

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen	Seite 622—624
b) Stand der Gewerbe	" 625
c) Die Realgewerbe	" 625
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen	" 625—627

2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige	" 628—635
b) Vermögensgebarung	" 636—645
c) Lehrlingswesen	" 646—649
d) Fonds und Stiftungen	" 650—654
e) Gehilfenunterstützungen	" 655
f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen	" 656—657

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Das k. k. Gewerbegericht	" 658—660
b) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	" 661

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen	" 662—663
b) Dampfkessel	" 663—665
c) Elektromotoren	" 666—667
d) Gasmotoren	" 668
e) Automaten	" 669
f) Arbeitseinstellungen	" 670—676
g) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben	" 677
h) Ausverkäufe	" 678—679

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsammt	" 680—684
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften	" 685—687
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten	" 688—695
4. Lehrlingstellenvermittlung	" 696—699

C. Krankenkassen.

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.	
a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage	" 700—707
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter	" 708—713
c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen	" 714—727
2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen	" 727—733
3. Meister-Krankenkassen der gewerblichen Genossenschaften	" 733
4. Krankenkassen-Verbände	" 734
5. Die Wiener Dienstoffotenkrankenkasse	" 735
6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter	" 735—737

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt	" 738
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter	" 738

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen.

1. Angemeldete¹⁾ Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1899—1903.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen 2c. zusammen
	freie	handwerksmäßige	fanzessionierte		
1899	13.161	3.003	2.196	996	19.356
1900	10.624	3.049	2.406	1.101	17.180
1901	11.212	3.249	2.312	1.455	18.229
1902	12.298	3.668	2.414	1.503	19.883
1903	11.917	3.904	2.470	1.264	19.555

¹⁾ Der Ausdruck „anmelden“ wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl einerseits nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt und andererseits in den Zahlen auch jene Gewerbe inbegriffen sind, die nicht angemeldet, deren Inhaber vielmehr zwangsweise besteuert worden sind. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1898 angemeldeten Gewerbe 2c. erst unter den Summen des Jahres 1899 angeführt erscheint. Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des k. k. Statistischen Steuerkatasters entnommen. Die Anmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfasst werden. Die Verteilung der Anmeldungen auf die einzelnen Gewerbe-Abteilungen und -Gruppen ist in den Monatsberichten der Statistischen Magistrats-Abteilung veröffentlicht. — ²⁾ Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gezege vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1898 ebenfalls der Erwerbsteuer unterliegenden sonstigen Berufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Maler, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Berufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerkataster nicht regelmäßig zur Kenntnis gelangen.

2. Standort der in den Jahren 1899—1903 angemeldeten Gewerbe 2c.

Standort im Gemeindebezirke	1899	1900	1901	1902	1903	1899	1900	1901	1902	1903
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter solche Beschäftigungen 2c., welche erst seit 1898 der Erwerbsteuer unterliegen ¹⁾				
I (Innere Stadt)	1.553	1.356	1.423	1.442	1.190	44	63	48	57	11
II (Leopoldstadt) ²⁾	2.639	2.322	1.789	2.395	1.997	148	85	17	42	19
III (Landstraße)	1.392	1.073	1.155	1.264	1.340	8	8	18	58	37
IV (Wieden)	938	744	846	954	1.049	22	16	57	36	50
V (Margareten)	1.146	994	1.112	1.086	1.023	6	2	54	27	15
VI (Mariahilf)	793	899	708	727	813	1	—	—	4	5
VII (Neubau)	1.092	954	977	981	1.104	29	18	3	2	5
VIII (Josefstadt)	616	548	636	683	673	6	7	31	24	36
IX (Alsergrund)	1.122	976	1.036	1.066	1.231	10	15	39	6	39
X (Favoriten)	1.169	932	952	1.113	1.060	3	3	3	30	30
XI (Simmering)	275	219	300	262	300	1	—	2	2	13
XII (Meidling)	634	587	630	667	781	4	2	11	11	7
XIII (Hietzing)	605	510	536	579	597	1	6	24	10	8
XIV (Rudolfsheim)	780	799	767	987	1.002	4	3	12	44	7
XV (Fünfhaus)	529	455	525	571	514	3	2	10	21	6
XVI (Donauftrag)	1.376	1.264	1.474	1.580	1.512	2	3	73	14	20
XVII (Hernals)	939	824	923	901	1.058	3	7	19	18	3
XVIII (Währing)	891	844	815	889	945	—	30	16	38	38
XIX (Döbling)	361	274	235	320	303	2	6	3	20	7
XX (Brigittenau)	²⁾ . . . ²⁾ . . .	²⁾ . . . ²⁾ . . .	567	840	664	²⁾ . . . ²⁾ . . .	²⁾ . . . ²⁾ . . .	3	11	6
I-XX (Wien) ³⁾	506	606	823	576	399	—	—	—	—	—
zusammen	19.356	17.180	18.229	19.883	19.555	297	276	443	475	362

¹⁾ Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen oder die Kleinheit der Ziffern in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Der XX. Gemeindebezirk wurde erst im Laufe des Jahres 1900 vom II. Gemeindebezirke abgetrennt, daher enthalten dessen Ziffern für die Jahre bis einschließlich 1900 die Ergebnisse beider Bezirke. — ³⁾ Ohne festen Standort; dies sind Kaufleute mit Gegenständen des täglichen Gebrauchs (Lebensmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. II der Gewerbeordnung nicht dem Gewerbeunternehmer, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auf Seite 625 ff.

3. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1899—1903 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet															juristische Personen	Personen überhaupt ²⁾
	physische Personen																
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekanntem Familienstandes ¹⁾			überhaupt				
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen		
1899	2544	1417	3961	8450	3725	12.175	293	1188	1481	1359	565	1924	12.646	6895	19.541	82	19.623
1900	2441	1329	3770	7065	3162	10.227	247	976	1223	1459	593	2052	11.212	6060	17.272	62	17.334
1901	2530	1355	3885	7173	3296	10.469	322	1045	1367	1831	802	2633	11.856	6498	18.354	65	18.419
1902	2612	1393	4005	7551	3441	10.992	289	1041	1330	2845	898	3743	13.297	6773	20.070	25	20.095
1903	2806	1647	4453	7958	3320	11.278	288	1053	1341	2005	762	2767	13.057	6782	19.839	32	19.871

¹⁾ Die Zahlen der „Unbekannten“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von amtswegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — ²⁾ Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

4. Alter und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1899—1903 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Jahr, bzw. Geschlecht	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen ¹⁾													unbekannt. Alters ²⁾	zusammen		
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80			von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90
	Jahren																
1899	103	1729	3500	3229	2926	2267	1938	1308	779	360	178	56	26	3	1	1138	19.541
1900	108	1797	3306	2757	2390	1811	1364	875	537	272	114	30	18	—	2	1891	17.272
1901	126	1953	3430	2880	2286	1936	1444	942	536	242	96	34	17	1	—	2431	18.354
1902	149	2053	3722	2983	2625	1969	1457	1049	653	317	140	46	13	1	2	2891	20.070
1903	196	2474	3803	3179	2731	2163	1590	1070	713	326	130	28	2	1	—	1433	19.839
u. zw. 1903 von:																	
männlichen Personen	73	1587	2690	2129	1712	1395	971	693	471	228	90	20	2	1	—	997	13.059
weiblichen Personen	123	887	1113	1050	1019	768	619	377	242	98	40	8	—	—	—	436	6.780

¹⁾ Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorausgehenden Tabelle.

5. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1899—1903 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet ¹⁾													im ganzen Personen
	Geborene						Heimatrechtigte							
	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutsch-land	in anderen Staaten	unbekannt wo ²⁾	in Wien	in dem übrigen Österreich	in Ungarn	in Deutsch-land	in anderen Staaten	unbekannt wo ²⁾		
1899	4791	10.650	2237	475	185	1203	6746	9107	1997	355	185	1151	19.541	
1900	4549	8.367	1853	402	135	1966	5687	7420	1794	312	155	1904	17.272	
1901	4529	8.910	1911	379	173	2452	5780	7820	1863	291	161	2439	18.354	
1902	4860	9.372	2133	393	255	3057	6789	7639	2118	347	247	2930	20.070	
1903	5280	³⁾ 9.567	2139	507	240	2106	7660	⁴⁾ 7935	2186	363	241	1454	19.839	

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 3. — ³⁾ Davon 2499 in Niederösterreich. — ⁴⁾ Davon 1811 in Niederösterreich.

6. Der Wohnort der Gewerbsanmelder in den Jahren 1899—1903, im Jahre 1903 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe zc.

Jahr, bzw. Standort des Gewerbes zc.	Wohnort des Gewerbsanmelders ¹⁾ im																				Summe der Gewerbs- anmelder	
	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.		Umfreie von Wien
	Gemeindebezirke																					
1899	858	2811 ²⁾	1521	754	1286	806	1043	624	1116	1263	284	712	653	853	544	1523	1059	987	396	263	19.356	
1900	680	2526 ²⁾	1181	654	1123	901	884	562	1013	1083	239	668	568	848	462	1440	931	968	289	160	17.180	
1901	752	1903	1268	768	1255	740	896	659	1080	1062	312	738	602	869	530	1701	1027	933	269	722	18.229	
1902	760	2512	1382	823	1279	712	874	698	1082	1178	277	731	627	1031	618	1738	988	997	426	946	19.883	
1903	673	2094	1379	925	1159	795	998	666	1256	1129	334	827	668	998	571	1650	1100	1000	332	760	19.555	
u. zw. im Jahre 1903 mit der Betriebsstätte im Gemeindebezirke:																						
I (Innere Stadt)	566	125	72	59	26	42	28	40	81	10	8	4	11	4	6	13	12	24	18	13	28	1.190
II (Leopoldstadt)	25	1715	37	7	10	16	7	9	27	5	4	4	2	9	4	5	6	12	4	60	29	1.997
III (Landstraße)	8	33	1170	13	5	10	3	2	14	12	11	3	2	3	3	4	6	1	1	3	33	1.340
IV (Wieden)	11	23	17	769	60	19	9	11	14	35	2	10	2	8	2	4	5	7	—	2	39	1.049
V (Margareten)	4	8	5	12	898	17	10	1	3	24	1	15	5	2	—	4	3	5	—	2	4	1.023
VI (Mariahilf)	3	11	5	9	43	596	31	11	7	5	—	8	8	17	18	7	3	5	4	7	15	813
VII (Neubau)	12	12	14	12	16	34	812	33	17	10	3	6	7	15	23	37	14	6	4	1	16	1.104
VIII (Josefstadt)	3	11	3	4	9	5	24	504	21	1	1	5	6	3	3	34	18	11	—	5	2	673
IX (Alsergrund)	16	40	5	6	2	7	8	18	1014	2	—	2	2	2	5	10	10	41	8	25	8	1.231
X (Favoriten)	7	6	14	14	13	2	3	—	3	977	6	4	—	4	2	1	—	—	—	1	3	1.060
XI (Simmering)	1	—	7	—	1	1	2	—	1	277	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	5	300
XII (Meidling)	—	—	2	2	14	4	3	1	—	2	5	703	8	20	7	4	—	1	—	—	5	781
XIII (Hietzing)	2	3	—	—	1	5	2	1	—	2	—	4	552	15	4	2	—	—	1	—	3	597
XIV (Rudolfsheim)	—	4	3	2	9	8	5	4	1	4	—	24	28	834	23	10	7	2	1	1	32	1.002
XV (Fünfhaus)	2	2	—	3	3	10	6	3	1	—	—	3	8	14	446	5	2	1	—	3	2	514
XVI (Donaufeld)	2	8	2	1	10	5	12	8	1	5	—	6	4	6	9	1383	34	6	3	5	2	1.512
XVII (Hernals)	2	6	3	1	5	1	5	6	7	—	—	4	3	10	4	55	915	16	3	6	6	1.058
XVIII (Bähring)	3	10	4	2	5	3	1	4	16	3	2	2	1	3	—	16	23	839	6	2	—	945
XIX (Döbling)	5	2	1	—	4	2	—	1	4	1	—	1	—	1	—	1	2	6	269	—	3	303
XX (Brigittenau)	1	21	4	1	5	1	—	2	9	6	1	1	1	—	—	4	6	4	1	594	2	664
I—XX ⁴⁾ (Wien)	—	54	11	8	20	7	27	7	15	24	13	17	17	27	12	51	34	13	9	29	4	399

¹⁾ Sind die Gewerbsanmelder juristische Personen, so ist der Wohnort als mit dem Standort zusammenfallend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist hier bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbsanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe zc.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — ²⁾ Darunter auch die Angaben für den XX. Gemeindebezirk, der erst im Laufe des Jahres 1900 von dem II. abgetrennt wurde. — ³⁾ In den Zahlen für den II. Gemeindebezirk enthalten; vgl. die 2. Anmerkung. — ⁴⁾ Vgl. die 3. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 622.

b) Stand der Gewerbe.

Da die Ergebnisse der im Jahre 1902 vorgenommenen Betriebs- und Gewerbe-Zählung zur Zeit der Drucklegung dieses Bogens noch nicht vorlagen, wird hier nur auf die im Jahrbuche für 1897, Seite 585 bis 597, abgedruckte Tabelle verwiesen, in welcher der Stand der Gewerbe Ende 1896 und am 1. Juni 1897 angegeben erscheint.

c) Die Realgewerbe.

Die Zahl der Realgewerbe am Ende des Jahres 1897 ist im Jahrbuche für 1897, Seite 598 und 599, angegeben worden. Sie hat sich im Jahre 1898 nur insofern geändert, als im XV. Gemeindebezirke eine radizierte Schankgerechtigkeit und im XIX. Gemeindebezirke ein radiziertes Wirtschaftsgewerbe gelöscht wurde. In den Jahren 1899—1901 sind keine Veränderungen vorgekommen. Im Jahre 1902 wurde ein verkäufliches Bäckergerwebe im 1. Bezirke gelöscht; ein radiziertes Gewerbe (Schankgerechtigkeit) ist im 18. Bezirke (Gersthof, Einl.-Z. 30, Konstript.-Nr. 23) zugewachsen. Die Gesamtzahl der Realgewerbe betrug daher am Ende des Jahres 1902: 459. Im Jahre 1903 ist keine Veränderung vorgefallen.

d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus“ (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung). Es darf nur von den nach dem Gesetze über den Hausierhandel hierzu befugten Personen betrieben werden. Das hier erwähnte Gesetz ist das Hausierpatent vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252. Es gestattet den Hausierhandel nur mit besonderer Bewilligung, welche von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Erlag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter gewissen, ganz besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachsicht, Freisein von etelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt werden darf. Betreffend die Zulassung der Hausierer besteht mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde vidieren lassen. Diese „bestätigende Vidierung“ darf nur bei begründeten Bedenken gegen die Person des Hausierers, über die Gültigkeit des Hausierpasses oder über die gesetzmäßige Art der Ausübung des Hausierhandels verweigert werden (§ 9 des Hausierpatentes). Davon ist wohl zu unterscheiden die rein polizeiliche Vidierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt.

2. Der Lebensmittelhandel, als die Feilbietung von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbräuche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach dem am 15. September 1902 in Kraft getretenen Gesetze vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49, (§ 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenaustragen ansässiger Gewerbsleute. Es ist der Gewerbebehörde überlassen, in ihrem Bezirke ansässigen kleineren Gewerbsleuten zu ihrem besseren Fortkommen das Feilbieten ihrer Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde von Haus zu Haus zu gestatten (§ 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung). Nach dem bereits im vorigen Absätze erwähnten Gesetze vom 25. Februar 1902 soll die Bewilligung nur in besonders rüchswürdigen Fällen nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für einen Zeitraum von je drei Jahren und auf Widerruf erfolgen.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Lizenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Lebensmittelhändler (Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Lebensbedarfes) ist für Ende 1896 und für 1. Juni 1897 in der Tabelle auf Seite 596 des Jahrbuches für 1897 angegeben. Über die zu ihrer Kennzeichnung eingeführten Marken mit Nummern liegen keine statistischen Ausweise vor. Die der dritten Art angehörenden ansässigen Gewerbsleute erhalten Austräger-(Erlaubnis-)Scheine bzw. Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902), deren Zahl auf Seite 627 angegeben ist.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben die gemeinsame Eigenschaft, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

I. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1899—1903.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domizil (Wohnbezirk)		Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Lizenzen für Wandergewerbe ¹⁾			
		neu erteilt	verlängert	befähigend vidiert	zusammen	neu erteilt ²⁾	verlängert ²⁾	befähigend vidiert ³⁾	zusammen
Gesamtzahl in den Jahren	1899	9	1510	456	1975	25	65	17	107
	1900	5	1488	450	1943	38	60	28	126
	1901	4	1412	429	1845	40	87	18	145
	1902	5	1341	424	1770	51	94	18	163
	1903	5	1144	395	1544	62	119	18	199
und zwar im Jahre 1903:									
a) nach dem Geschlechte	Männer	4	832	309	1145	52	85	18	155
	Frauen	1	312	86	399	10	34	—	44
b) nach dem Alter	bis 30 Jahre	—	22	26	48	15	14	12	41
	30 " 40 "	—	181	151	332	20	28	2	50
	40 " 50 "	1	399	119	519	9	37	2	48
	50 " 60 "	3	336	73	412	15	30	2	47
	über 60 "	1	206	26	233	3	10	—	13
c) nach dem Familienstande	ledig	—	94	32	126	13	17	13	43
	verheiratet	4	895	336	1235	43	88	5	136
	verwitwet oder geschieden	1	155	27	183	6	14	—	20
d) nach dem Glaubensbekenntnisse	katholisch	4	393	328	725	26	85	18	129
	evangelisch	—	30	28	58	3	1	—	4
	mosaisch	1	720	25	746	32	33	—	65
	sonstige	—	1	14	15	1	—	—	1
e) nach der Heimat	Wien	3	229	2	234	22	42	—	64
	sonstiges Niederösterreich	—	19	43	62	3	4	—	7
	Krain	—	6	15	21	—	1	11	12
	Böhmen	—	30	66	96	2	7	2	11
	Mähren	—	50	11	61	5	10	—	15
	Schlesien	—	3	—	3	—	—	—	—
	Galizien	—	412	15	427	22	19	—	41
	sonstiges Österreich	—	9	106	115	2	19	5	26
	Ungarn	2	386	137	525	6	17	—	23
f) nach dem Domizil (Wohnbezirke)	I. (Innere Stadt)	—	8	1	9	—	2	—	2
	II. (Leopoldstadt)	—	415	17	432	19	11	3	33
	III. (Landstraße)	1	64	39	104	—	3	4	7
	IV. (Wieden)	—	6	15	21	—	—	1	1
	V. (Margareten)	—	20	20	40	4	2	—	6
	VI. (Mariahilf)	—	13	18	31	1	1	—	2
	VII. (Neubau)	1	16	13	30	—	—	2	2
	VIII. (Josefstadt)	—	7	2	9	—	—	—	—
	IX. (Alsergrund)	—	13	5	18	1	1	—	2
	X. (Favoriten)	2	56	146	204	3	8	—	11
	XI. (Simmering)	—	12	12	24	1	—	—	1
	XII. (Meidling)	—	176	29	205	—	16	8	24
	XIII. (Hietzing)	—	17	5	22	5	10	—	15
	XIV. (Rudolfsheim)	—	103	26	129	—	14	—	14
	XV. (Fünfhaus)	—	32	8	40	1	2	—	3
	XVI. (Dttakring)	—	30	11	41	8	24	—	32
	XVII. (Hernals)	—	44	15	59	4	8	—	12
	XVIII. (Bähring)	—	18	2	20	—	3	—	3
	XIX. (Döbling)	—	5	1	6	1	3	—	4
	XX. (Brigittenau)	1	89	10	100	14	11	—	25
Die 1903 verlängerte od. befähigend vidierte Bewilligung war ursprünglich erteilt worden	in Wien	—	830	9	839	—	103	1	104
	im sonstigen Österreich	—	169	252	421	—	16	17	33
	in Ungarn	—	145	134	279	—	—	—	—

¹⁾ Nur solche Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthalterei erteilt. — ²⁾ Die Lizenz wird nur für mehrere Monate, höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — ³⁾ In Bezug auf die befähigende Vidiierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

2. Gegenstände des Vertriebes der Hausierer in den Jahren 1899—1903.

Warengattung ¹⁾	1899	1900	1901	1902	1903	Warengattung ¹⁾	1899	1900	1901	1902	1903
	Zahl der Fälle ¹⁾						Zahl der Fälle ¹⁾				
Baumwollwaren . . .	24	63	22	28	39	Pfäidlerwaren . . .	726	649	607	683	496
Bürstenbinderwaren . . .	173	77	22	36	20	Schnittwaren . . .	825	756	691	763	591
Drechslerwaren . . .	155	58	18	26	20	Schuhwaren . . .	125	132	104	95	85
Galanteriewaren . . .	911	957	945	880	653	Seife u. Parfümerien	298	208	115	140	81
Geschirr . . .	20	26	11	69	51	Sonnen-, Regenschirme	288	197	120	114	87
Glaswaren . . .	60	50	29	31	1	Spenglerwaren . . .	342	246	174	159 ²⁾	113
Holz- u. Spielwaren	345	225	198	178	119	Spitzen . . .	34	31	24	7	7
Kammacherwaren . . .	143	59	27	29	23	Süßfrüchte . . .	85	61	80	55	64
Kleider, neue . . .	51	58	38	23	28	Teppiche . . .	35	41	16	13	11
Kordwaren . . .	14	28	22	24	15	Wachholder . . .	3	7	3	10	16
Kurzwaren . . .	769	822	717	818	9630	Wachsleinwand . . .	65	75	29	31	31
Optikerwaren . . .	241	115	44	47	41	Wirkwaren . . .	20	46	18	37	27
Papier-, Schreibwaren	337	204	159	161	121	Zündhölzer . . .	5	14	16	16	15

¹⁾ Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausierscheinen genannten Warengattungen sind hier angeführt; außerdem kamen mannigfache andere Gegenstände vereinzelt vor. Auf den Hausierscheinen wird häufig eine größere Anzahl von Gegenständen genannt, als der Hausierer tatsächlich führt. — ²⁾ Davon 126 mit böhmischen Kurzwaren. — ³⁾ Davon 64 mit Draht- und Klempnerwaren.

3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1899—1903 Lizenzen erteilt, verlängert oder befristend vidiert wurden.

Wandergewerbe	1899	1900	1901	1902	1903	Wandergewerbe	1899	1900	1901	1902	1903
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder	2	4	7	10	7	Übertrag . . .	46	56	46	85	115
Einkauf alten Eisens zc.	—	—	—	—	2	Photographen . . .	3	6	3	5	11
Einkauf alter Kleider	—	—	—	26	50	Regenschirmausbesser. ²⁾	2	6	9	5	7
Holzwarenerzeuger	10	16	10	11	11	Reibhand- und Waschelerzeuger . .	17	10	9	8	12
Karrenschleifer ¹⁾ . . .	34	36	28	37	44	Siebmacher . . .	—	—	1	1	—
Kesselflicker . . .	—	—	—	—	1	Strazzenfäntler . . .	39	50	81	61	57
Klößelei . . .	—	—	—	1	—	Vogelhändler . . .	—	—	1	—	—
Kupferschmied . . .	—	—	1	—	—	zusammen ³⁾ . . .	107	128	150	165	202
Fürtrag . . .	46	56	46	85	115						

¹⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1900: 2, 1901: 5, 1902: 2, 1903: 3. — ²⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer im Jahre 1900: 2, 1901: 5, 1902: 2, 1903: 7; zugleich für Kaffeemühlenausbesserer 1900 und 1901 je 1. — ³⁾ Darunter im Jahre 1900: 2, 1901: 5, 1902: 2, 1903: 3 doppelt gegählte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Anmerkung.

4. In den Jahren 1899—1903 erteilte Austrägerscheine (Legitimationen) nach § 60, letzter Absatz, der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)

Gewerbe	1899	1900	1901	1902	1903	Gewerbe	1899	1900	1901	1902	1903
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bäcker . . .	32	47	27	18	1	Übertrag . . .	56	64	52	38	14
Bartbindenerzeuger	1	—	—	2	—	Luftballonerzeuger . . .	—	—	—	7	3
Bürstenbinder . . .	4	4	5	5	—	Maschinenrieker . . .	—	—	—	—	1
Drechsler . . .	2	1	1	3	1	Messerschmiede . . .	1	2	—	1	—
Fütteralmacher . . .	—	—	—	1	—	Netz- und Fußwarenerzeuger . . .	—	—	2	—	—
Gipsfigurenerzeuger	4	1	6	—	1	Oblatenerzeuger . . .	1	1	1	1	—
Glasbildnerzeuger	—	1	—	—	—	Papierblumenerzeuger	—	—	—	1	—
Glasler . . .	—	—	—	—	1	Parfümeur . . .	1	—	—	—	—
Glasmalter . . .	2	2	2	1	2	Peitschenmacher . . .	1	—	—	—	—
Gummiballonerzeuger	—	1	5	—	—	Pfäidler . . .	2	2	2	2	2
Haarnerzeuger . . .	1	—	1	—	—	Posamentierer . . .	—	—	—	1	1
Handschuhmacher . . .	—	1	—	1	—	Schildermaler . . .	1	1	1	1	—
Holz-Jardinierenz. ²⁾	1	—	—	—	—	Schirmerzeuger . . .	3	—	1	1	—
Holzschuhherzeuger . . .	2	3	—	—	1	Schlosser . . .	1	1	1	—	—
Industriemaler . . .	—	—	—	1	—	Schmirelpapierenz. ³⁾	—	1	—	—	—
Kammacher . . .	1	—	1	1	1	Schuhmacher . . .	9	4	3	4	1
Kanditen- u. Eisenz. ²⁾	—	—	2	1	2	Siebmacher . . .	5	3	6	5	2
Stappenmacher . . .	—	—	—	—	1	Tischler . . .	2	1	—	—	1
Kleidermacher . . .	1	—	—	—	—	Weber . . .	—	—	—	1	2
Korbflechter . . .	1	—	—	—	—	Wirkwarenerzeuger . . .	—	—	—	1	—
Korn- u. Maisbäcker	2	—	—	—	—	Ziergärtner . . .	—	1	—	1	1
Krawattenerzeuger . . .	—	—	—	1	—	Zucker- und Mandolettibäcker . . .	177	155	88	21	15
Kürschner . . .	2	3	2	3	3	zusammen . . .	261	236	157	86	43
Lederhofenerzeuger . . .	1	—	—	—	—						
Fürtrag . . .	57	64	52	38	14						

2. Gewerbliche

Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankenkassen der gewerblichen Genossenschaften 685 ff. und 700 ff.

a) Organisation der gewerblichen Genossenschaften
Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschaftsinhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaft (Schlichtung ³⁾)	Zahl der Mitglieder der Genossenschaft (Schlichtung ³⁾)	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerksinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Gehilfenauschusses ³⁾
				beschlussfähig	beschlussunfähig	beschlussfähig	beschlussunfähig	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
1	Agenten a. d. Börse f. landwirtsch. Produkte ⁵⁾	15	20	1	—	10	1	147	—	4	151	—
2	Anstreicher und Lackierer . . .	14	20	1	—	10	—	618	32	—	650	8
3	Bäcker ⁷⁾	32	60	2	—	11	4	662	52	—	714	8
4	Banderzeuger	5	20	1	—	—	—	14	1	12	27	8
5	Bau- und Steinmetzmeister . . .	9	30	3	—	10	—	695	—	—	695	8
6	Bettwarenerzeuger	8	40	4	1	4	1	51	22	—	73	8
7	Bildhauer	14	40	4	1	9	1	356	6	—	362	7
8	Blas- und Streichinstrumenten- und Harmonikmacher	11	16	4	1	11	—	129	7	—	136	6
9	Brunnenmeister, -gräber u. Wasserleitungsarbeiter ⁹⁾	6	20	1	—	2	—	28	1	—	29	7
10	Buchbinder, Ledergalanterie- und Kartonagenwarenerzeuger ¹⁰⁾	17	30	2	1	10	—	913	97	—	1.010	8
11	Buchdrucker und Schriftgießer ¹¹⁾	14	30	2	—	8	—	222	30	15	267	11
12	Buch-, Kunst- und Musikalienhändler ¹²⁾	14	60	1	—	3	—	280	26	13	319	¹³⁾ 8
13	Büchsenmacher, Büchsenhäfter u. Schwertfeger	8	50	2	—	5	—	38	—	—	38	8
14	Bürsten- und Pinselmacher . . .	14	40	2	—	8	—	168	10	—	178	8
15	Dachdecker	8	80	2	—	2	—	174	14	—	188	8
16	Deichgräber	8	20	2	1	3	—	80	1	—	81	—
17	Drechsler ¹⁵⁾	26	40	2	—	15	—	1.555	56	—	1.611	8
18	Einspanner	14	¹⁶⁾ 30	1	—	13	—	622	246	—	868	8
19	Elektrotechniker, konzeptionierte	8	50	2	—	26	—	143	—	—	143	8
20	Faßbinder ²⁰⁾	11	40	2	2	12	12	196	11	1	208	8
21	Federnschmücker	10	30	1	—	11	—	76	99	7	182	8
22	Feinzeugschmiede ²¹⁾	22	50	1	—	8	—	224	36	—	260	8
23	Fiaker	14	²²⁾ 20	1	—	12	—	505	202	—	707	8
24	Fischhändler ²³⁾	8	30	1	—	2	—	107	92	1	200	—
25	Flaschenbierfüller	8	60	—	—	—	—	65	18	16	99	²⁴⁾ 8
26	Fleischhauer ²⁶⁾	14	²⁷⁾ 40	4	—	23	—	1.391	105	—	1.496	8
27	Fleischfischer ²⁹⁾	21	³⁰⁾ 60	4	—	4	3	873	239	1	1.113	8
28	Fragner, Greißler, Viktualienhändler ³¹⁾	12	20	—	—	—	—	520	862	—	1.382	—
29	Friseur, Naseure, Perückenmacher	18	40	1	—	9	—	1.876	112	—	1.988	7
30	Gastwirte ³²⁾	42	80	1	—	7	—	3.392	559	—	3.951	8
	Fürtrag	—	—	55	7	248	22	16.120	2936	70	19.126	—

¹⁾ Die Bewegung in der Zahl der Gewerksinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dormalen nicht gegeben werden, da die Vorzeichnungen hierfür bei einigen gewerblichen Genossenschaften ungenau sind oder gänzlich fehlen. — ²⁾ In einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. — ³⁾ Ohne die Zahl der Erbkammern. — ⁴⁾ Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier in der Regel nach den Angaben der Genossenschaft eingeleitet, nur beim Mangel solcher und bei auffallenden oder ungenauen Angaben werden die Mitgliedszahlen der Krankenkassen (vgl. Seite 700 ff.) als verlässlicher auch hier angegeben. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — ⁵⁾ Die Genossenschaft wurde im September 1903 konstituiert. — ⁶⁾ Mit den Zimmer- und Dekorationsmalern zusammen. — ⁷⁾ Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbroterzeuger, Mehlspeismacher. — ⁸⁾ Die Genossenschaftsvorrichtung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — ⁹⁾ Mit Ausschluß der Wasserleitungs-Installateure. — ¹⁰⁾ Ferner: Futtermacher, Rastrierer, Wasserpantoutserzeuger, Goldpräger, Erdglobusmacher, Bildereinfasser und Pappdeckelerzeuger. — ¹¹⁾ Gremium. — ¹²⁾ Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler. Darunter auch Antiquariatshändler, Verlagsunternehmer und Verfasser von vielen Zweigen angehörigen Selbstinstituten. — ¹³⁾ Gehilfenauschuss. Daneben besteht noch selbstständig ein Hilfsarbeitersauschuss mit 8 Mitgliedern. — ¹⁴⁾ Außerdem besteht noch eine Hilfsarbeiter-Krankenkasse. — ¹⁵⁾ Die Bestellanstalt. — ¹⁶⁾ Lieferungen für die Stadt, Straßenbahnen. — ¹⁷⁾ Gehilfen hat die Genossenschaft nicht; die Zahl der beschäftigten Tagelöhner ist nicht

Genossenschaften.

lichen Genossenschaften sind nicht unter „Gewerbliche Genossenschaften“, sondern auf Seite 661 behandelt.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige. und Gehilfenversammlungen, Stand¹⁾ der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbs-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1903.

Gehilfen- ver- sammlungen		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾		Zahl der Genossenschaften mit														
beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	schiedsgerichtlichem Auspruch	gewerblichen Geschäftsunter- nehmungen auf gemein- schaftliche Rechnung	gewerblichen Anlagen befristet gemeinjamer Benutzung	Herberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
—	—	—	—	7	—	1	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	—	14	—	1.388	3	271	—	1.659	3	1 ⁶⁾	1	—	—	—	—	—	—	2
2	—	13	—	6.700	487	983	—	7.683	487	1	1	1	—	—	—	—	1	3
1	1	2	—	264	426	6	1	270	427	—	1	—	—	1	—	—	—	4
4	—	14	—	⁵⁾ ?	?	1.990	—	?	?	—	—	—	—	1	—	—	—	5
2	—	2	—	116	90	17	2	133	92	—	1	1	1	1	—	—	—	6
3	—	10	—	804	—	205	—	1.009	—	—	—	—	—	1	—	—	—	7
3	1	9	2	221	31	46	—	267	31	—	1	—	—	1	—	—	—	8
—	—	1	1	27	—	13	—	40	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9
1	—	10	—	3.370	2.764	1.119	2	4.489	2.766	—	1	1	1	1	—	—	—	10
1	—	24	—	5.290	1.422	994	—	6.284	1.422	—	1	—	—	1	—	—	1	11
1	1	1	—	1.252	218	59	—	1.311	218	— ¹⁴⁾	1	—	—	1	—	— ¹⁵⁾	1	12
1	—	1	—	113	—	45	—	158	—	—	1	—	—	1	—	—	—	13
2	—	5	2	238	157	70	—	308	157	1	1	1	—	1 ¹⁶⁾	1	—	1	14
2	—	12	—	590	92	299	—	889	92	—	1	1	—	1	—	—	—	15
—	—	—	—	¹⁷⁾ —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	16
3	—	16	2	5.431	798	940	—	6.371	798	1	1	1	—	1	—	—	—	17
1	—	12	—	1.863	—	—	—	1.863	—	—	1	—	—	1	—	—	—	18
1	1	7	5	196	—	47	—	243	—	1	—	—	—	1	—	—	—	19
2	—	2	—	613	4	200	—	813	4	—	1	1	—	1	—	—	—	20
1	—	8	—	—	513	—	151	—	664	1	1	1	1	1	—	—	—	21
2	—	12	—	1.021	99	314	—	1.335	99	—	1	1	—	1	—	—	—	22
1	—	4	—	1.060	—	—	—	1.060	—	—	—	—	—	1	—	—	—	23
—	—	—	—	34	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	203	47	—	—	203	47	—	—	—	—	1	—	— ²⁵⁾	1	25
2	2	5	2	2.022	109	516	—	2.538	109	—	1	1	—	1 ²⁶⁾	1	—	—	26
1	—	—	—	1.901	348	332	—	2.233	348	—	1	1	—	1	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
3	1	12	—	1.871	11	1.055	15	2.926	26	1	1	1	1	—	—	—	—	29
1	—	4	2	6.015	6.974	1.885	—	7.900	6.974	1	1	1	1	—	—	—	—	30

43 | 7 | 200 | 16 | 42.610 | 14.593 | ¹⁸⁾9.417 | 171 | 52.027 | 14.764 | 8 | 20 | 13 | 5 | 27 | 2 | 2 | 3

bekannt. — ¹⁸⁾ Darunter Pfeifenschneider, Hornknopfmacher, Knopfformen- und Betenmacher, Tabakpfeifenschlauchmacher, Dominospielzeugher, Perlmutterarbeiter, Winkelrahmenerzeuger, Gewehrpfistensenzeuger, Mufchelgalanteriewarenherzeuger, Metall-Druck- und Drehwarenerzeuger, Rauchrequisitenherzeuger, Meerschamms- und Eisenbeinbildhauer. — ¹⁹⁾ Außerdem ist bei Erwerbung jeder weiteren Lizenz eine Gebühr (Einzlage) von 20 K an die Genossenschaft zu entrichten. — ²⁰⁾ Auch Berchtesgadnerwarenerzeuger, Holzschachtelmacher und Korbstöpselherzeuger. — ²¹⁾ Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenhauer, Laubfägemacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerber- und Schuhmacherwerkzeugmacher. — ²²⁾ Außerdem ist für jede weitere Lizenz eine Gebühr von 10 K an die Genossenschaft zu entrichten. — ²³⁾ Früher Donaufischer, Fischkäufer und Fischhändler. — ²⁴⁾ Hilfsarbeiterauschuss. — ²⁵⁾ Austauschlokal für Bierflaschen und Flaschenverräucherer. — ²⁶⁾ Darunter auch Fleischverräucherer, Fleckheber, Stachweilfleischer, Fleischkommissionshändler. — ²⁷⁾ Fleischhauer; für die übrigen in der Genossenschaft vertretenen Gewerbe nur 20 K. — ²⁸⁾ Einrichtung zur Verwertung des Düngers im Schlachthaus zu St. Marg. — ²⁹⁾ Auch Käse- und Salamiherzeuger, Saitlinghändler, Gedärmereiniger, Selchwarenverräucherer. — ³⁰⁾ Erzeuger; Verächleiser nur 20 K. — ³¹⁾ Darunter auch Fütterer, Hilfsfrüchthändler, Mehl- und Hilfsfrüchth-Verächleiser, Landbrot-Verächleiser, Butters-, Eier-, Käse-, Schmalz- und Wurthändler, Obsthändler, Fischhändler, Preßhefe- und Germbändler, Safer-, Heu- und Strohändler. — ³²⁾ Darunter Gafz- und Schankgewerbetreibende mit Ausnahme der Kaffeekender, Kaffeefieder und Spirituosen- und Branntweinkender. — ³³⁾ Ohne die 1990 Lehrlinge der Genossenschaft der Bau- und Steinmetzmeister.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung ³⁾	Einverleibungs-Gebühr eines Genossenschaftsmitgliedes in Kronen	Genossenschaftsversammlungungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstellung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerksinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Geschäftes ³⁾
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag . . .	—	—	55	7	248	22	16.120	2.936	70	19.126	—
31	Gas- u. Wasserleitungsinstallateure	11	40	2	—	8	—	370	20	20	410	8
32	Geschirrhändler ⁵⁾	8	6) 15	2	2	6	—	70	60	—	130	—
33	Glasler, Glashändler, Glaskleifer	14	50	1	1	6	1	400	24	—	424	—
34	Glühlichtkörpererzeuger ⁷⁾	10	50	2	—	8	—	23	8	—	31	—
35	Gold- und Metallschläger	6	30	6	1	7	1	22	2	—	24	8
36	Graveure ⁸⁾	9	24	2	—	15	—	323	11	—	334	8
37	Großfuhrwerksbesitzer ⁹⁾	8	40	1	—	3	1	76	13	2	91	8
38	Großhändler ¹⁰⁾	6	200	1	—	2	—	21	1	—	22	7
39	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger ¹¹⁾	8	40	1	—	9	1	458	21	3	482	6
40	Hafner	8	40	7	—	8	—	85	3	1	89	7
41	Handelsagenten, nicht prot. ¹²⁾	33	10	1	1	4	—	473	4	—	477	—
42	Handelsgremium des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes ¹³⁾	20	18	2	—	6	1	1.552	1.329	—	2.881	7
43	Handelsgremium in Hernals	20	20	2	—	8	—	?	?	—	3.620	7
44	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert	26	20	1	—	10	—	4.681	2.558	—	7.239	8
45	Händler mit Brennmaterialien ¹⁵⁾	23	16	—	—	—	—	1.280	375	—	1.655	—
46	Händler mit Reitband zc. ¹⁶⁾	12	5	2	—	6	—	132	28	—	160	—
47	Handschuh- und Bandagenmacher	14	40	3	—	6	1	170	7	—	177	8
48	Holz- und Kohlenhändler ¹⁷⁾	15	20	1	—	4	—	274	12	4	290	—
49	Hotellers u. Fremdenbeherberger ¹⁸⁾	10	19) 50	1	—	10	1	97	85	6	188	8
50	Huf- und Wagenschmiede ²⁰⁾	23	60	2	—	15	—	319	29	—	348	8
51	Hutmacher und Haienhaarschneider	10	40	1	—	6	—	274	8	—	282	8
52	Industriemaler ²¹⁾	11	40	1	—	6	—	173	15	2	190	8
53	Informationsbureau, konzess. ¹⁸⁾	5	30	1	—	4	—	18	2	—	20	—
54	Juwelere, Gold- u. Silberschmiede	26	50	—	—	4	—	807	34	2	843	8
55	Kaffeeshenker	20	22) 20	1	1	6	—	302	166	—	468	7
56	Kaffeesteder	26	30) 100	2	—	10	—	530	216	—	746	8
57	Kaffeefurrogaterzeuger	8	20	2	—	6	—	66	18	4	88	8
58	Kamm- und Fächermacher ²⁵⁾	14	32	2	1	14	—	168	21	—	189	8
59	Kanal- und Senkgrubenräumer	6	60	1	—	2	—	22	—	—	22	8
60	Kaufmannschaft, Wiener ²⁶⁾	102	30) 100	2	—	104	—	3.165	236	981	4.382	8
61	Klavier- und Orgelbauer ²⁵⁾	14	40	1	1	8	—	143	2	3	148	8
62	Kleidermacher ²⁹⁾	38	40	3	—	12	—	6.793	3.189	—	9.982	8
63	Kleinfuhrwerksbesitzer ³²⁾	22	33) 8	1	—	4	1	1.131	155	—	1.286	8
	Fürtrag . . .	—	—	113	15	575	30	40.538	11.588	1098	56.844	—

1), 2), 3) und 4) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 628. — 5) Händler mit Geschirr und anderen Artikeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. Die früher an dieser Stelle angeführten Gemischtwarenhandler siehe jetzt unter „Handelsleute“. — 6) Für Mitglieder, welche der IV. Erwerbssteuerklasse angehören; für andere 30 K. — 7) Die Genossenschaft besteht erst seit 13. Dezember 1903. — 8) Einschließlich der handwerksmäßigen Gewerbe der Stein- und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Notenstecher, Formenstecher, Metallgrabber, Metallauschneider, ferner der freien Gewerbe: Kautschuk-Stampfiglienerzeuger, Äker, Zintographen und Gesteinskleifer. — 9) Frachtfuhrwerker mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Standplatz. — 10) Gremium; Bankiers, insofern sie mindestens 1900 K. Erwerbssteuer entrichten. — 11) Darunter auch Zifeure, Metall-Galanteriewaren-Erzeuger, Chinaüberwarenerzeuger, Eisenbeschläger, Metallknopfmacher, Stockbeschlägemacher, Metallpreser, Metallschneider, Metallkleifer, sowie überhaupt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Paffong und Nickel verfertigen, ferner die Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuerbergolber, -Verfälscher, -Bernickler, sowie die elektrochemischen Anstalten. — 12) Das Statut wurde am 8. September 1903 genehmigt. — 13) Früher Genossenschaft der Kaufleute des ehemaligen politischen Bezirkes Sechshaus und des Gerichtsbezirkes Hiesing. — 14) Männliche und weibliche. — 15) Nicht protokollierte. — 16) Auch Händler mit Vogelband, Gartenschotter, Ausreibwascheln, Ausreibbüchern, Buglappen und Sägepänen im Umherziehen. Das Statut wurde am 19. Oktober 1903 genehmigt. — 17) Jene Personen, welche den Bau-, Binder-, Brenns-, Furnier-, Tischler-, Werts- und Billenholz-, Binderreis-, Kofz- und Kohlenhandel entweder nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. auch die Genossenschaft der Kleinhändler mit Brennmaterialien. — 18) Gremium. — 19) Bei einer Erwerbssteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100, in der I. Klasse 200 K. — 20) Darunter auch Nadschrauben- und Gussstiftstollen-Erzeuger. — 21) Darunter Porzellan-, Ton-, Majolika-, Fayence-,

setzung.)

Gesellenver- sammlungen		Sitzungen des Schiften- auschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Zahl der Genossenschaften mit								
				Gesellen und sonstige Hilfs- arbeiter ¹⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Gesellen- Krankentafel	Lehrlings- Krankentafel	Meister- Krankentafel	Schiedsgerichtlichem Auspruch	gewerblichen Geschäftsunter- nehmungen auf gemeinshaft- liche Rechnung	gewerblichen Anlagen behufs gemeinshaftlicher Benützung	Herberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
43	7	200	16	42.610	14.593	9.417	171	52.027	14.764	8	20	13	5	27	2	2	3	
1	1	6	—	1.542	—	268	—	1.810	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
—	—	—	—	4	4	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	31	
4	1	8	1	530	2	171	—	701	2	—	1	1	—	—	—	—	32	
—	—	—	—	46	78	—	—	46	78	—	—	—	—	—	—	—	33	
2	—	10	—	112	59	31	13	143	72	—	1	—	—	1	—	—	34	
3	2	13	—	432	—	186	—	618	—	—	1	1	1	1	—	—	35	
1	—	2	—	1.836	—	—	—	1.836	—	—	1	—	—	1	—	—	36	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	
2	—	17	1	2.701	848	653	—	3.354	848	1	1	1	—	1	—	—	38	
2	—	2	—	348	—	31	—	379	—	—	1	—	—	—	—	—	39	
—	—	—	—	9	1	6	—	15	1	—	—	—	—	—	—	1	40	
—	—	—	—	275	—	232	—	507	—	—	—	—	—	1	—	—	41	
—	—	—	—	¹⁴⁾ 709	?	301	—	¹⁴⁾ 1.010	?	—	—	—	—	1	—	—	42	
—	—	—	—	184	—	236	—	420	—	—	—	—	1	1	—	—	43	
—	—	—	—	²³⁾ ?	²³⁾ ?	—	—	²³⁾ ?	?	—	—	—	—	1	—	—	44	
—	—	—	—	340	217	63	—	403	217	—	1	1	—	1	—	—	45	
3	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	
—	—	10	2	1.476	1.237	231	—	1.707	1.237	—	1	—	—	1	—	—	47	
2	—	11	1	1.057	—	368	—	1.425	—	—	1	1	1	—	—	—	48	
1	—	4	—	1.003	457	195	—	1.198	457	—	1	1	—	1	—	—	49	
1	1	4	—	186	—	71	—	257	—	—	—	—	1	1	—	—	50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	
1	—	13	—	2.542	537	731	—	3.273	537	—	1	1	1	1	—	—	52	
—	—	—	—	²⁸⁾ ?	?	?	?	?	?	—	—	—	—	1	—	—	53	
—	—	4	—	1.716	355	—	—	1.716	355	—	1	1	—	1	—	—	54	
1	—	—	—	134	87	—	—	134	87	1	1	—	—	1	—	—	55	
2	—	—	—	398	266	60	8	458	274	—	1	1	1	1	—	—	56	
1	—	2	—	518	—	—	—	518	—	—	1	—	—	1	—	—	57	
1	—	4	1	22.469	4.210	2.813	53	25.282	4.263	1	1	1	1	—	—	—	58	
1	—	?	?	879	3	102	—	981	3	—	1	1	—	1	—	—	59	
4	—	12	—	10.279	9.966	4.251	5766	14.530	15.732	—	1	1	1	1	—	—	60	
1	—	2	1	1.754	—	—	—	1.754	—	—	1	—	—	1	—	—	61	
77	12	?	?	³⁰⁾ 96.089	³⁰⁾ 32.920	³⁷⁾ 20.417	³⁷⁾ 6011	³⁶⁾ 116.506	³⁶⁾ 38.931	³⁴⁾ 12	38	24	12	54	4	2	5	62
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63

Glas-, Email-, Galanterie-, Fächer-, Bronze- und Wappenmaler, Kalligraphen, Textil-, Muster- und Dessinseigner. — ²²⁾ Für eine neue Konzeption; wenn die alte zurückgelegt worden ist, 10 K. — ²³⁾ Die Genossenschaft kann die Zahl der Hilfsarbeiter und Lehrlinge nicht angeben. — ²⁴⁾ Für eine neue Konzeption; wenn die frühere zurückgelegt worden ist, nur 50 K.; Wächter in jedem Falle nur 40 K. — ²⁵⁾ Darunter auch Hornpresser und Feinschneider. — ²⁶⁾ Gremium; darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmaprotokollierung verpflichtet sind, insofern sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, ferner die in Wien protokollierten Zweigniederlassungen von Fabrikunternehmungen, insofern sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhang stehen und als bloße Verkaufsstellen derselben erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. Die früher an dieser Stelle angeführten Genossenschaften der Kaufleute in Sechshaus und Vernald siehe jetzt unter „Handelsgremium“. — ²⁷⁾ Für Gremial-Mitglieder, die mit einer höheren Erwerbsteuquote als 440 K. bemessen werden, dann für Aktiengesellschaften beträgt die Einverleibungsgebühr 200 K. — ²⁸⁾ Darunter auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzeuger, Klavierstimmer. — ²⁹⁾ Darunter Männer- und Frauenleidermacher, Kunststopper, Wiedermacher, Mehlleidermacher. — ³⁰⁾ Armeelieferungen und andere Lieferungen für öffentliche Ämter und Groß-Unternehmungen mit einem Jahresumfuge von 502.269 K 22 h. — ³¹⁾ Lieferungen für Landesanstalten. — ³²⁾ Möbeltransportwagen-Unternehmer. — ³³⁾ Für je ein Paar Pferde nebst Wagen. — ³⁴⁾ Die Großfuhrwerks- und die Kleinfuhrwerksbesitzer haben die Krankentafel gemeinsam. — ³⁵⁾ Darunter 3620 Mitglieder des Handelsgremiums in Vernald, deren Geschlecht nicht angegeben ist. — ³⁶⁾ Darunter 709 Gesellen, bzw. 301 Lehrlinge des Handelsgremiums in Vernald, deren Geschlecht nicht angegeben ist; vergl. Anm. 18. — ³⁷⁾ Ohne die 1990 Lehrlinge der Genossenschaft der Bau- und Steinmetzmeister.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾	Einverleibungs-Gebühr eines Genossenschaftsmitgliedes in Kronen	Genossenschaftsversammlungungen				Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Genossenschaftsauschlusses ⁵⁾
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag	—	—	113	15	575	30	40.538	11.588	1098	56.844	—
64	Kommerzialgüterbeförderer ⁵⁾	14	40	1	—	8	—	109	3	—	112	8
65	Korbflechter	8	16	4	—	5	—	96	9	—	105	8
66	Kostgeber (Auskocher) ⁶⁾	14	10	1	—	4	—	77	156	1	234	—
67	Kunstblumenerzeuger ⁷⁾	14	40	2	—	5	—	97	270	—	367	8
68	Kupferschmiede	5	—	4	—	4	—	42	—	—	42	8
69	Kürschner, Rauchwarenfärber und Kappenmacher	8	30	1	1	11	—	469	—	—	469	8
70	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	11	20	1	—	4	—	222	62	3	287	7
71	Lederhändler ⁹⁾	23	40	1	—	7	—	201	25	—	226	—
72	Leichenbestattungs-Unternehmer	8	40	1	—	5	—	62	12	1	75	—
73	Lithographen ¹¹⁾	8	30	1	—	10	—	149	7	13	169	8
74	Markt-Wirkstoffhändler	14	¹²⁾ 10	1	1	10	2	1.078	2.127	—	3.205	—
75	Marmorwarenerzeuger	8	40	3	—	8	—	37	—	—	37	8
76	Maschinenbauer und Mechaniker	14	40	1	—	9	—	524	8	1	533	8
77	Metall- und Zinngießer ¹³⁾	14	40	3	—	6	—	130	5	—	135	8
78	Milchmeier und Milchhändler	26	30	2	1	2	—	651	361	—	1.012	—
79	Modistinnen und Modisten	11	32	1	—	5	—	98	897	—	995	7
80	Nadler, Webkamm- und Drahtwarenerzeuger	14	30	1	—	4	—	36	4	—	40	8
81	Naturblumenbinder und -Händler	11	30	1	—	15	3	230	225	—	455	8
82	Optiker ¹⁴⁾	10	40	1	—	8	—	113	14	—	127	8
83	Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhändler ¹⁵⁾	10	20	2	—	12	—	310	563	2	875	—
84	Pfandleihgewerbe-Inhaber, Konz.	5	20	2	—	2	—	16	—	—	16	—
85	Pferdefleischhauer u. -Verschleißer	14	¹⁶⁾ 40	1	—	2	—	?	?	?	273	7
86	Pferdehändler	20	¹⁷⁾ 20	2	—	7	1	369	3	—	372	—
87	Pflasterer	8	70	3	—	2	—	61	3	—	64	8
88	Plattierer	8	12	2	—	5	—	30	—	—	30	6
89	Posamentierer ¹⁸⁾	23	20	1	—	7	—	222	146	—	368	8
90	Rauchfanglehrer	8	40	3	—	10	—	141	14	—	155	8
91	Riemer, Reitzeugmacher, Kappenschirm- und Maschinen-Treibriemen-Erzeuger	11	50	2	—	4	—	180	7	—	187	8
92	Rotgerber und Lederer ²¹⁾	8	30	1	—	1	—	35	5	10	50	8
93	Sattler	14	60	1	—	3	—	255	2	—	257	8
94	Sauerkräutler	8	20	2	—	4	—	73	37	—	110	—
95	Schiffmüller	8	20	1	—	1	—	12	1	—	13	8
96	Schilder- und Christenmaler	10	50	2	—	—	—	219	11	—	230	7
97	Schlosser ²⁴⁾	20	60	2	—	7	2	1.151	56	6	1.213	8
98	Schuhmacher ²⁷⁾	38	40	4	—	14	—	4.822	15	—	4.837	8
99	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber	11	40	1	—	2	—	69	—	—	69	8
100	Seidenwarenerzeuger ²⁵⁾	8	32	1	—	6	—	60	6	—	66	8
101	Seifenfieder, Parfumeure und Dlerzeuger	12	20	1	—	1	—	98	—	—	98	7
102	Seiler, Kopfhaarfied. u. Haarwäsch.	14	40	4	4	4	4	44	4	—	48	7
	Fürtrag	—	—	182	24	799	42	53.126	16.646	1135	¹⁹⁾ 74.800	—

1), 2), 3), 4) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 628. — 5) Darunter Inhaber von Expeditionsgeschäften allein oder in Verbindung mit Kommissionsgeschäften. — 6) Das Statut wurde am 8. Mai 1903 genehmigt. — 7) Auch Kranzgebinder, Blumenlaubs- und Blumenbehandelungs-Erzeuger. — 8) Das Genossenschaftshaus, wo trockene Felle gereinigt werden dürfen; ferner wurde eine Teppichlostmachine zur gemeinsamen Benützung angeschafft. — 9) Dazu gehören auch Lederauschneter, Schuhzangehändler und Geräterträger. — 10) Die Genossenschaft ist nicht imstande, auch nur annähernde Angaben zu machen. — 11) Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zint- und Lichtdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — 12) In der IV. Erwerbssteuerklasse; bei höherer Steuerleistung 20 K. — 13) Darunter Gelb-, Eisens-, Kunsts-, Gloden- und Zinngießer, Zinn- und Bleirollen-, Bleiplatten- und Bleirollenerzeuger und Märktbuchstabenzieher. — 14) Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Schleifer optischer Gläser und Verkäufer dieser Waren. — 15) Auch Photographien, Zigarettenbühnen, Papierbühnen, Dekorationsartikel, Tapeten, Buntpapier- und Briefmarkenhändler. — 16) Pferdefleischhauer; Pferdefleischverschleißer nur 20 K. — 17) Agenten nur 10 K. — 18) Darunter auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberdrahtzieher, Gold- und Silberplattner und -Spinner, Gold-, Silber-, Seiden- und Perlsieder, Knopf- und Krepinmacher, Schürz- und Börtelmacher, Wollwirner und Wollspinner, Hutdraht- und

(Fortsetzung.)

Gesiffen-ber-samm-lungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Zahl der Genossenschaften mit									
				Ei-gungen des Gesiffen-aus-schiffes		Gesiffen und sonstige Hilfs-arbeiter ⁴⁾		Lehr-linge		zu-sammen ⁴⁾		Ar-beits-ver-mitt-lung	Gesiffen-Kran-ken-kasse	Lehr-lings-Kran-ken-kasse	Mei-ster-Kran-ken-kasse	schieds-gericht-lichem Aus-schiff	ge-werb-lichen Ge-fach-sach-er-neh-mun-gen auf ge-mei-n-same Rech-nung	ge-werb-lichen An-lagen be-fürs-gungs-gemein-samer Ver-ber-ge	Lauf-ende Zahl
						m.	w.	m.	w.	m.	w.								
77	12	2	2	96.089	32.920	20.417	6.011	116.506	38.931	12	38	24	12	54	4	2	5		
2	—	4	—	1.866	34	—	—	1.866	34	—	—	—	1	1	—	—	—		
2	—	6	—	143	—	42	—	185	—	—	1	1	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	15	42	—	—	15	42	—	—	—	—	1	—	—	—		
1	2	2	1	54	1.401	—	253	54	1.654	1	1	1	1	1	—	—	—		
4	—	4	—	175	—	85	—	260	—	—	1	1	—	1	—	—	1		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
2	—	6	—	760	209	259	—	1.019	209	—	1	1	1	1	—	—	—		
1	—	1	—	1.020	—	—	—	1.020	—	—	—	—	1	—	—	—	—		
—	—	—	—	¹⁰⁾ ?	?	¹⁰⁾ ?	?	?	?	—	—	—	—	1	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	—	18	—	1.431	432	358	—	1.789	432	1	1	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	568	—	16	—	584	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
2	—	2	2	3.214	116	1.202	—	4.416	116	—	1	1	1	1	—	—	—		
1	—	8	1	1.238	40	238	—	1.476	40	—	1	1	—	1	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	—	1	—	—	1.100	—	587	—	1.687	—	1	1	—	1	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	—	5	—	115	118	8	—	123	118	—	1	—	—	1	—	—	—		
2	—	4	1	36	97	1	111	37	208	1	—	—	—	1	—	—	—		
2	—	5	—	186	6	71	—	257	6	—	1	1	1	1	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	30	28	27	—	57	28	1	—	—	—	1	—	—	—		
—	—	—	—	20	60	—	—	20	60	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	120	—	10	—	130	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
2	—	2	—	910	—	72	—	982	—	—	1	—	—	1	—	—	—		
2	—	2	—	82	—	33	—	115	—	—	1	1	—	1	—	—	—		
1	—	12	—	722	2.092	126	218	848	2.310	1	1	1	—	1	—	—	—		
2	—	3	1	268	—	35	—	303	—	—	1	—	—	1	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
3	—	4	—	318	42	143	—	461	42	¹⁹⁾ 1	1	—	1	²⁰⁾ 1	—	—	—		
2	—	12	—	990	129	52	—	1.042	129	—	1	—	—	1	—	—	1		
2	—	4	—	263	—	270	—	533	—	—	1	1	—	²⁰⁾ 1	—	—	1		
—	—	—	—	64	28	—	—	64	28	1	—	—	—	²²⁾ 1	—	—	—		
—	—	—	—	34	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	—	19	3	137	—	112	—	249	—	1	—	—	—	—	—	²³⁾ 1	—		
2	—	12	—	5.947	54	2.195	—	8.142	54	—	1	1	1	²⁵⁾ 1	²⁶⁾ 1	—	—		
2	—	14	—	7.660	—	2.890	7	10.550	7	1	1	1	1	²⁰⁾ 1	—	—	—		
1	—	—	—	1.039	302	95	—	1.134	302	—	1	1	—	1	—	—	—		
2	—	2	—	95	224	3	—	98	224	—	1	—	—	1	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
1	—	4	—	¹⁰⁾ ?	—	1	—	?	—	—	—	—	—	1	—	—	—		
1	—	1	—	126	11	14	—	140	11	—	1	—	—	1	—	—	—		

123 14 ? ? 125.735 39.485 ²⁰⁾ 28.774 7.187 154.509 46.672 21 60 40 18 89 9 5 9

Vorpah-, Tuchsterner- und Wergarne-Grzeuger, Hemdknopf- und Lampendocht-macher, Grzeuger gehäkelter und genester Waren, Frantentmüpfel, Spigenföpller, Woll- und Seidenabjuftierer, Berl-, Gut- und Schuh-Aufpuß- und Schuh-maschinen-Grzeuger. — ¹⁹⁾ Zusammen mit den Tischlern. — ²⁰⁾ Beteiligung an Lieferungen (Arbeiten) für das Militär-ärar. — ²¹⁾ Darunter auch Ledereinwalfel, Lederzüricher, Lederlader, Rotgerber, Felfärber und Kunstleder-Grzeuger. — ²²⁾ Gemeinamer Einkauf von Rüben. — ²³⁾ Das Zeugmaterialien-Depot. — ²⁴⁾ Darunter auch Ring- und Kettenfchmiede, Sporer, Nagelfchmiede, Grzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtstiftenmacher, Schrauben-macher, Bindenmacher, Wag- und Gewichtmacher, Gewichtadjuftierer, Möbelfebernerzeuger, Kaffenerzeuger. — ²⁵⁾ Bei der im Jahre 1901 gegründeten Berl- und Rohstoffgenossenschaft ist die Schlossergenossenschaft mit einem Anteil von 10.000 K beteiligt. — ²⁶⁾ Das Muffertager. — ²⁷⁾ Darunter auch Oberteilerzeuger, Gismenmacher, Patifchen- und Fils-schuhmacher, Reiften- und Stiefelbreitfchneider und Holzftül-Grzeuger. — ²⁸⁾ Gremium; darunter Grzeuger von ganz- und halbfeidenen Stoffen, Tücheln, Samt, Dänntuch und Fior, Seidenmesser. — ²⁹⁾ Darunter 273 Mitglieder der Genossenschaft der Pferdefleifchhauer, deren Gefchlecht nicht angegeben ist und die in Anmerkung 34 auf Seite 631 bezeichneten Mitglieder des berl-Muffert Handelsgremiums. — ³⁰⁾ Ohne den 1 Lehrling der Seifenfieder und die 1990 Lehr-linge der Bau- und Steinmetzmeister.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung ³⁾	Einnahmegebühren eines Genossenschaftsmitgliedes in Kronen	Genossenschaftsversammlungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorstellung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ⁴⁾				Zahl der Mitglieder des Gesellschafterausschusses ⁵⁾
				beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag	—	—	182	24	799	42	53.126	16.646	1135	74.800	—
103	Siebmacher und Sitterstricker	8	20	2	—	4	—	25	2	—	27	7
104	Sodawassererzeuger	8	60	2	—	3	—	31	8	—	39	7
105	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	10	30	3	1	5	—	114	160	—	274	7
106	Spengler	20	60	2	1	11	—	616	24	1	641	7
107	Spielwarenerzeuger ⁶⁾	11	40	3	3	3	1	129	75	—	204	8
108	Spirituosenhändler, konzessionierte	26	—	1	—	8	—	621	312	—	933	7
109	Spirituosen- u. Brautweinhandwerker	14	30	2	—	2	—	172	111	—	283	—
110	Spirituosen-, Likör-, Essig-, Schaumwein-, Preßhefe-, Senferzeuger	14	30	2	—	5	—	137	18	1	156	7
111	Stellfuhrinhaber	4	⁸⁾ 10	1	—	1	—	12	—	5	17	8
112	Strohhut- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreteure, Roßhaar- und Strohbordürenmacher	8	50	1	—	4	—	61	10	11	82	8
113	Stuffaturer	6	20	2	2	2	2	51	2	—	53	8
114	Tapezierer	14	40	2	—	14	2	908	—	—	908	7
115	Taschner	13	40	2	—	9	—	167	12	1	180	8
116	Tierhändler und Präparatoren	10	40	6	—	1	—	126	33	1	160	—
117	Tischler	32	40	3	—	10	—	2.967	37	4	3.008	8
118	Trödler	20	40	2	1	8	—	344	226	—	570	—
119	Tuchmacher	6	40	2	—	3	1	13	3	—	16	7
120	Uhrmacher ¹³⁾	22	60	2	—	17	3	630	4	—	634	8
121	Bergolber	12	40	2	1	8	—	136	5	—	141	8
122	Viehändler (Gremium)	20	30	1	—	27	3	213	8	—	221	—
123	Wagner, Sattelbaummacher	16	50	3	1	10	—	224	8	1	233	8
124	Wanderhändler ¹⁵⁾	14	10	2	—	5	—	381	315	—	696	—
125	Wäcker und Wäschepuger ¹⁵⁾	22	40	2	2	9	—	317	1.113	—	1.430	8
126	Wäschwarenerzeuger ¹⁶⁾	20	20	1	—	8	1	959	2.884	1	3.844	8
127	Weber	14	40	2	2	3	—	126	8	—	134	8
128	Webwarenzurichter ²⁰⁾	8	30	3	3	8	—	135	226	—	361	8
129	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber)	8	²¹⁾ 20	—	—	2	—	25	—	—	25	8
130	Wildpret- und Geflügelhändler	14	30	1	—	3	—	285	344	2	631	8
131	Wirkwarenerzeuger ²²⁾	8	30	1	1	10	—	109	240	—	349	8
132	Zahntechniker ²³⁾	8	50	2	—	2	—	368	4	—	372	8
133	Ziergärtner	18	24	4	—	10	—	491	49	—	540	8
134	Zimmermeister	11	100	1	1	4	—	126	—	—	126	8
135	Zimmerpuger und Reinigungsanstalten	14	20	3	—	18	—	212	19	—	231	8
136	Zimmer- und Dekorationsmaler	22	40	3	—	10	—	696	21	—	717	8
137	Zuckerbäcker ²⁶⁾	20	²⁷⁾ 60	2	—	8	—	385	53	1	439	8
	zusammen ²⁸⁾	—	—	255	43	1054	55	65.438	22.980	1164	93.475	—

¹⁾, ²⁾, ³⁾ und ⁴⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 628. — ⁵⁾ Syphonnumerautischtotal. — ⁶⁾ Darunter auch Erzeuger von Papier-Zigarettenstücken und Zigarettenhüllen. — ⁷⁾ Die Genossenschaft ist nicht imstande, die Zahl der Angehörigen auch nur annähernd anzugeben. — ⁸⁾ Für jede Wagenlizenz. — ⁹⁾ Annähernd. — ¹⁰⁾ Mit den Hiemern zusammen. — ¹¹⁾ Lieferungen für die städt. Straßenbahnen, bzw. das Landhaus. — ¹²⁾ Die Genossenschaft war an der Einrichtung der städt. Versorgungsanstalt im XIII. Bezirk und der Landes-Irrenanstalt in Mauer-Öhling beteiligt. — ¹³⁾ Uhrmacher und Zifferblattschmelzer. — ¹⁴⁾ Am 1. Oktober wurde die genossenschaftliche Lehrwerkstätte (VII., Lerchenfelderstraße 139) eröffnet. — ¹⁵⁾ Das Statut wurde am 23. Juli 1903 genehmigt. — ¹⁶⁾ Darunter Weiß-, Semden-, Krägen- und Manschettenwäcker. — ¹⁷⁾ Männliche und weibliche. — ¹⁸⁾ Früher Pfadler. Darunter Pfadler, Wäcker-Erzeuger, Krägen- und Manschettenmacher, Weißnäher, Kravattenmacher, Frauenröckmacher, Frauen-Schurz-macher, Weißstricker, Kunstfäher, Muster-Vorbereiter, Lamburrierer, Rüschenmacher, Häubchen- und Chemisjettenmacher, Bistehändler. — ¹⁹⁾ Verkauf von Nähmaschinen zur Abgabe an die Mitglieder gegen Ratenzahlung. — ²⁰⁾ Darunter Appreteure, chemische Puger, Webwarenfärber, Schalauschnider, Bandauschnider, Weißbleicher, Fledausbringer, Kunst- und Wollwäcker. — ²¹⁾ Die Weißgerber-Fellfärber haben nur eine Gebühr von 10 K zu entrichten. — ²²⁾ Darunter Bettinet- und Dobinetstücken-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfstriker mit mechanischem Betriebe, Fertigfertiger orientalischer Kappen, Erzeuger gehäkelter Phantasiwaren (mit Ausnahme von Wäckerdekorationsgegenständen)

und (Schluß.)

Gehilfen= ver= sammlungen Eizungen des Gehilfen= auschusses				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Zahl der Genossenschaften mit								
				Gehilfen und sonstige Hilfs= arbeiter ¹⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	schiedsgerichtlichem Ausschuss	gewerblichen Geschäftsunter= nehmungen auf gemein= schaftliche Rechnung	gewerblichen Anlagen behufs gemeinamer Benützung	Herberge	Laufende Zahl
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
123	14	?	?	125.735	39.485	28.774	7.187	154.509	46.672	21	60	40	18	89	9	5	9	
—	—	—	—	5	—	9	—	14	—	—	—	—	—	1	—	—	103	
2	—	4	1	80	40	—	—	80	40	—	—	—	—	1	—	—	104	
1	—	?	?	165	467	33	60	198	527	—	1	1	—	1	—	—	105	
2	—	10	—	1.254	32	708	—	1.962	32	—	1	1	1	1	—	—	106	
2	2	2	2	201	79	8	—	209	79	—	—	—	—	1	—	—	107	
—	—	4	—	223	148	—	—	223	148	—	—	—	—	1	—	—	108	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	
—	—	—	—	7) ?	?	—	—	?	?	—	—	—	—	1	—	—	110	
1	—	1	—	1.094	52	—	—	1.094	52	—	—	—	—	1	—	—	111	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	—	4	—	248	304	38	26	286	330	—	—	—	—	1	—	—	112	
—	—	—	—	8) 600	9) 600	27	—	627	600	—	—	—	—	1	—	—	113	
?	?	?	?	1.502	11	546	—	2.048	11	—	1	1	—	1	—	—	114	
11	—	?	?	504	64	136	—	640	64	—	10) 1	1	—	1	—	—	115	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	116	
2	—	12	—	7.824	—	3.917	—	11.741	—	—	1	1	1	1	12) 1	—	117	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118	
2	—	2	—	44	—	3	—	47	—	—	—	—	—	1	—	—	119	
1	—	3	—	432	38	229	—	661	38	—	1	1	—	1	—	14) 1	120	
2	—	19	—	332	—	60	8	392	8	—	1	1	—	1	—	—	121	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	
—	—	6	—	378	—	166	—	544	—	1	1	1	1	1	—	—	123	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	124	
—	1	—	—	17) 6.523	—	17) 167	—	6.690	—	1	—	—	—	1	—	—	125	
1	—	9	—	786	6.356	138	807	924	7.163	1	—	—	—	1	10) 1	—	126	
2	—	12	—	750	479	13	—	763	479	1	1	—	—	1	—	—	127	
3	3	12	—	510	779	8	—	518	779	—	1	—	—	1	—	—	128	
?	?	?	?	214	7	2	—	216	7	—	1	—	—	1	—	—	129	
1	—	—	—	138	12	3	—	141	12	1	—	—	—	1	—	—	130	
1	2	11	1	128	818	12	22	140	840	—	1	—	—	1	—	—	131	
2	—	7	2	120	—	80	—	200	—	—	—	—	—	1	—	—	132	
—	—	—	—	748	65	173	—	921	65	—	1	1	—	1	—	24) 1	133	
1	—	10	—	1.580	—	287	—	1.867	—	1	1	—	—	1	—	—	134	
—	—	—	—	269	3	—	—	269	3	1	—	—	—	1	—	—	135	
2	1	7	—	501	—	217	—	718	—	25) 1	—	1	—	1	—	—	136	
2	—	10	1	1.158	1.116	309	2	1.467	1.118	—	1	1	—	1	—	—	137	

167 ? ? ? 154.046 50.955 36.063 8.112 190.109 59.067 28 30) 76 50 22 30) 120 13 8 13
³⁰⁾ und Erzeuger gewirter, geknüpfter oder gestrichter Whantafelwaren mit Hand- oder mechanischem Betriebe. — ²³⁾ Die Genossenschaft umfaßt ganz Niederösterreich. — ²⁴⁾ Einjakeller im Hause I, Naglergasse 21. — ²⁵⁾ Zusammen mit den Anfräichern und Sackleirern. — ²⁶⁾ Darunter Kuchen-, Wandoletti-, Hohlhippenbäcker, Kanditen- und Gefrorenserzeuger, Lebzelter, Wachszieher und Schokoladenmacher. — ²⁷⁾ Die Zuderbäcker, Lebzelter und Wachszieher zc. in den Bezirken I—IX 60 K, in den Bezirken X—XX 40 K, die Kuchenbäcker zc. 20 K, beziehungsweise 10 K, die Schokoladenmacher 30 K. — ²⁸⁾ Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die bezüglichen Angaben fehlen. — ²⁹⁾ Mit Ausnahme der Mitglieder des Handelsgremiums in Gernals und der Verbleifshauer und Verschleifer. — ³⁰⁾ Diese Ziffer ist unvollständig, da für einzelne Genossenschaften die Angaben fehlen. — ³¹⁾ Darunter 7232 Arbeiter, beziehungsweise 197 Lehrlinge, deren Geschlecht nicht angegeben ist. — ³²⁾ Werden die 1990 Lehrlinge der Genossenschaft der Bau- und Steinmetzmeister und der 1 Lehrling der Seifensieder dazugezählt, so ergibt sich eine Gesamtzahl von 38.054 männlichen, 8112 weiblichen, zusammen 46.166 Lehrlingen. — ³³⁾ 76 Genossenschaften mit 74 Kassen, weil dreimal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Gehilfen-Krankenkasse haben und die Korporation der Buchbinder 2 Kassen besitzt. — ³⁴⁾ Davon haben nach den statistischen Ausweisen der Genossenschaften 20 Ausschüsse 52 Sitzungen abgehalten; 1 Ausschluß war suspendiert; vgl. auf Seite 661.

b) Vermögensgebarung der

I. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren ²⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Aufding- und Freipreis- gebühren ³⁾		Schul- wesen ⁴⁾		sonstige ⁵⁾	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1900		298.013	70	355.834	51	461.482	43	177.440	52	141.469	70	157.634	36
	1901		311.598	74	390.160	55	475.566	03	200.441	88	182.754	25	112.266	34
	1902		324.443	38	419.421	87	499.315	51	196.356	64	177.204	23	326.339	25
	1903		377.782	69	471.645	40	521.102	15	201.227	48	293.856	52	782.824	08
	und zwar 1903:													
1	Agenten a. d. Börse	12	—	—	1.900	—	405	—	—	—	—	—	—	52
2	Anstreicher	6	302	59	2.080	—	2.445	—	1.760	—	4.569	94	272	—
3	Bäcker	8	31.821	34	4.380	—	34.369	—	6.124	—	150	—	3.820	16
4	Bauernzeuger	12.92—99.48	26	49	40	—	1.336	87	20	—	—	—	1	54
5	Baummeister	24	27.685	33	1.440	—	15.192	—	8.696	—	—	—	103.651	12
6	Bettwarenzeuger	8	230	78	160	—	511	—	64	—	—	—	212	—
7	Bildhauer	19)4—24	265	35	536	—	1.502	—	1.230	—	—	—	45	—
8	Blasinstru- mentenmacher	6	15	70	48	—	978	—	126	—	—	—	—	—
9	Brunnenmeister	4	70	56	20	—	48	—	20	—	—	—	—	—
10	Buchbinder	9)4—16	2.176	55	2.150	—	3.974	—	1.695	—	3.100	—	109	—
11	Buchdrucker	13)8.5	14)2.297	84	1.110	—	8.455	90	5.280	—	500	—	554	46
12	Buchhändler	12)6—20	714	89	2.580	—	2.532	—	—	—	—	—	19.721	49
13	Büchsenmacher	8	15	66	116	—	313	87	206	—	—	—	—	—
14	Bürstenmacher	5.60	49	69	507	—	903	—	336	—	—	—	—	—
15	Dachbeder	15)5—25	576	44	660	—	1.815	10	1.477	20	—	—	1.269	23
16	Deichgräber	8	19	07	200	—	640	—	—	—	—	—	133	—
17	Drechsler	6	10.100	68	3.185	—	7.360	—	3.708	—	25.346	62	2.189	20
18	Einpänner	16)4	1.418	25	3.548	—	7.282	—	17)1.697	60	—	—	—	—
19	Elektrotechniker	2	84	36	2.150	—	820	—	292	—	—	—	—	—
20	Faßbinder	18)2	546	17	760	—	977	21	720	—	—	—	369	60
21	Federnschmieder	9)4—32	53	80	514	—	568	—	540	—	—	—	927	98
22	Feinzeugschmiede	8	298	51	720	—	1.531	90	1.332	—	—	—	70	85
23	Fiafer	16)4	5.660	43	1.640	—	3.388	—	—	—	—	—	9.256	36
24	Fischhändler	3	105	—	740	—	543	—	—	—	—	—	—	—
25	Fleischbierfüller	12	110	57	750	—	1.433	75	—	—	—	—	4.923	21
26	Fleischhauer	20)10—16	5.431	28	6.560	—	23.341	81	2.500	—	5.656	53	21)24.034	12
27	Fleischselcher	22)4	351	16	6.310	—	9.166	—	1.624	—	—	—	1.812	56
28	Fragner	2	2.804	30	8.256	—	2.849	—	—	—	—	—	—	—
29	Friseur	6	845	26	8.512	—	7.925	78	2.806	—	2.300	—	1.744	20
30	Gastwirte	9)6.4—40	47.868	22	39.979	74	42.761	08	6.942	—	18.712	70	6.845	54
31	Gasinstallateure	12)5—100	402	53	1.440	—	3.189	—	1.534	—	—	—	490	—
32	Geschirrhändler	12)6—20	89	29	60	—	964	09	—	—	—	—	200	—

1) Die beiden folgenden Tabellen sind mit Benützung der mit Erlaß des k. f. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeführten Formulare für die Rechnungsabläufe der Genossenschaften bearbeitet. — 2) Die Höhe der Einverleibungsgebühr für ein Mitglied siehe S. 628 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgebühren sind unter den „sonstigen Ausgaben“ eingerechnet. — 3) Darunter auch Lehrlings-Umlagebeiträge, u. zw. im Jahre 1903 bei den Bildhauern 30 K, Schlossern 462 K, Tischlern 262 K. — 4) Die Einnahmepalte „Schulwesen“ enthält die Subventionen und Spenden für Schulzwecke, die Ausgabenpalte sämtliche Ausgaben für Schulzwecke nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelder). — 5) Darunter Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung, und zwar 1903 bei folgenden Genossenschaften: Friseur 296 K, Gastwirte 244 K 94 h, Fußschmiede 600 K, Wiener Kaufmannschaft 1389 K 50 h, Milchmeier 882 K, Wagner 321 K 74 h; dann Ballertragnisse: Fiafer 784 K 56 h, Stamm- und Nächermacher 316 K 27 h; namhafte Spenden: Bäcker 170 K, Kaufmannschaft 5235 K, Sattler 152 K, Wäschezeuger 1489 K 60 h, Zimmermalter 400 K. — 6) Darunter Beiträge zu den genossenschaftlichen Unterstützungsfonds (vgl. Seite 650 ff.), und zwar 1903 bei folgenden Genossenschaften: Bäcker 633 K, Baummeister 4000 K, Fischhändler 100 K, Wiener Kaufmannschaft 1500 K, Sattler 2012 K; über Schulunterstützungen insbesondere siehe Seite 655. — 7) Darunter Zeitungs-subsidien, u. zw. 1903 bei folgenden Genossenschaften: Bäcker 2550 K, Buchdrucker 600 K, Drechsler 39 K 56 h, Einpänner 16 K, Fischhändler 200 K, Fleischhauer 8338 K, Fleischselcher 1200 K, Friseur 12 K, Gastwirte 900 K, Glaser 200 K, Graveure 358 K 15 h, Großfuhrwerksbesitzer 315 K, Handelsleute 5300 K, Handelsverein Hernalis 2530 K, Kleinfuhrwerksbesitzer 315 K, Optiker 23 K 10 h, Papierhändler 700 K, Schlosser 600 K, Spengler 600 K, Uhrmacher 440 K, Viehhändler 800 K, Zahntechniker 1693 K 58 h; ferner Auslagen für Gehilfenprämierung, u. zw. 1903: Anstreicher 252 K 80 h, Bäcker 2031 K 70 h, Dachbeder 200 K, Großfuhrwerksbesitzer 60 K, Kaufmannschaft 1149 K 60 h, Kunstblumenzeuger 162 K 60 h; dann Auslagen für Rechtsvertretung,

gewerblichen Genossenschaften. 1)

Genossenschaften in den Jahren 1900—1903.

zu- sammen		Ausgaben														Raufende Zahl
		Verwaltung				Schul- wesen 4)	Arbeits- ver- mittlung	Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke 6)	sonstige 7)	zu- sammen						
		der Genossen- schaft selbst		des Ge- nossenschafts- vermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
1,591.875	22	632.362	49	183.494	26	234.402	75	24.759	58	168.676	15	121.517	26	1,365.212	49	
1,672.787	79	647.890	04	173.763	08	285.338	58	27.492	62	163.343	97	139.289	58	1,437.117	87	
1,943.080	88	682.291	20	254.953	29	301.942	83	28.496	65	116.248	12	436.649	84	1,820.581	93	
2,648.438	32	764.266	36	264.164	03	306.027	53	21.566	87	126.261	56	877.870	95	2,360.157	30	
2.357	—	4.331	09	—	—	—	—	11	07	—	—	1.327	56	5.669	72	
11.429	53	5.991	69	114	58	5.069	66	—	—	88	—	583	20	11.847	13	
80.664	50	14.430	51	39.267	14	2.400	—	7.082	90	1.728	96	10.247	40	75.156	91	
1.424	90	811	78	—	—	200	—	—	—	—	—	13	—	1.024	78	
56.664	45	15.255	45	14.813	72	100	—	1.200	—	8.372	20	929	58	40.670	95	
1.177	78	517	74	35	50	—	—	10	—	—	—	141	25	704	49	
3.578	35	2.771	05	50	67	—	—	—	—	92	—	355	—	3.268	72	
1.167	70	962	80	24	72	14	—	—	—	—	—	100	—	1.101	52	
158	56	124	29	10	—	—	—	—	—	10	—	4	18	148	47	
13.204	55	5.862	49	109	91	4.178	59	—	—	652	—	294	94	11.097	93	
18.198	20	8.205	18	206	35	4.700	—	—	—	1.818	80	1.868	50	16.798	83	
25.548	38	10.028	43	31	95	—	—	—	—	1.439	30	9.529	27	21.028	95	
651	53	327	94	—	—	—	—	—	—	53	—	29	60	410	54	
1.795	69	1.463	14	6	04	—	—	50	—	89	80	25	—	1.633	98	
5.797	97	3.598	07	91	45	—	—	—	—	46	—	236	60	3.972	12	
992	07	691	35	3	60	—	—	—	—	—	—	30	—	724	95	
51.889	50	10.711	87	8.761	32	31.996	80	—	—	1.812	—	6.075	84	59.357	83	
13.945	85	8.154	48	75	53	—	—	—	—	265	—	526	40	9.021	41	
3.346	36	2.222	21	16	21	—	—	—	—	90	—	87	—	2.415	42	
3.372	98	1.855	55	44	81	821	—	400	—	120	50	457	28	3.699	14	
2.603	78	1.165	64	22	99	—	—	—	—	—	—	322	08	1.510	71	
3.953	26	2.088	62	73	86	—	—	180	—	802	—	1.140	78	4.285	26	
19.944	79	7.994	60	3.887	52	—	—	—	—	1.785	90	5.973	48	19.641	50	
1.388	—	976	78	15	65	—	—	—	—	100	—	468	40	1.560	83	
7.217	53	3.240	29	11	56	—	—	—	—	—	—	4.162	37	7.414	22	
67.523	74	13.786	54	7.638	05	7.271	73	—	—	790	—	31.991	91	61.478	23	
19.263	72	15.571	42	1	90	—	—	—	—	414	60	1.330	—	17.317	92	
13.909	30	8.867	43	343	04	—	—	—	—	1.963	48	428	—	11.601	95	
24.133	24	17.585	21	139	62	7.254	20	—	—	1.590	—	779	36	27.348	39	
163.109	28	37.198	39	44.276	63	27.425	68	7.622	87	963	—	18.769	23	136.255	80	
7.055	53	4.717	53	24	55	—	—	—	—	—	—	270	—	5.012	08	
1.313	38	1.418	76	9	61	—	—	—	—	—	—	265	30	1.693	67	

u. zw. 1903: Agenten a. d. Börse 400 K, Bäcker 2127 K 34 h, Feinsengschmiede 202 K 06 h, Kammmacher 700 K, Vieh-
händler 822 K 23 h; weiters Ballauslagen, und zwar 1903: Fiaker 4306 K 51 h; endlich namhaftere Aus-
lagen für Genossenschaftsverbände, und zwar 1903: Drechsler 100 K, Handelsgremium für den XII. bis
XIV. Bezirk 150 K, Handelsleute 200 K, Indufriemaler 120 K, Kleidermacher 1812 K, Schloffler 467 K 52 h, Schuh-
macher 200 K, Sodawasser-Erzeuger 484 K 90 h, Tischler 100 K, Biergärtner 130 K, Zimmermaler 220 K. — 8) Außer-
dem für jeden Hilfsarbeiter 4 K. — 9) Je nach dem Umfange des Geschäftsbetriebes. — 10) Davon 3330 K statuten-
mäßiger Beitrag (90 K von jedem eintretenden Bau- oder Steinmetzmeister) zu dem Unterstützungsfonds der Genossen-
schaft (Stammvermögen der alten Zunft). — 11) Davon 4000 K als statutenmäßige Beiträge an den Unterstützungsfonds
abgeführt; vgl. die vorige Anmerkung. — 12) Je nach der Höhe der Erwerbsteuer. — 13) Für je 5 Gehilfen.
— 14) Darunter 1900 K aus dem Reinerrtrag des Rauhschen Stiftungshauses. — 15) Nach Maßgabe der zur Gehilfen-
frankentasse entrichteten Unternehmerbeiträge. — 16) Für jede Wagenlizenz. — 17) Probefahrtgebühren. — 18) Außer-
dem für jeden Gehilfen per Woche 2 h. — 19) Davon 200 K Lohn des Geschirrwärschers auf dem Fischmarke. —
20) Fleischverfleißer und Flechtleder; Flechtleder außerdem 4 h für jedes verbrauchte Schlachtvieh. Und zwar ergab
die Umlage à 10 K eine Summe von 2791 K, diejenige à 16 K eine Summe von 14.354 K und die vorerwähnte
4 Heller-Umlage 6196 K 81 h. — 21) Darunter 5672 K 08 h Märkergebühren der auswärtigen Flechtleder für die
Bezeichnung (Märkte) der auf dem Zentralviehmarke angekauften Schlachtvieh, 982 K 80 h vom genossenschaftlichen
Fleischhande. — 22) Davon 4094 K 97 h für Märkte (vgl. die vorige Anmerkung), 640 K 40 h für Kirchfesterlichkeiten,
153 K 19 h für Fleischhände in der Großmarkthalle. — 23) Sechsmarckenverfleißer; Fleischflechter außerdem für jeden
Gehilfen 3 K, für jeden Lehrling 2 K.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Vermögenserträge		Einverleibungsgebühren ¹⁾		Umlagen (Jahresbeiträge der Mitglieder)		Lehrlings- und Greisbeiträge ²⁾		Schulwesen ³⁾		sonstige ⁴⁾	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
33	Glasler	7) 4—16	147	55	1.527	08	2.981	40	526	—	2.780	—	577	78
34	Glühlichtkörpererz.	—	—	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Goldschläger . . .	8) 2—5	39	26	40	—	189	—	152	—	—	—	6	46
36	Graveure	—	300	13	436	—	1.728	—	980	—	—	—	354	50
37	Großuhrwerker . . .	9) 20	228	02	280	—	2.594	—	—	—	—	—	—	—
38	Großhändler	—	5.297	24	200	—	1.760	—	—	—	—	—	147	—
39	Gürtler	—	1.440	65	1.682	—	705	—	3.254	—	8.120	—	152	—
40	Hafner	—	121	31	320	—	1.248	29	68	—	—	—	29	60
41	Handelsagenten . . .	—	—	—	4.731	—	1.020	—	—	—	—	—	—	—
42	Handelsverein XII—XV	1) 2—10	3.335	98	11.106	—	5.682	26	301	—	8.168	75	225	—
43	Handelsverein Her.	7) 1—12	4.380	57	15.840	—	64	30	616	—	4.063	02	393	—
44	Handelsleute nicht prot.	—	17.907	06	51.355	—	17.926	—	938	—	—	—	50	—
45	Händler mit Brennmaterial.	2.4	1.328	07	5.024	—	3.907	20	—	—	—	—	10	—
46	Händler m. Meißb.	10) —	—	—	385	—	—	—	—	—	—	—	15	40
47	Handschuhmacher . .	7) 4—40	142	68	400	—	1.350	—	168	—	—	—	—	—
48	Holzhandwerker . . .	—	306	72	560	—	1.380	—	—	—	—	—	—	—
49	Hoteliers	7) 12—100	711	64	4.400	—	5.174	—	2.060	—	2.369	52	36	80
50	Hufschmiede	8) 7.2—50.4	570	10	1.750	—	2.089	—	1.786	—	—	—	1.609	20
51	Hutmacher	—	208	88	770	—	1.732	40	1.060	—	—	—	80	10
52	Industriemaler . . .	—	137	59	652	—	1.478	—	490	—	—	—	119	92
53	Informationsbur.	11) 7.5	18	02	120	—	552	98	—	—	—	—	—	—
54	Juweliere	11) 6	1.293	18	2.514	—	5.139	62	858	—	—	—	57	79
55	Kaffeeschenker . . .	—	83	80	2.467	—	1.320	—	—	—	—	—	240	—
56	Kaffeeseider	—	5.387	62	14.950	—	6.970	—	554	—	—	—	1.470	70
57	Kaffeefurrogaterz.	—	97	23	180	—	521	80	—	—	—	—	—	—
58	Kammacher	—	20	24	544	—	738	—	330	—	3.870	—	703	47
59	Kanalräumer	12) 0:21%	29	12	—	—	1.357	25	—	—	—	—	—	—
60	Kaufmannschaft . . .	13) 12—24	46.295	07	70.987	80	64.188	—	15.954	—	130.000	—	49.962	35
61	Klavierbauer	16) 5—20	—	—	320	—	749	—	568	—	2.005	70	435	—
62	Kleidermacher	—	32.951	83	43.756	49	21.855	30	36.874	—	7.485	27	456.911	06
63	Kleinuhrwerker . . .	17) 2	23	59	1.800	—	5.594	—	—	—	—	—	—	—
64	Kommerzialgüterbeförderer	7) 12—100	10	26	280	—	3.090	—	—	—	—	—	103	41
65	Korbflechter	—	33	72	80	—	391	60	112	—	1.900	—	6	—
66	Kostgeber	—	3	19	1.925	50	1.830	—	—	—	—	—	—	—
67	Kunstabwägerei . . .	7) 4—12	481	84	1.110	—	1.753	50	668	—	—	—	607	66
68	Kupferschmiede . . .	—	144	09	—	—	278	—	184	—	1.600	—	144	22
69	Kürschner	—	10.983	25	1.416	—	1.485	—	286	—	—	—	124	10
70	Land- und Stadtlohnuhrwerker	18) 2—40	583	23	664	—	1.352	—	510	—	—	—	220	—
71	Lederhändler	—	1	30	720	—	1.572	—	168	—	—	—	236	—
72	Leichenbestatter . . .	—	133	30	40	—	770	20	—	—	—	—	530	—
73	Lithographen	21) 10—220	2.303	69	210	—	4.567	—	862	—	3.600	—	984	51
74	Marktvirtualienhändler	—	895	23	5.176	—	8.375	—	—	—	—	—	—	—
75	Marmorwarenerz.	7) 4—50	5	09	170	—	601	80	50	—	—	—	8	—
76	Maschinenbauer . . .	7) 1—38	3.836	49	2.780	—	2.175	55	7.200	—	—	—	689	60
77	Metallgießer	—	414	67	280	—	980	—	852	—	—	—	23	90
78	Milchmeier 2c.	7) 2—6	519	96	2.010	—	2.710	—	—	—	—	—	882	—
79	Modistinnen	—	917	59	3.648	—	2.940	—	3.724	—	—	—	—	—
80	Radler	—	82	40	90	—	217	50	48	—	—	—	—	—
81	Naturblumenbind.	—	157	14	1.440	—	1.869	—	608	—	—	—	125	60
82	Opifer	7) 4—21	148	21	361	—	666	86	256	—	1.903	78	103	20
83	Papierwarenerz.	8) 4—8	607	58	2.940	—	2.772	—	78	—	—	—	4	10

1) bis 6) Siehe die Anmerkungen 2 bis 7 auf Seite 636. — 7) Je nach der Höhe der Gewerbesteuer. — 8) Nach Maßgabe der Gehilfenzahl. — 9) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — 10) Im Jahre 1903 wurde noch keine Umlage eingehoben. — 11) % der Gewerbesteuer. — 12) Von dem Erziehungsspreise der städtischen Arbeiten. — 13) Und zwar 12 K bei einer Gewerbesteuer von weniger als 440 K; sonst 24 K. — 14) Darunter Einnahmen des Krankenhauses im Betrage von 42.689 K; vgl. Seite 657. — 15) Darunter 47.298 K 43 h Ausgaben für das Gremialkrankenhaus, vgl. Seite 657. —

(1. Fortsetzung.)

zu- ammen		Ausgaben										Laufende Zahl				
		Verwaltung				Schul- wejen ¹⁾	Arbeits- ver- mittlung	Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ²⁾	sonstige ³⁾		zu- ammen					
		der Genossen- schaft selbst		des Genossen- schafts- vermögens												
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
8.539	81	4.553	82	42	74	4.070	59	—	—	189	40	669	50	9.526	05	33
600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
426	72	340	46	—	—	—	—	—	—	71	—	89	40	500	86	35
3.798	63	2.176	51	19	53	500	—	—	—	—	—	422	15	3.118	19	36
3.102	02	2.178	15	12	90	—	—	8	—	113	—	427	—	2.739	05	37
7.404	24	2.884	01	871	27	640	—	—	—	1.551	50	232	—	6.178	78	38
15.353	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
1.787	20	442	81	5	77	—	—	—	—	231	20	1.283	43	1.963	21	40
5.751	—	4.331	09	—	—	—	—	11	07	—	—	1.327	56	5.669	72	41
28.819	99	10.678	87	245	42	4.775	75	—	—	933	—	1.740	—	18.373	04	42
25.356	89	11.281	02	784	75	6.072	98	—	—	1.076	60	2.934	80	22.150	15	43
88.176	06	32.592	81	16.471	72	220	—	—	—	3.255	20	6.243	41	58.783	14	44
10.269	27	5.388	73	105	67	—	—	—	—	2.400	—	246	36	8.140	76	45
400	40	288	80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	288	80	46
2.060	68	1.624	25	26	91	—	—	—	—	26	—	101	—	1.778	16	47
2.246	72	1.790	80	66	79	—	—	—	—	410	—	240	—	2.507	59	48
14.751	96	6.639	59	49	72	3.047	88	—	—	—	—	1.233	—	10.970	19	49
7.804	30	6.704	15	25	39	—	—	—	—	87	—	1.222	30	8.038	84	50
3.851	38	2.433	09	31	14	134	—	—	—	435	—	—	—	3.083	23	51
2.877	51	1.258	81	8	53	—	—	54	61	5	—	312	78	1.639	73	52
691	—	480	22	6	63	—	—	—	—	10	—	61	—	557	85	53
9.862	59	5.727	94	168	87	1.848	—	—	—	524	40	1.816	19	10.085	40	54
4.110	80	2.775	08	37	40	10	—	—	—	—	—	427	—	3.249	48	55
29.332	32	17.615	51	258	60	2.350	—	—	—	4.432	—	2.642	52	27.298	63	56
799	03	341	42	15	09	—	—	—	—	—	—	158	01	514	52	57
6.205	71	1.282	04	8	20	4.593	38	—	—	68	—	714	10	6.665	72	58
1.386	37	1.092	87	—	97	—	—	—	—	102	—	19	—	1.214	84	59
377.387	22	93.480	93	40.077	07	74.319	91	3.598	27	37.761	36	49.985	67	299.223	21	60
4.077	70	1.795	24	11	43	2.525	70	—	—	1	—	1	—	4.333	37	61
599.833	95	54.101	59	19.840	46	13.537	50	—	—	15.732	45	505.937	07	609.149	07	62
7.417	59	5.926	59	23	24	—	—	—	—	40	—	455	70	6.445	53	63
3.483	67	3.471	72	22	18	—	—	—	—	20	—	201	38	3.715	28	64
2.523	32	377	92	3	—	1.711	21	—	—	16	—	30	—	2.138	13	65
3.758	69	2.256	66	—	—	—	—	—	—	—	—	33	40	2.290	06	66
4.621	—	3.902	34	24	59	—	—	—	—	—	—	555	40	4.482	33	67
2.350	31	293	55	—	—	1.709	—	25	—	113	60	22	—	2.163	15	68
14.294	35	3.307	62	6.258	31	213	79	—	—	1.819	20	528	66	12.127	58	69
3.329	23	2.030	75	30	70	—	—	—	—	270	—	104	—	2.435	45	70
2.697	30	2.197	17	25	62	—	—	—	—	—	—	190	—	2.412	79	71
1.473	50	1.383	90	6	15	—	—	—	—	—	—	71	—	1.461	05	72
12.527	20	4.795	81	570	04	4.400	—	—	—	1.411	—	397	07	11.573	92	73
14.446	23	10.268	91	82	57	—	—	—	—	559	70	157	—	11.068	18	74
834	89	462	57	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	462	69	75
16.681	64	4.533	03	387	50	2.000	—	—	—	20	—	1.311	25	8.251	78	76
2.550	57	1.152	49	53	17	—	—	—	—	72	—	35	90	1.313	56	77
6.121	96	5.860	68	171	72	—	—	—	—	—	—	50	—	6.082	40	78
11.229	59	7.265	60	161	02	—	—	—	—	—	—	16	—	7.442	62	79
437	90	346	20	12	60	—	—	—	—	—	—	8	10	366	90	80
4.199	74	3.433	53	67	49	—	—	—	—	—	—	80	—	3.581	02	81
3.439	05	363	42	22	70	2.622	43	—	—	49	—	128	48	3.186	03	82
6.401	68	4.262	23	16	66	—	—	—	—	10	—	818	—	5.106	89	83

¹⁾ Je nach dem Umfange des Geschäftsbetriebes. — ²⁾ Für jeden gespannten Zug. — ³⁾ Darunter 76 K 10 h als Einnahmen für die Benützung der Teppichlopfmaschine. — ⁴⁾ Nach der Zahl der Wagen. — ⁵⁾ Brodfabrikgebühren. — ⁶⁾ Je nach der Zahl und Art der Pressen (ob Hand- oder Schnellpresse) oder dem Umfange des Betriebes. Mitglieder, welche die Konzeption nicht ausüben, und Privat-Lithographen zahlen 10 K. — ⁷⁾ Siehe die 14. Anmerkung auf Seite 637.

(2. Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen												
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Aufsichtungs- beiträge ²⁾		Schul- wesen ³⁾		sonstige ⁴⁾		
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
84	Pfandleihgewerbe	48	1	31	40	—	768	—	—	—	—	—	—	—	—
85	Pferdefleischhauer	7) 12	293	71	2.000	—	991	—	80	—	—	—	—	20	—
86	Pferdehändler	8) 4—64	138	74	956	—	4.071	—	—	—	—	—	—	9	20
87	Plasterer	16	178	90	420	—	652	—	316	80	—	—	—	100	—
88	Plattierer	4	14	92	—	—	92	—	56	—	—	—	—	18	—
89	Posamentierer	9) 6,40—12	649	02	767	—	2.783	25	1.241	—	2.500	—	—	354	—
90	Rauchfanglehrer	10) 12	13	58	120	—	3.228	90	218	—	—	—	—	849	70
91	Riemer	11) 23	116	54	500	—	1.763	59	588	—	—	—	—	1	74
92	Rotgerber	12) 16	247	64	—	—	1.388	—	128	—	—	—	—	55	95
93	Sailler	4	172	20	1.680	—	619	—	1.520	—	—	—	—	608	49
94	Sauerfräntler	2	118	50	200	—	222	—	—	—	—	—	—	34	—
95	Schiffmüller	24	—	—	20	—	324	—	—	—	—	—	—	34	80
96	Schildermaler	9	36	49	670	—	1.458	—	590	—	—	—	—	668	49
97	Schlosser	2	11.995	11	5.638	—	954	—	17.002	—	5.974	99	—	367	28
98	Schuhmacher	2.88	27.064	68	13.303	—	8.126	66	9.379	28	4.323	98	159.403	11	—
99	Seidenfärber	10) 6,40—24	535	—	80	—	689	60	220	—	—	—	—	164	40
100	Seidenwarenerz.	16) 4,80—16	8.218	43	—	—	1.068	—	9	—	—	—	—	332	37
101	Seifensieder	8	110	95	600	—	693	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Seiler	2	167	—	10	—	98	—	54	—	—	—	—	—	—
103	Siebmacher	4	4	41	—	—	48	—	64	—	—	—	—	10	—
104	Sodawassererz.	96	43	93	900	—	3.470	14	—	—	—	—	—	460	—
105	Sonnenstirmerz.	9) 4—90	487	89	690	—	2.734	90	574	—	—	—	—	220	—
106	Spengler	15) 7,80—31,20	347	92	2.975	—	4.419	72	2.686	—	5.148	72	—	237	60
107	Spielwarenerz.	6	55	34	1.352	—	959	10	42	—	—	—	—	34	06
108	Spirituosenhändf.	8	747	90	4.080	—	7.398	—	—	—	—	—	—	11	—
109	Spirituosenhändf.	5	—	—	2.310	—	1.156	50	—	—	—	—	—	—	—
110	Spirituszerzeuger	12	679	04	660	—	1.794	—	—	—	—	—	—	—	—
111	Stellfuhrinhaber	17) 2	230	03	10	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Strohputzer	9) 4—24	149	29	500	—	917	—	444	—	—	—	—	57	—
113	Stuffaturer	8	38	30	239	90	289	76	122	—	—	—	—	—	—
114	Tapezierer	9) 4—50	1.820	34	2.280	—	5.131	50	1.848	—	5.256	96	4.915	64	—
115	Taschner	9) 4—64	137	34	320	—	1.652	40	602	—	—	—	—	—	—
116	Tierhändler und Präparatoren	4	5	23	900	—	674	—	—	—	—	—	—	—	90
117	Tischler	2	24.748	38	10.169	—	7.717	—	19.216	—	11.514	76	1.286	—	—
118	Trödler	2	1.106	11	1.862	—	1.174	—	—	—	—	—	—	5	—
119	Tuchmacher	8	62	97	—	—	104	—	12	—	—	—	—	—	—
120	Uhrmacher	18) 4,80—16	486	—	2.234	—	3.585	—	681	—	5.489	23	263	96	—
121	Vergolder	20) 4	50	62	200	—	2.571	58	198	—	—	—	—	52	—
122	Viehändler	21) 20—40	135	91	1.110	—	4.740	—	—	—	—	—	—	—	—
123	Wagner	4	424	02	490	—	808	—	984	—	—	—	—	598	24
124	Wanderhändler	—	—	—	4.629	—	388	—	—	—	—	—	—	2	—
125	Wäscher	5.60	967	02	7.360	—	6.497	60	900	—	—	—	1.287	68	—
126	Wäsche warenerz.	9) 2—12	4.149	71	10.460	—	11.609	—	2.096	—	6.489	56	1.935	45	—
127	Weber	9) 4—18	740	18	400	—	1.657	50	78	—	—	—	—	76	03
128	Webwarenerz.	9) 4, 20, 40	106	87	2.085	—	1.557	—	50	—	—	—	—	6	60
129	Weißgerber	22) 6	80	91	30	—	476	—	44	—	—	—	—	—	—
130	Wildpret händler	9) 2—40	830	69	2.395	89	4.460	—	42	—	—	—	—	2	—
131	Wirtwarenerz.	9) 4—12	269	95	1.537	—	2.046	64	188	—	400	—	—	221	80
132	Zahntechniker	24	29	83	7.300	—	3.880	78	870	—	—	—	—	50	—
133	Ziergärtnerei	5	204	71	1.092	—	2.399	56	1.060	—	—	—	—	339	47
134	Zimmermeister	15) 2,50—3	433	18	632	—	3.272	80	457	60	—	—	—	347	70
135	Zimmerputzer	6	81	07	659	—	810	82	—	—	—	—	—	22	—
136	Zimmermaler	8	196	31	2.220	—	3.069	20	1.350	—	5.796	—	3.610	49	—
137	Zuckerbäcker	9) 4,24—124	355	10	2.470	—	5.722	48	1.344	—	2.760	49	2.665	88	—

1) bis 6) Siehe die Anmerkungen 2 bis 7 auf Seite 636. — 7) Pferdefleischhauer; Pferdefleischwerkschleifer nur 4 K. — 8) Agenten 4 K; Händler 8—64 K nach dem Umfange des Gewerbetriebs. — 9) Je nach der Höhe der Gewerbesteuer. — 10) Dazu noch für jeden Gehilfen 4 K, für jeden Lehrling 2 K. — 11) % der Gewerbesteuer. — 12) Die Höhe der jährlichen Umlage wird nach der Anzahl der bei den einzelnen Mitgliedern am 1. Juli beschäftigten Arbeiter festgesetzt; für Meister mit höchstens 10 Arbeitern betrug dieselbe 16 K. — 13) Für Erhaltung und Reparatur der Straßen in der Arriean 292 K 06 h, für die Freiwillige Feuerwehr in der Arriean 40 K. — 14) Davon 463 K 11 h für das genossenschaftliche Musterlager, 329 K 86 h für die Weihnachtsausstellung. — 15) Nach Maßgabe der Zahl der

(2. Fortsetzung und Schluß).

Zu- sammen		Ausgaben														Zu- sammen	Zu- laufende Zahl
		Verwaltung				Schul- wesen ³⁾		Arbeits- ver- mittlung		Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁵⁾		sonstige ⁶⁾		Zu- sammen			
		der Genossen- schaft selbst		des Ge- nossenschafts- vermögens													
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
809	31	305	55	—	—	—	—	—	—	60	—	551	06	916	61	84	
3.384	71	1.629	28	37	60	—	—	—	—	—	—	165	—	1.831	88	85	
5.174	94	4.350	78	—	55	—	—	—	—	—	—	211	—	4.562	33	86	
1.667	70	1.091	31	25	31	438	14	—	—	—	—	56	20	1.610	96	87	
180	92	147	57	4	09	—	—	—	—	30	—	71	40	253	06	88	
8.294	27	3.754	42	27	57	1.805	14	—	—	10	—	59	82	5.656	95	89	
4.430	18	4.209	54	—	—	—	—	—	—	81	60	392	—	4.683	14	90	
2.969	87	2.144	12	10	65	—	—	—	—	—	—	67	—	2.221	77	91	
1.819	59	1.123	54	15	29	—	—	—	—	819	—	19	95	1.977	78	92	
4.599	69	3.045	63	15	16	—	—	—	—	140	—	88	—	3.288	79	93	
574	50	274	95	8	54	—	—	—	—	49	—	47	—	379	49	94	
378	80	61	10	—	67	—	—	—	—	—	—	13) 332	06	393	83	95	
3.422	98	1.901	—	62	92	311	70	—	—	152	40	402	94	2.830	96	96	
41.931	38	10.714	53	9.520	32	14.712	09	—	—	2.432	—	14) 2.387	09	39.766	03	97	
221.600	71	28.787	50	25.126	35	8.188	98	832	—	3.625	—	15) 157.737	28	224.297	11	98	
1.689	—	1.432	42	27	55	200	—	—	—	620	—	—	—	2.279	97	99	
9.627	80	3.835	42	443	79	—	—	—	—	1.681	—	29	—	5.989	21	100	
1.403	95	586	22	7	77	—	—	—	—	—	—	24	—	617	99	101	
329	—	121	03	27	86	—	—	—	—	—	—	—	—	148	89	102	
126	41	122	98	1	72	—	—	—	—	—	—	16	—	140	70	103	
4.874	07	2.744	65	70	30	—	—	—	—	—	—	831	45	3.646	40	104	
4.706	79	2.916	93	22	21	—	—	—	—	108	10	157	20	3.204	44	105	
15.814	96	4.861	25	55	72	6.621	48	—	—	171	—	811	20	12.520	65	106	
2.442	50	1.977	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.977	90	107	
12.236	90	9.506	04	240	63	—	—	—	—	1.179	—	549	—	11.474	67	108	
3.466	50	3.267	95	14	17	—	—	—	—	—	—	79	—	3.361	12	109	
3.133	04	2.623	86	44	85	—	—	—	—	28	—	36	—	2.732	71	110	
246	03	1.141	92	12	88	—	—	—	—	90	—	100	—	1.344	80	111	
2.067	29	1.255	03	18	12	—	—	—	—	20	—	10	—	1.303	15	112	
689	96	374	03	2	25	8	—	—	—	8	—	8	—	400	28	113	
21.252	44	6.217	97	8	25	6.192	96	—	—	2.017	87	3.206	60	17.643	65	114	
2.711	74	1.679	54	5	04	—	—	—	—	44	—	59	60	1.788	18	115	
1.580	13	567	35	4	59	—	—	—	—	44	—	822	90	1.438	84	116	
74.651	14	19.079	11	19.962	46	11.111	45	—	—	2.965	—	9.421	62	62.539	64	117	
4.147	11	3.240	37	61	61	—	—	—	—	640	—	168	—	4.109	98	118	
178	97	58	27	—	—	—	—	—	—	—	—	25	70	83	97	119	
12.739	19	3.856	48	18	32	5.439	23	—	—	232	—	1.460	74	11.006	77	120	
3.072	20	2.638	26	23	55	—	—	—	—	181	—	40	—	2.882	81	121	
5.985	91	3.434	85	7	06	—	—	—	—	210	—	1.771	53	5.423	44	122	
3.304	26	—	—	52	85	233	47	334	08	54	—	1.236	32	1.910	72	123	
5.019	—	4.619	19	—	—	—	—	—	—	—	—	95	—	4.714	19	124	
17.012	30	10.590	39	30	39	—	—	—	—	118	20	546	37	11.285	35	125	
36.739	72	13.903	86	413	66	13.856	05	—	—	1.454	—	1.630	13	31.257	70	126	
2.951	71	1.629	89	—	—	617	20	—	—	90	68	221	25	2.559	02	127	
3.805	47	2.562	41	18	70	—	—	—	—	—	—	52	—	2.633	11	128	
630	91	221	29	3	60	—	—	—	—	257	60	15	—	497	49	129	
7.730	58	6.158	91	36	44	—	—	—	—	220	—	92	34	6.507	69	130	
4.663	39	2.336	62	13	81	800	—	—	—	20	—	295	80	3.466	23	131	
12.130	61	3.588	55	25	02	—	—	—	—	55	—	3.436	90	7.105	47	132	
5.095	74	2.543	64	72	92	69	60	—	—	338	50	228	90	3.253	56	133	
5.143	28	2.688	82	39	90	300	—	—	—	492	—	73	16	3.593	88	134	
1.572	89	1.364	40	—	—	—	—	147	—	436	—	18	—	1.965	40	135	
16.242	—	6.110	40	221	79	9.128	01	—	—	6.186	46	715	—	22.361	66	136	
15.317	95	7.715	72	58	40	3.260	25	—	—	—	—	2.557	34	13.591	71	137	

beschäftigten Gehilfen. — ¹⁶⁾ Je nach dem Umfange des Betriebes. Derjenige Betrag, welcher nach Einzahlung dieser Umlagen noch zur Bedeckung der Gremialauslagen fehlt, wird durch freiwillige Beiträge der Mitglieder aufgebracht. — ¹⁷⁾ Für jede Wagenlizenz. — ¹⁸⁾ Darunter auch 262 K Lehrlingsumschreibgebühren. — ¹⁹⁾ Nach der Steuerleistung der Mitglieder in 4 Gruppen: 4⁸⁰, 8, 12 und 16 K. — ²⁰⁾ Wenn der Meister keinen Gehilfen beschäftigt; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — ²¹⁾ Protokollierte Gesellschaftsfirmen 40 K, Einzelfirmen 30 K, alle übrigen 20 K. — ²²⁾ Außerdem für jeden Gehilfen 2 K.

2. Vermögenstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1900—1903.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Bewegliches Vermögen												Unbeveg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Müch- stände ¹⁾	
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Müchstände ¹⁾		Wertpapiere Kurswert am Ende des Jahres		Inventar im angegebenen Werte ¹⁾		zusammen							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1900	93.779	49	770.463	51	422.194	97	1.354.010	20	41.484	84	2.681.933	01	3.782.456	28	6.464.389	29	1.697.776	34
	1901	98.537	14	867.932	38	332.782	75	1.489.805	25	30.347	81	2.819.405	33	3.882.339	59	6.701.744	92	1.515.303	70
	1902	86.533	80	801.804	88	274.304	75	1.498.947	18	40.511	80	2.702.102	41	5.164.557	14	7.874.159	55	2.357.067	66
	1903	108.991	65	843.109	40	349.048	53	1.515.440	45	50.365	26	2.866.955	29	5.730.295	10	8.596.650	39	2.754.845	09
	und zwar zu Ende des Jahres 1903 bei folgenden Genossenschaften:																		
1	Agenten d. Börse f. ldmwirtsch. Produkte	52	71	800	—	—	—	—	—	—	—	852	71	—	—	852	71	—	—
2	Anstreicher und Lackierer	1.106	03	4.892	03	1.000	—	3.423	70	—	—	10.421	76	—	—	10.421	76	—	—
3	Bäcker	2.275	28	7.467	34	—	—	—	—	—	—	9.742	62	²⁾ 560.000	—	569.742	62	407.660	92
4	Bänderzeuger	—	—	906	15	—	—	—	—	—	—	906	15	—	—	906	15	—	—
5	Bau- und Steinmehlmüller	2.298	93	41.650	67	27.735	58	17.705	60	—	—	89.39	78	³⁾ 260.000	—	349.390	78	130.935	64
6	Bettwarenherzeuger	286	07	1.714	42	239	20	4.731	—	—	—	6.970	69	—	—	6.970	69	—	—
7	Bildhauer	448	90	4.549	99	8.593	—	2.116	80	—	—	15.708	69	—	—	15.708	69	—	—
8	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	229	47	341	67	1.728	14	—	—	—	—	2.299	28	—	—	2.299	28	—	—
9	Brunnenmeister	116	03	94	41	—	—	3.177	50	—	—	3.387	94	—	—	3.387	94	—	—
10	Buchbinder	3.089	63	10.098	26	—	—	49.102	75	⁴⁾ 4.813	94	67.104	58	—	—	67.104	58	—	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer	144	16	3.867	22	802	50	7.645	60	—	—	12.459	48	⁵⁾ 22.200	—	34.659	48	—	—
12	Buchhändler zc.	1.141	37	11.172	96	—	—	10.015	—	—	—	22.329	33	—	—	22.329	33	2.030	77
13	Büchsenmacher zc.	190	43	706	44	—	—	—	—	—	—	896	87	—	—	896	87	—	—
14	Bürsten- und Pinselmacher	82	95	3.037	70	200	—	—	—	—	—	3.320	65	—	—	3.320	65	—	—
15	Dachdecker	194	68	4.021	52	677	—	16.871	—	—	—	21.734	20	—	—	21.764	20	—	—
16	Deichgräber	189	87	1.805	25	280	—	—	—	—	—	2.275	12	—	—	2.275	12	133	33
17	Drechsler	1.186	06	4.836	—	9.150	50	—	—	—	—	15.172	56	⁶⁾ 133.000	—	148.172	56	37.200	56
18	Einspanner	1.161	93	46.436	11	5.985	—	—	—	⁷⁾ 1.790	—	55.873	04	—	—	55.373	04	—	—
19	Elektrotechniker	741	44	4.219	81	2.040	—	—	—	—	—	7.001	25	—	—	7.001	25	200	—
20	Fahrbänder	170	11	108	43	1.024	92	12.684	30	—	—	13.987	76	—	—	13.987	76	—	—
21	Federnschmücker	1.352	57	606	66	864	—	2.413	20	—	—	5.236	43	—	—	5.236	43	—	—
22	Feinzeugschmiede	129	84	1.504	95	—	—	6.206	20	—	—	7.840	99	—	—	7.840	99	—	—
23	Fischer	1.320	55	2.057	16	3.377	71	572	—	—	—	7.327	42	⁸⁾ 71.000	—	78.327	42	12.192	—
24	Fischhändler	566	97	745	64	33	39	2.519	90	—	—	3.865	90	—	—	3.865	90	—	—
25	Flaschenbierfüller	154	31	2.711	42	105	—	—	—	⁹⁾ 3.293	53	6.264	26	—	—	6.264	26	—	—

26	Fleischhauer	2.406 47	7.073 66	9.803 40	17.725 60	—	37.009 13	¹⁰⁾ 67.840	104.849 13	—	—
27	Fleischfächer	432 93	9.733 58	4.000 —	1.100 —	—	15.266 51	—	15.266 51	—	—
28	Fragner zc.	2.929 85	—	—	67.351 40	—	70.281 25	—	70.281 25	—	—
29	Friseur zc.	785 96	1.831 67	8.294	16.500	—	27.411 63	—	27.411 63	—	—
30	Gastwirte	4.041 39	65.446 70	7.202 93	—	—	76.691 02	¹¹⁾ 940.611 24	1.017.302 26	578.502 66	—
31	Gas- u. Wasserleitungs-Installateure	97 08	12.709 21	690	—	—	13.496 29	—	13.496 29	—	—
32	Geschirrhändler	5 82	2.763 24	—	—	—	2.769 06	—	2.769 06	—	—
33	Glas zc.	—	543 70	313	7.670	—	8.526 70	—	8.526 70	253 78	—
34	Glühlichtförpärerzeuger	600 —	—	—	—	—	600 —	—	—	—	—
35	Gold- u. Metallschläger	197 55	249 19	6	604 50	—	1.057 24	—	1.057 24	—	—
36	Graveure zc.	1.491 89	1.677 15	—	6.036	—	9.205 04	—	9.205 04	500	—
37	Großfuhrwerksbesitzer	116 77	2.981 89	250	402 70	—	3.751 36	—	3.751 36	—	—
38	Großhändler	—	2.501 —	—	130.792 40	—	133.293 40	—	133.293 40	—	—
39	Gürtler zc.	759 90	2.570 84	825 49	—	—	4.156 23	—	4.156 23	—	—
40	Hafner	218 21	1.201 71	492 69	—	—	1.912 61	—	1.912 61	—	—
41	Handelsagenten, nicht prof.	51 28	160 —	—	—	—	211 28	—	211 28	80	—
42	Handelsgremium XII.—XV. Bez.	788 21	31.008 12	3.254 74	46.634	—	81.685 07	—	81.685 07	4	—
43	Hernals	347 78	35.124 84	35.472 62	11.700	—	82.645 24	¹²⁾ 62.640	145.285 24	2.250 89	—
44	Handelsleute, nicht protokollierte	268 21	46.766 11	—	17.096 50	—	64.130 82	¹³⁾ 306.000	370.130 82	98.864	—
45	Händler mit Brennmaterialien	280 55	5.980 86	—	31.187 10	—	37.448 51	—	37.448 51	—	—
46	mit Reisband, zc.	111 60	—	310	—	—	421 60	—	421 60	—	—
47	Handschuhmacher	492 71	1.647 54	—	3.623	—	5.763 25	—	5.763 25	—	—
48	Holz- und Kohlenhändler	—	3.228 63	—	5.429 70	—	8.658 33	—	8.658 33	—	—
49	Hotellers zc.	—	6.898 89	190	12.779	—	19.867 89	—	19.867 89	20	—
50	Huf- und Wagen Schmiede	1.389 68	7.768 72	500	10.379 10	—	20.037 50	—	20.037 50	—	—
51	Hutmacher	328 88	5.614 71	200	1.005 50	—	7.149 09	—	7.149 09	600	—
52	Industriemaler	954 43	3.134 56	—	2.013	—	6.101 99	—	6.101 99	—	—
53	Informationsbureau	65 10	1.202 87	—	—	—	1.267 97	—	1.267 97	200	—
54	Juweliere zc.	4.582 02	1.054 23	2.358 25	29.345 80	—	37.340 30	—	37.340 30	—	—
55	Kaffeeshenker	1.265 24	4.860 68	900	—	—	7.025 92	—	7.025 92	—	—
56	Kaffeefieder	—	1.028 06	980	126.316 15	—	128.324 21	—	128.324 21	—	—
57	Kaffeefurrogaterzeuger	—	852 60	48	1.810 80	—	2.711 40	—	2.711 40	—	—
58	Kamm- und Fächermacher	377 21	71 17	392 40	—	—	840 78	—	840 78	—	—
59	Kanalräumer	361 14	962 17	304 59	—	—	1.627 90	—	1.627 90	—	—
60	Kaufmannschaft, Wiener ¹⁴⁾	—	8.401 50	1.788	38.581 05	¹⁵⁾ 25.000	73.770 55	¹⁶⁾ 1.648.303 86	1.722.074 41	855.733 89	—
61	Klavierbauer	38 45	1.462 19	—	—	—	1.500 64	—	1.500 64	—	—
62	Kleidermacher	13.822 68	33.081 07	106.546 25	38.600	—	192.050 —	¹⁷⁾ 350.000	542.050 —	—	—
63	Kleinfuhrwerksbesitzer	1.395 98	3.298 41	323	—	—	5.017 39	—	5.017 39	—	—

¹⁾ Einige Genossenschaften erwähnen in ihren Rechnungsausweisen nicht die Aktiv- und Passivrückstände, die meisten nicht das Inventar. Nach der Anweisung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulars (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 636) sind übrigens die Kasseleinrichtungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufzunehmen. — ²⁾ Das Haus VIII., Florianigasse 13. — ³⁾ Hotel „weißer Wolf“ und Haus I., Wolfengasse 4. — ⁴⁾ Inventar der Kanzlei und der Fortbildungsschule. — ⁵⁾ Wert der Hälfte des Joh. Raubfisch's Stiftungshauses, III., Wassergasse 7. Überdies hat die Stiftungsverwaltung ein bewegliches Vermögen von 7.800 K als Amortisationsfonds dieses Hauses. — ⁶⁾ Das Haus VI., Spörlingasse 6. — ⁷⁾ Fahne samt 7 Bändern. — ⁸⁾ Das Haus XVII., Peronitgasse 12. — ⁹⁾ Inventar und Wert der Flaschen des Umtauschloths; vgl. Seite 657. — ¹⁰⁾ Das Haus III., Rennweg 55. — ¹¹⁾ Das Haus I., Judenplatz 3, Gde Kurrentgasse 5. — ¹²⁾ Das Haus XVII., Kalvarienberggasse 5. — ¹³⁾ Das Haus V., Margaretenstraße 93. — ¹⁴⁾ Das Orientalkrankenhaus samt dem dazu gehörigen Fonds erscheint mit einem selbständigen Rechnungsabluß auf Seite 657. — ¹⁵⁾ Inventar des Krankenhaus. — ¹⁶⁾ Das Orientalhaus I., Krugerstraße 3, im Werte von 207.910 01 K, das Haus I., Schwarzenbergplatz, im Werte von 1.140.393 85 K und das Krankenhaus V., Siebenbrunnengasse 21, im Werte von 300.000 K. — ¹⁷⁾ Das Haus I., Fütterergasse 1.

(Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Bewegliches Vermögen												Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände ¹⁾	
		Vargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Rückstände ¹⁾		Wertpapiere, Kurswert am Ende des Jahres		Inventar im angegebenen Betre ¹⁾		zusammen							
														K	h	K	h	K	h
64	Kommerzialgüterbeförderer	—	—	50	26	—	—	—	—	—	—	50	26	—	—	50	26	53	41
65	Korbflechter	89	67	1.583	33	—	—	—	—	—	—	1.673	—	—	—	1.673	—	—	—
66	Kostgeber (Auskoher)	984	06	484	57	770	50	—	—	—	—	2.239	13	—	—	2.239	13	—	—
67	Kunstblumenerzeuger	770	90	9.593	42	569	50	—	—	—	—	10.933	82	—	—	10.933	82	—	—
68	Kupferschmiede	193	03	2.236	60	94	—	2.149	70	—	—	4.673	33	—	—	4.673	33	—	—
69	Kürschner	2.829	26	7.315	74	1.234	—	—	—	—	—	11.379	—	2) 127.380	—	138.759	—	24.077	29
70	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	81	86	6.007	55	110	—	14.151	35	—	—	20.350	76	—	—	20.350	76	—	—
71	Lederhändler	116	05	777	25	648	—	—	—	—	—	1.541	30	—	—	1.541	30	—	—
72	Leichenbestattungs-Unternehmer	12	08	1.221	27	—	—	2.013	—	—	—	3.246	35	—	—	3.246	35	—	—
73	Lithographen	1.104	47	8.944	58	420	—	2.779	—	—	—	13.248	05	3) 22.200	—	35.448	05	—	—
74	Markt-Viktualienhändler	971	45	13.046	84	3.200	—	12.871	80	—	—	30.090	09	—	—	30.090	09	—	—
75	Marmorwarenherzeuger	33	48	684	78	—	—	—	—	—	—	718	26	—	—	718	26	—	—
76	Maschinenbauer und Mechaniker	1.645	65	6.392	46	—	—	94.449	—	—	—	102.487	11	—	—	102.487	11	—	—
77	Metall- und Zinngießer	127	41	12.005	26	—	—	1.378	—	—	—	13.510	67	—	—	13.510	67	—	—
78	Milchmeier und Milchhändler	353	72	5.954	90	90	—	9.906	—	—	—	16.304	62	—	—	16.304	62	—	—
79	Modistinnen	2.168	87	32.068	44	3.756	—	—	—	—	—	37.393	31	—	—	37.393	31	—	—
80	Nadler	110	50	596	85	—	—	1.711	60	—	—	2.418	95	—	—	2.418	95	—	—
81	Naturblumen-Binder und -Händler	1.280	73	5.146	52	—	—	—	—	—	—	6.427	25	—	—	6.427	25	—	—
82	Optiker	—	—	6.147	36	120	—	—	—	—	—	6.267	36	—	—	6.267	36	—	—
83	Papierwarenhändler	200	58	12.482	16	—	—	—	—	—	—	12.382	74	—	—	12.682	74	—	—
84	Pfandleihgewerbe-Zuhaber	—	—	31	36	—	—	—	—	—	—	31	36	—	—	31	36	84	95
85	Pferdefleischhauer	356	32	10.342	97	—	—	—	—	—	—	10.399	29	—	—	10.699	29	—	—
86	Pferdehändler	529	19	2.213	73	—	—	1.811	70	—	—	4.554	62	—	—	4.554	62	—	—
87	Plasterer	42	31	10.716	32	220	—	3.423	60	—	—	14.402	23	—	—	14.402	23	—	—
88	Plattierer	14	92	553	95	127	—	—	—	—	—	695	87	—	—	695	87	—	—
89	Pojamentierer	501	19	4.321	62	131	—	14.240	60	—	—	19.194	41	—	—	19.194	41	—	—
90	Rauchfanglehrer	189	05	208	—	2.439	—	—	—	—	—	2.336	05	—	—	2.836	05	3.748	50
91	Riemer	107	77	2.460	69	—	—	1.205	50	—	—	3.773	96	—	—	3.773	96	—	—
92	Rotgerber	222	02	6.448	15	136	—	604	20	—	—	7.410	37	—	—	7.410	37	—	—
93	Sattler	1.709	71	4.130	14	70	—	3.225	20	—	—	9.135	05	—	—	9.135	05	—	—
94	Sauerfräutler	7	53	2.055	24	—	—	2.052	—	—	—	4.114	77	—	—	4.114	77	—	—
95	Schiffmüller	456	02	97	57	142	—	—	—	—	—	695	59	—	—	695	59	—	—
96	Schilder- und Schriftenmaler	332	92	3.239	98	1.241	—	—	—	4) 1.944	01	6.757	91	—	—	6.757	91	—	—
97	Schlosser	566	48	4.273	99	6.510	—	20.478	20	—	—	37.328	67	5) 218.000	—	255.328	67	50.466	90

98	Schuhmacher	2.384	20	1.297	50	21.828	19	3.921	75	7.023	78	36.455	42	557.000	593.455	42	392.844	09
99	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	187	43	1.777	94	—	—	11.200	—	1.000	—	14.165	37	—	14.165	37	—	—
100	Seidenwarenerzeuger	99	92	404	58	—	—	212.682	20	—	—	213.226	70	—	213.226	70	112	35
101	Seifensieder, Parfümeure	138	07	3.923	36	371	—	—	—	—	—	4.432	43	—	4.432	43	—	—
102	Seiler zc.	84	63	4.916	14	—	—	572	—	—	—	5.572	77	—	5.572	77	—	—
103	Siebmacher und Gittersricker	131	02	192	88	160	—	858	—	—	—	1.341	90	—	1.341	90	—	—
104	Sodawasserzeuger	510	21	2.575	11	8.079	92	—	—	—	—	11.165	24	—	11.165	24	—	—
105	Sonnen- und Regenschirmzeuger	402	93	7.796	87	—	—	6.089	—	—	—	14.238	80	—	14.238	80	—	—
106	Spengler	329	49	13.865	14	500	—	—	—	—	—	14.694	63	—	14.694	63	—	—
107	Spielwarenerzeuger	218	15	2.308	91	—	—	—	—	—	—	2.527	06	—	2.527	06	—	—
108	Spirituosenshener	1	49	16.078	23	—	—	21.712	60	—	—	37.792	32	—	37.792	32	—	—
109	Spirituosen- und Branntweinhändler	598	98	1.015	—	1.800	—	—	—	—	—	3.413	98	—	3.413	98	—	—
110	Spiritus-, Likör- u. Effigerzeuger	329	51	942	14	—	—	16.945	10	—	—	18.216	75	—	18.216	75	—	—
111	Stellfuhrinhaber	—	—	1.811	17	—	—	4.024	—	—	—	5.835	17	—	5.835	17	—	—
112	Strohutzerzeuger zc.	372	15	2.236	26	197	—	2.515	—	—	—	5.320	41	—	5.320	41	—	—
113	Stuffaturer	295	72	930	49	600	—	—	—	—	—	1.826	21	—	1.826	21	—	—
114	Tapezierer	401	23	6.478	67	7.000	—	42.700	—	—	—	56.579	90	—	56.579	90	460	44
115	Tajchner	394	68	2.410	24	—	—	1.810	70	—	—	4.615	62	—	4.615	62	4.634	72
116	Tierhändler	249	63	1.040	51	1.448	—	—	—	—	—	2.738	14	—	2.738	14	—	—
117	Tischler	2.362	63	9.043	59	17.182	—	43.874	90	—	—	72.463	12	384.120	456.583	12	151.000	—
118	Tröbler	235	69	3.127	62	—	—	31.234	85	—	—	34.598	16	—	34.598	16	—	—
119	Tuchseherer	173	41	1.958	51	—	—	—	—	—	—	2.131	92	—	2.131	92	—	—
120	Uhrmacher	2.915	48	4.103	79	—	—	6.639	60	—	—	13.658	87	—	13.658	87	—	—
121	Vergolder	451	52	6.162	81	70	40	—	—	—	—	6.684	73	—	6.684	73	—	—
122	Viehhändler	—	—	3.319	92	200	—	1.000	—	—	—	4.519	92	—	4.519	92	—	—
123	Wagner	705	37	10.154	22	311	—	1.701	10	—	—	12.871	69	—	12.871	69	—	—
124	Wanderhändler	304	81	—	—	1.004	—	—	—	—	—	1.308	81	—	1.308	81	—	—
125	Wäscher, Wäschepuger	1.168	30	27.496	50	1.000	—	—	—	—	—	29.664	80	—	29.664	80	—	—
126	Wäschwarenerzeuger	3.306	61	1.881	38	2.850	26	100.950	60	—	—	108.988	85	—	108.988	85	—	—
127	Weber	974	56	2.253	20	—	—	15.120	—	—	—	18.347	76	—	18.347	76	—	—
128	Webwarenzurichter	360	03	4.478	34	1.412	40	—	—	—	—	6.250	77	—	6.250	77	—	—
129	Weißgerber	465	27	843	66	—	—	1.175	90	—	—	2.484	83	—	2.484	83	—	—
130	Wildbret- und Geflügelhändler	647	07	8.623	92	260	—	14.042	—	—	—	23.572	99	—	23.572	99	—	—
131	Wirkwarenerzeuger	1.423	38	3.464	75	936	12	4.022	—	—	—	9.846	25	—	9.846	25	—	—
132	Zahntechniker	3.466	24	1.144	35	—	—	4.022	—	—	—	8.632	59	—	8.632	59	—	—
133	Ziergärtner	1.549	23	5.522	95	—	—	1.008	—	—	—	8.080	18	—	8.080	18	—	—
134	Zimmermeister	2.128	49	4.096	90	806	—	10.531	60	—	—	17.562	99	—	17.562	99	—	—
135	Zimmerpuger	113	44	1.723	60	5.800	—	—	—	—	—	7.637	04	—	7.637	04	—	—
136	Zimmer- und Dekorationsmaler	156	46	7.512	79	3.624	94	—	—	—	—	11.294	19	—	11.294	19	—	—
137	Zuckerbäcker	1.209	76	5.117	93	258	—	2.819	25	—	—	9.404	94	—	9.404	94	—	—

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 643. — 2) Das Haus III., Obere Weißgerberstraße 13. — 3) Vgl. die 5. Anmerkung auf Seite 643. — 4) Vermögen des Zeugdepot der Genossenschaft; vgl. Seite 657. — 5) Das Haus VIII., Lupengasse 6. — 6) Forderung aus dem Lieferungsgefächte; vgl. Seite 656. — 7) Warenvorrat für das Lieferungsgefächte. — 8) Das Haus VIII., Bannoplag 5 und das Haus VIII., Florianigasse 70. — 9) Davon 28.100 K. Schuld an die Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes; vgl. die 6. Anmerkung, ferner 258.657 K 86 h als Saupost der Linzer Sparkasse auf dem Hause VIII., Florianigasse 70 und 83.999 K 15 h als Saupost des l. allg. Beamten-Vereines auf dem Hause VIII., Bannoplag. — 10) Die Häuser I., Wallgasse 8 (144.000 K) und V., Ziegelofengasse 31 (240.000 K), ferner ein verpachtetes Grundstück in Gänserndorf.

c) Lehrlingswesen bei den Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge¹⁾, Aufding- und Freisprechtermine und gewerblichen Genossenschaften

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aufdingung und Freisprechung						Aufgedungene		
		Aufding-	Freisprech-	Aufding-	Freisprech-	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Lehr-			
		Termine ²⁾		Gebühr in			m.	w.	zuf.	
		jährlich		Kronen						
	1899 (95 Genossenschaften)	—	—	—	—	—	14.267	3636	17.903	
	1900 (95 ")	—	—	—	—	—	13.829	3769	17.598	
	1901 (95 ")	—	—	—	—	—	14.086	3427	17.513	
	1902 (98 ")	—	—	—	—	—	14.150	3376	17.526	
	1903 (102 ")	—	—	—	—	—	14.398	3863	18.261	
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Produkte	—	—	—	6.40	2 bis 4	1	—	1	
2	Austreicher und Lackierer . . .	4	4	10	10	3 " 4	106	—	106	
3	Bäcker	6	6	8	10	—	428	—	428	
4	Banderzeuger	—	—	4	4	3	2	1	3	
5	Bau- und Steinmetzmeister . . .	4	4	2	12	3 bis 4	821	—	821	
6	Bettwarenerzeuger	—	—	4	4	3 " 4	5	1	6	
7	Bildhauer	4	4	10	10	4	60	—	60	
8	Blas- u. Streichinstrumentenm.	4	4	4	10	3 bis 4	14	—	14	
9	Brunnenmeister	—	—	2	2	3	2	—	2	
10	Buchbinder	—	—	3	6	3 bis 4	377	2	379	
11	Buchdrucker und Schriftgießer .	—	—	10	10	2 " 4	283	—	283	
12	Buchhändler zc.	—	—	—	—	2 " 4	25	—	25	
13	Büchsenmacher zc.	—	—	5.20	7.20	2 " 4	16	—	16	
14	Bürsten- und Pinselmacher . . .	4	4	8	8	3 " 4	32	—	32	
15	Dachdecker	4	4	6.30	6	3	206	—	206	
16	Drechsler	—	—	6	6	2 bis 4	334	—	334	
17	Elektrotechniker, konzess.	—	—	6	10	3 " 4	47	—	47	
18	Faßbinder	4	4	6	6	2 " 4	64	—	64	
19	Federnschmieder	—	4	6	6	3	—	35	35	
20	Feinzeugschmiede	12	12	4	8	3 bis 4	119	—	119	
21	Fleischhauer	2	2	6	10	3	183	—	183	
22	Fleischfischer	4	4	17	17	2 bis 3	127	—	127	
23	Frisseure	12	12	4	10	4	292	2	294	
24	Gastwirte	52	7	2	6	3 bis 4	718	—	718	
25	Gas- u. Wasserleitungsinstallat.	—	4	6	10	3 " 4	129	—	129	
26	Glasr zc.	*) 4	*) 4	4	6	3	61	—	61	
27	Glühlichtkörpererzeuger ³⁾	—	—	5	5	2	—	—	—	
28	Gold- und Metallschläger	—	—	8	8	2 bis 4	9	—	9	
29	Graveure zc.	12	12	10	10	2 " 4	57	—	57	
30	Gürtler zc.	—	—	8	10	2 " 4	184	—	184	
31	Hafner	4	4	4	4	2 " 4	8	—	8	
32	Handelsagenten, nicht prot. . . .	—	—	2	2	3	6	—	6	
33	Handelsgremium XII.-XV. Bez.	—	—	2	3	2 " 5	77	—	77	
34	Hernals	—	—	4	4	2 " 5	98	1	99	
35	Handelsleute, nicht protokoll. . .	—	—	4	6	2 " 4	152	—	152	
36	Handschuh- u. Bandagenmacher	—	—	4	4	3 " 4	21	—	21	
37	Hoteltiers zc.	52	*) 2	10	10	2 " 4	127	—	127	
38	Huf- und Wagenschmiede	4	4	6	10	2 " 4	116	—	116	
39	Hutmacher	4	4	12	14	2 " 4	75	—	75	
40	Industriemaler	4	4	10	10	3 " 4	32	—	32	
41	Juweliere zc.	—	—	2	2	4	255	—	255	
42	Kaffeeshenker	—	—	4	4	2	2	—	2	
43	Kaffeefieber	—	3	2	4	3	112	—	112	
44	Kamm- und Fächermacher	4	4	6	6	2 bis 4	25	6	31	
45	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	6	8	2 " 4	1.398	36	1.434	
46	Klavier- und Orgelbauer	—	4	12	12	3 " 4	37	—	37	
47	Kleidermacher	—	12	6	6	3 " 4	1.366	2078	3.444	

¹⁾ Die Gesamtzahl der den einzelnen Genossenschaften angehörigen Lehrlinge am Ende des Jahres siehe auf Seite 629 ff. — ²⁾ Wo das Aufdingen, bzw. Freisprechen jederzeit erfolgen kann, wurde keine Ziffer eingesetzt. — ³⁾ Oder subventionierende. — ⁴⁾ Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — ⁵⁾ Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Eltern, Vormündern, Genossenschaft). — ⁶⁾ Nach § 103 a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst

gewerblichen Genossenschaften.

Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen, Lehrstellenvermittlung 2c. bei den in den Jahren 1899—1903.

Freigesprochene länge ¹⁾			Lehrlingsprüfung							Lehrstellenvermittlung				Laufende Zahl	
			Nachkulturen erhaltende ²⁾	Das Zeugnis ³⁾ ist Bedingung der Freipredung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlingsprüfungen wohnen Gehilfen an bet	Lehrlingsprüfungs- Termine jährlich	Gepürfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	Zahl der Fälle, in denen		die Genossenschaft für die weitere Unterbringung eines Lehrlings forgt ⁶⁾			
m.	w.	zuf.								Genossenschaften	Lehrherrn		Lehrling ⁵⁾	vor der bezugenen Zeit das Lehrverhältnis gelöst wurde vom	
10.502	2938	13.440	36	44	38	26	—	5673	416	1688	1539	668	744	—	
10.235	3240	13.475	39	48	41	25	—	6959	353	2235	1471	1268	724	—	
10.380	2774	13.154	46	52	41	29	—	4564	38	2152	1560	1204	843	—	
10.424	2724	13.148	47	64	44	28	—	6900	155	2132	2022	1405	1150	—	
10.236	2888	13.124	47	64	48	30	—	6831	75	2081	1662	1273	1147	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
73	—	73	1	1	—	—	—	—	—	14	3	2	1	2	
272	—	272	1	1	—	—	—	—	—	—	20	10	—	3	
2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
587	—	587	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	5	
7	—	7	—	1	1	1	—	—	7	—	—	—	—	6	
60	—	60	—	1	1	1	—	4	56	3	25	31	15	7	
7	—	7	—	1	1	1	—	4	7	—	—	—	1	8	
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
260	2	262	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
237	—	237	1	1	—	—	—	—	—	—	2	3	5	11	
19	—	19	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	12	
14	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	13	
10	—	10	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	14	
32	—	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
287	—	287	1	1	1	1	8 b. 13	227	2	6	6	3	6	16	
1	—	1	—	1	1	1	—	1	1	—	3	—	1	17	
56	—	56	—	—	1	1	—	4	64	—	15	—	—	18	
—	55	55	—	—	1	1	—	4	55	6	17	11	2	19	
107	—	107	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	
135	—	135	1	1	1	—	—	2	137	2	—	14	8	21	
103	—	103	—	1	1	1	—	4	103	—	52	16	9	22	
162	—1	163	1	1	1	1	—	2	248	—	148	21	39	23	
438	—	438	1	1	1	1	—	9	—	396	336	—	283	24	
94	—	94	—	1	1	1	—	4	76	18	6	9	2	25	
47	—	47	1	1	1	1	8)	4	47	—	3	1	2	26	
—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	27	
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	28	
42	—	42	1	1	1	—	—	12	42	—	—	13	—	29	
179	—	179	1	1	—	—	—	—	—	2	12	20	2	30	
9	—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	31	
—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	32	
49	—	49	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	
49	—	49	1	1	—	—	—	—	—	—	18	23	—	34	
69	—	69	—	1	—	—	—	—	—	—	26	17	—	35	
21	—	21	—	—	1	1	—	—	21	—	3	—	—	36	
79	—	79	1	—	—	—	—	—	—	25	9	25	—	37	
109	—	109	—	1	1	—	—	4	109	—	10	8	2	38	
46	—	46	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	
17	—	17	1	1	1	1	—	4	19	2	3	—	—	40	
174	—	174	1	1	1	1	—	—	3	1	—	23	20	41	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	
81	—	81	1	1	—	—	—	—	—	—	80	40	30	20	43
21	3	24	1	1	1	—	—	4	24	—	5	2	2	2	44
785	23	808	1	—	—	—	—	—	—	221	—	—	—	—	45
34	—	34	1	1	1	1	—	4	37	—	—	4	—	—	46
916	1722	2638	1	1	1	—	—	2614	24	344	284	392	331	47	

wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn mitsicht Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden und durch Einsetzung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt werden. — *) Am Beginne und Schlusse des Schuljahres der Fachschule. — **) Nach Bedarf auch zu anderen Zeiten. — ***) Das Statut der Genossenschaft wurde am 13. Dezember 1903 genehmigt.

(Fortsetzung)

Laufende Zahl	Zahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aufdingung und Freispredung							
		Aufdingung		Freispredung		Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgebundene		
		Termine ²⁾ jährlich	Gebühr in Kronen	Termine ²⁾ jährlich	Gebühr in Kronen		m.	w.	zuf.
48	Korbflechter	4	4	4	4	2 bis 4	13	—	13
49	Kunstblumenerzeuger	—	4	4	5	3 " 4	—	100	100
50	Kupferschmiede	4	4	4	4	2 " 4	27	—	27
51	Kürschner	4	4	2	2	3 " 4	100	—	100
52	Lederhändler	—	4	12	12	2 " 4	10	—	10
53	Lithographen	—	—	4	6	2 " 4	94	—	94
54	Marmorwarenherzeuger	—	—	10	10	3	3	—	3
55	Maschinenbauer 2c.	—	—	6	9	2 bis 4	531	—	531
56	Metall- und Zinnsteher	4	4	6	8	2 " 4	66	—	66
57	Modistinnen	—	—	4	6	2	—	445	445
58	Nadler 2c.	4	4	8	8	2 bis 4	—	—	—
59	Naturblumenbinder u. =Händler	—	—	6	10	2 " 4	—	58	58
60	Optiker	4	4	10	10	2 " 4	31	—	31
61	Papier-, 2c. =Verschleißer	—	—	6	6	3	8	—	8
62	Pferdefleischhauer	—	—	4	8	3	6	—	6
63	Plastiker	1	1	7.20	7.20	3	30	—	30
64	Plattierer	12	12	4	4	3 bis 4	5	—	5
65	Polamentierer	—	—	3	8	2 " 4	45	84	129
66	Rauchfangkehrer	4	4	8	8	3 " 4	16	—	16
67	Riemer	104	104	8	12	3	39	—	39
68	Rotgerber	12	12	4	4	2 bis 4	15	—	15
69	Sattler	4	4	10	10	2 " 4	80	—	80
70	Schiffmüller	—	—	4	4	2	—	—	—
71	Schilder- und Schriftenmaler	52	4	10	8	4	39	—	39
72	Schlosser	104	104	10	10	2 bis 4	869	—	869
73	Schuhmacher	104	104	4	4	2 " 4	1370	16	1386
74	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	4	4	4	4	2 " 4	33	—	33
75	Seidenwarenerzeuger	—	—	7.3	7.3	2 " 4	3	—	3
76	Seifenfieder 2c.	—	—	3	3	2 " 4	—	—	—
77	Seiler 2c.	4	4	6	6	2 " 4	8	—	8
78	Siebmacher und Gitterstricker	—	—	4	8	2 " 4	4	—	4
79	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	6	6	4	4	2 " 4	16	49	65
80	Spengler	12	12	4	10	3 " 4	230	—	230
81	Spielwarenerzeuger	—	—	6	10	2 " 4	2	—	2
82	Strohherzeuger	—	—	6	8	2 " 3	19	8	27
83	Stukkaturer	2	2	5	8	2 " 3	12	—	12
84	Tapezierer	—	—	6	6	3 " 4	187	—	187
85	Taschner	12	12	7	7	2 " 4	55	—	55
86	Tischler	10) 12	10) 12	10	10	3 " 4	1137	—	1137
87	Tuchscherer	4	4	3	3	3 " 4	1	—	1
88	Uhrmacher	4	4	6	8	4	61	—	61
89	Vergolder	4	4	6	6	2 bis 4	9	—	9
90	Wagner	4	4	6	10	2 " 4	59	—	59
91	Wäscher und Wäscheputzer	—	—	2	2	1	1	279	280
92	Wäscheherzeuger	—	—	2	2	2 bis 4	94	651	745
93	Weber	—	—	6	6	2 " 3	6	—	6
94	Webwarenerzeuger	—	—	10	10	12) 2 " 4	3	—	3
95	Weißgerber	—	—	4	4	2 " 4	6	—	6
96	Wildpret- und Geflügelhändler	—	—	6	6	2	2	—	2
97	Werkwarenerzeuger	2	2	4	7	2 bis 4	4	11	15
98	Zahntechniker	—	—	—	—	2 " 4	40	—	40
99	Ziergärtner	4	4	4	8	2 " 4	106	—	106
100	Zimmermeister	4	4	3.20	3.20	2 " 3	78	—	78
101	Zimmer- und Dekorationsmaler	—	—	10	10	4	85	—	85
102	Zuckerbäcker	—	12	6	6	14) 3 bis 4	131	—	131

¹⁾ bis ³⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 646. — ⁷⁾ Für weibliche Lehrlinge ist die Aufdingung und Freispredungsbühr mit je 2 K bemessen. — ⁸⁾ Bei fabrikmäßig betriebenen Gewerben dauert die Lehrzeit mindestens 1 Jahr und höchstens 3 Jahre. — ⁹⁾ Diese Beträge gelten für Lehrlingebücher; für männliche Lehrlinge beträgt die

und Schluß.)

Freigesprochene linge ¹⁾			Lehrlingsprüfung							Lehrstellenvermittlung					Laufende Zahl
			m.	w.	Zus.	Genossenschaften			Lehrlingsprüfungs- Termine jährlich	Geprüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Zahl der Fälle, in denen			
hochschulen erhal- tende ²⁾	Das Zeugnis ³⁾ ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Den Lehrlings- prüfungen wohnen Gehilfen an bei				die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte	vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	die Ge- nos- sen- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines ⁴⁾ Lehrlings sorgte ⁵⁾				Lehr- herrn	Lehr- ling ⁶⁾		
15	—	15	1	1	1	—	4	15	—	1	2	—	1	48	
—	67	67	—	—	1	1	4	67	1	5	3	29	—	49	
26	—	26	1	—	1	1	4	26	—	—	—	1	—	50	
43	—	43	—	—	1	1	4	43	—	4	1	3	—	51	
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	
81	—	81	1	—	—	—	—	—	—	11	3	32	3	53	
2	—	2	—	1	1	1	—	—	2	—	—	—	—	54	
446	—	446	1	1	—	—	—	—	—	23	117	57	14	55	
57	—	57	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	56	
—	324	324	—	—	1	1	—	324	—	48	53	105	2	57	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58	
—	26	26	—	—	—	—	—	—	—	16	4	—	—	59	
22	—	22	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	
5	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	
7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62	
14	—	14	1	1	1	1	1	14	3	—	2	1	2	63	
9	—	9	—	1	1	—	12	9	—	1	—	1	1	64	
33	70	103	1	1	—	—	—	—	—	9	94	9	5	65	
9	—	9	—	—	1	1	4	9	—	—	4	4	—	66	
20	—	20	—	1	1	—	104	20	—	2	—	2	—	67	
17	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	68	
72	—	72	—	1	1	—	4	72	—	30	—	2	2	69	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	
24	—	24	1	1	1	—	4	23	—	11	4	9	9	71	
788	—	788	1	1	1	1	12	788	1	245	56	120	91	72	
931	19	950	1	—	1	—	104	950	—	247	115	37	121	73	
22	—	22	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76	
4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	77	
10	—	10	—	1	1	—	—	6	2	—	—	—	—	78	
11	22	33	—	—	1	—	6	35	3	3	2	—	—	79	
177	—	177	1	1	1	1	12	180	—	10	1	1	1	80	
1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	
10	16	26	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	82	
8	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	
121	—	121	1	1	—	—	—	—	—	15	7	5	6	84	
31	—	31	—	1	1	—	12	31	—	4	8	1	—	85	
999	—	999	1	1	—	—	—	—	—	—	57	60	46	86	
1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	87	
35	—	35	1	1	1	—	4	35	—	—	8	11	4	88	
24	—	24	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89	
63	—	63	1	1	1	—	4	63	—	—	11) 20	—	6	90	
—	159	159	—	—	—	—	—	—	—	6	—	17	5	91	
46	364	410	1	1	—	—	—	—	—	—	173	—	—	92	
5	—	5	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	93	
3	—	3	—	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	94	
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95	
5	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	
4	13	17	1	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3	97	
6	—	6	1	1	1	—	—	6	—	—	5	3	—	98	
64	—	64	—	1	1	—	4	64	—	—	—	6	—	99	
65	—	65	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	3	100	
51	—	51	1	1	1	1	—	6	4	17	14	10	3	101	
143	—	143	1	1	1	1	12	143	—	—	13	72	33	102	

Aufdinggebür 6 K., die Freisprechgebür 10 K. — ¹⁰⁾ Außerdem nach Bedarf an jedem Montag und Freitag. —
¹¹⁾ Gesamtzahl der Lösungsfälle, ohne Angabe, von welcher Seite. — ¹²⁾ Für Appreteure 3, für chemische Arbeiter 2 Jahre.
¹³⁾ Bei den übrigen Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor. — ¹⁴⁾ Für Schokolademacher 2 bis 3 Jahre.

d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.
 Vermögengebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen zc. in den Jahren 1899—1903.¹⁾

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unter- stützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben								Vermögensstand (Ende des Jahres)						
		Meistern	Meister-Witw. oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Ver.	Ein- nahmen		für den Fonds- od. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen		Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere (Kurswert)		zusammen		
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1899	131	66	40	27	9	11	334.002	88	119.876	14	35.966	72	155.842	86	205.492	54	2.506.731	02	2.712.223	56	
1900	135	67	41	30	10	11	254.172	03	160.537	89	37.659	52	198.197	41	204.422	06	2.557.614	95	2.762.037	01	
1901	142	69	44	32	10	13	285.103	68	173.491	18	32.190	28	205.681	46	171.220	97	2.681.813	34	2.853.034	31	
1902	146	71	46	31	11	14	273.143	65	169.973	48	36.121	28	206.094	76	160.894	71	2.633.119	27	2.794.013	98	
1903	151	74	46	32	11	15	346.277	48	181.075	18	45.176	85	226.252	03	152.290	27	2.679.745	19	2.832.035	46	
u. zw. i. J. 1903:																					
Anstreicher	Karl Webersche Stiftung	1	—	—	—	—	1.600	—	1.600	—	—	—	1.600	—	—	—	40.260	—	—	40.260	—
Bäcker	a) Baron Springersche Widmung	1	1	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	—	4.030	—	—	4.030	—
	b) Ad. Jg. Mautner u. Sohn-St.	1	1	1	1	—	828	—	829	—	—	—	829	—	41	—	20.120	—	—	20.161	—
	c) Invalidenfonds	—	—	1	—	—	1.260	—	1.260	—	—	—	1.260	—	—	—	30.426	—	—	30.426	—
Bau- u. Stein- meßmeister	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	12.174	88	6.570	—	119	68	6.689	68	5.763	20	210.959	04	216.722	24	
	b) Hans Haunoldsche Armen-Stift.	—	—	—	—	1	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	840	—	—	840	—
Buchbinder	a) Schulfonds	—	—	—	—	—	21	63	—	—	—	—	—	—	670	03	—	—	—	670	03
	b) Witwen- und Waisenfonds	—	—	1	—	—	212	19	—	—	—	—	—	1.608	39	—	—	—	—	1.608	39
Buchhändler	a) Artaria-Braunmüller-Gerold-St.	—	—	—	—	1	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	1.005	50	—	1.005	50
	b) Theodor Demuth-Stiftung	—	—	—	—	1	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.011	—	—	2.011	—
Bürsten- und Pinselmacher	a) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	1	—	—	—	507	13	116	80	6	83	123	63	80	19	2.918	35	—	2.998	54
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	—	—	1	1	—	43	61	43	61	—	—	43	61	43	50	100	65	—	144	15
	c) Theresia Kuglersche Stiftung	1	—	1	—	—	100	80	98	—	2	80	100	80	—	—	2.413	20	—	2.413	20
Drechsler	d) Ludwig Pleyersches Vermächtnis	—	—	—	1	—	12	60	12	60	—	—	12	60	362	60	—	—	—	362	60
	a) Adolf Dreher'sche Stiftung	1	—	—	—	—	355	—	355	—	—	—	355	—	—	—	7.100	—	—	7.100	—
	b) Leopold Naglsche Stiftung	1	—	—	—	—	88	20	88	20	—	—	88	20	—	—	2.112	60	—	2.112	60
Federnschmücker	c) Leichen- und Witwenunter- stützungs-Verein	—	1	—	—	—	2.711	87	2.322	—	239	50	2.561	50	12.914	41	21.523	50	34.437	91	
	Gehilfen-Prämierungs-fonds	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	194	06	—	—	—	194	06
	a) Inzorporationsgebühren-fonds ^{7) 8)}	—	—	—	—	—	205	21	250	02	—	—	250	02	905	—	—	—	—	905	—
Feinzeug- schmiede	b) Lehrlingsgebühren-fonds ^{7) 8)}	—	—	—	—	—	782	77	—	—	—	—	—	4.383	05	—	—	—	—	4.383	05
	a) Frohner'sche Stiftung	1	—	1	—	—	420	—	420	—	—	—	420	—	402	52	10.055	—	—	10.457	52
Fiaker	b) Konkurrenz-fonds ¹⁰⁾	—	—	—	—	—	47	23	—	—	—	—	—	1.089	92	1.144	—	—	—	2.233	92
	c) Inzorporationsgebühren-fonds ^{7) 8)}	—	—	—	—	—	1.168	96	—	—	—	—	—	1.168	96	—	—	—	—	1.168	96
	Unterstützungskasse	1	1	—	—	—	469	62	140	—	—	—	140	—	1.668	76	—	—	—	1.668	76
Fischhändler	Bellersche Stiftung	1	—	—	—	—	82	50	80	—	—	—	80	—	69	24	1.911	40	—	1.980	64
	a) Hallsche u. Kirjingersche Stiftung	—	1	—	—	—	756	—	756	—	—	—	756	—	—	—	18.144	—	—	18.144	—
Frisseure	b) Nit. Waniet-Stiftung	1	—	—	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	—	—	1.006	50	—	1.006	50

Gastwirte	a) C. J. Mautner v. Markhof-St.	1	1	1	1	—	820	—	820	—	—	820	—	—	20.120	—	20.120	—
	b) Georg Ruprecht'sche Stiftung	—	1	—	—	—	84	—	84	—	—	84	—	—	2.011	—	2.011	—
	c) Johann Frohner'sche Stiftung	—	—	1	—	—	447 88	—	840 08	—	—	840 08	—	176 69	10.080	—	10.256 69	—
	d) Bahrtuchfonds ¹¹⁾	—	—	—	—	—	92 74	—	—	—	—	—	—	2.364 23	—	—	2.364 23	—
	e) Spitalbaufonds ¹²⁾	—	—	—	—	—	329 78	—	—	—	—	—	—	7.304 49	—	—	7.304 49	—
	f) Ed. Webersche Stiftung ¹³⁾	—	—	—	—	—	80	—	80	—	—	80	—	—	2.011	—	2.011	—
	g) Paul Hopfner-Widmung ¹³⁾	—	—	—	—	—	84	—	84	—	—	84	—	—	2.012	—	2.012	—
	h) Franz Kolbeck-Widmung ¹⁴⁾	—	—	—	—	—	1.003 50	—	—	—	—	—	—	1.003 50	—	—	1.003 50	—
Gas-Zustallateure	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	604 43	80	—	—	80	—	3.630 91	—	—	—	3.630 91	—
	a) Eduard Göpfert'sche Stiftung	1	—	—	—	—	80 50	122	—	—	122	—	—	—	2.011	—	2.011	—
Glaser	b) L. Lobmeyr-Jubiläums-U.-F.	1	1	—	—	—	1.279	759	—	13	772	—	60 52	19.123 50	—	19.184 02	—	
	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	504 48	230	—	4 62	234 62	—	341 67	11.870 80	—	12.212 47	—	
Graveure	a) Invalidentiftung (1814)	—	—	—	—	1	5.048 07	5.000 07	48 07	5.048 14	—	—	—	43.828 10	—	43.828 10	—	
	b) Stiftung für Krieger (1859)	—	—	—	—	1	2.010 28	2.000	10 28	2.010 28	—	—	—	49.903 01	—	49.903 01	—	
	c) Stiftung für Offizierstöchter	—	—	—	—	1	2.332 31	2.000	1.707 31	3.707 31	—	821	—	57.286 92	—	58.107 92	—	
Großhändler	a) Lehrmittelfonds	—	—	—	—	—	150 99	—	—	—	—	—	492	—	—	492	—	
	b) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	49 73	—	—	—	—	—	240 27	—	—	240 27	—	
	c) Pensionsverein	1	1	—	—	—	1.983 94	1.044 44	239 19	1.283 63	1.327 21	42.488 40	—	43.815 61	—	43.815 61	—	
	d) Hanusch-Stiftung ¹⁵⁾	—	—	—	—	—	84	—	—	84	—	—	—	2.016	—	2.016	—	
	e) Inkorporationsgebührenfonds ⁷⁾	—	—	—	—	—	1.704 07	—	—	—	—	104 07	1.611 20	—	1.715 27	—	1.715 27	—
	f) Lehrlingsgebührenfonds ⁷⁾	—	—	—	—	—	380 52	—	—	—	—	180 52	201 40	—	381 92	—	381 92	—
Handelsbrem. III.-IV. Bez.	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	—	—	—	—	421 01	946	—	—	946	—	167 01	10.080	—	10.247 01	—	
	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St.	1	—	—	—	—	852 20	750	—	—	750	—	1.126 50	20.120	—	21.246 50	—	
Handelsbrem. Vernalis	b) Pensionsfonds der Angestellten	—	—	—	—	1	393	—	—	—	—	—	—	2.250	—	2.250	—	
	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	1	1	1	1	—	1.398 50	1.080	—	—	1.080	—	652 19	26.143	—	26.795 19	—	
Handelsleute, nicht protokollierte ¹⁶⁾	b) Altersunterstützungsfonds	1	1	—	—	—	1.157 41	1.060	—	—	1.060	—	1.384 59	26.143	—	27.527 59	—	
	c) Pensionsfonds der Angestellten	—	—	—	—	1	1.154 67	17) 60 90	—	—	60 90	—	3.762 79	4.022	—	7.784 79	—	
	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	587 75	520	—	—	520	—	184 83	14.098	—	14.282 83	—	
Handschuhmacher	b) Zacharias-Stiftung	1	—	1	—	—	800	800	—	—	800	—	—	20.030	—	20.030	—	
	Unterstützungsfonds der Krankenkasse	—	—	1	—	—	165 88	172	—	—	172	—	5.439 13	—	—	5.439 13	—	
Hoteliers	Gehilfenhospital-Gründungsfonds ¹⁸⁾	—	—	—	—	—	431 84	—	—	—	—	154 01	—	7.153 25	—	7.307 26	—	
	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	556 36	852	—	—	852	—	210 06	12.297 60	—	12.507 66	—	
Hufschmiede	Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stiftung	1	—	—	—	—	352 35	380	—	—	380	—	221 80	8.555 25	—	8.777 05	—	
	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St.	1	—	—	—	—	1.167 03	1.000	—	—	1.000	—	3.181 66	26.973 55	—	30.155 21	—	
Zuwelttere zc.	b) Weib'sche Stiftung	1	—	—	—	—	216 88	222	—	—	222	—	219 25	5.231 20	—	5.450 45	—	

¹⁾ In dieser Tabelle sind die bei mehreren Genossenschaften (im Zusammenhange mit ihnen, aber mit selbständiger Leitung und Verwaltung) bestehenden Unterstützungvereine, Pensionsinstitute u. s. w. für Genossenschaftsmitglieder nur insoferne enthalten, als die Genossenschaften Rechnungsausweise darüber vorgelegt haben. Die Meisterkrankenkassen sind auf Seite 727 ff. und 733 behandelt. — ²⁾ Darunter 130.095 K 64 h Buchforderung an die Genossenschaft. — ³⁾ Sazpost auf dem Genossenschaftshause. — ⁴⁾ Zur Unterstützung eines alten Hausfrechts. — ⁵⁾ Für 2 Hausdiener, die am längsten gedient haben; die Stiftung trat 1903 in Wirksamkeit. — ⁶⁾ Davon 18.600 K Sazpost auf dem Genossenschaftshause. — ⁷⁾ Zweck noch nicht bestimmt. — ⁸⁾ Nach § 115 der Gewerbe-Novelle vom 23. Februar 1897, R.-G.-Bl. Nr. 63, sind die Genossenschaften verpflichtet, mindestens $\frac{1}{4}$ der jährlich eingehenden Einverleibungsgebühren fruchtbringend anzulegen und mindestens die Hälfte der jährlich eingehenden Lehrlingsgebühren zu solchen Zwecken zu verwenden, welche der Ausbildung oder sonstigen Interessen der Lehrlinge zugute kommen. Einige Genossenschaften haben nun diese beiden Arten von Einnahmen in eigenen Fonds angelegt, während die übrigen sie nur als Teile des Genossenschaftsvermögens verrechnen. — ⁹⁾ Beitrag zum Meister-Buchhaltungsfonds. — ¹⁰⁾ Zur Bildung eines Fonds für Kaiser-Konkurrenz-Prämien. — ¹¹⁾ Zur Anschaffung eines neuen Bahrtuches. — ¹²⁾ Zur Erbauung eines Spitals für Gehlifen. — ¹³⁾ Der Zweck der Stiftung ist nicht angegeben. — ¹⁴⁾ Die jährlichen Zinsen sind an 2 Prämianten der Fortbildungsschule zu verteilen. — ¹⁵⁾ Das Zinserträgnis ist dem Lehrmittelfonds gewidmet. — ¹⁶⁾ Früher Gemischtwaren-Beschleifer. — ¹⁷⁾ Rückzahlung an einen ausgetretenen Beamten. — ¹⁸⁾ Gewidmet von der 2. intern. Rochtunfstaussstellung 1898.

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)							
		Meistern	Meister-Witw. oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.	Einnahmen		für den Fonds- od. Stiftungszweck		für die Verwaltung		zusammen		Bargeld und Spareinlagen		Forderungen, Wertpapiere (Kurswert)		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Zuwelieere zc.	c) Kirfingersche Stiftung	—	1	—	—	—	448 29	451	—	—	—	—	451	—	444 26	10,959 95	11,404 21			
	d) Nischsche Regenerierungsstiftung	1	—	—	—	—	86 47	86	—	—	—	—	86	—	90 05	2,111 55	2,201 60			
	e) Karl Bachersche Stiftung	—	—	—	—	¹⁾ 1	24 59	24	—	—	—	—	24	—	16 80	603 30	620 10			
Kaffeefieder	f) Fonds f. Altersversorg. der Gehilf. Kaiser Franz Josef- f a) (1898)	1	1	—	—	—	172 25	168	—	—	—	—	168	—	188 75	4,222 10	4,410 85			
	Zubiläumfonds b) (1873)	—	—	1	1	—	2,831 97	2,717 71	—	10	2,717 81	147 57	39,443 60	59,918 10	60,604 03					
Kamm- und Fächermacher	Genossenschafts-Stiftung	1	1	—	—	—	4,416 89	3,956 49	—	40	3,956 89	685 93	59,918 10	60,604 03						
	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888)	1	—	—	—	—	197 60	192	—	—	—	—	192	—	5 60	4,836 —	4,841 60			
Kaufmannschaft, Wiener	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-St.	—	1	—	—	—	3,750 72	3,360	—	—	—	—	3,360	—	—	91,250 90	91,250 90			
	c) Kronprinz Rudolf-Stiftung	—	—	1	—	—	6,547 30	5,800	—	220 84	6,020 84	—	—	—	—	156,631 91	156,631 91			
	d) Doninische Professoren-Witw.-St.	—	—	—	1	—	14,843 88	14,566 66	278 81	14,845 47	—	—	—	—	—	364,782 20	364,782 20			
	e) L. Doninische Lehrlings-Stiftung	—	—	—	—	1	286 80	—	—	—	—	—	—	—	—	8,619 08	8,619 08			
	f) Franz Seel-Stiftung	²⁾ 1	—	—	—	—	49 34	1,420 74	—	—	—	—	1,420 74	319 41	—	170 —	489 41			
	g) Kaiser Franz Josef-St. (1898)	1	1	—	—	—	430 —	432	—	—	—	—	432	—	59 02	10,561 40	10,620 42			
	h) U.-F. für rekonvaleszente Kommiss	—	—	1	—	—	8,085 —	7,120	—	—	—	—	7,120	—	—	117,626 91	117,626 91			
	i) Heinrich Klinger-Widmung	—	1	—	—	—	162 —	1,070	—	—	—	—	1,070	—	—	17,733 17	17,733 17			
	k) Gustav Voigtsche Stiftung	—	—	1	—	—	40 —	60	—	—	—	—	60	—	—	1,006 50	1,006 50			
	l) Lambrechtsche Stiftung	1	—	—	—	—	720 —	720	—	—	—	—	720	—	8 75	18,063 —	18,071 75			
	m) Krickl- und Schweigersche St.	—	1	1	—	—	100 —	100	—	—	—	—	100	—	1 04	2,516 25	2,517 29			
	n) Bernhard Weglersche Widmung	1	—	1	—	—	3,400 —	3,360	—	—	—	—	3,360	—	338 18	82,062 28	82,400 46			
	o) Zubiläum-Unterstützungskasse	—	—	1	1	—	40 —	40	—	—	—	—	40	—	—	1,006 50	1,006 50			
	p) Josef Leinwolf-Stiftung	1	—	—	—	—	46,135 56	44,140	1,995 56	46,135 56	—	—	—	—	—	32,357 93	32,357 93			
	q) Richard Schöffmann-Widmung	1	—	1	—	—	410 —	420	—	—	—	—	420	—	669 67	10,060 —	10,729 67			
	r) Josef W. u. Johanna Holly-St.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	882 —	882 —			
s) Handelschul-Prof.-Penf.-Fonds	—	—	—	—	1	80 —	78 40	—	1 60	80 —	—	—	—	—	1,978 —	1,978 —				
t) Schülerlade der Handelschul	—	—	—	—	—	10,180 93	—	—	4,619 86	4,619 86	—	—	—	—	24,434 76	24,434 76				
u) Lehrlings-Nonvaleszenten-F.	—	—	—	—	1	2,293 —	1,699 72	68 46	1,768 18	—	—	—	524 82	—	—	524 82				
v) Pollack-Stiftung	—	1	—	—	—	1,420 74	230	—	—	—	—	230	—	—	1,190 74	1,190 74				
w) Anton Graf-Stiftung	1	1	—	1	—	55 275	—	—	—	—	—	—	—	—	55,275 —	55,275 —				
Klavier- und Orgelbauer	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	33,774 26	—	—	464 —	—	—	—	—	33,494 26	33,494 26				
	b) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	—	79 —	—	02 —	—	—	—	—	—	—	—			
Kleidermacher	a) Witwen- und Waisenfonds ³⁾	—	1	—	—	—	8,306 36	3,134	3,680 10	6,814 10	—	—	—	—	1,717 52	370 —	³⁾ 2,087 52			
	b) Kaiser Franz Josef- f I ⁴⁾	1	—	—	—	—	7,512 69	8,678	—	2 44	8 680 44	—	—	—	2,421 47	181,884 80	184,306 27			
	c) Zubiläum-Stiftung II ⁵⁾	1	—	—	—	—	3,280 —	2,680	—	—	—	—	—	—	2,320 —	80,480 —	82,800 —			

Kleidermacher	d) Josef Treterrasche Stiftung	—	1	—	—	—	226 80	446 —	—	—	446 —	13 —	5.443 20	5.456 20
	e) Gunklsche Stiftung	—	1	—	—	—	88 20	69 80	—	—	69 80	19 —	3.315 20	3.334 20
Kleinhändler mit Brennmatt- Kunstblumen- erzeuger	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	2.134 45	40 —	—	—	40 —	2.408 54	20.324 30	22.732 84
	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	111 92	—	—	—	—	2.371 13	—	2.371 13
Kupfer- schmiede	a) Josef Klemmsche Stiftung	1	—	1	—	—	84 —	84 —	—	—	84 —	—	2.012 —	2.012 —
	b) Franz Löblich-Fonds ⁶⁾	—	—	—	—	—	15 50	—	—	—	—	481 76	—	481 76
Marktviktua- lienhändler	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	817 70	416 —	1 70	—	417 70	—	10.459 20	10.459 20
	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	387 19	252 13	109 88	—	362 01	—	6.545 —	6.545 —
Milchmeier	b) A. J. Mantner-Markhof-St. Peter Sanettyische Stiftung ⁷⁾	1	—	—	—	—	164 —	164 —	—	—	164 —	—	4.024 —	4.024 —
	Unterstützungsfonds	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600 —	—	600 —
Nadler	Kaiser-Jubil.-Unterstützungskasse	1	—	—	—	—	743 70	140 —	—	—	140 —	5.218 19	—	5.218 19
Papierhändler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	138 08	368 35	8 05	—	376 40	1.398 24	—	1.398 24
	a) Kirfingerte Stiftung	—	1	—	—	—	487 20	487 20	—	—	487 20	—	11.633 80	11.633 80
Pferdehändler	b) Genossenschaftsstiftung	1	—	—	—	—	240 96	240 96	—	—	240 96	—	5.429 20	5.429 20
	c) Karl G. Kutzig-Stiftung	1	—	—	—	—	82 —	82 —	—	—	82 —	—	2.011 —	2.011 —
Posamentierer	d) Kaiser Franz Josef-Jub.-Fonds	—	1	—	—	—	164 —	164 —	—	—	164 —	—	4.022 —	4.022 —
	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	5 51	—	—	—	—	173 98	—	173 98
Rauchfang- lehrer	b) Peischacher-Stiftung	—	—	1	—	—	37 20	37 20	—	—	37 20	—	603 60	603 60
	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	307 85	190 —	60 45	—	250 45	154 92	3.607 20	3.762 12
Riemer	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	2.092 40	200 —	—	—	200 —	2.248 70	5.636 30	7.885 —
Sattler	Kaiserin Elisabeth-II.-F.	1	—	—	—	—	67 87	20 —	—	—	20 —	1.312 87	—	1.312 87
	Kaiser Franz Josef-Regierungs- Jubiläums-Stiftung ⁸⁾	1	1	—	—	—	2.277 21	—	8 70	—	8 70	3.158 17	4.022 —	7.180 17
Schuhmacher	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	1	—	—	—	3.518 16	3.504 —	—	—	3.504 —	216 04	87.162 90	87.378 94
	a) Franz Mentersche Stiftung	—	—	1	—	—	2.123 74	1.616 —	2 80	—	1.618 80	1.574 64	53.454 40	55.029 04
Seidenwaren- erzeuger	b) Maria Mentersche Stiftung	—	—	1	—	—	1.108 08	1.266 —	—	—	1.266 —	952 53	20.400 90	21.353 43
	c) Akademischer Fonds ⁹⁾	—	—	1	—	—	2.959 24	800 —	386 40	—	1.186 40	350 37	38.889 80	39.240 17
Seifensieder	d) Eisenbergersche Stiftung	1	1	—	—	—	82 —	80 —	—	—	80 —	28 01	2.012 —	2.040 01
	Unterstützungsfonds ¹⁰⁾	—	—	1	—	—	25 95	300 —	—	—	300 —	678 12	—	678 12
Sonnenschirm- erzeuger	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds	1	—	—	—	—	115 69	120 —	—	—	120 —	3.470 09	—	3.470 09
	a) Kaiser-Jubiläums-Stiftung	1	—	—	—	—	80 —	—	80 —	—	80 —	—	2.013 —	2.013 —
Spengler	b) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.618 68	—	1.618 68
	a) Spaliererfonds	—	1	—	—	—	208 38	—	—	—	—	460 44	—	460 44
Tapezierer	b) Kaiser Franz Josef-Jub.-St.	1	—	—	—	—	455 45	400 —	1 24	—	401 24	330 50	10.198 33	10.528 83
	Unterstützungskasse der Tischner- meister	1	1	—	—	—	550 21	208 —	3 28	—	211 28	5.484 87	4.826 80	10.311 67

¹⁾ Fachschulprämien. — ²⁾ Zur Unterstützung eines verarmten Kaufmannes der Weiß- und Kurzwarenbranche. — ³⁾ Dieser Fonds besitzt außerdem ein Haus VII. Bezirk, Spittelberggasse 12, im Schätzungswerte von 117.471 K 70 h. — ⁴⁾ Altersunterstützungsfonds. — ⁵⁾ Für unverschuldete ins Unglück geratene Mitglieber. — ⁶⁾ Zweck noch nicht bestimmt. — ⁷⁾ Die Stiftung besteht aus 3 Losen, deren allfälliger Gewinn zur Verteilung an solche Genossenschaftsmitglieder bestimmt ist, welche mit der Umlage nicht länger als ein Jahr im Rückstande sind. — ⁸⁾ Die Zinsen kommen nach dem Statute erst in Verwendung, wenn das Kapital 20.000 K erreicht hat. — ⁹⁾ Zur Unterstützung talentvoller, aber dürftiger Zöglinge der Manufaktur-Zeichenschule. — ¹⁰⁾ Ehemalige Gesellenlade.

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben									Vermögensstand (Ende d. Jahres)					
		Meistern	M.-Witwen oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Pers.	Ein- nahmen		für den Fonds- od. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen		Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere (Kurswert)		zusammen		
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Tischler	a) Kaiser Franz Josef-St. (1853)	1	—	—	—	—	84	—	84	—	—	—	84	—	—	2.016	—	2.016	—		
	b) Witwen=Sozietät der ehemaligen befugten Tischler	—	1	—	—	—	361	20	360	—	—	—	360	—	5 92	8.668	80	8.674	72		
	c) Irmler-Stiftung ¹⁾	—	—	—	—	1	16	—	16	—	—	—	16	—	—	401	20	401	20		
	d) Paulick-Stiftung ¹⁾	—	—	—	—	1	8	40	8	—	—	—	8	—	2 20	201	20	203	40		
Uhrmacher	a) Litskensche Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	470	60	—	—	470	60	
	b) Requisitionsfonds der Fachschule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	604	66	—	—	604	66	
Berggolber	a) Fachschulfonds ²⁾	—	—	—	—	—	79	27	—	—	—	—	—	—	1.745	34	—	—	1.745	34	
	b) Meisterkrankenasse ³⁾	—	—	—	—	—	2	90	—	—	—	—	—	—	60	88	—	—	60	88	
Wäschewaren- erzeuger	a) Fr. Beersche Weisnäherinnen-St.	—	—	1	—	—	344	48	336	—	07	—	336	07	183	12	8.060	—	8.243	12	
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	—	—	—	—	2.724	01	2.335	10	—	10	2.335	20	3.025	26	65.188	80	68.214	06	
Weber	c) Michael Kietreibersche Stiftung	—	—	1	1	—	524	80	524	80	—	—	524	80	—	—	12.876	80	12.876	80	
	b) Weber-Witwen-Pensions-Institut	—	1	—	—	—	29.228	92	10.707	54	18.619	97	29.327	51	22.736	67	—	—	22.736	67	
	c) Josef Klugsche Stiftung ⁴⁾	1	1	1	1	—	19.236	67	11.000	—	11.994	47	22.994	47	2.206	53	15.507	80	17.714	33	
	d) Kirchenfeier-Stiftung	—	—	—	—	—	190	20	145	50	—	—	145	50	13	10	1.608	80	1.621	90	
Wildbret- händler	Gehilfen-Krankenunterstützungs- fonds	—	—	1	—	—	11	65	—	—	—	—	—	—	342	21	—	—	342	21	
Wirkwaren- erzeuger	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	65	35	42	—	—	—	42	—	944	57	804	40	1.748	97	
	b) Freih. v. Fitzhumsche Stiftung	1	—	—	—	—	7	56	7	56	—	—	7	56	—	—	189	—	189	—	
	c) Johann Paul Winkler-Stiftung	1	—	—	—	—	1.893	91	—	—	127	07	127	07	66	84	1.881	75	1.948	59	
Ziergärtner	Gehilfenkasse	—	—	1	—	—	83	42	23	—	—	—	23	—	1.161	46	604	80	1.766	26	
Zimmermeister	Anton Defersche Stiftung	1	1	1	1	—	360	—	297	60	—	—	297	60	516	22	8.000	—	8.516	22	
Zimmerputzer	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	548	12	90	—	—	—	90	—	466	66	—	—	466	66	
Zuckerbäcker	Gerstner-Stiftung	1	—	—	—	—	279	04	239	—	49	20	288	20	343	21	805	60	1.148	81	

¹⁾ Für Schüler der Fachzeichenschule. — ²⁾ Die Fachschule wurde noch nicht errichtet. — ³⁾ Die Kasse wurde noch nicht errichtet. — ⁴⁾ Darunter 3666 K 66 h von der Klugschen Stiftung. — ⁵⁾ Außerdem das Haus VII., Neubaugasse 7. — ⁶⁾ Das Vermögen der Stiftung besteht aus dem Hause VI., Ehrerbahngasse 20, im Werte von 270.000 K und einem beim Hausbaue erübrigten Betrage, welcher zur Erhaltung des bestehenden Stiftungshauses und zum Baue eines zweiten Hauses bestimmt ist. Der Ertrag des Hauses ist zu $\frac{1}{3}$ für arme Weber und deren Witwen, $\frac{1}{3}$ für arme Gehilfen und deren Witwen, $\frac{1}{3}$ für das Weberwitwen-Pensionsinstitut bestimmt.

e) Gehilfenunterstützungen durch die gewerblichen Genossenschaften.

Herbergsauslagen und Geldunterstützungen der gewerblichen Genossenschaften an zugereifte, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen im Jahre 1903.¹⁾

Lauf. Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Ausgaben für die Herberge in Kronen	Unterstützungen an					
			zugereifte		arbeitslose		arbeitsunfähige	
			Gehilfen					
			Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen
1	Anstreicher	—	8	7	17	14	—	—
2	Bäcker	27.96	—	—	—	—	57	1892
3	Bau- u. Steinmetzmeister	—	—	—	—	—	41	867.20
4	Bildhauer	—	3	12	20	80	—	—
5	Buchdrucker ²⁾	789.80	—	—	—	—	—	—
6	Büchsenmacher	—	53	53	—	—	—	—
7	Bürsten- u. Pinselmacher ²⁾	67.80	76	67.80	—	—	—	—
8	Elektrotechniker. Konzess.	—	1	10	—	—	—	—
9	Fleischhauer	—	160	80	—	—	1	120
10	Gastwirte	—	—	—	³⁾ 53	³⁾ 628	⁴⁾ .	⁴⁾ .
11	Glaser ⁵⁾	—	28	36	36	52	2	16.20
12	Gold- u. Metallschläger	—	9	27	—	—	—	—
13	Graveure ⁶⁾	—	44	88	—	—	—	—
14	Großhändler	—	—	—	—	—	1	360
15	Gürtler	—	2	4	3	4	—	—
16	Hafner	231.20	39	31.20	—	—	—	—
17	Handelsverein XII.-XV.	—	⁷⁾ 119	⁷⁾ 282	—	—	—	—
18	„ Hernals	—	⁷⁾ 21	⁷⁾ 90	—	—	—	—
19	Handelsleute, nicht prot.	—	—	—	112	104.20	—	—
20	Hutmacher	—	49	49	—	—	—	—
21	Industriemaler	—	1	5	—	—	—	—
22	Juweliere	—	36	72	—	—	—	—
23	Kaffeesieder	—	—	—	—	—	41	414
24	Kamm- u. Fächermacher	14	7	14	—	—	1	10
25	Kanalräumer	—	—	—	1	40	1	20
26	Kaufmannschaft, Wiener	—	92	540	604	3,210.45	211	1101
27	Korbflechter	—	8	16	—	—	—	—
28	Kupfer Schmiede	84	?	?	—	—	1	10
29	Kürschner	300	103	240.40	—	—	—	—
30	Lithographen	—	51	102	3	20	2	130
31	Optiker	—	8	9	—	—	—	—
32	Plattierer	—	2	4	—	—	—	—
33	Pofamentierer	—	1	1	—	—	8	17.87
34	Rauchfanglehrer	—	26	20.80	—	—	2	24.60
35	Rotgerber	160	358	358	—	—	5	159
36	Sattler	120	20	20	—	—	—	—
37	Sauertränker	—	—	—	1	20	—	—
38	Schildermaler	—	?	⁸⁾ 165.40	—	?	?	?
39	Schuhmacher	—	27	54	?	?	?	?
40	Seidenfärber	—	34	68	—	—	20	480
41	Seidenwarenerzeuger	—	—	—	³⁾ 178	³⁾ 3,013	⁴⁾ .	⁴⁾ .
42	Sonnenschirmherzeuger	—	4	8	—	—	2	70
43	Spengler	—	8	17	7	53	—	—
44	Strohhalterzeuger	—	—	—	—	—	1	10
45	Stuckaturer	8	6	?	—	—	1	?
46	Tapezierer	—	?	⁷⁾ 350	?	?	?	?
47	Tuchscherer	—	—	—	—	—	2	20
48	Uhrmacher	—	185	185	—	—	8	8
49	Wagner	—	—	—	—	—	2	29
50	Weber	90.68	—	—	³⁾ 22	³⁾ 186	⁴⁾ .	⁴⁾ .
51	Weißgerber	130	—	—	—	—	—	—
52	Wildbrethändler	—	—	—	1	10	—	—
53	Wirkwarenerzeuger	—	7	16	—	—	—	—
54	Zahntechniker	—	5	?	?	?	2	?
55	Ziergärtner	—	—	—	12	24	—	—
56	Zimmermeister	430	321	?	—	—	—	—
57	Zuckerbäcker	—	—	—	2	21	—	—
	zusammen⁹⁾	2453.44	1922	3102.60	1072	7,479.65	412	5758.87

¹⁾ Soweit diese entweder von den Genossenschaften in dem Fragebogen ausdrücklich angegeben oder aus dem Rechnungsabslusse zu entnehmen waren. Diese Ausgaben sind bereits in den auf Seite 637 ff. als Ausgaben der Genossenschaften ausgewiesenen Unterstützungen enthalten. Unterstützungen aus eigenen Unterstützungsfonds oder Stiftungen (vgl. Seite 650 ff.) sind hier nicht aufgenommen. — Fortsetzung der Anmerkungen siehe auf der folgenden Seite.

f) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1903.

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, R.-G.-Bl. Nr. 70, ins Leben gerufen, u. zw. die Dachdecker eine Rohstoffgenossenschaft, die Drechsler eine Genossenschaft zur Verwertung von Hornabfällen, die Fleischhauer, Fleischhändler, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeefieder gemeinsam die Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe, die Fleischhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischhändler Schweinefettwerke, die Glaser eine Wiener Glaser-Kompanie, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die Kleinhändler mit Brennmaterialien eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Sattler eine Produktivgenossenschaft, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Schuhmacher einen Vorstoßverein, die Sodawasser-Erzeuger eine Rohstoffgenossenschaft, die Spengler eine Rohstofflager-Genossenschaft, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Werkzeuggenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturenhandlung, die Wäscher und Wäscheputzer eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten viele Genossenschaften durch Eingaben an Behörden, Petitionen, Beratungen über Zolltarif- und Gewerbeangelegenheiten, über einen neuen städtischen Preistarif, Gutachten u. s. w. Eine Reihe von Genossenschaften, in diejenige der Anstreicher, der Bürsten- und Pinselmacher, der Feinzeugschmiede, der Glaser, der Zahntechniker, Zimmermaier und Zimmermeister beteiligten sich an der vom n.-ö. Gewerbeverein veranstalteten Lehrlingsarbeiten-Ausstellung. Die Genossenschaft der Drechsler veranstaltete eine Weihnachtsgesamtausstellung vom 1. bis 31. Dezember. Die Genossenschaft der Ziergärtner war an der Frühjahrsgesamtausstellung in der Gartenbau-Gesellschaft beteiligt. Die Genossenschaften der Buchbinder, der Graveure, der Kleidermacher, der Schlosser, der Schuhmacher waren an der Ausstellung „Die Kinderwelt“ in St. Petersburg beteiligt. Die Genossenschaft der Friseure veranstaltete ein öffentliches Preisfrisieren.

a) Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung:

1. Die Genossenschaft der Bürsten- und Pinselmacher übernahm Lieferungen für die städt. Straßenbahnen im Gesamtbetrage von 1250 K.

2. Die Genossenschaft der Fleischhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Marg Einrichtungen zur Verwertung des Düngers; im Jahre 1903 betragen die Einnahmen 14.209 K 24 h, die Ausgaben 12.733 K 78 h.

3. Der Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher wurde vom n.-ö. Landesauschusse Lieferungen für Landesanstalten im Gesamtbetrage von 1500 K zugewiesen.

4. Die Genossenschaft der Kleidermacher übernahm im Jahre 1903 öffentliche Arbeiten und Lieferungen für verschiedene Behörden und Anstalten um einen Gesamtbetrag von 502.269 K 22 h zur Ausführung durch ihre Mitglieder.

5. Die Genossenschaft der Riemer erhielt größere Lieferungen für das Militärärar zugewiesen.

6. Die Genossenschaft der Sattler veranlaßte die Beteiligung ihrer Mitglieder an der Lieferung von Militärausrüstungsgegenständen im Gesamtbetrage von 169.000 K; die Ausführung wurde der mit Hilfe eines Darlehens von 40.000 K aus der Kaiser Franz Josef-Stiftung für Unterstützung des Kleingewerbes gegründeten Produktivgenossenschaft übertragen.

7. Die Genossenschaft der Sauerkräutler besorgte für ihre Mitglieder wie in den Vorjahren den gemeinsamen Einkauf von Rüben.

8. Die Schlossergenossenschaft hat 10.000 K Anteile an der Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

9. Die Genossenschaft der Schuhmacher übernahm zur Ausführung durch ihre Mitglieder im Jahre 1903 Lieferungen für das Militärärar und verwaltet ein Darlehen von 28.200 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienstimmen gedeckt. Die Einnahmen dieses Kontos betragen im Jahre 1903: 156.889 K 82 h, darunter 600 K Beitrag der Genossenschaft, die Ausgaben 154.371 K 01 h. Am Ende des Jahres verblieb ein Warenvorrat im Werte von 7023 K 78 h, ein Betrag von 13.772 K 47 h an Forderungen der Genossenschaft aus erteilten Vorprüffen, ferner von 8055 K 79 h an Forderungen an verschiedene öffentliche Anstalten.

Fortsetzung der Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 655.

²⁾ Den zugereisten Gehilfen wird unentgeltliches Nachtlager auf der Herberge bis zu 3 Nächten gewährt. — ³⁾ Darunter sind auch Unterzügen an arbeitsunfähige Gehilfen. — ⁴⁾ Vgl. die 3. Anmerkung. — ⁵⁾ Die Genossenschaft leistet außerdem an den Aylverein für Obdachlose einen Jahresbeitrag von 30 K behufs Aufnahme zugereister und arbeitsloser Gehilfen. — ⁶⁾ Der angegebene Betrag wurde durch Geschenke der Genossenschaftsmitglieder aufgebracht. — ⁷⁾ Darunter sind auch Unterzügen an arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen. — ⁸⁾ Darunter auch Unterzügen an arbeitslose Gehilfen. — ⁹⁾ Die Summen sind nicht ganz vollständig, da von manchen der hier angeführten Genossenschaften einzelne Angaben fehlen.

10. Der Genossenschaft der Tischner wurde die Lieferung von 400 Blocktaschen für die städt. Straßenbahnen im Werte von 6400 K übertragen.

11. Die Genossenschaft der Tapezierer übernahm für ihre Mitglieder anlässlich der Renovierung des Landhauses Arbeiten im Gesamtbetrage von 5100 K.

12. Die Genossenschaft der Tischler hat einen Teil der Einrichtungsarbeiten für die Landes-Irrenanstalt in Mauer-Ohling und für die neue städtische Versorgungsanstalt im XIII. Bezirke erstanden.

13. Die Genossenschaft der Wäschewarenherzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen gegen Ratenzahlung. Im Jahre 1903 betrugen die Einnahmen aus diesem Geschäfte 150 K, die Ausgaben 75 K.

b) Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren, Remittenten-Fakturen 2c. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommittenten nebst Transportversicherung und Gildienst von Leipzig. Die Beiträge betragen im Jahre 1903: 8225 K 70 h. Die Kosten der Transportversicherung 301 K 26 h. — Die Korporation hat ferner mit dem k. k. Finanzministerium die Vereinbarung getroffen, daß ihre Mitglieder 1. von der Stempelgebühr für die sämtlichen Handels- und Gewerbsaufzeichnungen und 2. von den Gebühren für die im internen Verkehre des Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhandels vorkommenden Korrespondenzen, Fakturen, Rechnungsauszüge u. s. w. gegen Zahlung je einer jährlichen Pauschalsumme von 6% der Erwerbsteuer befreit sind. Die Beiträge der Mitglieder betragen im Jahre 1903 zusammen 7.996 K 46 h, die Ausgaben (ber an das Finanzministerium abgeführte Betrag) 18.503 K 01 h.

2. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das AUSTAUSCHLOKAL für Bierflaschen und deren Verschlüsse; im Jahre 1903 wurden 1170 K 14 h an Umtauschgebühren, 3753 K 07 h an Erlös für Flaschen und Verschlüsse, zusammen 4923 K 21 h eingenommen, für Ankauf von Flaschen und Verschlüssen 3959 K 97 h ausgegeben; der Wert des Flaschenvorrates zu Ende 1903 betrug 3293 K 53 h.

3. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 20. Juli 1902 eine elektrisch betriebene Teppichlopfmaschine zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder.

4. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft von 3806 K 30 h zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereit stehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden. Im Jahre 1903 betrug die Dotation der Genossenschaft 510 K 40 h; das größtenteils im Inventar und rückständigen Gebühren bestehende Vermögen betrug Ende des Jahres 1944 K 01 h.

5. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause, für welches die Genossenschaft im Jahre 1903 463 K 11 h ausgab.

6. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Syphon-Umtauschlokal mit Einnahmen 460 K. Die vorschußweise von der Genossenschaft bestrittenen Auslagen betragen 406 K 02 h, das von der Gewerbsgenossenschaft an die Rohstoffgenossenschaft gegebene Darlehen 4916 K 90 h.

7. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

8. Die Genossenschaft der Biergärtner hat im Kellerraume des Hauses, I., Naglergasse 21, ein Einseßlokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof“ bestimmten Waren gemietet. Die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag noch erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein eigenes im Jahre 1874 gegründetes Krankenhaus (V., Siebenbrunnengasse 21) für die Verpflegung der Gremialangehörigen (Gehilfen und Lehrlinge) besitzt. Laut § 2 des Statuts für die Krankenversicherung der Lehrlinge (Praktikanten) haben diese für die Dauer der Krankheit, jedoch nicht über 20 Wochen, Anspruch auf freie Verpflegung und ärztliche Behandlung in diesem Krankenhause. Die Einnahmen des Krankenhauses-Kontos¹⁾ betragen im Jahre 1903: 50.432 K 60 h, darunter Mitgliederbeiträge 29.699 K, Protokollierungs-Gebühren 7163 K 20 h, ferner 580 K 40 h Kapitalzinsen, 8504 K Verpflegungsgebühren, 2900 K freiwillige Beiträge von Gremialmitgliedern u. a. Von den Ausgaben im Betrage von 50.432 K 60 h entfallen auf Medikamente und ärztliche Instrumente 6346 K 33 h, auf Gehalte, Honorare und Löhne 15.499 K 39 h, auf Haushaltungserfordernisse 20.140 K 19 h, auf Gebäude- und Gartenerhaltung 2639 K 75 h. Der Wert des Hauses ist mit 300.000 K angesetzt; die Passiva (Vorschuß vom Gremium) betrug 6873 K 58 h.

¹⁾ Vgl. die 14. und 15. Anmerkung auf Seite 638. Die hier angegebenen Beträge stimmen nicht mit den dort gegebenen Einnahme- und Ausgabeziffern für das Krankenhaus überein, weil die Vermögensgebarung der Genossenschaften mit Benützung der vorgezeichneten Formulare für die Rechnungsabschlüsse der Genossenschaften (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 636) bearbeitet wurde, dagegen die hier angeführten Ziffern dem gedruckten Rechnungsabschlüsse des Gremiums entnommen sind, der nach ganz anderen Grundsätzen aufgestellt ist.

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Das k. k. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, R.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind; ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersatzmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konkurs, strafgerichtlicher Unterjudung oder Verurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben, sowie bei Transport- und Fabriksunternehmungen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersatzmänner werden auf vier Jahre gewählt: nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuweichen.

Über Berufung wegen Nichtigkeitsgründe gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beiziehung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersatzmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Beistellung der Amtsstoffitäten, sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Beforgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrat). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 23. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 56, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich außer auf Wien noch auf die Gemeinden Floridsdorf und Stadlau erstreckt.

1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1899—1903.

Jahr	Gruppe ¹⁾	Wahlkörper	Stimm- berechtigte Personen	Abgegebene Stimmzettel		Gewählte		
				absolut	von 100 stimm- berechtigten Personen	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersatz- männer	Beisitzer des Berufungs- gerichtes
1899	II	Unternehmer	694	180	25.94	30	16	6
		Arbeiter . .	15.426	2.475	16.04	30	16	6
	IV	Unternehmer	6.695	744	11.11	40	20	6
		Arbeiter . .	19.096	6.926	36.27	40	20	6
	VI	Unternehmer	5.458	168	3.08	30	16	6
		Arbeiter . .	7.123	2.522	35.41	30	16	6
1900	I	Unternehmer	414	53	12.80	15	8	3
		Arbeiter . .	16.072	7.706	47.94	15	8	3
	III	Unternehmer	1.568	56	3.57	15	8	3
		Arbeiter . .	17.752	4.300	24.22	15	8	3
	V	Unternehmer	3.203	29	0.91	15	8	3
		Arbeiter . .	12.542	1.382	11.02	15	8	3
1901	II	Unternehmer	291	125	42.96	15	8	3
		Arbeiter . .	3.049	795	26.07	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.450	136	9.38	20	10	3
		Arbeiter . .	13.894	3.449	24.82	20	10	3
	VI	Unternehmer	1.777	47	2.64	15	8	3
		Arbeiter . .	5.808	1.691	29.11	15	8	3
1902	I	Unternehmer	449	22	4.9	17	8	3
		Arbeiter . .	16.002	6.220	38.87	15	8	3
	III	Unternehmer	1.084	34	3.14	14	7	3
		Arbeiter . .	10.411	2.402	23.07	15	10	3
	V	Unternehmer	1.189	74	6.23	7	4	1
		Arbeiter . .	12.214	1.868	15.29	18	10	3
1903	II	Unternehmer	724	71	9.81	15	8	4
		Arbeiter . .	10.452	1.110	1.06	15	8	3
	IV	Unternehmer	2.020	73	3.62	20	10	3
		Arbeiter . .	16.234	3.724	22.32	20	10	3
	VI	Unternehmer	2.367	26	1.10	15	8	3
		Arbeiter . .	9.519	1.814	19.06	15	8	3

1) Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle.

2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Ersatzmänner des k. k. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen in den Jahren 1899—1903.

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der		
	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersatz- männer	Beisitzer des Be- rufungs- gerichtes
I. Metall- und Maschinen-Industrie	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schnitzwaren, Kautschuk u. dgl.; Papierindustrie; graphische und künstlerische Gewerbe	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe ¹⁾	60	32	12
VI. Handel	60	32	12
zusammen	380	200	72

¹⁾ Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser.

3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das k. k. Gewerbegericht in den Jahren 1899—1903.

Ausgaben	1899		1900		1901		1902		1903	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Durchführung der Wahlen	9.428	20	1.696	28	4.489	16	1.372	94	817	91
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.:										
a) wirkliche Ausgaben	3.393	10	3.582	48	4.551	08	3.129	88	5.605	17
b) durchgeführter Zinswert	2.720	—	2.820	—	2.790	—	2.800	—	2.800	—
Adaptierungen im städtischen Hause, VIII., Floriantgasse 39	10.828	60	1.371	73	1.458	10	45	46	—	—
zusammen	26.369	90	9.470	49	13.288	34	7.348	28	9.223	08

4. Tätigkeit des k. k. Gewerbegerichtes in den Jahren 1899—1903.¹⁾

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung						zusammen
		I	II	III	IV ²⁾	V ²⁾	VI ²⁾	
		entsprechend der Gewerbegruppe						
		I	III	V	IV	II	VI	
		Zahl der Fälle						
1899	Vom Vorjahre verblieben anhängig	35	63	24	—	—	—	122
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1409	1754	2373	1585	1290	993	9.404
	Es waren daher zu erledigen . . .	1444	1817	2397	1585	1290	993	9.526
	Davon wurden erledigt	1419	1737	2355	1541	1268	968	9.288
1900	Vom Vorjahre verblieben anhängig	25	80	42	44	22	25	238
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1088	2097	2494	2152	1348	1274	10.453
	Es waren daher zu erledigen . . .	1113	2177	2536	2196	1370	1299	10.691
	Davon wurden erledigt	1088	2135	2497	2140	1354	1285	10.499
1901	Vom Vorjahre verblieben anhängig	25	42	39	56	16	14	192
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1221	2246	2938	2551	1211	1423	³⁾ 11.590
	Es waren daher zu erledigen . . .	1246	2288	2977	2607	1227	1437	11.782
	Davon wurden erledigt	1235	2246	2937	2564	1211	1418	11.611
1902	Vom Vorjahre verblieben	11	42	40	43	16	19	171
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.092	1.761	2.758	2.573	1.129	1.593	⁴⁾ 10.906
	Es waren daher zu erledigen . . .	1.103	1.803	2.798	2.616	1.145	1.612	11.077
	Davon wurden erledigt	1.086	1.773	2.764	2.583	1.133	1.586	10.925
1903	Vom Vorjahre verblieben	17	30	34	33	12	26	152
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1116	1671	2563	2615	1163	1556	⁵⁾ 10.684
	Daher waren zu erledigen	1133	1701	2597	2648	1175	1582	10.836
	Davon { wurden erledigt	1123	1672	2579	2624	1159	1561	10.718
	{ verblieben anhängig	10	29	18	24	16	21	118
	Als Kläger traten auf:							
	Arbeitgeber	3	10	12	41	6	33	105
Gehilfen oder Arbeiter	1046	1579	2521	2508	1147	1510	10.311	
Lehrlinge	67	82	30	66	10	13	268	

¹⁾ Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte unmittelbar mitgeteilt. — ²⁾ Eröffnet am 15. Februar 1899. — ³⁾ Darunter 106 aus Floridsdorf, 6 aus Stadlau. — ⁴⁾ Darunter 98 aus Floridsdorf, 8 aus Stadlau. — ⁵⁾ Darunter 102 aus Floridsdorf, 9 aus Stadlau.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung						Zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	
		entsprechend der Gewerbegruppe						
		I	III	V	IV	II	VI	
		Zahl der Fälle						
1903	Streitgegenstand ¹⁾ :							
	Lohnstreitigkeiten	496	723	743	833	375	494	3.664
	Antritt, Fortsetzung oder Auflösung des Arbeitsverhältnisses	541	900	1894	1548	715	1093	6.691
	Leistungen oder Entschädigungsansprüche ²⁾ aus dem Lehrverhältnisse	41	52	8	56	2	13	172
	Aushändigung oder Inhalt des Arbeitsbuches oder Zeugnisses	48	168	137	187	27	35	602
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an Pensions- oder Unterstützungskassen	10	49	7	12	2	—	80
	Kündigung, Räumung oder Mietzins von Wohnungen in Arbeiterhäusern	117	245	247	331	173	35	1.148
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern desselben Unternehmers gegeneinander	—	—	—	2	5	—	7
	Anfechtung der Entscheidung des schiedsgerichtlichen Ausschusses einer Gewerbe-genossenschaft	—	—	—	—	3	—	3
	Erledigungsart ³⁾ :							
	Endurteil auf Grund von Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis	133	278	285	343	163	188	1.390
	anderes Endurteil	164	146	151	303	365	101	1.230
	Endurteile zusammen	297	424	436	646	528	289	2.620
	Vergleich	421	628	1300	1276	383	685	4.693
	sonstige Erledigung	406	629	847	706	273	587	3.448
	Bei den durch Endurteil erledigten Streitfällen wurde der Klagenanspruch:							
	gänzlich zuerkannt	116	246	241	295	191	119	1.208
	teilweise zuerkannt	9	11	20	79	67	17	203
	gänzlich abgewiesen	172	162	175	272	270	153	1.204
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbegerichtes nach § 30 des Gesetzes ⁴⁾	5	2	3	6	12	2	30	
Siebei wurde das Urteil: { a) bestätigt	1	—	—	—	—	—	1	
{ b) abgeändert	4	2	3	6	12	2	29	
Berufungen gegen das Urteil des Gewerbegerichtes nach § 31 des Gesetzes ⁵⁾	4	6	1	3	4	8	26	
Siebei wurde das Urteil: { a) bestätigt	4	3	—	1	—	—	8	
{ b) abgeändert	—	3	1	2	4	8	18	

1) Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstände größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — 2) Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — 3) Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — 4) In Streitfällen bis zu 100 K entscheidet das Gewerbegericht endgültig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründe (§ 477 der Zivilprozessordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — 5) In Streitfällen über höhere Beträge als 100 K kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern.

Fortsetzung der Anmerkungen zur Tabelle auf Seite 661.

Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114 lit. c der Gewerbeordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschaftsmitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgesehen; sie traten jedoch bisher nur bei wenigen Genossenschaften in vereinzelt Fällen in Wirksamkeit. — 2) Ohne die Zahl der Erstinstanzen. — 3) Nach § 123 der Gewerbeordnung besteht die Vergleichskommission aus dem Obmanne des schiedsgerichtlichen Ausschusses oder dessen Stellvertreter und 2 Schiedsrichtern, von denen einer den Gewerbs-Inhabern, der andere den Gehilfen angehört, die Erkenntnis-Kommission aus dem Obmanne und 4 Schiedsrichtern, wovon je 2 der Klasse der Gewerbs-Inhaber und der Gehilfen anzugehören haben. — 4) Der schiedsgerichtliche Ausschuss ist nach § 122 der Gewerbeordnung nur kompetent, wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterwerfen, oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — 5) Seit dem Jahrgange 1900 werden in die Tabelle nur diejenigen Genossenschaften aufgenommen, von denen positive Angaben über die Tätigkeit des schiedsgerichtlichen Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften, mit genehmigten Statuten eines schiedsgerichtlichen Ausschusses, ist aus der Tabelle auf Seite 628 ff. zu ersehen.

b) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.

Zusammensetzung und Tätigkeit der in Wirksamkeit getretenen schiedsgerichtlichen Ausschüsse in den Jahren 1899—1903. ¹⁾

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft ^{b)}	Jahr der ersten Konstituierung	Zahl der Mitglieder ²⁾		Betrag des einem Mitgliede (Gehilfen) zuerkanntes Präsenzgeldes in Kronen	Zahl der Sitzungen der Ausschüsse		Vom Vorjahre unerledigt übernommene	Wegen Nichterhaltung der Klagefrist bei		Sonstige aus dem Arbeits- und Lehr-		In Kranken- kassen-An- gelegenheiten	Zusammen	Hievon wurden erledigt					
			Gewerbs- Inhaber	Gehilfen		Per- gleich- Ertennis- Kom- mission ³⁾	Aus- tritt eines Arbeiters		Ent- lassung	Arbeits- und Lehr- Verhältnisse	durch Abtre- hung v. d. Klage	durch Abwei- chung wegen Inkompetenz ⁴⁾			durch Vergleich	durch Erkenntn.	unbekannt wie	Am Jahres- schlusse verblieben unerledigt		
			eingebrachte Klagen								Klagen									
	1899	—	—	—	—	115	45	8	11	57	32	21	32	161	24	37	62	38	—	—
	1900	—	—	—	—	84	54	—	16	17	6	15	55	109	13	12	30	53	—	1
	1901	—	—	—	—	59	34	1	16	10	8	12	29	76	11	8	23	32	1	1
	1902	—	—	—	—	30	41	1	5	5	2	3	54	70	8	1	18	40	2	1
	1903	—	—	—	—	23	29	1	1	2	5	4	54	67	10	3	12	33	4	5
1	Blas- u. Streichinstr.-Macher Dachdecker Drechsler Fleischhauer Fleischelcher Friseur Gold- und Metallschläger Gürtler Hoteliers Huf- und Wagenschmiede Kaffeefieder Kaufmannschaft, Wiener Kleidermacher Metall- und Zinngießer Modistinnen zc. Rauchfanglehrer Rotgerber Schlosser Seidenfärber zc. Tischler Wäschewarenherzeuger Weber Zimmermeister	1889	6	6	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—
2		1887	4	4	1.20	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
3		1887	6	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2
4		1889	6	6	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
5		1888	4	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
6		1887	6	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
7		1887	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
8		1888	6	6	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
9		1895	6	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1
10		1889	6	6	—	1	2	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	4
11		1887	6	6	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	2
12		1891	6	6	4	3	3	—	—	—	—	1	1	8	10	1	2	3	4	—
13		1887	6	6	3	2	1	—	—	—	—	—	—	7	10	6	—	1	1	—
14		1890	6	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
15		1887	6	6	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
16		1886	6	6	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
17		1888	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—
18		1888	6	6	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
19		1888	6	6	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1
20		1888	12	12	2	3	6	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—	—	—	3
21	1888	6	6	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
22	1886	6	6	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
23	1887	6	6	2	—	4	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	

¹⁾ Schiedsrichterliche Kollegien im Sinne des § 87 der Gewerbe-Ordnung zur Entscheidung von Streitigkeiten aus dem Arbeits-, Lehr- und Lohnverhältnisse zwischen solchen Gewerbs-Inhabern, welche einer Genossenschaft nicht angehören, und ihren Hilfsarbeitern oder zwischen diesen Hilfsarbeitern unter einander wurden in Wien bisher nicht errichtet.
Fortsetzung der Anmerkungen siehe auf Seite 660.

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Vom Magistrat als Gemeindebehörde¹⁾ in den Jahren 1899—1903 protokollierte Lehrverträge.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme minderjähriger Lehrlinge auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der mündlich oder schriftlich abgeschlossen werden kann; im ersteren Falle erfolgt der Abschluß vor der Genossenschaftsvorstellung oder, wenn für das Gewerbe keine Genossenschaft besteht, ferner wenn der Lehrherr als Fabrikant keiner Genossenschaft angehört, vor der Gemeindebehörde. Im zweiten Falle ist der Vertrag sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorstellung, beziehungsweise der Gemeindebehörde einzusenden. In beiden Fällen ist er in einem eigenen Protokollbuche zu verzeichnen.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																				aufsummen	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		
1899	11	77	75	20	17	15	37	23	36	164	33	4	43	4	4	61	23	33	11	*)	691	
1900	91	67	44	16	23	15	24	18	142	7	14	51	15	—	50	14	8	7	*)	19	625	
1901	8	57	60	15	15	11	38	—	20	152	12	28	28	7	4	31	7	8	6	—	53	560
1902	7	55	104	25	8	47	38	32	27	148	12	2	46	1	4	42	5	8	—	—	104	715
1903	4	44	52	21	49	32	55	63	39	161	29	7	33	2	7	50	12	26	4	—	69	759
u. zw. 1903 bei den Gewerben:																						
Aufreicher	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Bandagenmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Bildhauer	—	—	—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	6	
Bronzearbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
Buchbinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Bürstenbinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
Damenpugwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Drechsler	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Eisendreher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Eisengießer	—	—	6	—	—	—	—	—	—	2	21	5	—	8	—	11	—	—	—	—	78	
Elektrotechniker	1	—	—	4	—	—	8	—	2	—	13	5	—	7	—	—	3	—	—	—	39	
Fächermacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
Federnschmieder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Formen	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Selbgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	
Gipsfigurenerzeuger	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Glasbläser	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Graveure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Gürtler	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Hutmacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Industriemaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Industriezeichner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Raffenschlosser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Kesselschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Kunstblumenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Lebergalanteriearbeiter	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
Maschinenbauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Maschinenschlosser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Mechaniker	—	4	3	3	11	—	—	—	—	8	43	8	2	1	—	15	8	6	—	—	112	
Metallarbeiter	—	10	—	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	
Metalldreher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	
Metalldrucker	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	
Metallgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Metall-Lackierer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	
Metallschläger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Metallwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Modellstecher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	
Möbelerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	
Mühlbautischler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Defen- und Tonwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Pharm.-chem. Apparaterzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Photographen	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
Photograph. Reproduktion	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Rollbalkenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Schlosser	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
Schriftgießer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Schuhmacher ²⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	

¹⁾ Die Zahl der von den Genossenschaftsvorstellungen protokollierten Lehrverträge (der „aufgedungenen“ Lehrlinge) siehe auf Seite 646 ff. — ²⁾ Das magistratische Bezirksamt für den XX. Gemeindebezirk besteht erst seit 1. Juli 1900. — ³⁾ Auch Schuhbortel-Erzeuger.

Vom Magistrat protokollierte Lehrverträge (Fortsetzung).

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																				aufsummen
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX	
Spengler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3
Spielfartenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Laschner	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Tischler	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7
Werkzeugschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zahntechniker	2	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
Zeichner	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Zigarettenhülfsenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zinographen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Bisefleure	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2

b) Dampfkessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampfkessel zu Ende der Jahre 1899—1903. 1)

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der aufgestellten Kessel 2)				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Kesseln wurden angefertigt				
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	aufsummen	Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels über-haupt 2)	in Wien	in Österreich ohne Wien	in Auslande	unbekannt, wo	
													Quadratmeter				Zahl der Kessel
1899	1344	382	166	1892	67.56	10.95	5.85	50.70	993	505	228	166	
1900	1372	391	170	1933	69.57	12.75	5.87	52.48	1024	521	220	168	
1901	1434	388	174	1996	73.36	12.75	5.72	55.66	1057	554	227	158	
1902	1395	360	171	1926	79.98	12.97	5.89	60.88	997	582	192	155	
1903	1409	357	173	1939	78.78	13.52	6.31	60.29	983	578	194	184	
u. zw. 1903 im Gemeindebezirke	I	138	17	6	161	66.04	12.76	8.93	58.29	50	84	25	2
	II	201	36	9	246	129.24	17.88	5.25	108.46	76	103	48	19
	III	97	23	14	134	70.35	15.77	6.18	55.48	44	39	24	27
	IV	23	8	3	34	43.57	8.32	2.57	31.66	23	3	5	3
	V	41	21	13	75	47.48	12.72	5.05	29.61	58	9	4	4
	VI	88	22	12	122	29.28	9.07	3.83	21.76	71	19	—	32
	VII	32	33	23	88	55.52	18.59	4.15	27.93	58	12	6	12
	VIII	7	5	1	13	32.71	7.60	13.70	21.60	9	1	—	3
	IX	30	15	8	53	46.37	10.35	4.91	30.73	32	18	—	3
	X	147	32	16	195	69.37	10.79	4.58	54.44	105	51	30	9
	XI	149	14	8	171	121.91	13.16	3.32	10.74	81	70	11	9
	XII	41	22	10	73	48.11	14.44	10.26	32.78	55	8	4	6
	XIII	101	16	3	120	75.20	13.70	8.77	65.34	76	25	12	7
	XIV	38	17	8	63	78.46	15.51	4.58	48.08	33	15	4	11
	XV	22	14	8	44	43.78	15.00	10.28	30.77	25	11	—	8
	XVI	68	14	4	86	76.09	13.06	6.05	63.37	52	30	3	1
	XVII	23	15	8	46	48.63	10.10	7.53	30.12	22	8	4	12
	XVIII	22	9	8	39	58.31	10.06	6.34	36.52	26	5	3	5
	XIX	62	17	10	89	80.13	9.54	4.19	58.75	45	32	6	6
XX	79	7	1	87	72.07	15.24	4.02	66.00	42	35	5	5	

1) Nach dem von der k. k. Statthalterei und der Direktion der Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampfkessel und Kocher (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden.

2) Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0.8 m, deren Wassereinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstands-marke 0.5 m³ und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1.2 m, deren Rauminhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstands-marke 1.0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.)

2. Zahl und Gattung der Unternehmungen, welche am Ende des Jahres 1903 Dampfkessel hatten, nach dem Gemeindebezirke ihres Sitzes und nach der Größe der Kessel.

Eine Unternehmung, welche mehrere Betriebszweige hat, ist in jene Gruppe von Unternehmungen eingereicht, in welche sie mit Rücksicht auf ihren Hauptbetriebszweig gehört. Dort, wo eine Unternehmung in verschiedenen Bezirken Dampfkessel aufgestellt hat, wurde sie als Unternehmung bloß in jenem Bezirke gezählt, in welchem mit Rücksicht auf die vorliegenden Umstände ihr Betrieb am stärksten ist. Bezüglich des Hofarars, des Staates und der Stadtgemeinde ist der erste Bezirk als maßgebend angesehen worden.

2. Zahl und Gattung der Unternehmungen, welche Ende 1903 Dampfkessel hatten, nach dem Gemeindebezirke ihres Sitzes und nach der Größe der Kessel.

Gattung der Unternehmungen, welche Dampfkessel hatten		Zahl der Unternehmungen, welche am Ende des Jahres Dampfkessel hatten																				aufsummen	nur Zwerge= Kessel	nur Klein= u. Zwerge	Groß= Kessel	
		Sitz der Unternehmung im Gemeindebezirke																								
		I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX					
I. Unternehmungen der Gewerbegruppe 1):	1. Gewerbe der Urproduktion	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	13	—	—	1	—	—	—	—	1	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	4. Metallverarbeitung	128	—	6	12	8	11	6	17	3	4	12	7	7	8	6	3	5	4	1	3	5	5	16	40	72
	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten	118	—	6	10	3	6	1	8	—	2	26	5	1	7	3	2	9	8	—	2	4	15	16	18	84
	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	71	—	2	4	1	10	6	3	—	1	8	1	8	3	5	5	7	1	1	2	3	3	6	23	42
	7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk zc.	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2
	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.	27	—	4	—	—	—	1	—	—	3	1	9	3	2	1	—	1	—	1	1	1	1	4	5	18
	9. Textilindustrie	100	—	7	—	3	7	37	9	—	2	4	4	6	5	—	2	4	—	—	2	4	—	18	22	60
	11. Bekleidungs- und Putzwarenindustrie	56	1	4	—	—	1	6	14	—	1	2	3	2	5	4	3	4	—	1	2	3	3	6	17	33
	12. Papierindustrie	13	—	—	2	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	5	7
	13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	87	—	8	5	3	8	3	1	1	—	9	5	6	3	6	2	6	4	8	5	4	4	11	21	55
	14. Gast- und Schankgewerbe	4	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
	15. Chemische Industrie	83	—	8	4	—	2	5	1	—	5	14	6	4	6	5	4	3	4	2	8	2	2	16	18	49
	16. Baugewerbe	32	4	4	4	—	—	—	—	—	2	2	2	2	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	27
	17. Graphische Gewerbe	36	5	2	4	—	4	6	6	1	5	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	8	13	15
	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung zc.	17	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	15
	20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte	24	1	2	4	—	—	1	—	1	3	2	—	—	1	—	—	—	—	8	1	—	—	11	6	7
	22. Geld-, Kredit- und Versicherungswesen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4
	23. Hilfgewerbe des Handels	5	—	2	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
	24. Verkehrsgewerbe	27	2	6	2	—	—	1	—	—	2	3	4	—	1	1	—	—	2	1	1	1	1	4	5	18
	25. Sonstige Gewerbe und Erwerbszweige	30	2	7	2	—	1	3	1	1	2	—	—	2	2	—	2	—	1	3	1	—	—	4	5	21
	II. Sonstige	Hofärar	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		(Staat ²⁾)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		(Stadtgemeinde ²⁾)	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		sonstige Körperschaften	1. Kultusgemeinden und geistl. Orden	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1
2. Börsenkammern			2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3. Vereine	3		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	
Privatpersonen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	1	1	2	
	zusammen	897	28	72	54	24	52	78	64	6	24	90	41	48	55	43	26	42	31	23	54	42	128	216	553	

¹⁾ Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbetammern“; vgl. Seite 585 ff. des statistischen Jahrbuches für 1897. — ²⁾ Die k. k. Hof- und Staatsdruckerei, die k. k. Post, die k. k. Schwefelsäurefabrik, die k. k. Tabakfabriken, die k. k. Staatsbahnen, das städtische Lagerhaus, die städtischen Bäder, Gas- und Elektrizitätswerke wurden unter die entsprechenden gewerblichen Unternehmungen eingereiht.

c) Elektro

Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1903 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen												
	Gewerbe-												
	Metalbearbeitung	Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Porzellan zc.	Textil-Industrie	Tapezierer-Gewerbe	Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungsmitteln	Chemische Industrie	Leinwandgewerbe	Graphische Gewerbe	Handel
a) Zahl der													
I	9	34	4	—	—	4	21	—	26	1	—	47	5
II	9	21	3	—	2	—	20	—	9	—	—	23	1
III	27	13	26	—	—	1	29	6	3	—	—	39	—
IV	26	13	14	—	—	—	24	4	7	—	—	8	—
V	43	—	23	6	1	—	23	14	3	1	—	15	—
VI	96	3	75	1	69	—	41	1	9	—	—	20	—
VII	151	8	57	19	131	—	33	2	8	2	—	12	—
VIII	10	31	7	—	—	—	15	2	4	—	—	13	—
IX	28	40	9	—	—	3	19	9	8	1	—	36	3
X	8	5	14	—	—	—	11	1	37	3	—	4	—
XI	1	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XII	5	—	1	—	5	—	8	2	4	—	—	4	—
XIII	11	2	1	—	—	—	4	1	22	—	—	2	—
XIV	6	3	3	—	—	—	10	3	4	3	—	4	—
XV	7	2	2	—	1	—	6	4	2	1	—	6	—
XVI	12	7	5	—	—	1	15	2	1	1	—	4	—
XVII	18	20	2	—	1	—	5	17	2	1	—	2	1
XVIII	5	21	—	—	—	—	16	—	5	1	—	1	—
XIX	—	5	1	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—
¹⁾ XX	14	1	14	—	—	—	16	1	8	—	—	23	—
²⁾ I-XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	—	—
ausw.	1	6	—	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
zus.	487	238	261	27	210	10	319	70	169	16	81	263	10
b) Leistung in													
I	3.30	127.50	9.50	—	—	17.50	12.20	—	38.40	0.75	—	124.50	0.30
II	15.30	44.60	15.—	—	0.20	—	29.70	—	25.30	—	—	44.—	0.10
III	312.70	33.80	69.60	—	—	4.—	22.35	7.—	5.—	—	—	83.20	—
IV	72.—	27.10	32.70	—	—	—	15.60	18.50	12.—	—	—	20.—	—
V	104.95	—	50.75	11.10	5.—	—	16.50	21.85	1.75	4.—	—	31.90	—
VI	115.65	17.—	91.25	2.—	80.80	—	56.60	3.—	13.75	—	—	101.50	—
VII	210.60	16.60	73.90	35.—	145.82	—	58.55	1.50	15.85	6.—	—	24.50	—
VIII	13.40	37.90	11.20	—	—	—	22.40	1.—	11.10	—	—	53.75	—
IX	54.75	54.—	13.70	—	—	13.—	14.40	10.80	17.20	5.—	—	149.60	0.40
X	26.—	129.—	74.50	—	—	—	28.95	0.50	39.—	7.—	—	8.20	—
XI	6.—	14.—	—	—	—	—	—	—	1.—	1.—	—	—	—
XII	14.20	—	6.—	—	42.—	—	10.70	1.—	5.60	—	—	13.—	—
XIII	22.875	36.—	1.—	—	—	—	7.175	3.—	126.—	—	—	2.—	—
XIV	4.65	7.—	14.—	—	—	—	11.—	30.—	34.20	5.75	—	4.70	—
XV	28.70	11.50	2.—	—	5.—	—	4.25	5.10	3.—	3.—	—	16.50	—
XVI	24.80	95.—	26.—	—	—	5.—	30.45	1.50	1.—	4.50	—	5.50	—
XVII	43.40	44.40	2.—	—	20.—	—	5.75	53.—	9.50	5.—	—	4.50	0.50
XVIII	3.95	54.50	—	—	—	—	14.40	—	9.—	0.50	—	8.—	—
XIX	—	22.—	6.—	—	—	4.—	0.10	3.—	9.50	—	—	—	—
¹⁾ XX	73.—	3.—	37.50	—	—	—	42.75	2.—	29.25	—	—	47.75	—
²⁾ I-XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105.—	—	—
ausw.	2.—	6.—	—	1.—	—	—	1.50	—	1.90	—	—	—	—
zus.	1152.225	780.90	536.60	49.10	298.32	43.50	405.325	162.75	409.30	42.50	105.—	743.10	1.30

¹⁾ Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitte IX. C. „Befestigung“ auf Seite 209. — ²⁾ Darunter auch des Gemeindebezirk. — ³⁾ 9 mit 9, 4 Pferdebefrästen in Floridsdorf, 6 mit 6 Pferdebefrästen in Nygerdsdorf.

motoren.

für Starkströme¹⁾ angeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren													Gesamtzahl der Elektromotoren
betrieb				Ohne Angabe des Gewerbes bzw. in Wohnhäusern									
Verkehr	Gewerbe für Unterricht	Gewerbe für Vergütungen	Gewerbe für Gesundheitspflege und Körperreinigung	Pressen	Möhlen	Ventilatoren	Aufzüge	Pumpen	Uniformer	Verfahrszwecke	Ohne Angabe		
Elektromotoren													
3	—	9	61	87	4	270	351	29	24	5	60	1054	
—	—	20	6	38	—	16	36	3	19	1	23	250	
8	—	5	1	43	—	52	57	3	4	2	38	357	
—	5	5	8	7	1	33	61	3	4	2	14	239	
—	2	7	—	12	4	13	10	—	—	1	3	181	
—	3	4	1	47	14	74	71	1	2	—	5	537	
1	3	2	6	144	10	58	43	—	—	—	4	694	
—	—	5	13	41	1	12	23	2	—	1	11	191	
—	—	6	11	7	3	42	51	3	6	4	17	306	
—	—	2	—	—	—	6	8	4	—	—	2	105	
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8	
—	—	4	—	—	—	3	—	1	—	—	—	37	
—	—	3	—	—	—	11	3	—	—	—	—	60	
—	—	6	1	—	—	3	—	—	—	—	—	46	
—	1	1	1	—	1	19	—	—	—	—	—	54	
—	4	16	11	—	—	12	1	—	—	—	2	94	
—	—	3	1	8	—	17	8	5	7	—	3	121	
—	—	6	2	2	—	10	4	—	—	—	6	79	
—	—	1	—	1	—	7	6	1	5	—	2	38	
2	—	27	3	—	9	35	27	14	6	—	17	215	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	
—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	*) 15	
14	18	132	126	437	47	698	760	69	77	16	207	4762	
Pferdefrästen													
142.50	—	28.40	11.20	244.80	2.75	104.70	1076.60	126.50	403.25	4.20	26.30	2.505.15	
—	—	69.40	8.15	44.—	—	7.10	97.30	16.—	297.—	3.—	13.80	729.95	
27.—	—	20.70	0.10	73.80	22.—	12.10	327.70	13.—	32.25	2.90	41.—	1.110.20	
—	50.—	3.—	4.60	15.30	0.50	12.715	195.40	3.50	55.50	5.—	31.90	575.315	
—	12.—	41.—	—	26.70	8.—	11.745	40.50	—	—	15.—	4.50	407.245	
—	16.50	10.50	0.10	94.—	21.60	20.86	250.80	1.—	16.—	—	11.50	923.91	
0.50	4.—	5.50	2.66	300.45	32.75	11.63	166.25	—	—	—	5.—	1.116.56	
—	—	15.25	5.—	105.—	1.—	2.10	56.40	5.25	—	0.50	11.80	352.55	
—	—	18.10	5.90	6.80	3.50	15.75	178.50	7.—	60.—	0.50	11.80	640.70	
—	—	18.—	—	—	—	2.70	45.—	5.50	—	—	20.50	404.85	
—	—	—	—	—	—	0.20	—	—	—	—	—	22.20	
—	—	16.50	—	—	—	0.50	—	2.—	—	—	—	111.50	
—	—	7.—	—	—	—	5.78	6.40	—	—	—	—	217.23	
—	—	25.70	0.50	—	—	0.55	—	—	—	—	—	138.05	
—	0.50	0.50	0.75	—	0.50	10.05	—	—	—	—	—	91.35	
—	6.50	43.—	18.06	—	—	2.55	3.50	—	—	—	4.50	271.86	
—	—	12.50	0.10	9.40	—	4.70	25.50	1.50	88.—	—	4.—	333.75	
—	—	19.10	0.30	4.30	—	2.95	12.50	—	—	—	7.40	136.90	
4.—	—	3.50	—	3.—	—	4.573	38.50	18.—	79.—	—	1.20	196.373	
—	—	132.05	1.80	—	102.25	6.15	109.—	120.50	13.80	—	42.70	763.50	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105.—	
—	—	—	—	—	—	3.—	—	—	—	—	—	*) 15.40	
174.—	89.50	489.70	59.22	927.55	194.85	241.903	2629.85	319.75	1044.80	31.10	237.40	11.169.543	

Elektromotoren in unbekannter Zahl und Leistung, die im II. Bezirke in Verwendung standen. — *) Ohne Angabe

d) Gasmotoren.¹⁾

1. In den Jahren 1899—1903 neu aufgestellte Gasmotoren²⁾.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften																				Zusammen						
	1/4	1/3	1/2	3/4	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	14	15	16	20	25	50	60	Mo- toren	Pferde- kräfte	
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																										
1899	1	1	1	1	9	1	29	—	5	23	—	5	1	12	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	91	350 ^{1/2}
1900	—	—	3	—	11	1	33	2	9	46	—	1	12	—	18	2	—	—	3	—	—	—	—	—	1	148	734 ^{1/4}
1901	—	—	—	—	8	2	30	—	5	39	—	1	7	—	9	—	—	6	1	1	5	1	—	—	1	116	622
1902	—	—	1	—	12	1	18	—	5	26	—	2	8	—	12	1	—	—	—	1	2	2	—	—	—	91	420
1903	—	—	—	—	5	1	17	—	1	21	—	—	5	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	62	307 ^{1/2}
und zwar 1903 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII	—	—	—	—	1	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Nach den Bemerkungen des Stadtbauamtes. — ²⁾ Der Abfall an Gasmotoren ist nicht bekannt.

2. 1899—1903 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe ¹⁾														Zusammen			
	Industrie in Steinen, Erden, Ton u. Glas	Metalverarbeitung und Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schnitzwaren	Industrie in Leder, Häuten zc.	Leztill-Industrie	Tapezierergewerbe	Wesleidungs- und Auswaren-Industrie	Papier-Industrie	Ind. in Nahrungs- u. Genussmitteln, Getr- und Schankgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe	Graphische Gewerbe	Handel und Verkehr	Gewerbe für Gesundheitspflege und Körperreinigung	Von anderen nicht gewerblichen Unternehmern	Für Pump- und Schöpfwerke ²⁾	Für Ausstellungsverweh ²⁾	Zusammen
	neu aufgestellte Gasmotoren																	
1899	2	41	9	—	5	—	1	1	13	3	—	1	1	—	8	6	15	91
1900	2	77	18	2	2	—	—	4	24	5	2	3	—	—	2	7	—	148
1901	3	61	14	2	4	—	—	2	16	1	—	1	1	—	—	5	—	116
1902	1	45	12	1	2	—	—	—	13	5	—	3	—	—	2	6	—	91
1903	—	33	7	2	4	1	—	—	5	2	—	—	—	—	5	3	—	62
u. zw. 1903 im Gemeindebezirke:	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVI.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf S. 664. — ²⁾ Ohne Angabe des Gewerbes oder nähere Bezeichnung des Unternehmers.

e) Automaten.

Zahl und Art der am Ende der Jahre 1899—1903 aufgestellten Automaten.¹⁾

Jahr, bezw. Gemeindebezirk	Gesamtzahl der Automaten	Davon waren Automaten für												
		den Verkauf von									Per- sonen- wagen	Musik	beweg- liche Bilder und anderes	
		Ge- tränken	kalten Speisen	warmen	Gebäck und Zucker- bäcker- waren	Schoko- lade und Zucker- waren	Parfü- merien und Seifen	Zünd- hölzchen	Zigarren und Ziga- retten	sonstigen Waren				
1899	1381	159	83	20	32	198	58	128	16	141	131	290	125	
1900	1807	136	95	27	45	303	59	136	84	191	132	472	127	
1901	1188	39	41	5	5	229	39	58	64	132	103	425	48	
1902	1100	36	25	2	13	224	16	34	39	140	95	421	55	
1903	1214	56	60	2	28	212	37	26	29	131	96	480	57	
u. zw. Ende 1903 im Gemeindebezirke:	I (Innere Stadt) . . .	179	46	55	2	11	6	9	2	—	12	17	19	
	II (Leopoldstadt) . . .	125	1	5	—	2	22	10	6	1	12	60	6	
	III (Landstraße) . . .	132	4	—	—	15	35	3	7	—	²⁾ 13	48	4	
	IV (Wieden) . . .	82	—	—	—	—	—	—	—	—	²⁾ 57	25	—	
	V (Margareten) . . .	15	—	—	—	—	6	3	—	—	—	6	—	
	VI (Mariahilf) . . .	8	—	—	—	—	3	—	2	1	—	2	—	
	VII (Neubau) . . .	11	1	—	—	—	3	—	4	—	³⁾ 3	—	—	
	VIII (Josefstadt) . . .	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
	IX (Alsergrund) . . .	68	4	—	—	—	10	6	—	6	³⁾ 20	6	14	2
	X (Favoriten) . . .	107	—	—	—	—	9	—	—	—	⁴⁾ 14	4	79	1
	XI (Simmering) . . .	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—
	XII (Meidling) . . .	57	—	—	—	—	11	1	—	2	—	4	27	12
	XIII (Giezing) . . .	42	—	—	—	—	⁵⁾ 23	—	—	—	—	9	10	—
	XIV (Rudolfsheim) . . .	43	—	—	—	—	2	1	—	2	—	1	36	1
	XV (Fünfhaus) . . .	60	—	—	—	—	⁵⁾ 10	—	1	4	⁷⁾ 10	8	24	3
	XVI (Ottakring) . . .	5	—	—	—	—	2	—	1	—	³⁾ 1	1	—	—
	XVII (Hernals) . . .	65	—	—	—	—	9	—	—	—	²⁾ 12	8	29	7
	XVIII (Währing) . . .	47	—	—	—	—	7	2	—	2	—	6	30	—
	XIX (Döbling) . . .	49	—	—	—	—	15	—	—	3	—	12	17	2
	XX (Brigittenau) . . .	103	—	—	—	—	38	2	3	8	³⁾ 1	2	49	—

¹⁾ Insofern sie den magistratischen Bezirksämtern durch die Anmeldungen auf Grund der Ministerialverordnung vom 23. Juni 1892, N.-G.-Bl. Nr. 98, oder auf andere Weise, insbesondere durch Erhebung des Marktamtes, zur Kenntnis gelangt sind. — ²⁾ Klofepapier. — ³⁾ Taschenspieler. — ⁴⁾ 9 mit Bahnhof-Eintrittskarten, 4 mit Unfallversicherungskarten, 1 zur Benützung von Lehmanns Wohnungsanzeiger. — ⁵⁾ Auch mit Seifen, Parfümerien. — ⁶⁾ Auch mit Seife, Köhnerwasser und Aufschichtkarten. — ⁷⁾ 3 mit Bahnhof-Eintrittskarten, 2 mit Fahrkarten, 4 mit Spiegeln, 1 zur Benützung von Lehmanns Wohnungsanzeiger.

f) Arbeitseinstellungen.¹⁾

1. Zahl der Unternehmungen und Arbeiter, Wochenlohn und tägliche Arbeitszeit, Dauer und Veranlassung der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1899—1903.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeitsdauer in Tagen	Veranlassung der Arbeitseinstellung													
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen	vor der Arbeitseinstellung beschäftigten		an der Arbeitseinstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Pauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Nichterhöhung	Herabsetzung Art der Auszahlung	Nichterabsetzung	Verlängerung	Aufnahme oder Nichtentlassung mißliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern Unzufriedenheit mit Borgelegten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige				
				Arbeiter				gelernte			ungelernte										Stunden			
				zusammen		darunter weibliche		Kronen			von											bis	von	bis
				von	bis	von	bis	des Lohnes	der Arbeitszeit															
	1899 (46 Fälle)	46	87	4164	341	1891	74	12	60	8	39	8½—12	687	15	6	1	6	—	4	7	3	—	6	
	1900 (52 ")	44	176	5314	552	2014	206	13.8	60	8	40	8—11½	911	23	8	—	11	3	2	6	3	—	8	
	1901 (52 ")	42	274	4191	918	2682	392	6	90	6	24	9—12	606	12	7	—	10	1	5	9	4	4	5	
	1902 (36 ")	25	137	3905	1066	1640	119	6	50	8.20	34	8—11	411	20	2	3	9	1	1	3	2	1	3	
	1903 (78 ")	63	2353	11.791	1198	8870	506	8	75	2	30	8—16	1183	38	5	3	19	—	3	16	4	—	7	
	u. zw. 1903 in der Gewerbegruppe:																							
	Industrie in Steinen, Erden zc.																							
1	Glaschleifereien	—	7	113	—	60	—	15	36	—	—	9½	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
2	Safnereien	1	27	200	—	147	—	24	36	—	—	10	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Kunstanstalt für Bildhauerei und Dekoration	—	1	10	1	5	—	24	50	—	—	9	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4	Bildhauergewerbe	1	—	43	—	28	—	26.55	32.66	—	—	8½—9	8	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	Metallararbeitung.																							
5	Drahtmatraken- und Kinderwagenfabrik	1	—	28	—	28	—	30	32	—	18	10	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
6	Eisenmöbel- und Stahlmatraken-Erzeuger	1	—	24	2	20	—	—	26	—	—	9½	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

7	Fabrik bahntechnisch, Beleuchtungs- und Ausriistungsgegenstände	1	—	23	—	16	—	24	30	—	—	9	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Galanterief Schlossereien (Rahmenmacher)	—	5	68	—	56	—	16	28	—	—	10	106	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
9	Raffenfabrik ²⁾	1	—	57	2	57	2	17	33	—	—	10	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
10	Raffenfabrik ²⁾	1	—	51	2	44	2	20	38	—	9,50	9 1/2	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	Raffenfabriken ²⁾	4	4	212	—	187	—	20	50	—	—	9 1/2 u. 10	59	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
12	Kunst- und Bau Schlosserei	1	—	91	3	8	—	24	28,80	—	—	10	22	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
13	Metalldreherei einer Fabrik elektrischer Starkstrom-Apparate	1	—	20	—	20	—	—	26,40	—	—	10	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
14	Metallgießerei einer Metallwarenfabrik	—	1	10	—	10	—	24	48	—	—	10	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
15	Metallgußwarenfabrik	1	—	39	1	32	1	20	40	—	11	9 1/2	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
16	Metallschlägereien	—	16	145	56	103	40	20	32	10	28	10	53	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
17	Metallschleiferei	1	—	24	5	13	—	16	28	—	—	9 1/2	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
18	Metallwarenerzeugung	—	1	16	2	4	—	27	31,80	—	—	9 3/4	4	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
19	Metallwarenfabrik ²⁾	1	—	300	285	40	40	—	—	10	14	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4) 1	
20	"	1	—	140	21	153	—	—	32	9	18	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3) 1	
21	"	1	—	283	260	182	170	—	—	12	18	10	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
22	Stahl- und Metallschleiferei	—	1	6	—	3	—	—	24	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erzeugung von Maschinen zc.																									
23	Darmsaitenerzeugung	—	1	12	—	12	—	23	44	—	—	10	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Fabrik für elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung	1	—	30	—	15	—	19	38	—	—	9 1/2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
25	Maschinenfabrik	1	—	179	—	7	—	—	32	—	—	9 1/2	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
26	"	1	—	56	—	42	—	18	28,80	—	—	10	26	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
27	"	1	—	800	—	50	—	36	48	—	—	9 1/2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
28	Mühlenbetrieb	1	—	104	—	102	—	16,80	36,60	—	—	10	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
29	Musikautomatenfabrik	1	—	24	—	24	—	26	40	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Industrie in Holz- und Schnitzwaren.																									
30	Bau- und Portaltischlereien	3	1	147	—	124	—	15	36	—	—	9—9 1/2	43	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Binderei	—	1	7	—	5	—	20	23	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
32	Fachbinderei	—	1	15	—	12	—	18	40	—	—	9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
33	Kistenfabrik	1	—	120	1	120	—	—	35	8	14	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34	Korbwaren- und Kinderwagenfabrik	1	—	38	11	22	—	24	42	—	—	9 1/2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
35	Korbflechterei	1	—	15	—	5	—	20	24	—	—	11	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	

2) Nach dem vom Arbeitsstatistischen Amte im k. k. Handelsministerium veröffentlichten Werke: „Die Arbeitseinstellungen und Aussperrungen in Österreich“. — 3) Unter den tausenden Zahlen 9—11 kommt jedesmal derselbe Betrieb vor, bei 11 außerdem 3 Groß- und 4 Kleinbetriebe. — 4) Die Fälle 19 und 21 ereigneten sich in demselben Betriebe. — 5) Einschränkung des angeblich unnötigen und nutzlosen Verbrauches von Lad. — 6) Beschäftigung von Hilfsarbeiterinnen in der Spenglerwerkstätte.

(Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Dauer der Arbeitseinstellung in Tagen	Veranlassung der Arbeits- einstellung														
		Größbetriebe	sonstigen Unternehmungen	vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Nichterhöhung	Herabsetzung Art der Auszahlung	Nichterabiegung	Verlängerung	Aufnahme oder Nicht- entlassung mitbleibiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern Unzufriedenheit mit Vorgefetzten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige							
				Arbeiter				gelernte		ungelernte										Stunden						
				zusammen	darunter weibliche	zusammen	darunter weibliche	Stromen		von											bis					
								von	bis													von	bis			
										des Lohnes		der Ar- beitszeit														
36	Kunsttischlerei	1	—	22	—	17	—	13	26	—	—	9	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
37	Möbelfabrik	1	—	49	—	32	—	18	20	—	—	9 1/2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
38	Möbeltischlerei	—	1	7	—	5	—	20	26	—	—	9 1/2	12	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
39	" 1)	1	—	183	13	140	—	18	40	—	—	9 1/4	49	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40	" 1)	—	1	6	—	3	—	20	24	—	—	9 1/2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
41	" 1)	—	1	10	—	10	—	20	34	—	—	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
42	"	—	1	6	—	4	—	18	24	—	—	9	61	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
43	"	—	1	14	—	7	—	—	24	—	—	9	89	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
44	Perlmutterknopfdrehslereien	1	—	23	1	5	—	18	30	—	—	9	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
45	Portaltischlereien	—	1	19	—	17	—	19.20	26.40	—	—	9 1/2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2) 1	
46	Nahmen- und Leistenfabrik	1	—	21	—	17	—	18	50	—	—	9	22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
47	Stabzieherei	1	—	10	—	10	—	16	36	—	—	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
48	Tischlereien	—	1	14	—	14	—	15	26	—	—	9 1/2	28	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Industrie in Leder, Häuten, Vorsten u. dgl.																										
49	Ledergalanteriefabriken	2	—	74	2	57	2	14	45	—	—	9 1/2	84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3) 1
50	Niemergewerbe	—	1	11	—	11	—	18	32	—	—	10	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Taschnereien	—	1	15	2	9	2	10	34	—	—	9	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Textilindustrie.																										
52	Band- und Uniformsortenfabrik	1	—	24	12	6	—	16	24	—	—	10	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	Schleier- und Ubertanddruckerei	—	1	6	—	5	—	14	20	—	—	11	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tapezierergewerbe.																			
54	Tapezierer	1	—	44	—	39	—	—	24	—	—	8½	6	—	—	—	1	—	—
Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie.																			
55	Filzhuterzeugung	1	—	61	14	55	12	8	24	—	—	10	1	—	1	—	—	—	—
56	Herrnkleiderfabrik	1	—	83	—	83	—	25	75	—	—	10	8	—	—	—	1	—	—
57	Hutfabrik	1	—	37	25	12	—	14	42	—	—	11	10	1	—	1	—	—	—
58	Hutwalfereien	—	7	32	—	32	—	14	26	—	—	11	22	1	—	—	—	—	—
59	Kleiderkonfektion	1	—	45	10	45	10	14	36	—	—	8½	13	—	—	—	—	1	—
60	"	1	—	60	29	60	29	8.40	60	—	—	9	5	—	—	—	—	1	—
61	Kürschnereien	5	395	1000	—	800	—	20	40	—	—	10	28	—	—	1	—	—	—
62	Schneidereien	—	1867	5192	—	5042	—	10	20	—	—	14—16	18	1	—	1	—	—	—
63	Schuhoberteilerzeuger	—	1	12	2	12	2	16	24	2	6	11	7	—	—	1	—	—	—
64	Schuhwarenfabrik	1	—	112	13	32	—	20	36	—	20	10	24	1	—	—	—	—	—
65	Stroh- und Damenfilzhutfabrik	4	—	244	148	87	3	30	32	14	16	10	14	1	—	—	—	—	—
66	Wäschefabrik	1	—	120	120	50	50	16	22	—	—	10	7	—	1	—	—	—	—
Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.																			
67	Bäckerei	—	1	9	—	7	—	16	30	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—
68	"	—	1	9	—	9	—	18	32	—	—	10	1	—	—	—	—	1	—
69	Bäckerergewerbe	—	1	10	—	10	—	19	34	—	—	10	1	—	—	—	—	1	—
70	Brot- und Gebäckfabrik	1	—	214	8	20	—	20	26	—	—	11—12	1	—	—	—	—	1	—
Baugewerbe.																			
71	Bauunternehmung	1	—	73	19	64	19	20.40	22.80	9.60	10.80	9½	1	1	—	—	—	—	—
72	Dachdeckerergewerbe	—	1	14	—	14	—	12	24	—	3	10	14	1	—	—	—	—	—
73	"	—	1	15	1	6	—	—	24	—	—	9½	3	1	—	1	—	—	—
74	Wasserbauunternehmung	1	—	105	—	16	—	16.80	28.20	—	—	11	1	—	—	—	—	—	1
75	Ziegelwerk	1	—	107	50	80	50	20	28	10	14	9	3	1	—	—	—	—	—
76	Ziegelwerke einer Unternehmung	2	—	180	76	130	72	4.70	5.50	—	—	11	3	1	—	—	—	—	—
Graphische Gewerbe.																			
77	Buchdruckerei	—	1	14	1	5	—	33	34	—	—	9	7	—	—	—	—	1	—
78	Zeitungsdruckerei	1	—	35	—	35	—	36	60	—	30	8—9	1	—	—	—	—	1	—

1) Die Fälle 39, 40 und 41 ereigneten sich in denselben Betriebe. — 2) Wichtigkeit eines Agenten. — 3) Einführung einer neuen Arbeitsordnung, nach welcher es dem Arbeitgeber freisteht, sowohl im Stück wie im Zeitlohn arbeiten zu lassen. — 4) Infolge Nichterhaltung des im Jahre 1900 vereinbarten Lohntarifes. — 5) Unzufriedenheit mit der Arbeitsverteilung wegen zu geringen Personals. — 6) Arbeiterentlassung infolge Einführung von Sezmashinen.

2. Forderungen der Streikenden, Verlauf und Ergebnis der Arbeitseinstellungen in den Jahren 1899–1903.

Laufende Zahl	Jahr, bezw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden													Ergebnis der Arbeitseinstellung			Vermittlung		Zahl der streikenden feiernden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen			
		Lohnhöhung	Aufheben v. Lohnabjügen	Wohlschaffung des Affordlohn	andere Lohnzahlungsart	Verabred. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgelegter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. v. Mitarbeitern	Arbeitsordnung	Anerkennung der Ver. frauenmänner	sonstige	vollständige	teilweise					Nicht-	des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde
	1899	16	6	1	3	9	1	—	—	2	6	5	6	1	2	13	8	12	26	8	—	10	15	244	440	
	1900	24	11	1	2	20	2	1	3	2	5	4	2	3	6	6	17	14	21	4	—	325	25	135	206	
	1901	14	4	3	4	14	7	4	—	6	8	7	6	—	7	13	13	14	25	2	—	164	26	120	207	
	1902	22	—	2	1	11	2	1	1	—	2	1	1	—	1	6	14	10	12	5	—	64	23	15	105	
	1903	44	1	2	7	23	4	5	3	6	7	13	9	7	—	7	21	22	37	11	—	245	73	116	346	
	u. zw. 1903 in der Gewerbegruppe: Industrie in Steinen, Erden zc.																									
1	Glasschleiferei	1	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	3) 1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
2	Spinnerei	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3) 1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10
3	Kunstanstalt für Bildhauerei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4) 1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	5
4	Bildhauergewerbe	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	24	
	Metallverarbeitung:																									
5	Drahtmatragen-, Kinderwagenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
6	Eisenmöbelfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5) 1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
7	Fabrik bahntechnischer Beleuchtungs- und Ausrüstungsgegenstände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
8	Galanterieschlosserei	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
9	Raffineriefabrik 1)	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
10	" 1)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	7	—	—	3
11	" 1)	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	25	—	—	—	—
12	Kunst- und Hauschlosserei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
13	Metallbreherei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
14	Metallgießerei	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11
15	Metallgußwarenfabrik	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	6) 1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
16	Metallschlägereien	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—
17	Metallschleiferei	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
18	Metallwarenherzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
19	Metallwarenfabrik 1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	70	—	—	5
20	" 1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7) 1	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—
21	" 1)	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8) 1	1	—	—	—	—	—	50	—	—	8
22	Stahl- und Metallschleiferei	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9) 1	1	—	—	—	—	—	3	1	—	—

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden													Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der streikenden Arbeiter	Zahl der streikenden Arbeiter, die Arbeit wieder auf- nahmen	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen						
		Lohnerhöhung	Aufheben v. Lohnabzügen	Abkürzung des Arbeits- lohnes	andere Lohnzahlungsart	Verabreichung der Arbeitszeit	Kündigungsschutz	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. v. Mitarbeitern	Arbeitsordnung	Anerkennung der Ver- trauensmänner	sonstige	vollständige	teilweise					Nicht-	des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde			
																		Bewilligung der Forderung											
56	Herrenkleiderfabrik	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1)	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	
57	Hutfabrik	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	
58	Hutwalfereien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
59	Kleidertonfektion	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	
60	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	
61	Kürschnereien	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
62	Schneidereien	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
63	Schuhoberteilerzeuger	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
64	Schuhwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	1	
65	Stroh- und Damensilzhutfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1)	1)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
66	Wäschefabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Industrie in Nahrungsmitteln zc.																													
67	Bäckerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
68	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
69	Bäckergerwerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
70	Brot- und Gebäckfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe.																													
71	Bauunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
72	Dachdeckergerwerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
73	"	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
74	Wasserbauunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
75	Ziegelwerk	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
76	Ziegelwerke einer Unternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Graphische Gewerbe.																													
77	Buchdruckerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
78	Zeitungsdruckerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1

1) Ausgabe und Übernahme der Arbeit nicht in der Zuschneiderei, sondern in der Werkstätte. — 2) Anlässlich der Streikenden und Entlassung der Streikbrecher. — 3) Vermehrung des Personals. — 4) Zuzicherung einer mindestens dreimonatlichen Beschäftigungsdauer.

g) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben.

Nach § 96 a, Absatz 4 des Gesetzes vom 8. März 1885, N.-G.-Bl. Nr. 22 (Novelle zur Gewerbeordnung) kann die Gewerbebehörde I. Instanz einzelnen Gewerbsunternehmungen eine zeitweilige Verlängerung der für fabrikmäßige Betriebe geöfentlich bestimmten elfstündigen täglichen Arbeitszeit für die Dauer von längstens 3 Wochen bewilligen, wenn Naturereignisse oder Unfälle den regelmäßigen Betrieb unterbrochen haben oder wenn ein vermehrtes Arbeitsbedürfnis eingetreten ist. Über 3 Wochen hinaus steht eine solche Bewilligung der politischen Landesbehörde zu. Eine Verlängerung der Arbeitszeit kann im Falle zwingender Notwendigkeit und während längstens dreier Tage in einem Monate gegen bloße Anmeldung bei der Gewerbebehörde I. Instanz (in Wien den magistratischen Bezirksämtern) erfolgen.

Über die erteilten Überstundenbewilligungen (mit Einschluß der bloßen Anmeldungen) haben die Gewerbebehörden vierteljährliche Ausweise der Landesbehörde, bzw. dem Handelsministerium vorzulegen. Die folgende Tabelle beruht auf diesen im Amtsblatte der „Wiener Zeitung“ veröffentlichten Ausweisen.

Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben in den Jahren 1899–1903.

Jahr, bzw. Gewerbeklasse ¹⁾	Zahl der Unternehmungen, welche Überstunden angemeldet haben, bzw. welchen Überstunden bewilligt worden sind					Zahl der Überstundenbewilligungen, bzw. Anmeldungen	Davon waren solche mit einer bewilligten, bzw. angemeldeten Überzeitarbeit von							Zahl der Fälle, in denen die Überzeitarbeit bewilligt, bzw. angemeldet wurde für					
	1	2	3	mehr als 3	zusammen		1/2	3/4	1	1 1/2	2	2 1/2	3	1 bis 3 Tage ²⁾	über 3 Tage bis 1 Woche	über 1 bis 2 Wochen	über 2 bis 3 Wochen	über 3 Wochen	
	mal						Stunde			Stunden				Wochen					
1899	36	36	11	16	99	252	—	—	111	5	103	—	33	108	14	19	82	29	
1900	45	30	8	8	91	186	9	—	51	8	80	—	38	83	4	17	58	24	
1901	40	25	6	10	81	171	3	—	59	12	60	—	37	83	13	20	45	10	
1902	38	32	13	9	92	200	7	—	107	8	54	—	24	86	11	22	64	17	
1903	47	21	5	16	89	193	5	1	112	5	50	3	17	74	12	18	64	25	
und zwar 1903 in der Gewerbeklasse: ¹⁾																			
III. Industrie in Steinen, Erden zc.	—	3	—	1	4	11	—	—	5	—	6	—	—	—	—	—	5	6	
IV. Metallverarbeitung	8	2	1	—	11	15	—	—	12	—	3	—	—	3	—	3	7	2	
V. Erzeugung von Maschinen zc.	9	4	1	3	17	32	2	—	17	1	11	1	—	6	2	4	14	6	
VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	2	2	1	1	6	12	1	—	9	—	2	—	—	1	—	—	8	3	
IX. Textilindustrie	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
XI. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	6	1	—	5	12	42	—	—	30	3	7	—	2	24	4	1	10	3	
XII. Papierindustrie	1	3	—	2	6	20	2	—	16	1	1	—	—	5	2	5	6	2	
XIII. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln	5	3	—	—	8	11	—	—	8	—	3	—	—	—	—	2	7	2	
XV. Chemische Industrie	—	2	—	—	2	4	—	1	3	—	—	—	—	—	1	—	2	1	
XVI. Bergwerke	1	—	1	—	2	4	—	—	—	—	4	—	—	2	—	1	1	—	
XVII. Graphische Gewerbe	14	1	1	4	20	41	—	—	11	—	13	2	15	32	3	2	4	—	

¹⁾ Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern; vgl. Seite 585 ff. des Statistischen Jahrbuches für 1897. — ²⁾ Gegen bloße Anmeldung.

h) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, R.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angekündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbsbetriebe gehörigen Sachen im Kleinverfleiß nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörde hat vor der Entscheidung das Gutachten der Handels- und Gewerbekammer und der Genossenschaft, welcher der Bewerber angehört, einzuholen. Die Gewerbebehörden I. Instanz (in Wien die Magistratischen Bezirksämter) können die Bewilligung zum Ausverkauf längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Die Bewilligung zum Ausverkauf für ein Geschäft, welches noch nicht volle 2 Jahre besteht, kann nur im Falle des Todes des Geschäftsinhabers, des Eintrittes von Elementarereignissen oder in sonstigen besonders berücksichtigungswürdigen Fällen erteilt werden. Wenn der Ausverkauf nicht auf die ursprünglich angemeldeten Waren beschränkt bleibt, ist der Ausverkauf sofort zu schließen und die nach Eröffnung des Ausverkaufes dem Warenlager hinzugefügten Waren verfallen zu Gunsten des Armenfonds, unbeschadet der Verhängung einer entsprechenden Geldstrafe.

Die folgenden Angaben sind der „Statistik der Ausverkäufe“ entnommen, welche jährlich vom Statistischen Departement im k. k. Handelsministerium nach den periodischen Ausweisen der Gewerbebehörden zusammengestellt wird.

1. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1899–1903 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1899			1900			1901			1902			1903		
	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen
Ausverkaufsansuchen															
I (Innere Stadt)	26	10	36	19	12	31	10	20	30	15	2	17	16	12	28
II (Leopoldstadt)	1	2	3	4	6	10	3	7	10	2	8	10	6	9	15
III (Landstraße)	4	3	7	—	2	2	2	2	4	4	5	9	4	—	4
IV (Wieden)	3	2	5	3	4	7	6	3	9	9	3	12	6	2	8
V (Margareten)	2	—	2	—	4	4	4	1	5	2	1	3	4	—	4
VI (Mariahilf)	3	5	8	1	5	6	6	1	7	9	4	13	5	1	6
VII (Neubau)	3	4	7	7	2	9	3	1	4	8	5	13	8	1	9
VIII (Josefstadt)	1	2	3	2	2	4	5	—	5	5	4	9	5	5	10
IX (Alsergrund)	2	4	6	3	4	7	—	—	—	2	4	6	1	4	5
X (Favoriten)	1	—	1	—	—	—	—	4	4	1	2	3	—	—	—
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	1	1	—	—	—
XIII (Giesing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	1
XV (Fünfhaus)	4	—	4	2	1	3	1	—	1	1	—	1	2	1	3
XVI (Ottakring)	—	1	1	2	3	5	3	1	4	3	2	5	3	7	10
XVII (Hernals)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1
XVIII (Währing)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	2
XIX (Döbling)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	51	33	84	44	46	90	47	40	87	65	43	108	64	44	108

2. Anzahl der Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1899–1903 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verfloßenen Zeitraume. ¹⁾

Im Jahre	verfloß zwischen der Einbringung und Erledigung des Ansuchens ein Zeitraum					
	bis zu 1 Woche	über 1 bis zu 2 Wochen	über 2 bis zu 3 Wochen	über 3 Wochen bis zu 1 Monat	über 1 Monat	unbekannt ²⁾
bei Ausverkaufsansuchen						
1899	2	2	19	38	23	—
1900	—	9	18	40	23	—
1901	5	18	22	24	9	9
1902	4	18	34	16	21	15
1903	5	8	24	47	16	8

¹⁾ Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbekammer und Genossenschaft zu befragen und müssen diesen eine bis 14 Tage betragende Frist zur Antwort setzen. Nach Einlangen des Gutachtens oder nach fruchtlosem Ablaufe der Frist haben sie binnen 30 Tagen zu entscheiden. — ²⁾ Aus der Nachweisung nicht genau zu entnehmen.

3. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1903.

Gesamtzahl der Übertretungen 56; davon wurden 10 begangen durch unbefugte Ankündigung eines Ausverkaufs, 46 durch unbefugte Veranstaltung eines Ausverkaufs.

Die Höhe der verhängten Strafen betrug in 6 Fällen bis 10 K, in 8 Fällen über 10 bis 20 K, in 13 Fällen über 20 bis 40 K, in 13 Fällen über 40 bis 60 K, in 11 Fällen über 60 bis 100 K, in 4 Fällen über 100 bis 200 K, in 1 Falle über 200 K.

4. Ausverkaufsansuchen in den Jahren 1899—1903 nach der Begründung des Ansuchens, der Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes und der Dauer der Bewilligung, im Jahre 1903 auch nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsansuchen		Begründung des angeführten Ausverkaufs										Dauer des Bestandes des ansuchenden Geschäftes								Dauer des bewillig- ten Ausverkaufs						
			Aufheben des Geschäfts- inhabers		Aufhören des Gewerbetriebes		Übergang des Ge- schäftes an einen anderen Besitzer		Überföchtung des Geschäftes		Schlechter Geschäftsgang		Sonstige Gründe		bis mit 2		über 2 bis mit 10		über 10 Jahre		unbe- kannt		bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate	
			b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.					
			b. ¹⁾	n. ²⁾	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.
1899	51	33	—	—	33	18	—	1	17	11	—	—	1	3	6	6	25	9	18	5	2	13	—	7	41	3	
1900	44	46	1	—	27	26	1	1	10	10	1	1	4	8	4	14	16	11	23	7	1	14	—	1	38	5	
1901	47	40	—	—	33	23	—	—	5	14	—	2	9	1	2	4	20	20	21	9	4	7	—	3	40	4	
1902	65	43	—	—	54	26	—	—	9	6	—	4	2	7	4	13	35	18	24	4	2	8	2	7	52	4	
1903	64	44	—	—	58	33	—	—	6	8	—	—	—	3	1	3	37	22	24	13	2	6	—	3	58	3	
u. zw. 1903 für die Warengattung:																											
Konfektionswaren und Bekleidungs- Gegenstände	27	16	—	—	24	13	—	—	3	2	—	—	—	1	—	1	15	10	10	5	2	—	—	—	27	—	
Konfektions- und Galanteriewaren und verwandte Gegenstände	14	12	—	—	14	9	—	—	—	1	—	—	—	2	—	1	7	5	7	4	—	2	—	1	11	2	
Manufakturwaren	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—
Uhren, Instrumente, Gold- und Silberwaren	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	4	3	—	—	4	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	2	—	1	—	—	1	3	—
Lebensmittel, Spezerer- und Kolonial- waren	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Möbel, Bilder u. dgl.	5	4	—	—	5	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	2	1	—	1	—	—	1	3	1
Haus- und Küchengeräte	4	2	—	—	3	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	4	4	—	—	3	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	1	—	2	—	—	—	4	—

¹⁾ Bewilligt. — ²⁾ Nicht bewilligt.

B. Arbeitsvermittlung.

1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsamt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsamt, auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen; die Vermittlung des Hausgefindes blieb einstweilen ausgeschlossen. Das Amt ist im Hause XV., Neubaugürtel 38 eingemietet. Die Vermittlung hat für Arbeitnehmer unentgeltlich zu erfolgen. Zuzufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit des Amtes auf die Vermittlung des Hauspersonales ausgedehnt und dasselbe nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsamt“ bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden bis Ende 1903 in 15 Bezirken Vermittlungsstellen eingerichtet. Der Dienstgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschreibgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich.

Ausführliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in den alljährlichen Geschäftsberichten desselben enthalten. Auch bringen die Monatsberichte der Magistrats-Abteilung für Statistik Übersichten über die monatliche Tätigkeit. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 696 ff.

1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1899—1903.

Abteilung, bzw. Jahr	Zahl der																
	vom Vorjahre noch vorgemerkt	angemeldet	vermittelt (auf- genommenen) ¹⁾	wegen Zu- rücknahme der Anmeldung gelöschten	wegen Ab- laufs der 30- tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkt	vom Vorjahre noch vorgemerkt	angemeldet offenen	in Wien						auswärts			
								an Orts- anfällige		an Zugereifte	zusammen	im ganzen		davon nach Nieder- österreich		wegen Zu- rücknahme der Anmeldung gelöschten	wegen Ab- laufs der 30- tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkt
								an	an			in	nach	in	nach		
Stellensuchenden							Stellen										
Summe der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit	1899 . .	3979	71.840	38.947	2.756	30.766	3.350	49	41.448	.	.	35.004	3.943	3.139	2.336	140	74
	1900 . .	3350	75.260	43.245	2.901	29.369	3.095	74	45.407	.	.	38.358	4.887	4.037	2.164	42	30
	1901 . .	3095	67.940	43.692	1.660	22.881	2.802	30	45.228	.	.	37.414	5.405	4.460	1.495	37	34
	1902 . .	2802	67.302	44.902	1.478	20.908	2.816	34	48.046	35.176	4.745	39.921	4.981	4.242	2.548	552	78
	1903 . .	2816	83.902	55.184	2.155	25.902	3.477	78	64.261	45.183	4.836	50.019	5.165	4.264	5.622	2.654	879
a) Abteilung für Männer- arbeit	1899 . .	3575	61.412	34.009	2.179	25.928	2.871	24	36.252	.	.	30.129	3.880	3.089	2.101	93	73
	1900 . .	2871	63.519	37.600	2.240	23.931	2.619	73	39.342	.	.	32.780	4.820	3.994	1.743	42	30
	1901 . .	2619	57.284	37.457	1.217	18.723	2.506	30	38.568	.	.	32.158	5.299	4.363	1.074	36	31
	1902 . .	2506	57.067	38.260	1.168	17.698	2.447	31	40.297	28.779	4.594	33.373	4.887	4.155	1.834	169	65
	1903 . .	2447	56.939	40.082	1.085	16.094	2.125	65	42.328	31.267	3.860	35.127	4.955	4.078	1.780	503	28
b) Abteilung für Frauen- arbeit	1899 . .	404	10.428	4.938	577	4.838	479	25	5.196	.	.	4.875	63	50	235	47	1
	1900 . .	479	11.741	5.645	661	5.438	476	1	6.065	.	.	5.578	67	43	421	—	—
	1901 . .	476	10.656	6.235	443	4.158	296	—	6.660	.	.	6.129	106	97	421	1	3
	1902 . .	296	10.235	6.642	310	3.210	369	3	7.749	6.397	151	6.548	94	87	714	383	13
	1903 . .	369	26.963	15.102	1.070	9.808	1.352	13	21.933	13.916	€76	14.892	210	186	3.842	2.151	851

2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1903 nach dem Berufe der Stellensuchenden.

Berufsclassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen=		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft	45	20	16	44	16	3	3	19
IV. Gärtnerei	49	97	44	198	2	1	1	50
V. Industrie in Steinen zc.:								
Stein- und Sandarbeiter	46	70	46	152	—	—	—	—
Gips-, Zement- und Tonarbeiter	11	34	10	309	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung:								
Messer-, Zeugschmiede zc., Feilenhauer	211	353	217	167	—	—	—	—
Suf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	90	99	91	110	—	—	—	—
Bauschlosser	2.370	3.396	2.272	143	—	—	—	—
Schlosser anderer Art	54	77	43	143	—	—	—	—
Draht- und Blecharbeiter, Kupferschmiede	16	32	11	200	—	—	—	—
Eisen- und Stahlgießer	40	74	45	185	—	—	—	—
Metallgießer	113	156	99	138	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	313	593	313	189	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Gürtler), Metallarbeiter überhaupt	448	652	444	146	479	1.142	713	238
Spengler	1.289	2.036	1.261	158	13	22	12	169
Juweliere, Gold- und Silberschmiede	80	121	81	151	25	37	20	148
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und -Polierer	264	324	240	123	56	80	48	143
Graveure, Ziseleure und Emailleure	150	184	125	123	19	37	27	195
Galvaniseure, Vergolder, Verfilberer, Vernickler und Verzinner von Metallen	36	33	21	92	136	194	136	143
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten zc.:								
Maschinenschlosser, Monteure	458	1.060	558	231	3	13	6	433
Kesselschmiede	43	62	28	144	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker	358	570	355	159	—	—	—	—
Wagen- und Gewichtemacher und Waffenarbeiter	19	34	17	179	—	—	—	—
Uhrmacher	44	49	39	111	—	—	—	—

¹⁾ Die Einteilung beruht auf dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium mit Gültigkeit vom 1. Jänner 1902 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“.

Berufsklassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermitt- lungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen=		Vermitt- lungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:								
Bautischler	1.005	690	514	69	3	1	—	33
Tischler anderer Art	5.321	7.771	5.683	146	5	8	4	160
Wagner (Stellmacher)	286	405	287	142	—	—	—	—
Binder	274	385	268	141	—	—	—	—
Drechsler, Pfeifenschneider, Rauchrequisitenerzeuger	400	599	406	276	47	26	20	245
Holzbildhauer und Holzschnitzer	133	259	130	195	—	—	—	—
Vergolder	19	65	17	342	—	—	—	—
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter	143	185	99	129	—	—	—	—
Korbflechter und sonstige Arbeiter dieser Gruppe	20	36	19	383	58	42	26	119
IX. Kautschuk-, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	1	2	1	200	23	33	14	143
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.:								
Gerber, Bürsten- und Pinselmacher	9	30	7	333	67	15	7	22
Sattler, Riemer, Taschner und Ledergalanteriearbeiter	684	991	594	145	64	24	15	38
XI. Textil-Industrie:								
Weber	22	48	19	218	105	199	124	190
Erzeugung v. Wirt-, Stic-, Stric- Häfel- u. Seilerwaren	14	24	10	171	67	45	24	67
Posamentierarbeiter	14	21	10	150	151	142	89	94
Färber und Drucker	15	38	14	253	11	30	20	273
Appretur und Adjustierung von Textilwaren	4	13	3	325	25	84	36	336
Spinnereiarbeiter	—	1	—	—	10	14	4	140
XII. Tapezierer-Gewerbe	574	843	528	147	3	—	—	—
XIII. Bekleidungs- und Putzwaren-Industrie:								
Wäsche-, Nieder- und Kravattenbranche	2	1	—	50	189	201	126	106
Kleidermacher	12.961	14.087	12.042	109	446	338	217	76
Schuhmacher (Schuhoberteil- und Schuhbödenarbeiter)	²⁾ 304	²⁾ 329	²⁾ 248	741	²⁾ 132	²⁾ 209	²⁾ 116	158
Friseur und Naseure	1.334	1.830	1.299	137	45	19	6	42
Hut- und Filzwarenarbeiter	23	45	19	167	39	78	31	200
Kunstblumenmacher, Federnschmücker	—	—	—	—	203	217	147	107
Wäscher, Wäschebügler	1	8	—	800	575	923	465	160
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	24	29	19	121	56	26	15	46
XIV. Papier-Industrie:								
Papierwaren- und Kartomage-Arbeiter	33	82	22	248	256	301	199	118
Buchbinder und Rasrierer	331	651	309	196	310	307	208	99
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	3	8	1	267	20	29	6	145

XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln:								
Zuckerbäcker und verwandte Berufe	265	557	254	210	64	132	67	206
Fleischhauer	434	473	331	109	—	—	—	—
Fleischfelcher und Würstherzeuger	1.056	2.426	1.184	230	8	5	2	63
Sonstige Arbeiter dieser Klasse:	6	12	5	200	42	28	17	67
XVI. Gast- und Schankgewerbe:								
Kellner, Hotelstubenmädchen	5	4	1	80	19	56	9	295
Schank- und Kellerpersonal	142	277	94	195	1	22	1	2.200
Küchenpersonal	—	2	—	—	1.626	1.482	910	91
XVII. Chemische Industrie								
	4	10	1	250	62	63	38	102
XVIII. Baugewerbe:								
Beamte für alle Zweige dieser Klasse	—	—	—	—	—	—	—	—
Maurer, Stukkateure und Gerüster	101	154	100	152	16	3	2	19
Maler, Anstreicher und Lackierer	1.922	2.450	1.865	127	29	16	13	54
Gas- und Wasserleitungs-Instalateure	311	563	299	181	—	—	—	—
Glasler	547	736	521	135	—	—	—	—
Zimmerer	201	228	201	113	—	—	—	—
Dachdecker	32	54	31	169	8	1	—	13
Anderer Arbeiter dieser Klasse	6	12	4	200	—	—	—	—
XIX. Graphische Gewerbe								
	34	98	27	288	157	340	212	217
XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufsgruppe:								
Maschinisten und Heizer	154	488	167	317	—	—	—	—
Fabrikarbeiter	2.050	5.756	3.250	281	526	873	499	166
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	1.700	1.893	1.046	111	307	276	181	90
XXI. Kaufmännisches Personal								
	89	105	55	118	51	224	37	439
XXII. Tagelöhner								
	1.125	306	166	27	1	1	1	100
XXIII. Verkehrsbedienstete								
	1.599	3.050	1.525	191	—	—	—	—
XXIV. Haushaltspersonal: ⁶⁾								
Hausmeister	7	8	1	114	4	23	2	575
Küchen- und Zimmerpersonal	4	10	4	250	14.680	18.026	9.698	123
Sonstiges Personal dieser Klasse	—	—	—	—	658	800	509	122
XXV. Freie Berufsgruppe:								
Lehrer aller Art	1	2	1	200	24	107	18	446
Sonstige Berufsgruppen dieser Klasse	97	10	5	10	4	14	1	350
zusammen	42.393	59.386	40.082	140	21.946	27.332	15.102	125

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 681. — ²⁾ Darunter Schuhoberteilarbeiter: 31 Angebote, 65 Gesuche, 28 Vermittlungen; Schuhbödenarbeiter: 2 Angebote, 8 Gesuche, 3 Vermittlungen. — ³⁾ Schuhoberteilarbeiterinnen. — ⁴⁾ Darunter Fernwarenbranche und zwar männliche Arbeiter: 2 Angebote, 3 Gesuche; Arbeiterinnen: 10 Angebote, 19 Gesuche, 12 Vermittlungen. — ⁵⁾ Darunter Agenten und Reisende: 65 Angebote, 46 Gesuche, 35 Vermittlungen. — ⁶⁾ Über die hier eingerechnete Vermittlungstätigkeit der Dienstvermittlungstellen (für weibliche Stellensuchende) siehe die folgende Tabelle auf Seite 684.

3. Tätigkeit der einzelnen Dienstvermittlungsstellen vom Eröffnungstage bis 31. Dezember 1903.¹⁾

Gemeindebezirk	Eröffnungstag	Freie Stellen ²⁾		An-gemeldete Dienst-nehmer ²⁾	An-gemeldete Arbeit-nehmer ²⁾	Befetzte Dienst-plätze	Befetzte Arbeits-plätze
		der Dienst-geber	der Arbeit-geber				
I	28. September	1.394	57	2.457	147	903	29
II	11. August	3.411	154	2.906	125	1.833	82
III	10. August	1.922	103	2.880	204	1.399	65
VI	8. August	2.186	156	2.496	138	1.347	91
IX	25. November	169	9	192	25	92	6
X	30. November	54	5	74	14	29	5
XI	13. August	357	54	502	69	261	39
XII	26. November	38	2	21	3	15	1
XIII	14. Dezember	25	—	13	—	6	—
XIV	1. Oktober	266	31	401	40	199	18
XV	17. August	1.110	278	1.406	275	752	227
XVI	5. Oktober	348	57	671	97	248	45
XVII	1. August	1.409	165	1.729	252	949	108
XIX	12. August	680	34	658	34	368	19
XX	6. Oktober	210	15	469	21	134	5
zusammen .		13.579	1.120	16.875	1.444	8.535	740

¹⁾ Die in der vorausgehenden Tabelle auf Seite 681 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe auf Seite 683 unter Berufsklasse XXIV. — ²⁾ Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-(Arbeits-)nehmer, da sich Dienstgeber und Dienstfuchende in mehreren Vermittlungsstellen vormerken lassen.

4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1899—1903.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen				
	1899	1900	1901	1902	1903
Tatsächliche Einnahmen	1.420.70	1.002.10	5.625.94	6.365.04	5.209.06
Einnahmen nach der laufenden Gebühr ¹⁾	4.420.70	2.002.10	16.655.94	8.454.24	13.525.26
Darunter: Regiebeiträge der gew. Genossenschaften	3.360.—	2.000.—	15.645.—	7.235.—	7.235.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber	—	—	—	—	5.083.20
Unterstützung des k. k. Handelsministeriums	1.000.—	—	1.000.—	1.200.—	1.200.—
Verkauf des Geschäftsberichtes und von Startpapier . . .	—	—	8.40	17.61	5.40
Rückvergütungen	60.70	2.10	2.54	1.63	1.66
Tatsächliche Ausgaben	54.638.38	56.840.69	58.615.25	59.849.06	80.654.18
Dazu durchgeführter Zinswert ²⁾	—	—	—	—	1.920.—
Ausgaben nach der laufenden Gebühr ¹⁾ .	52.710.88	57.408.29	59.110.36	61.347.45	88.965.69
Darunter: Errichtungskosten	6.030.18	—	—	—	³⁾ 8.637.22
persönliche } Ausgaben	31.971.64	36.046.02	36.803.14	36.845.48	45.798.26
sachliche } durchgeführter Zinswert ²⁾	14.709.06	21.362.27	22.807.22	24.501.97	32.610.21
	—	—	—	—	1.920.—

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind in Rechnungsabzählungen der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abhaltung“) nur die Summen angegeben sind. Die große Differenz zwischen diesen beiden Summen der Einnahmen erklärt sich dadurch, daß die Regiebeiträge der gewerblichen Genossenschaften nur zum geringsten Teile wirklich eingezahlt worden sind und über ihre Neubemessung noch Unterhandlungen schweben. — ²⁾ Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungsstellen. — ³⁾ Kosten anlässlich der Errichtung der Dienstvermittlungsstellen.

2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften.

1. Tätigkeit der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung in den Jahren 1902 und 1903.¹⁾

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	1902									1903								
		Vorgemerkte (Arbeits-) Stellenjuchende ³⁾			Angebotene offene Stellen ⁴⁾	Untergebrachte Stellenjuchende			Vorgemerkte (Arbeits-) Stellenjuchende ³⁾			Angebotene offene Stellen ⁴⁾	Untergebrachte Stellenjuchende						
		m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.				
1	Bäcker	2.678	342	3.020	310	2.244	225	2.469	2.577	304	2.881	30	2.175	233	2.408				
2	Bettwarenherzeuger	38	—	38	36	35	—	35	—	—	—	—	—	—	—				
3	Bürsten- und Pinselmacher	270	2	272	193	191	2	193	286	5	291	227	222	5	227				
4	Drehöler	1.343	—	1.343	984	981	—	981	1.237	—	1.237	1.216	1.214	—	1.214				
5	Elektrotechniker	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	9	1	—	1				
6	Federnschmücker	—	194	194	—	—	—	—	—	257	257	—	—	43	43				
7	Friseure	412	—	412	383	311	—	311	525	—	525	503	435	—	435				
8	Gastwirte	6.814	2.729	9.543	5.457	2.953	1.633	4.586	6.373	2.960	9.333	6.312	3.127	1.747	4.874				
9	Gürtler	30	—	30	6	6	—	6	36	—	36	7	7	—	7				
10	Huf- und Wagen schmiede	2.674	—	2.674	—	617	—	617	1.196	—	1.196	984	984	—	984				
11	Kaffeefieber	2.144	412	2.556	—	1.726	345	2.071	—	—	—	2.556	1.716	355	2.071				
12	Kaufmannschaft, Wiener ⁵⁾	1.622	523	2.145	1.016	496	103	599	1.687	514	2.201	974	384	100	484				
13	Kunstblumenerzeuger	—	—	—	—	—	—	—	6	91	97	159	—	—	—				
14	Lithographen	190	15	205	62	53	9	62	123	20	143	58	42	16	58				
15	Milchmeter ⁶⁾	556	132	688	653	326	94	420	619	144	763	681	344	97	441				
16	Naturblumenbinder und -Händler	—	—	—	—	—	—	—	12	87	99	67	—	—	—				
17	Papierwarenhändler	5	22	27	5	—	5	5	8	24	32	—	3	5	8				
18	Plattierer	7	—	7	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—				
19	Posamentierer	17	22	39	62	14	14	28	20	12	32	69	3	2	5				
20	Rauchfanglehrer	26	—	26	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	—				
21	Sauerkräutler	—	—	—	—	—	—	—	25	—	25	22	22	—	22				
22	Schilder- und Schriftenmaler	165	—	165	124	124	—	124	125	—	125	113	113	—	113				
23	Wagner	848	—	848	458	458	—	458	855	—	855	531	508	—	508				
24	Wäscher und Wäscheputzer	—	—	—	2.247	10	1.928	1.938	—	—	—	2.883	20	2.319	2.339				
25	Wäschewarenherzeuger	6	27	33	47	—	—	—	7	16	23	89	—	—	—				
26	Weber	—	—	84	37	—	—	—	27	55	82	56	24	19	43				
27	Wildpret- und Geflügelhändler	15	—	15	—	15	—	15	31	—	31	6	—	—	—				
zusammen ⁷⁾		19.860	4.420	24.364	12.085	10.568	4.358	14.953	15.808	4.478	20.286	17.829	11.344	4.941	16.285				

¹⁾ Die Ziffern sind dem von der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer an die Genossenschaften ausgesendeten, mit der Magistratsabteilung für Statistik vereinbarten Fragebogen entnommen. Die Arbeitsvermittlung geschieht in der Regel unentgeltlich. — ²⁾ Diejenigen Genossenschaften, welche keine Arbeitsvermittlung haben oder welche über ihre Arbeitsvermittlung aus Mangel an Tätigkeit oder an entsprechenden Aufzeichnungen keine Angaben gemacht haben, sind hier nicht angeführt. — ³⁾ Mehrere Genossenschaften geben keine vorgemerkten Stellenjuchenden oder auch keine vorgemerkten offenen Stellen an, obgleich sie untergebrachte Stellenjuchende (vermittelte Stellen) nachweisen; oder sie geben für die Vormerkungen niedrigere Ziffern an, als für die Vermittlungen. Die Ursache dieses Umstandes kann entweder in dem Mangel an Aufzeichnungen oder in der Organisation der Arbeitsvermittlung liegen. In der Tabelle wurde bei derartigen Fällen statt der Ziffer ein Punkt eingesetzt. — ⁴⁾ Nur die offenen Stellen für weibliche Arbeitnehmer werden vorgemerkt, während die männlichen Gehilfen im Bedarfsfalle vom Aufhause abgeholt werden. — ⁵⁾ Darunter 214 Aushilfsplätze. — ⁶⁾ Darunter 314 Aushilfsplätze. — ⁷⁾ Vermittlungsgebühr 1 K. — ⁸⁾ Konzeffionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — ⁹⁾ Die Summen sind unvollständig; über die Ursache vgl. die 3. Anmerkung. Die Summen der vorgemerkten Stellenjuchenden und vorgemerkten offenen Stellen dürfen daher auch nicht mit denen der untergebrachten Stellenjuchenden (vermittelten Stellen) in Vergleich gesetzt werden, da erstere nicht die Summe der bei allen erwähnten Genossenschaften vorgekommenen Fälle bilden.

2. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Zahl Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft ¹⁾		wurden 1903 verzeichnet im															
		Jänner			Februar			März			April			Mai			
		Arbeitsjuchende	effene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	effene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	effene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	effene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	effene Stellen	vermittelte Stellen	
1	Bäcker	smännl.	183	—	158	167	—	172	198	—	169	226	—	174	255	—	214
		weibl.		36	30	32	30	22	29	25	20	32	28	24	27	25	22
2	Bürstenmacher	smännl.	28	22	22	18	15	15	26	20	20	20	16	16	32	24	24
		weibl.	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1	1	1	—	—	—
3	Drehfler		130	85	85		97	97	98	92	90	150	125	125		134	134
4	Elektrotechniker		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Federnschmücker ²⁾		38		4	41		4	27		3	22		2	14		2
6	Friseur		29	29	27	38	31	24			56	61		60	69	75	51
7	Gastwirte	smännl.	552	193	162	539	173	154	541	229	201	608	271	247	584	368	334
		weibl.	193	214	132	197	165	112	227	170	109	263	225	123	290	308	175
8	Gürtler		9	—	—	1	—	—	1	—	—	4	—	—	3	1	1
9	Huf- und Wagenschmiede		91	44	44	67	52	52	74	58	58	128	67	67	139	95	95
10	Kaufmannschaft, Wiener	smännl.	169	61	42	145	55	32	167	79	34	157	59	34	125	60	25
		weibl.	61	20	10	49	13	9	46	18	10	26	17	12	17	12	4
11	Kunstblumenerzeuger	smännl.	—	1	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
		weibl.	6	9	—	1	12	—	6	14	—	8	15	—	10	23	—
12	Lithographen	smännl.	21	2	2	17	4	4	7	4	4	2	1	1	1	1	1
		weibl.	3	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	2	2	2
13	Milchmeier	smännl.	57	44	36	41	26	18	53	36	28	60	43	30	41	44	31
		weibl.	14	25	13	13	23	10	11	24	11	7	11	6	12	21	7
14	Papierhändler	smännl.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
		weibl.	4	—	2	2	—	—	3	—	—	3	—	1	—	—	—
15	Pfamentierer	smännl.	1	2	—	2	1	—	4	2	2	2	—	—	1	6	—
		weibl.	1	1	—	2	3	1	2	8	—	1	7	—	1	1	—
16	Sauerkräutler		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Schilder- und Schriftmaler		19	1	1	10	5	5	13	11	11	—	17	17	—	21	21
18	Wagner		50	16	16	42	28	28	72	59	55	67	35	33	83	62	56
19	Wäscher	smännl.	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		weibl.	—	248	204	—	224	209	—	298	240	—	269	211	—	322	219
20	Wäschewaren- Erzeuger	smännl.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—
		weibl.	2	3	—	5	7	—	2	23	—	—	6	—	2	15	—
21	Weber	smännl.	7	1	1	6	—	—	7	5	4	6	3	2	—	2	2
		weibl.	1	1	—	1	1	1	8	3	2	5	3	3	3	5	3
	zusammen ³⁾		1669	1060	1014	1439	969	971	1628	1182	1131	1862	1220	1190	1724	1627	1423

¹⁾ Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht angeführt sind, obwohl die Tätigkeit ihrer Arbeitsvermittlung auf Seite 685 dargestellt ist, haben nur Summargiffern ohne monatliche Aufteilung mitgeteilt. Über die Bedeutung

schaften ¹⁾ in den einzelnen Monaten des Jahres 1903.

wurden 1903 bezeichnet im																					
Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Laufende Zahl
Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	
242	—	207	228	—	194	239	—	182	262	—	226	234	—	197	194	—	157	149	—	125	} 1
20	29	16	20	27	15	15	20	13	36	32	26	33	24	23	25	17	14	8	14	8		} 2
30	25	25	34	24	24	20	16	16	24	19	19	26	20	20	24	18	18	4	3	3	} 3
—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	
.	106	106	.	104	104	.	76	76	123	106	106	.	107	107	120	97	97	93	87	87	} 5
—	—	—	—	4	—	—	4	—	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
11	.	4	.	.	3	.	.	1	.	.	4	21	.	4	38	.	9	43	.	3	} 7
.	.	49	54	32	28	51	.	50	33	68	31	27	29	19	36	21	21	29	.	19		} 8
482	416	368	518	427	356	477	493	431	570	394	342	625	288	266	500	172	155	377	125	111	} 9
251	322	182	236	308	188	246	308	198	259	314	198	288	210	160	284	126	104	226	93	66		} 10
5	—	—	3	—	—	2	—	—	.	2	2	4	—	—	.	4	4	2	—	—	} 11
.	120	120	116	113	113	.	139	139	129	115	115	113	77	77	90	56	56	.	48	48		} 12
97	56	33	111	62	35	125	71	28	179	86	36	199	69	35	123	53	28	90	51	22	} 13
17	20	14	40	20	7	37	19	4	69	22	9	74	18	11	49	20	5	29	13	5		} 14
2	—	.	1	—	.	—	1	.	1	—	.	—	—	.	1	—	.	—	—	.	} 15
12	22	.	9	15	.	9	9	.	7	11	.	8	9	.	10	7	.	5	9	.		} 16
11	1	1	5	5	5	11	8	8	7	4	4	14	—	—	11	9	9	7	3	3	} 17
.	2	2	1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	1	1	4	1	1	2	1	1		} 18
57	44	32	60	34	29	43	40	30	72	49	32	41	30	23	52	43	36	42	26	19	} 19
14	14	8	24	20	9	3	14	3	19	23	8	20	17	15	3	13	3	4	17	4		} 20
—	.	—	1	.	—	—	.	—	3	.	2	1	.	—	.	—	—	.	—	—	} 21
1	.	—	2	—	—	5	—	—	4	.	2	—	.	—	—	—	—	.	—	—	
2	2	—	—	1	—	—	—	—	4	5	—	1	8	1	2	3	—	1	1	—	} 23
1	2	—	.	4	1	1	3	—	—	3	—	1	4	—	1	1	—	1	1	—		} 24
—	—	—	—	—	—	6	4	4	14	10	10	.	8	8	—	—	—	—	—	—	} 25
15	6	6	.	9	9	.	19	19	10	2	2	11	8	8	12	11	11	10	3	3		} 26
109	91	82	97	59	59	108	70	68	78	41	41	66	37	37	56	26	26	27	7	7	} 27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
.	295	184	.	251	204	.	159	139	.	218	191	.	240	213	.	192	179	.	167	126	} 29
1	1	.	—	1	.	—	.	.	—	—	—	1	—	.	—	—	—	—	—	—	
—	8	.	1	7	.	1	4	.	2	7	.	1	3	.	—	3	.	—	1	.	} 31
8	4	3	.	5	5	3	2	2	5	4	3	3	—	—	1	—	—	4	3	2		} 32
5	6	4	3	3	3	1	1	—	4	3	2	4	—	—	2	1	1	7	—	—	} 33

der in einzelne Spalten gefetzten Punkte vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 685. — *) Nur weibliche. — *) Vgl. die 9. Anmerkung auf Seite 685.

3. Arbeitsvermittlung durch

a) Die Arbeitsvermittlung

1. Gründungsjahr, Zahl und Berufsstellung der Mitglieder,

Laufende Zahl	Name des Vereins ²⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbstätigkeit
a) Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Be- schränkung auf einen besonderen Beruf.							
1	Aylverein für Obdachlose	1870	465	54	—	—	465
2	Verein gegen Verarmung und Bettel	1880	—	—	—	—	alle
3	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge	1866	1940	33	—	—	1940
4	Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis	1899	1480	—	—	—	1480
5	1. Blinden-Unterstützungsverein für N.-D.	1898	90	12	—	90	—
	zusammen ³⁾	—	3975	99	—	90	3885
b) Vereine mit Arbeitsvermittlung für besondere Berufe. ²⁾							
IV. Gärtnerei.							
6	Erstes Wiener Gärtnerheim	1894	73	—	—	73	—
7	Allgem. österr. Gärtnerverband	1903	997	—	—	—	—
V. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas.							
8	Zentralverein d. Bildhauer u. Gießer Österreichs	1891	350	—	—	350	—
VI. Metallverarbeitung.							
9	Fachverein der Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	1889	362	—	—	362	—
10	Verein der Kupferschmiede Österreichs	1893	300	—	—	300	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren.							
11	B. der Korb- und Kinderwagenarbeiter Österr.	1894	73	3	—	73	—
12	Gewerkschaft der Meerscham-Weisenschnit- tergehilfen N.-D.	1897	25	—	—	25	—
13	Verband der Holzarbeiter Österreichs	1893	8196	57	—	8196	—
XIII. Bekleidungsindustrie.							
14	Gewerkschaftsverein der Kürschner Wiens	1872	130	—	—	130	—
15	Christl. Verband der Kleidermacher-Gehilfen und Gehilfinnen in N.-D.	1896	116	7	—	116	—
16	Gewerkschaft der Schuhoberteil-Arbeiter 2c. Österr.	1896	1084	403	—	1084	—
17	Christlicher Verband der Schuhmachergehilfen	1896	93	—	—	93	—
18	Verein der Friseurgehilfen Österreichs ³⁾	1891	190	—	—	190	—
XIV. Papierindustrie.							
19	Christlicher Fachverein der Buchbinder	1898	47	—	—	47	—
20	Verband der Arbeiterschaft der Papier-, Chem. und Gummi-Industrie	1901	5800	—	—	5800	—
XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.							
21	Fachverein der christlichen Fleischselchergehilfen	1899	760	—	—	760	—
22	Fachverein der christlichen Konditorgehilfen	1901	156	—	—	156	—
XVI. Gast- und Schankgewerbe.							
23	Bund österreichischer Gastgewerbe-Angestellter ³⁾	1895	1312	—	—	1312	—
24	Verein Wiener Kaffeehaus-Angestellter	1867	231	18	—	231	—
25	Fachverein der Brantweinschankgehilfen	1898	70	35	—	70	—

²⁾ Die Tabelle enthält nicht alle in Wien bestehenden Vereine mit Arbeitsvermittlung, da einige Vereine überhaupt auf die Zuschriften nicht antworten, andere, nämlich der gewerkschaftlichen Organisation angehörige Vereine, die Ausfüllung des zugehenden Fragebogens mit der Begründung ausdrücklich verweigern, daß sie das städtische Arbeitsvermittlungsammt für eine schädliche Konkurrenz ansehen und daher in ihrem Interesse der Gemeinde nicht statistisches Material liefern wollen. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingetragenen Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffende Frage nicht beantworten wollte oder konnte oder eine mißverständliche Antwort gegeben hat. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind bei den betreffenden Vereinen anmerknngsweise erwähnt. Die monatliche Bewegung der Arbeitsvermittlung durch die in der Tabelle verzeichneten

Vereine und Anstalten.

der Vereine.

dann Arbeitsvermittlung der Vereine im Jahre 1903.¹⁾

Zahl der vorgemerkten Stellen=(Arbeits-)suchenden ²⁾				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze) ³⁾			Zahl der untergebrachten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Arbeitsvermittlungstellen ⁴⁾	Laufende Zahl
Mest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Mest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen	darunter in Wien		
	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte		zusammen	darunter in Wien							
.	52	2	.	.	.	.	821	124	.	821	.	.	1
—	102	—	102	—	—	—	50	—	50	50	47	.	2
782	6800	1836	6800	70	4784	.	2399	606	2399	2399	.	.	3
—	.	.	.	.	.	.	63	10	.	63	.	.	4
782	6954	1838	6902	70	4784	.	3333	740	2449	3333	47	.	5
—	432	—	.	—	384	.	372	—	.	372	.	—	6
21	188	—	.	4	92	.	76	—	.	76	.	9) 1	7
27	626	—	616	—	194	170	113	—	113	113	103	—	8
32	368	72	365	18	279	251	93	20	93	93	90	.	9
17	374	—	154	—	—	—	117	—	50	130	.	—	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	11
—	2	—	2	—	—	—	2	—	2	2	2	—	12
62	2243	—	2243	—	954	945	745	—	745	745	738	—	13
—	111	15	.	—	200	.	67	11	.	67	.	—	14
—	50	3	48	—	28	28	18	2	18	18	15	—	15
47	2955	918	2955	24	2095	1974	1777	619	1777	1777	1689	.	16
—	91	—	91	—	78	66	38	—	38	38	34	7) 1	17
—	1375	—	1375	—	870	870	422	—	422	422	422	—	18
—	14	—	12	—	17	13	18	—	18	18	18	—	19
—	54	3	.	—	—	—	54	3	.	54	.	.	20
64	76	—	76	57	—	—	585	—	585	585	585	—	21
—	263	23	263	—	218	152	218	15	218	218	218	—	22
—	—	—	—	5	1572	840	1205	307	.	1205	663	10) 1	23
—	371	45	371	—	—	—	371	45	371	371	333	6) 1	24
3	165	92	165	—	174	174	132	64	132	132	132	—	25

Vereine ist auf Seite 692 ff. dargestellt. — 2) Die Einteilung der Vereine folgt dem vom k. k. arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium für die Zwecke der Statistik der Arbeitsvermittlungs-Anstalten aufgestellten Systematischen Verzeichnisse der Berufe. Die Nummern der Berufsclassen sind von dort entlehnt. — 3) Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 685. — 4) Die Benützung des städtischen Arbeitsvermittlungsamtes wird nicht besonders erwähnt. — 5) Die Summen sind unvollständig, da gewisse Spalten nicht für alle Vereine ausgefüllt sind; vgl. die 1. Anmerkung. — 6) Genossenschaftliche und Privatvermittlung. — 7) Genossenschaftliche. — 8) Für auswärtige Arbeitsgeber 1 K Vermittlungsgebühr. — 9) Vermittlungsgebühr 1 bis 10 K für Arbeitsuchende. — 10) Genossenschaftlicher Wiener Kellnerverein und sonstige Privatvermittlungen.

(Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Name des Vereins ¹⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren			
			zusammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbstätigkeit	
	XVIII. Baugewerbe.							
26	Verband der Maler, Anstreicher, Lackierer . .	1891	.	.	.	.	—
	XIX. Graphische Gewerbe.							
27	Verein der Kunstgewerbezeichner N. D. S. . .	1900	26	—	4	22	—	
28	Niederösterreichischer Senefelder-Verein ⁴⁾ . .	1860	724	.	.	.	—	
29	Verein photographischer Mitarbeiter	1882	156	18	16	140	—	
	XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufs-zweige.							
30	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters- unterstützungsverein der Geschäftsdieners Wiens	1871	1.181	—	—	1.181	—	
31	Verband der Maschinisten und Heizer	1892	741	—	—	741	—	
32	Katholischer Gesellenverein	1852	857	—	—	857	—	
33	„Selbsthilfe“, reg. Hilfskasse der in Gewerbe- unternehmungen 2c. beschäftigten Diener ⁵⁾ .	1894	1.417	113	396	1.417	—	
	XXI. Kaufmännisches Personal.							
34	Wiener kaufmännischer Verein ⁶⁾	1870	.	—	.	.	—	
35	Verein reisender Kaufleute Osterreich-Ungarns .	1886	3.459	—	.	.	—	
36	Verein der Wiener Handelsagenten	1897	145	—	—	145	—	
37	Verein Angestellter der Eisen- und Metallbranche	1899	77	—	—	77	—	
	XXIII. Verkehrsbedienstete.							
38	Allgemeiner Verband der Lohnfuhrwerksgehilfen Osterreichs	1901	800	—	—	800	—	
	XXIV. Haushaltungspersonal.							
39	Rechtsschutz- und Unterstützungsverein der Portiere und Hausbesorger	1901	350	—	—	—	—	
40	I reg. Hilfskasse der Portiere und Hausbesorger ¹⁰⁾	1894	127	7	—	127	—	
41	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener	1855	596	—	—	596	—	
42	Verein zur Beschäftigung armer Mädchen . .	1881	341	59	341	—	—	
43	Wiener Hausfrauenverein	1875	3.101	—	3.101	—	—	
44	Katholischer Arbeiterinnen-Verein ¹²⁾	1893	240	240	—	240	52	
45	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ¹³⁾	1869	—	—	—	—	—	
46	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ¹⁴⁾	1885	—	—	—	—	—	
47	Verein „Werk des heiligen Philipp Neri“ . .	1900	722	647	.	.	.	
	XXV. Freie Berufs-zweige.							
	a) Beamte.							
48	Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs .	1895	145	—	.	.	—	
	β) Lehrer aller Art (Lektionenvermittlung).							
49	Verein d. Lehrerinnen u. Erzieherinnen in Osterr.	1870	640	640	37	603	—	
50	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Er- zieherinnen in Osterreich	1867	1.102	1102	—	1.102	—	
51	Deutsches Erzieherinnenheim	1890	133	13	—	—	—	
52	Home for British Governesses	1887	122	122	—	122	—	
53	Home Suisse. Schweizer Erzieherinnenheim .	1868	49	48	13	36	—	
54	Verein für Kindergärten und Kinderbewahr- anstalten in Osterreich	1879	603	578	—	—	—	
55	Allgemeiner Studenten-Unterstützungsverein .	1886	2.004	1	—	2.004	—	
56	Unterstützungsverein für Hörer der Rechte . .	1854	569	—	74	495	—	
57	Philosophen-Unterstützungsverein	1856	316	3	.	.	—	
	γ) Personal für Gesundheitspflege.							
58	Allgemeiner österr. Pharmazeutenverein ¹⁶⁾ .	1891	683	—	.	.	.	
	zusammen (b, besondere Verufe ¹⁸⁾ . . .	—	41.791	4114	3982	30.073	52	

¹⁾, ²⁾ und ³⁾ Vgl. die 2., 3. und 4. Anmerkung auf Seite 688. — ⁴⁾ Zu Gunsten dieses Vereines hat der im Vorjahre an dieser Stelle angeführte Klub der Lithographen seine Vermittlungstätigkeit eingestellt. — ⁵⁾ Die Stellensuchenden zahlen für die Stellenvermittlung einen eigenen Jahresbeitrag von 1 K. Siehe den Verein auch auf Seite 728 ff. — ⁶⁾ Vormerkgebühr für Nichtmitglieder in Wien 2 K., auswärts 4 K. — ⁷⁾ Gremium der Wiener Kaufmannschaft. — ⁸⁾ Wiener kaufmännischer Verein. — ⁹⁾ Dienstvermittlungsinstitute, Zeitungen. — ¹⁰⁾ Siehe die Kasse auch

(Fortsetzung und Schluß).

Zahl der vorgemerkten Stellen-(Arbeits-)suchenden ²⁾				Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze) ²⁾			Zahl der untergebrachten Stellen-(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Benützung anderer Arbeitsvermittlungstellen ³⁾	Laufende Zahl
Neft vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Neft vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		aufammen	weibliche	in Wien wohnhafte	aufammen	darunter in Wien		
	aufammen	weibliche	in Wien wohnhafte		aufammen	darunter in Wien							
13	590	—	.	—	670	.	220	—	.	.	.	—	26
58	1.074	195	1.074	16	603	575	496	191	496	496	490	—	27
—	109	9	70	—	128	40	.	.	.	.	.	—	28
—	93	—	93	—	135	135	41	—	41	41	41	—	30
26	141	—	141	—	129	129	75	—	75	75	75	—	31
—	677	—	677	1	351	351	161	—	161	161	161	—	32
17	113	1	113	—	161	161	59	—	59	59	59	1	33
.	3.199	541	2.589	.	1.872	1.488	472	98	442	472	414	7) 1	34
44	188	—	130	47	339	200	43	—	30	59	30	.	35
27	256	—	215	12	162	102	136	—	130	136	98	.	36
3	11	—	6	—	16	16	6	—	3	6	6	8) 1	37
28	205	—	205	—	110	110	110	—	110	110	110	—	38
40	.	—	.	.	.	.	12	—	12	12	12	9) 1	39
10	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
24	376	—	289	26	481	348	358	—	292	358	264	11) 1	41
—	—	31	31	—	26	26	29	29	29	29	29	.	42
.	—	2840	2.840	164	5.023	5.023	2.217	2217	2.217	2.217	2.217	.	43
5	—	93	93	—	159	159	68	68	68	68	68	9) 1	44
8	—	2147	1.968	104	4.679	4.408	2.089	2089	1.927	2.089	1.930	—	45
15	—	273	53	32	513	298	321	321	121	321	309	—	46
1	—	593	593	3	627	617	429	429	429	429	425	.	47
—	53	1	.	—	17	.	13	—	.	13	.	—	48
6	—	297	248	3	185	105	63	63	40	63	40	15) 1	49
12	—	697	453	3	356	144	104	104	88	104	54	15) 1	50
4	.	126	126	4	380	130	69	69	69	69	35	—	51
5	—	440	440	12	500	500	174	174	174	174	174	.	52
7	—	452	382	15	632	498	261	261	216	261	216	—	54
92	142	—	142	—	63	59	63	—	63	63	59	—	55
—	495	—	495	—	83	56	50	—	50	50	41	.	56
—	110	—	110	—	50	37	47	—	36	47	36	—	57
66	231	—	51	8	191	28	115	—	30	115	18	17) 1	58
784	17.831	9917	21.373	558	25.796	21.226	14.724	7199	11.990	14.533	12.453	13	

Seite 728. — ¹¹⁾ Dienstvermittler und Portiere in Herrschaftshäusern. — ¹²⁾ Wirt für Diensthofen. IX., Bramer-
gasse 9. — ¹³⁾ „Marienanstalt“, III., Fasangasse 4. — ¹⁴⁾ „Derz Maria-Kloster“, Diensthofen-Wirt, XVIII., Sackner-
gasse 87. — ¹⁵⁾ Andere fonz. Anstalten. — ¹⁶⁾ 2 K. Erfas für Portoauslagen. — ¹⁷⁾ Zeitungen und der Apotheker-
verein. — ¹⁸⁾ Mit Ausnahme derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern in den einzelnen Spalten Punkte ein-
gesetzt sind; vgl. darüber die 1. Anmerkung auf Seite 688 und die 3. Anmerkung auf Seite 685.

2. Arbeitsvermittlung durch Vereine in

Laufende Zahl ²⁾	Verein	Es wurden 1903 verzeichnet im														
		Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
2	V. gegen Verarmung 2c.	9	.	.	8	.	.	1	.	.	10	.	.	3	.	.
3	Verein für entlassene Sträflinge	10	—	2	8	—	4	11	—	8	7	—	10	4	—	3
4	Verein für Arbeitsnachweis	627	293	182	535	328	174	517	327	217	538	292	162	574	320	206
7	Allgemeiner österr. Gärtnerverband	11	4	4	15	2	2	21	14	12	27	9	8	12	5	3
8	Bildhauer u. Gießer	32	1	—	16	13	9	43	6	2	25	9	4	85	18	12
9	Juwelere 2c.	38	32	12	29	16	4	34	14	5	33	16	5	32	26	9
10	Kupferschmiede	30	—	4	29	—	6	32	—	3	38	—	11	33	—	3
12	Meerschampfschneider	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Holzarbeiter	157	21	19	120	34	31	159	39	33	149	47	39	171	67	49
14	Kürschner	15	8	7	10	8	6	11	5	5	16	9	7	18	8	7
15	Christlicher Verband der Schneidergehilfen	5	1	1	9	4	4	4	6	3	7	5	3	—	3	—
16	Schuhoberteilarbeiter	240	187	159	200	169	145	265	250	208	202	153	125	249	184	166
17	Schuhmachergehilfen	12	1	1	8	5	4	7	9	6	4	18	3	5	12	5
18	Friseurgehilfen	108	67	62	122	71	51	124	73	42	105	63	31	89	83	21
19	Buchbinder	—	2	2	2	1	1	1	—	—	4	2	3	—	—	—
20	Arbeiterverband d. Papier- und Gummi-Industrie	13	.	.	9	.	.	5	.	.	1	.	.	—	.	.
23	Gastgewerbe-Angestellte.	—	73	55	—	75	56	—	88	74	—	161	109	—	182	125
24	Kaffeehaus-Angestellte	23	—	23	34	—	34	23	—	23	36	—	36	50	—	50
25	Branntweinschantzgeb.	18	16	7	25	11	12	12	16	15	16	14	12	13	15	7
26	Maler, Anstreicher 2c.	30	3	3	26	3	4	53	12	13	24	35	10	55	29	41
27	Senefelder-Verein	63	28	25	74	67	44	102	42	41	103	46	39	114	60	54
29	Photogr. Mitarbeiter	—	5	.	7	14	.	17	15	.	3	9	.	11	21	.
30	Geschäftsdiener	10	15	4	6	12	4	4	10	3	5	12	2	6	8	3
31	Verband der Maschinisten	16	16	11	12	15	5	16	3	1	13	10	7	14	29	13
32	Kathol. Gesellenverein	37	5	4	38	17	7	87	66	18	66	33	17	76	34	22
33	Selbsthilfe	33	12	5	4	9	4	8	10	3	12	17	3	2	11	1
34	Kaufmännischer Verein	354	140	38	293	150	33	327	170	47	244	140	44	220	120	32
35	Reisende Kaufleute	25	34	6	13	31	4	28	32	4	25	27	9	17	25	1
36	Wiener Handelsagenten	25	8	6	23	12	10	19	11	9	25	14	14	20	19	17
37	Angestellte der Eisen- und Metallbranche	3	—	—	—	—	—	1	2	1	1	—	1	—	1	—
38	Lohnfuhrwerksgehilfen	26	10	10	18	5	5	9	7	7	12	8	8	5	3	3
41	Herrschaftliche Diener	28	38	34	30	40	31	34	46	40	44	47	37	38	46	40
42	Verein zur Beschäftigung armer Mädchen	3	2	5	1	1	1	3	2	2	1	3	4	2	1	1
43	Wiener Hausfrauen-Verein	216	660	194	333	540	239	388	530	290	245	510	213	201	423	190
44	Verein der kath. Arbeiterinnen	14	9	7	4	13	8	2	22	6	3	12	5	15	10	6
45	Marienanstalt	221	625	217	215	504	215	214	459	205	168	376	165	157	376	153
46	Herz Maria-Kloster	18	36	24	28	42	30	25	40	28	22	34	20	17	45	28
47	„Werk des h. Philipp Neri“	66	88	50	66	70	48	93	85	58	44	59	43	38	25	23
49	Lehrerinnen 2c.	24	25	6	24	13	5	25	5	5	25	20	4	25	21	4
50	Kathol. Lehrerinnen	45	20	9	46	40	12	65	32	9	78	27	5	85	34	13
52	Home for British Govern.	5	28	6	5	24	5	5	29	4	17	24	8	11	45	6
53	„Home Suisse“	26	48	8	39	24	12	40	43	25	45	60	16	48	31	18
54	Kindergärten-Verein	33	57	18	32	66	24	40	42	16	32	45	22	37	56	24
56	Hörer der Rechte	304	11	8	77	6	2	62	12	10	13	4	3	13	9	6
57	Philosophen-u.-W.	14	3	3	8	3	3	15	7	7	1	1	1	13	8	8
58	Pharmazeuten-Verein	24	17	9	16	13	8	16	19	8	13	24	13	15	21	16
	zusammen ³⁾	3011	2649	1250	2617	2471	1306	2970	2600	1516	2502	2395	1281	2593	2434	1389

²⁾ Die statt der Zahlen in einzelne Spalten eingesetzten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffenden Zahlen nicht angeben wollte oder konnte. Vgl. auch die 3. Anmerkung auf Seite 685. — ³⁾ Entsprechend der laufenden Zahl derselben Vereine auf Seite 688 ff. Diejenigen Vereine, welche hier nicht angeführt sind, haben Bemerkungen

den einzelnen Monaten des Jahres 1903.¹⁾

Es wurden 1903 verzeichnet im																				
Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember		
Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	7	.	.	10	.	.
492	245	161	500	256	155	499	368	222	641	399	244	824	414	301	603	291	212	450	251	163
9	4	4	6	2	2	5	5	4	22	14	11	24	11	9	15	13	12	21	9	5
53	29	18	47	34	19	60	47	25	59	19	12	72	8	6	71	7	4	63	3	2
19	16	1	28	15	3	35	24	8	37	46	18	32	44	16	34	21	6	17	9	6
37	—	6	39	—	11	36	—	24	28	—	19	30	—	19	20	—	6	22	—	5
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	74	54	185	102	83	187	153	111	202	140	98	211	123	97	289	104	86	283	45	45
10	17	10	7	12	7	5	15	5	8	24	3	11	48	10	—	26	—	—	20	—
—	—	—	4	1	1	7	—	—	5	4	3	3	3	2	—	—	—	6	1	1
249	180	143	330	136	111	140	138	113	316	173	143	302	192	171	287	209	186	175	124	107
3	4	2	7	3	4	13	—	—	17	2	2	4	7	3	3	10	2	8	7	6
112	94	46	101	80	38	119	58	28	167	102	43	130	129	35	118	26	14	80	24	11
1	3	3	—	—	—	3	6	6	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	214	165	—	201	152	—	166	131	—	127	101	—	116	99	8	—	—	14	—	—
41	—	41	46	—	46	27	—	27	22	—	22	23	—	23	16	—	16	30	—	30
20	18	8	18	12	12	10	20	3	9	10	12	9	14	16	7	11	11	8	17	17
90	85	45	58	55	35	30	98	25	38	95	20	70	77	18	77	50	5	39	28	1
84	52	42	72	43	36	91	34	30	101	54	44	113	55	46	84	72	54	73	50	41
11	22	.	12	9	.	4	8	.	15	19	.	12	—	.	13	—	.	4	6	.
4	7	3	5	14	5	10	7	1	13	10	4	5	14	2	11	7	6	14	19	4
11	5	5	7	10	6	12	10	7	6	8	6	13	8	4	14	9	7	7	6	3
58	15	7	62	23	10	50	32	14	79	41	22	53	51	25	44	27	14	27	7	1
4	12	4	7	14	8	9	15	7	13	25	9	8	15	9	7	11	4	6	10	2
190	120	32	250	150	40	243	172	52	310	250	32	350	200	39	240	150	48	178	110	35
10	20	4	14	30	4	19	18	2	7	21	3	9	19	1	12	42	3	9	40	2
18	9	9	17	17	16	15	14	12	21	16	15	23	17	11	24	15	8	26	10	9
2	1	—	1	—	—	—	2	1	1	3	1	2	2	—	—	2	—	—	3	2
7	6	6	7	6	6	18	12	12	22	13	13	16	6	6	29	15	15	36	19	19
24	38	26	18	28	20	20	24	18	33	48	26	35	50	32	44	46	30	28	30	24
5	3	3	4	4	4	5	1	1	2	4	2	—	1	3	2	2	2	3	2	1
106	217	122	85	82	67	65	218	57	368	730	272	537	672	380	270	298	156	26	143	37
3	3	3	2	8	2	4	9	8	14	25	10	15	28	5	6	11	4	11	9	4
119	291	114	127	200	119	137	310	134	301	631	297	267	488	258	157	273	157	64	164	55
19	37	26	12	26	14	24	48	18	26	54	36	38	56	40	30	65	42	14	30	15
29	26	24	—	—	—	—	—	—	104	124	76	89	95	53	45	42	39	19	13	15
18	20	1	7	8	3	19	9	5	70	22	20	35	31	7	16	8	1	9	3	2
53	18	4	31	18	5	35	22	2	105	59	23	85	42	10	45	22	9	24	22	3
8	25	4	10	17	6	14	19	5	20	74	10	20	46	12	7	17	2	4	32	1
57	38	10	32	20	7	25	40	3	37	45	20	50	84	34	24	40	15	17	27	6
20	35	10	26	21	9	—	—	—	70	33	21	76	144	50	60	100	51	26	33	16
5	9	6	12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	14	7	—	9	4	—	6	3
5	5	2	15	6	6	—	—	—	—	—	—	—	19	9	16	6	6	4	2	2
12	14	6	21	13	13	21	11	6	29	20	10	25	15	15	20	12	5	19	9	6
2156	2031	1186	2235	1677	1088	2026	2133	1128	3349	3486	1728	3658	3349	1890	2790	2167	1322	1891	1416	772

über die Vermittlung nach Monaten nicht geführt. — ¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 688 und die 18. Anmerkung auf Seite 691.

b) Stellervermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1903 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Beruf	Knaben											Zusammen	
	Waisenhäuser	2, 3, 4, 5, u. 6. städt. Kaiserlich-königliches	Erh. Max Springersches	t. t. Taubstummen-Inst., IV. Bez.	Evangelisches Waisenhäuser in Wien, V. Bez.	St. Marien-Knabenanstalt, VII. B.	Knaben-Erziehungsanstalt des Schützvereins zur Rettung derwahrloster Kinder, XIII. Bez.	Kinderanstalt Humanitas, XIX. B.	Fr. Pfenden-Inst., XIX. Bez.	Landes-Taubstummen-Anstalt in Wien, XIX. Bez.	Norbertinum in Tullnerbach		Landes-Blinden-Anstalt in Purkersdorf
a) Lehrling beim Gewerbe:													
Bücher	2	6	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	12
Baugewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bildhauer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Binder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchdrucker, Schriftgießer	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Buchhändler	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bürstenbinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Elektrotechniker	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Feinzeugschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fleischhauer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friseur	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Gärtner	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	5
Gastwirt und Hotelier	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Glas	—	2	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	5
Gold- und Silberarbeiter ²⁾	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Handschuhmacher, Bandagist	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Hufschmied	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Industriemaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Installateur	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Kaufmann ³⁾	19	14	1	—	1	1	—	1	—	—	3	—	40
Kleidermacher und Konfektionär	3	5	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	12
Korbflechter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kürschner	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Mechaniker	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Sattler, Riemer	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Schlosser	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	6
Schuhmacher	2	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	6
Spengler	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Stein- und Kupferdrucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Taschner	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tischler	—	2	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	5
Vergolder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wagner	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zimmer- und Dekorationsmaler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerbäcker	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Hilfsarbeiter anderer Art	7	12	—	2	2	1	2	—	2	—	1	—	29
zusammen	49	61	3	3	8	4	10	2	2	—	14	1	157
b) An Lehranstalten 2c. zur Ausbildung	10	8	6	—	3	—	—	—	—	—	12	1	40
c) Von den Angehörigen wurden übernommen	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	13	—	27
zusammen (a—c)	59	69	9	3	11	4	24	2	2	—	39	2	224
Von den unter a und b angeführten Personen wurden in Wien untergebracht	57	37	9	2	10	3	3	2	2	—	3	2	130

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenpflege, unter E. Armenfinderpflege. — ²⁾ Auch Juweliere. — ³⁾ Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl.

2. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1903 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Auszubildung	
	Mädchen			
I., V., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus . . .	9	14	4	16
Waisenanstalt der Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe, III. Bezirk (Marienanstalt)	—	21	—	20
K. k. Taubstummeninstitut im IV. Bezirke	2	—	—	2
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk	—	—	—	—
„Marianeum“, Mädchenasyl, XII. Bezirk	—	18	—	18
„St. Josef“-Kinderasyl, XIII. Bezirk	—	1	—	1
„Mater misericordiae“, Privat-Waisenerziehungsanstalt, XV. Bezirk	4	3	5	12
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk	—	3	—	2
Erziehungsanstalt der Schwestern vom armen Kinde Jesu, XIX. Bezirk	—	21	—	²⁾ .
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk	4	1	—	5
Kinderasyl des Vereins „Humanitas“, XIX. Bezirk	2	—	—	2
Israel. Blindeninstitut im XIX. Bezirke	1	1	—	—
Landes-Taubstummenanstalt, XIX. Bezirk	—	—	—	—
„Stephanium“, Waisenasyl in Biedermannsdorf	—	8	—	6
K. k. Waisenhaus in Judenan	—	6	—	6
Waisenhaus des Evangelischen Waisenversorgungsvereines in St. Pölten	1	4	—	2
Landes-Blindenanstalt in Purkersdorf	—	—	2	2
zusammen	23	101	11	94

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege. — ²⁾ Fehlen die Angaben.

3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1903 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.^{1) 3)}

Anstalt ¹⁾	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich	zusammen	davon weiblich
K. k. Staatsgewerbeschule im X. Bezirke	2	—	—	—	2	—
K. k. Fachschule für Kunsttischerei	—	—	8	8	8	8
K. k. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk	36	—	—	—	24	—
Export-Akademie des k. k. österr. Handelsmuseums	—	—	17	—	6	—
Handelschule „Alina“	360	160	—	—	²⁾ .	—
Handelschule N. Kapamadzija	180	120	—	—	180	120
Handelschule „Vorges“	25	9	—	—	25	9
Handelschule des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines ³⁾	66	66	3	3	68	68
Handelschule d. Schulvereines f. Beamtentöchter	16	16	29	29	35	35
Privat-Handelschule A. Weiß Nachf.	535	329	—	—	482	316
Handelslehrcurs des Karl Strell	75	40	—	—	70	40
Handelslehrcurs des Mädchen-Unterstütz.-Vereines	38	—	—	—	31	31
zusammen ³⁾	1267	674	54	37	863	559

¹⁾ Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorlagen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten. — ²⁾ Fehlen die Angaben. — ³⁾ Die Ziffern der Handelschule des Frauen-Erwerb-Vereines beziehen sich auf das Schuljahr 1903/1904; sie wurden in die Summencahlen nicht eingerechnet.

4. Lehrlingsstellenvermittlung.

1. Lehrlingsstellenvermittlung des städtischen Arbeitsvermittlungsamtes und der Vereine für Lehrstellenvermittlung in den Jahren 1899—1903.

Außer den hier angeführten Organen befaßen sich noch die gewerblichen Genossenschaften (vgl. Seite 628 ff.), und die Leitungen der Waisenhäuser und ähnlicher Humanitätsanstalten (vgl. Seite 694 ff.) mit der Vermittlung von Lehrlingsstellen.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der			Geburtsort, bzw. Geburtsland		Glaubensbekenntnis					Alter				Davon erhielten Lehrplätze				
	zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge	angemeldeten freien Plätze für Lehrlinge	untergebrachten Lehrlinge	der untergebrachten Lehrlinge								bis mit 14 Jahren	über 14 bis mit 16 Jahren	über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	über 20 Jahre	in Wien	außerhalb Wiens	
				Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Sonstiges Ausland	Römisch-katholisch	Evangelisch	Mosaisch								Sonstigen Bekenntnisses
1899	7610	11,250	5725	2922	812	1660	304	27	5027	196	496	6	3330	2170	203	17	5	5515	210
1900	8088	12,223	6509	¹⁾ 4552	¹⁾ 222	1429	273	33	5920	142	429	18	3829	2315	341	14	10	6066	287
1901	8498	11,481	7141	¹⁾ 4892	¹⁾ 308	1593	311	37	6482	146	508	5	4075	2635	385	34	12	6731	410
1902	8824	²⁾ 12,233	²⁾ 7477	4953	620	1520	341	43	6650	268	549	10	4413	2661	368	27	8	7114	363
1903	8530	13,889	7266	4006	1098	1770	348	44	6442	334	481	9	3880	3023	334	22	7	6932	334
u. zw. im Jahre 1903																			
Städtisches Arbeitsvermittlungsamtes	2636	3,988	1879	1133	189	450	98	9	1825	24	30	—	1039	762	76	2	—	1797	82
{ männlich																			
{ weiblich	86	429	71	38	6	18	9	—	67	3	1	—	27	31	9	1	3	71	—
Zentralverein für Lehrlingsunterbringung ⁴⁾	⁵⁾ 4831	7,917	4576	2599	816	963	165	33	4168	298	102	8	2449	1910	194	19	4	4347	229
Katholischer Meisterverein	211	317	115	46	34	31	3	1	114	1	—	—	85	28	2	—	—	113	2
Kongregation der frommen Arbeiter	265	335	140	75	30	32	2	1	138	1	—	1	118	19	3	—	—	136	4
Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten ⁶⁾	345	573	345	30	8	242	65	—	—	—	545	—	92	208	45	—	—	328	17
Hilfsverein für Lehrlinge und jugendliche Arbeiterinnen ⁷⁾	156	330	140	85	15	34	6	—	130	7	3	—	70	65	5	—	—	140	—

¹⁾ Die in den Jahren 1900 und 1901 vom Zentralvereine für Lehrlingsunterbringung untergebrachten, aus Wien und dem sonstigen Niederösterreich gebürtigen Lehrlinge mußten mangels entsprechender Angaben zusammen ausgewiesen werden; daher sind in der Zahl für Wien auch im sonstigen Niederösterreich geborene Lehrlinge enthalten. — ²⁾ Darunter 45 Arbeitsplätze für jugendliche Hilfsarbeiterinnen, die in der folgenden Tabelle nicht eingerechnet sind. — ³⁾ Darunter 20 jugendliche Hilfsarbeiterinnen, die in der folgenden Tabelle nicht eingerechnet sind. — ⁴⁾ Die Einnahmen des Vereines betragen im Jahre 1903: 28.678 K 04 h, darunter an Subventionen 6220 K (4200 K zur Erhaltung des Lehrlingsheim's); die Ausgaben 29.605 K 15 h, der Vermögensstand am Ende des Jahres 24.592 K 57 h. Im Lehrlingsheim des Vereines wurden im Jahre 1903 von 2816 angemeldeten Lehrlingen 2593 ohne Verpflegung aufgenommen, 216 erhielten unentgeltliche und 7 entgeltliche Verpflegung. In der Internatsabteilung verblieben am Ende des Jahres 12 Böglinge. — ⁵⁾ Zahl der vorgemerkten und einem Lehrplatz zugewiesenen, jedoch nicht immer aufgenommenen Lehrlinge. — ⁶⁾ Ende 1903 standen 696 Lehrlinge unter der Obhut des 593 Mitglieder zählenden Vereines, welcher in diesem Jahre 43 623 K 97 h Einnahmen, 45,501 K 02 h Ausgaben und am Ende des Jahres 987,837 K 20 h Vermögen hatte. — ⁷⁾ Bis 6. März 1901 „Zentralverein für Vermittlung von Lehrstellen an Mädchen“. Im Jahre 1903: Einnahmen 5124 K 34 h, darunter 768 K Mitglieds- und 3753 K 45 h Unterstützungsbeiträge, Ausgaben 3340 K 10 h; Vermögen am Ende des Jahres 10.966 K 57 h.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1899—1903 vom städtischen Arbeitsvermittlungsamte und den Vereinen für Lehrstellenvermittlung Lehrlinge untergebracht wurden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung ¹⁾		Katholischer Meisterverein		Kongregation der frommen Arbeiter			Verein der Israeliten ^{1) 2)}		Hilfsverein für Lehrmädchen ¹⁾		
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Unter-gebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Unter-gebrachte Lehrlinge	Angemeldete Lehrherren	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen
1899	5725	2594	3716	1386	64	242	45	6182	3367	429	354	129	177	332	155	?	363	424	280
1900	6509	2842	3996	1741	108	368	71	6904	4015	310	241	111	149	351	132	?	283	363	156
1901	7119	2830	3493	1911	116	389	98	6751	4350	207	213	87	201	315	188	?	323	360	162
1902	7457	2931	3834	2101	100	480	85	7049	4436	268	240	124	204	300	196	?	341	365	174
1903	7266	2636	3988	1879	86	429	71	7917	4576	211	317	115	265	335	140	573	345	330	140
und zwar im Jahre 1903:																			
I. Gärtnerei	31	14	12	9	1	6	—	20	18	3	2	2	.	1	1	1	1	—	—
II. Industrie in Steinen zc.:																			
Steinarbeiter	1	3	14	1	—	1	—	6) 1	—	1	6	—	.	3	—	—	—	—	—
Tonarbeiter	11	—	—	—	—	—	—	14	10	—	—	—	.	1	1	—	—	—	—
Glasschleifer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	1	1	—	—	—	—
Zementarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—
III. Metallverarbeitung:																			
Zug-, Messer-, Nagel- und Ketten- schmiede, Werkzeugmacher und Feilenhauer	49	17	47	13	—	—	—	84	33	6	9	3	.	1	—	1	—	—	—
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	142	46	85	37	—	—	—	171	100	—	—	—	.	10	5	—	—	—	—
Kupferschmiede	26	2	2	2	—	—	—	38	23	—	—	—	.	—	—	1	1	—	—
Schlosser	677	390	452	296	—	—	—	333	317	26	15	15	.	32	16	46	33	—	—
Draht- und Blecharbeiter	4	4	16	4	—	2	—	3	—	—	1	—	.	2	—	—	—	—	—
Eisen- und Metallgießer	11	20	29	11	—	—	—	—	—	—	1	—	.	—	—	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	29	38	45	23	—	—	—	—	—	5	5	2	.	2	2	2	2	—	—

¹⁾ Die zur Unterbringung vorgemerkten Lehrlinge können nach den einzelnen Gewerbezweigen nicht aufgeteilt werden, da derartige Vormerkungen bei dem Vereine bisher nicht geführt werden. — ²⁾ Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten. Für die Jahre 1899 bis 1902 konnten mangels näherer Angaben des Vereines die vorgemerkten freien Lehrplätze nach Gewerben nicht aufgeteilt werden. — ³⁾ Ohne die 22 vom Hilfsverein für Lehrmädchen untergebrachten Hilfsarbeiterinnen, welche in der vorausgehenden Tabelle in die Zahl für 1901 eingerechnet sind; vgl. die 6. Anmerkung auf Seite 747 des Jahrbuches für 1902. — ⁴⁾ Ohne die 20 vom Hilfsverein für Lehrmädchen untergebrachten Hilfsarbeiterinnen; vgl. die 3. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite und die 7. Anmerkung auf Seite 747 des Jahrbuches für 1902. — ⁵⁾ Die vom Vereine mitgeteilte Aufstellung für 1903 ist unvollständig, weshalb in die betreffenden Rubriken Punkte eingesetzt wurden. — ⁶⁾ Steinmetz; bezgl. der Vermittlung von Steinbildhauern vgl. die Anmerkung 4 auf der zweitnächsten Seite.

Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung ¹⁾		Katholischer Meisterverein		Kongregation der frommen Arbeiter		Verein der Israeliten ¹⁾		Hilfsverein für Lehrlingmädchen ¹⁾			
		männlich			weiblich			Angemeldete Lehrherren	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlingmädchen		
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete freie Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge												
Bronze- und Metallarbeiter überhaupt	350	118	167	98	1	9	1	374	250	5	10	2	.	8	3	4	1	1	—
Spengler	268	78	183	52	—	—	—	²⁾ 325	²⁾ 194	7	12	5	.	6	2	24	15	—	—
Juweliere, Gold- u. Silber Schmiede Eisen-, Stahl- und Metallschleifer, Polierer und Plattierer	216	75	110	51	—	5	—	236	143	4	4	4	.	2	1	38	17	—	—
Graveure, Ziseleure, Emailleure	34	39	54	34	—	1	—	—	—	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie in Maschinen zc.: Maschinenschlosser	95	28	48	22	—	1	—	94	66	4	3	1	.	7	4	6	2	—	—
Waffenarbeiter	137	68	52	43	—	—	—	93	92	5	2	2	.	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker und Elektromechaniker	6	³⁾ .	³⁾ .	³⁾ .	—	—	—	6	6	—	1	—	.	—	—	—	—	—	—
Wagen- und Gewichtmacher	250	149	125	96	2	2	2	139	130	10	4	3	.	13	10	13	9	—	—
Uhrmacher	5	³⁾ .	³⁾ .	³⁾ .	—	—	—	18	5	—	1	—	.	—	—	—	—	—	—
Musikinstrumentenmacher	48	15	15	9	—	—	—	39	21	4	3	2	.	1	1	22	15	—	—
Erzeuger chirurgischer u. orthopäd. Instrumente, Zahntechniker	39	17	25	11	—	—	—	31	25	4	6	1	.	3	2	—	—	—	—
V. Industrie in Holz- u. Schnitzwaren: Tischler	17	³⁾ 12	³⁾ 23	³⁾ 8	—	—	—	5	5	—	—	—	.	—	—	6	4	—	—
Wagner	474	104	398	78	—	—	—	976	343	17	53	14	.	50	19	31	20	—	—
Binder	39	16	35	10	—	—	—	56	27	1	3	1	.	2	1	—	—	—	—
Drehler	46	15	48	12	—	—	—	78	33	—	2	—	.	3	1	—	—	—	—
Holzbildhauer	79	19	110	14	—	9	—	275	57	1	13	—	.	7	4	12	4	—	—
Bergolber	34	11	52	7	—	—	—	⁴⁾ 66	⁴⁾ 27	—	—	—	.	—	—	6	—	—	—
sonstige	17	4	17	3	—	—	—	32	14	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie in Leder, Häuten zc.: Gerber	31	10	18	9	1	5	1	31	16	3	3	3	.	2	1	⁵⁾ 8	—	2	1
Sattler, Riemer, Taschner zc.	3	2	4	2	—	—	—	6	1	—	—	—	.	—	—	—	—	—	—
Bürsten- und Pinselmacher	293	92	149	70	—	2	—	297	203	4	8	4	.	12	1	24	15	1	—
	42	5	17	5	—	—	—	58	33	—	2	—	.	1	—	⁶⁾ .	4	1	—

VII. Textilindustrie	88	14	33	13	5	59	5	82	44	—	2	—	—	1	—	16	11	36	15
VIII. Tapezierergewerbe	162	40	80	31	—	1	—	193	91	5	12	4	—	9	4	56	32	—	—
IX. Bekleidungs- u. Fußwaren=Ind.: Wäsche-, Nieder- und Strawatten- branche	50	—	—	—	9	55	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88	42
Kleidermacher	468	83	255	69	35	150	29	592	277	14	45	13	—	35	10	34	16	119	54
Schuhmacher	404	137	252	104	1	31	1	511	234	9	18	5	—	30	12	62	46	9	2
Hut- und Filzwarenarbeiter	110	43	43	34	—	5	—	97	66	3	4	2	—	4	1	13	7	—	—
Modistinnen	13	7)	1	7)	11	34	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	5
Kunstblumenmacher, Federschmücker Kunstblumenmacher, Federschmücker	12	7)	7)	7)	7)	7)	7)	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	24	11
Frisseure und Rasseure	126	115	125	68	—	1	—	78	58	8	3	—	—	—	—	—	—	1	—
Wäscher und Wäschebügler	—	7)	7)	7)	7)	7)	7)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
sonstige	119	29	42	24	3	8	1	89	58	2	3	1	—	3	2	49	27	19	6
X. Papierindustrie: Buchbinder, Kartonnagearbeiter 2c. XI. Industrie in Nahrungs- und Genuss- mitteln: Müller	288	118	161	86	11	32	10	303	174	8	8	4	—	7	4	24	10	—	—
Bäcker	2	—	1	—	—	—	—	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerbäcker und Lebzelter	606	185	168	126	—	—	—	814	464	8	20	4	—	18	6	10	6	—	—
Fleischhauer und Fleischfischer	137	93	81	65	—	—	—	80	68	4	2	1	—	3	1	5	2	—	—
Brauerei	221	121	107	85	—	—	—	139	124	5	4	2	—	3	—	10	10	—	—
sonstige	2	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Gast- und Schantgewerbe	157	34	19	17	—	—	—	150	139	2	2	1	—	2	—	—	—	—	—
XIII. Chemische Industrie	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Baugewerbe: Maler, Anstreicher, Lackierer	145	59	96	37	—	—	—	204	96	4	7	4	—	10	4	6	4	—	—
Gas- und Wasserleitungs=Instal- lateure	62	52	42	36	—	—	—	8)	8)	2	2	2	—	1	1	32	23	—	—
Gläser, Glaszschleifer 2c.	50	9	43	8	—	—	—	79	39	2	3	2	—	3	—	4	1	—	—
Schornsteinfeger	25	9)	8)	7	—	—	—	23	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zimmerer	—	9)	9)	9)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
sonstige	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
XV. Graphische Fächer: Lithographen, Stein- und Kupfer- drucker	25	10)15	10)20	10)12	—	—	—	11	10	1	—	—	—	1	1	2	2	—	—
Schriftgießer, Schriftsetzer u. Buch- drucker	41	14	6	4	5	9	4	28	26	10	1	1	—	1	1	5	5	—	—
sonstige	28	10)	10)	10)	—	—	—	32	26	2	3	1	—	1	1	—	—	—	—
XVI. Kaufmännisches Personal: Handelslehrlinge und Praktikanten sonstige nicht benannte	415	55	53	28	1	1	1	493	365	9	8	3	—	30	14	—	—	7	4
	2	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Vgl. die Anmerkung 1 auf Seite 697. — 2) Darunter auch Sechsfinger des Installateurgewerbes. — 3) Waffenarbeiter, Wagen- und Gewichtsarbeiter und Erzeuger chirurgischer Instrumente sind zusammen ausgewiesen. — 4) Auch Stein- und Gipsbildhauer. — 5) Korblechter und Bürstenbindelehrlinge. — 6) Vgl. Anmerkung 5. — 7) Modistinnen, Kunstblumenmacher und Wäscher sind zusammen ausgewiesen. — 8) Vgl. Anmerkung 2. — 9) Die Schornsteinfeger, Dachdecker, Zimmerer und Maurer sind zusammen ausgewiesen. — 10) Lithographen, Stein- und Kupferdrucker und sonstige sind zusammen ausgewiesen.

C. Kranken-

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatz Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, N.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfall-einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbsmäßig betriebenen Unternehmung, Die Leistung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne; die Spitalspflege unter den im § 8 normierten

Baukrankenkassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die folgenden Tabellen handeln Vereinkrankenkassen, dann von den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der in Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und von den registrierten Hilfs-Versicherungskassen. — Betreffend die Fürsorge für die städtischen Arbeiter vgl. den Text

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a-e)									
	1899 (146 Kassen)	365.781	111.591	477.372	361.266	115.639	476.905	112.067	37.214
	1900 (145 ")	361.266	115.639	476.905	360.514	119.311	479.825	105.797	34.268
	1901 (147 ³⁾ ")	366.015	119.430	485.445	364.383	123.830	488.213	113.889	36.233
	1902 (145 ⁴⁾ ")	360.945	123.260	484.205	360.260	129.337	489.597	109.318	35.618
	1903 (146 ⁵⁾ ")	360.260	129.337	489.597	371.222	135.249	506.471	114.405	38.558
a) Bezirkskrankenkasse⁶⁾									
	1899	106.205	25.665	131.870	96.996	26.038	123.034	29.328	10.324
	1900	96.996	26.038	123.034	98.845	27.301	126.146	26.452	9.477
	1901	98.845	27.301	126.146	100.134	30.808	130.942	26.822	9.754
	1902	96.696	30.238	126.934	92.453	31.821	124.274	25.816	9.754
	1903	92.453	31.821	124.274	94.856	35.332	130.188	26.790	10.886
b) Vereinskrankenkassen									
	1899 (6 Kassen)	88.397	38.126	126.523	87.814	39.614	127.428	35.915	14.669
	1900 (6 ")	87.814	39.614	127.428	89.781	40.782	130.563	33.689	13.303
	1901 (6 ")	89.781	40.782	130.563	86.741	41.363	128.104	34.992	14.203
	1902 (5 ")	86.741	41.363	128.104	88.565	43.197	131.762	30.993	13.418
	1903 (5 ")	88.565	43.197	131.762	88.798	44.125	132.923	32.066	14.226
	und zwar im Jahre 1903:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse	85.703	42.262	127.965	85.895	43.220	129.115	31.122	13.867
2	"Hygiea" (Apothekergehilfen)	418	—	418	427	1	428	65	—
3	Manufakturarbeiter	1.137	617	1.754	1.159	622	1.781	481	246
4	Postbedienstete ⁷⁾	663	318	981	618	282	900	235	113
5	Verein reisender Kaufleute	644	—	644	699	—	699	163	—
c) Betriebskrankenkassen⁸⁾									
	1899 (15 Kassen)	15.964	4.649	20.613	14.266	4.197	18.463	7.766	2.064
	1900 (15 ⁹⁾ ")	14.266	4.197	18.463	14.044	3.932	17.976	4.206	1.817
	1901 (16 ¹⁰⁾ ")	14.662	3.933	18.595	14.427	3.398	17.825	7.762	1.604
	1902 (16 ")	14.427	3.398	17.825	15.284	4.004	19.288	7.265	1.614
	1903 (16 ¹¹⁾ ")	15.284	4.004	19.288	15.232	3.527	18.759	7.172	1.846

¹⁾ Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenciffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im k. f. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankenkassen-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedenartige Richtigstellungen vorgenommen werden, welche durch die Mangelhaftigkeit mancher Kassenausweise notwendig sind; vgl. auch die folgende 7. und 9. Anmerkung. — ²⁾ Mehrere Krankenkassen rechnen in ihren Ausweis-Formularen die Frühgeburten nicht, wie es richtig wäre, unter die Entbindungen, sondern unter die Erkrankungen. Die Zahl der hier verzeichneten Entbindungen ist die von den Krankenkassen angegebene; sie ist daher zu klein, weil ein Teil der Frühgeburten nicht eingerechnet ist. Die Zahl dieser nicht eingerechneten Frühgeburten ist aus der nächstfolgenden Tabelle zu entnehmen. Eine Richtigstellung der von den Krankenkassen angegebenen Zahl von Entbindungen wurde nicht vorgenommen, weil die Richtigstellung der nicht eingerechneten Frühgeburten erwachsenen Krankentage von denselben Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen zugezählt werden und hieraus daraus nicht ausgeschlossen werden können. — ³⁾ Die Mitgliederzahl am 1. Jänner 1901 ist größer als am 31. Dezember 1900; über die Ursache siehe die 10. Anmerkung. — ⁴⁾ Durch Auflösung der Gehilfenkrankenkasse der Siebmacher und Wegfall der Vereinskrankenkasse der Schuhmacher hat sich die Zahl der Kassen um 2 vermindert, über die Differenz in der Mitgliederzahl vom 1. Jänner 1902 und 31. Dezember 1901 vgl. die 6. Anmerkung. — ⁵⁾ Durch Errichtung der Lehrlingskrankenkasse der Gastwirte hat sich die Zahl der Kassen um eine vermehrt. — ⁶⁾ Ohne die Ziffern der Gerichtsbezirke Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Purkersdorf, Siezing- umgebung und Kirchberg am Bagram, welche Gebiete seit 1. März, bzw. 1. Juli 1898, bzw. 1. Jänner 1901 nach Auflösung der betreffenden Bezirkskrankenkassen und der Krankenkasse der allgemeinen Gewerlegenossenschaft des Gerichtsbezirkes Purkersdorf (1. Jänner 1900) zu dem Sprengel der Wiener Bezirkskrankenkasse geschlagen worden sind; vom Jänner 1902 an auch ohne die Ziffern des im Juli 1901 ebenfalls dem Sprengel der Bezirkskrankenkasse

Kassen.

der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.

versicherungsgesetze der Unfallversicherungspflicht unterliegenden Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtsbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankenfall versichert. Heilmittel; das Krankengeld, solange die Krankheit dauert und, wenn sie nicht früher endet, durch Voraussetzungen, endlich die Beerdigungskosten.

von den übrigen im § 11 des Gesetzes genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Artikel I des Gesetzes vom 4. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 39, vorgehene Bestätigung der politischen Kassen, welche die im § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, R.-G.-Bl. Nr. 202, vorgehene auf Seite 735.

und Entbindungen, Krankentage.

Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Ersatz der obligatorischen Hilfskassen¹⁾ in den Jahren 1899—1903.

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen ²⁾		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)												
149.281	4086	1071	5157	153.403	47.232	200.635	2,937.109	944.261	3,881.370	12.646	348.024	
140.065	3998	1170	5168	137.054	42.818	179.872	2,750.623	893.966	3,644.589	12.864	351.766	
150.122	3915	1154	5096	159.459	45.602	197.061	3,004.938	950.691	3,955.629	12.752	346.682	
144.936	3866	1140	5006	144.334	44.448	188.782	2,952.128	951.676	3,903.804	13.045	356.912	
152.963	3825	1194	5019	149.658	48.191	197.849	3,067.271	1,052.053	4,119.324	13.082	301.746	
a) Bezirkskrankenkasse ⁶⁾												
39.652	1082	267	1349	37.594	12.823	50.417	686.545	247.459	934.004	4.019	112.363	
35.929	974	311	1285	33.342	11.529	44.871	623.490	225.143	848.633	3.899	109.055	
36.576	947	299	1246	33.708	11.950	45.658	632.801	234.181	866.982	3.949	110.559	
35.570	920	328	1248	32.306	11.781	44.087	622.567	240.369	862.936	4.394	122.863	
37.676	957	318	1275	34.020	13.309	47.329	661.512	276.198	937.710	4.421	123.582	
b) Vereinskrankenkassen												
50.584	1249	482	1731	51.457	19.755	71.212	965.464	392.121	1,357.585	5.159	141.267	
46.992	1250	498	1748	47.220	17.545	64.765	901.982	370.125	1,272.107	5.553	149.436	
49.195	1225	480	1705	49.273	18.947	68.220	960.935	403.268	1,364.203	5.486	145.873	
44.411	1181	490	1671	43.043	17.619	60.662	899.063	375.333	1,274.396	5.225	140.943	
46.292	1096	476	1572	43.995	18.630	62.625	906.992	412.168	1,319.160	4.939	132.959	
44.989	1068	466	1534	43.020	18.251	61.271	886.815	402.227	1,289.042	4.881	132.070	1
65	2	—	2	70	—	70	2.028	—	2.028	—	—	2
727	16	9	25	501	255	756	10.163	7.442	17.605	45	525	3
348	5	1	6	241	124	365	3.567	2.499	6.066	13	364	4
163	5	—	5	163	—	163	4.419	—	4.419	—	—	5
c) Betriebskrankenkassen ⁸⁾												
9.830	228	41	269	12.269	2.549	14.818	181.255	50.376	231.631	801	21.507	
6.023	154	46	200	5.237	2.177	7.414	116.507	46.414	162.921	606	16.540	
9.366	156	27	183	12.770	1.957	14.727	182.361	37.086	219.447	502	13.838	
8.879	160	36	196	12.390	1.978	14.368	184.328	44.019	228.347	497	13.606	
9.018	165	42	207	10.886	2.375	13.261	174.243	52.386	226.629	617	16.380	

angewiesenen politischen Bezirks Brud a. d. Leitha. Daher erscheint die Mitgliederzahl vom 1. Jänner 1902 kleiner als diejenige vom 31. Dezember 1901. Auf diesen Sprengel entfielen im restlichen Teile des Jahres 1901: 1177 Erkrankungen und 37 Entbindungen mit zusammen 17.475 Krankentagen, am 31. Dezember 1901: 4008 Mitglieder, die in obigen Zahlen des Jahres 1901 mit enthalten sind. Bei der finanziellen Gebarung der Wiener Bezirkskrankenkasse (Seite 714 ff.) konnte eine solche Auscheidung nicht vorgenommen werden. Die Zahl der hier nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Mitglieder der Wiener Bezirkskrankenkasse betrug am 1. Jänner 1902: 9384, am 31. Dezember 1902 und am 1. Jänner 1903: 8650, am 31. Dezember 1903: 8756, davon 7118 männliche, 1638 weibliche. — ⁷⁾ Verein der f. t. nichtararischen Poitobehörden Niederösterreichs. — ⁸⁾ Die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen wurden nicht in die Tabellen aufgenommen, weil sich die Wirksamkeit der meisten über Wien hinaus erstreckt und der größte Teil der Mitglieder außer Wien wohnt. Das versicherungstechnische Departement für Arbeiterversicherung im f. t. Ministerium des Innern teilt aus demselben Grunde der mangelnden territorialen Abgrenzung die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen nicht nach Kronländern auf. Auch ist die Berichterstattung dieser Betriebskrankenkassen anders als die der übrigen organisiert. — ⁹⁾ Die Ziffern dieser Zeile beziehen sich mit Ausnahme der ersten 6 Spalten nur auf 14 Kassen, weil die Betriebskrankenkasse der Wr. Tramwagengesellschaft im Jahre 1900 hier nicht berücksichtigt wurde. Von der Betriebskrankenkasse der Bau- und Betriebsgesellschaft der städtischen Straßenbahnen wurde für dieses Jahr lediglich die Mitgliederzahl nachträglich ergänzt. — ¹⁰⁾ Im Jahre 1901 wurde die vorerwähnte, unter Post 12 angeführte Kasse wegen ihrer lokalen Bedeutung neu aufgenommen; daher ist die Mitgliederzahl am 1. Jänner 1901 größer als am 31. Dezember 1900. — ¹¹⁾ Die Ziffern dieser Zeile beziehen sich mit Ausnahme der 3 ersten Spalten nur auf 15 Kassen, weil für die Betriebskrankenkasse der Neuen Wiener Tramwagengesellschaft die bezüglichen Ausweise nicht vorhanden sind. Für die 3 ersten Spalten wurde der Stand vom 31. Dezember des Vorjahres angenommen.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
	und zwar im Jahre 1903:								
1	R. Ditmar ¹⁾	751	312	1.063	725	346	1.071	273	159
2	Gas-Affoziation	791	—	791	705	—	705	269	—
3	L. & C. Hardtmuth ²⁾	57	—	57	58	—	58	22	—
4	M. Kreindls Witwe ³⁾	92	68	160	93	70	163	30	24
5	Wiener General-Omnibus-K.	1.302	63	1.365	1.125	65	1.190	524	16
6	Schulz & Goebel ⁴⁾	98	—	98	99	—	99	41	—
7	F. Sickenbergs Söhne ⁵⁾	140	154	294	134	148	282	43	54
8	Staats-Eigenb.-Gesellsch. ⁶⁾	1.018	—	1.018	921	—	921	426	—
9	Wienerberger Ziegelfabriksg.	1.924	905	2.829	1.999	713	2.712	1.040	662
10	F. C. Zacharias ⁶⁾	99	53	152	73	38	111	14	14
11	Bau- und Betriebsgesellschaft der städt. Straßenbahnen	4.924	118	5.042	6.051	114	6.165	3.215	56
12	Neue Wr. Tramway-Ges. ⁷⁾	627	1	628	—	—	—	—	—
13	K. u. f. Artillerie-Arsenal ⁸⁾	1.861	425	2.286	1.670	181	1.851	679	157
14	K. f. Hauptmünzamt	98	60	158	96	35	131	21	18
15	K. f. Hof- u. Staatsdruckerei	1.306	348	1.654	1.291	361	1.652	531	193
16	K. f. Tabakfabriken ⁹⁾	196	1.497	1.693	192	1.456	1.648	44	493

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen

	1899 (75 Kassen)	127.248	37.204	164.452	133.610	39.744	173.354	33.775	9.708
	1900 (75 ")	133.610	39.744	173.354	133.951	41.460	175.411	36.248	9.228
	1901 (75 ")	133.951	41.460	175.411	133.651	41.856	175.507	38.659	10.179
	1902 (74 ¹⁰⁾ ")	133.651	41.856	175.507	134.407	43.500	177.907	39.790	10.352
	1903 (74 ")	134.407	43.500	177.907	140.678	45.098	185.776	42.508	11.067
	und zwar im Jahre 1903:								
1	Bäcker	6.809	549	7.358	6.700	487	7.187	2.013	101
2	Bänderzeuger	257	458	715	264	456	720	82	121
3	Bettwarenerzeuger	124	107	231	116	90	206	29	31
4	Blas- u. Streichinstrumenten- macher	216	42	258	189	37	226	49	7
5	Buchbinder	3.370	2.764	6.134	3.484	2.895	6.379	888	809
6	Buchdrucker	5.054	1.353	6.407	5.390	1.517	6.907	1.877	466
7	Buchhändler (Gehilfen)	534	21	555	535	21	556	87	5
8	" (Hilfsarbeiter)	677	153	830	722	193	915	183	39
9	Büchsenmacher	149	—	149	138	—	138	38	—
10	Bürsten- und Pinselmacher	288	152	440	263	142	405	84	45
11	Dachbeder	590	92	682	216	62	278	252	59
12	Drehfler	5.485	810	6.295	5.381	848	6.229	1.921	199
13	Einpänner	1.906	—	1.906	1.863	—	1.863	614	—
14	Faßbinder	579	3	582	613	4	617	230	1
15	Federnschmücker	—	646	646	—	523	523	—	163
16	Feinzeugschmiede	1.019	84	1.103	1.021	99	1.120	366	39
17	Fleischhauer	1.947	109	2.056	2.022	109	2.131	671	17
18	Fleischselcher	1.983	326	2.309	1.812	306	2.118	531	49
19	Frisseure	2.075	38	2.113	2.196	34	2.230	499	10
20	Gastwirte	5.754	6.693	12.447	6.015	6.974	12.989	1.657	1.387
21	Glaser	837	11	848	913	22	935	268	6
22	Gold- und Metallschläger	114	74	188	122	77	199	29	10
23	Graveure	371	28	399	388	27	415	116	15
24	Groß- und Kleinfuhrwerker	3.311	—	3.311	3.868	—	3.868	2.766	—
25	Gürtler	2.598	752	3.350	2.701	848	3.549	742	262
26	Hafner	332	1	333	296	1	297	8	—
27	Handschuhmacher	336	264	600	347	285	632	93	62
28	Hoteliers	1.437	1.183	2.620	1.484	1.228	2.712	261	206
29	Huf- und Wagenschmiede	1.070	—	1.070	1.080	—	1.080	342	—
30	Hutmacher	863	458	1.321	932	457	1.389	359	111
31	Zuwelfere	2.454	537	2.991	2.516	563	3.079	745	126

¹⁾ Lampenfabrik. — ²⁾ Meißel- und Tonwarenfabrik. — ³⁾ Ziegelbrennerei. — ⁴⁾ Maschinenfabrik. — ⁵⁾ Färberei zc. — ⁶⁾ Handschuhfabrik. — ⁷⁾ Die Ziffern für den 1. Jänner wurden nach dem Stande vom 31. Dezember des Vorjahres eingesezt. Für das Jahr 1903 wurden die statistischen Ausweise von der Gesellschaft, die den Betrieb ihrer Straßenbahnen im Laufe des Jahres an die Gemeinde Wien abtrat, nicht mehr vorgelegt. — ⁸⁾ Ohne die

bei den Gehilfen- und Schirlings-Krankenkassen in den Jahren 1899—1903 (I. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
432	15	5	20	379	201	580	7.488	4.924	12.412	51	1.372	1
269	6	—	6	335	—	335	7.478	—	7.478	—	—	2
22	—	—	—	22	—	22	633	—	633	—	—	3
54	3	—	3	30	24	54	774	485	1.259	11	308	4
540	17	—	17	749	132	881	15.171	717	15.888	8	155	5
41	2	—	2	58	—	58	1.456	—	1.456	—	—	6
97	2	—	2	43	54	97	1.206	1.477	2.683	15	413	7
426	13	—	13	539	—	539	17.180	—	17.180	—	—	8
1.702	29	11	40	1.065	650	1.715	20.957	11.483	32.440	281	7.117	9
28	1	1	2	14	13	27	572	143	715	1	30	10
3.271	38	—	38	5.945	142	6.087	57.638	2.594	60.232	5	158	11
836	23	6	29	862	213	1.075	24.607	7.404	32.011	29	793	12
39	1	—	1	23	19	42	545	807	1.352	—	—	13
724	12	5	17	774	307	1.081	17.369	7.848	25.217	28	871	14
537	3	14	17	48	620	668	1.169	14.504	15.673	188	5.163	15
												16

d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen

43.483	1457	273	1730	46.045	11.623	57.668	1.002.574	243.670	1.246.244	2.667	72.887	
45.476	1548	310	1858	45.123	11.082	56.205	1.002.762	242.206	1.244.968	2.806	76.735	
48.838	1508	340	1848	49.200	12.176	61.376	1.118.363	264.399	1.382.762	2.815	76.412	
50.142	1520	279	1799	50.362	12.536	62.898	1.135.776	280.608	1.416.384	2.929	79.500	
53.575	1513	350	1863	54.109	13.287	67.396	1.208.536	299.247	1.507.783	3.105	83.825	
2.114	44	2	46	2.757	124	2.881	66.324	3.620	69.944	14	356	1
203	7	9	16	100	153	253	2.658	4.555	7.213	24	637	2
60	1	1	2	35	43	78	924	701	1.625	8	197	3
56	6	—	6	55	8	63	2.395	315	2.710	3	64	4
1.697	37	35	72	1.195	1.056	2.251	29.351	25.034	54.385	356	9.771	5
2.343	74	10	84	2.688	608	3.296	73.723	14.137	87.860	182	4.830	6
92	5	—	5	103	8	111	3.443	203	3.646	—	—	7
222	3	1	4	234	47	281	4.034	688	4.722	2	69	8
38	3	—	3	54	—	54	1.757	—	1.757	—	—	9
129	4	—	4	112	61	173	2.762	1.117	3.879	23	656	10
311	8	2	10	296	69	365	7.082	1.747	8.829	18	525	11
2.120	92	7	99	2.663	266	2.929	64.014	5.986	70.000	120	3.205	12
614	35	—	35	762	—	762	19.810	—	19.810	—	—	13
231	8	1	9	288	2	290	5.290	100	5.390	—	—	14
163	—	9	9	—	180	180	3.059	—	3.059	83	2.155	15
405	14	1	15	489	58	547	9.795	1.111	10.906	12	358	16
688	13	1	14	699	17	716	10.396	456	10.852	2	56	17
580	4	1	5	581	59	640	11.143	1.110	12.253	6	165	18
509	12	—	12	639	11	650	17.881	288	18.169	1	28	19
3.044	81	40	121	1.924	1.555	3.479	47.929	30.236	78.165	212	6.020	20
274	11	—	11	317	8	325	6.584	177	6.761	—	—	21
39	3	—	3	45	13	58	1.141	274	1.415	4	118	22
131	2	—	2	165	17	182	3.435	230	3.665	2	56	23
2.766	60	—	60	2.873	—	2.873	44.526	—	44.526	—	—	24
1.004	19	9	28	961	321	1.282	23.691	7.112	30.803	110	2.984	25
8	—	—	—	119	—	119	3.116	—	3.116	—	—	26
155	10	3	13	120	72	192	3.969	2.119	6.088	28	743	27
467	12	4	16	307	223	530	7.939	5.140	13.079	20	436	28
342	12	—	12	440	—	440	7.674	—	7.674	—	—	29
470	17	4	21	476	136	612	9.370	2.898	12.268	34	920	30
871	34	6	40	989	147	1.136	26.479	3.762	30.241	51	1.432	31

Filiale beim k. u. k. Train-Zeugs-Depot in Klosterneuburg. — *) Betriebskrankenkasse der k. k. Tabakfabriken Rennweg und Dufaring (früher Rohau), welche seit 1898 beiden Fabriken gemeinsam ist. — **) Die Gehilfenkrankenkasse der Siebmacher wurde am 30. September 1901 aufgelöst, wodurch sich die Anzahl dieser Kassen um eine verringerte.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Fabr. bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrankt-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
32	Stoffeieder	1.995	1344	3.339	1.945	1374	3.319	614	327
33	Kamm- und Fächermacher	406	273	679	432	291	723	102	61
34	Kanal- u. Sentgrubenräumer	509	—	509	518	—	518	209	—
35	Kaufmannschaft, Wiener	16.266	3466	19.732	16.565	3866	20.431	2932	730
36	Klavier- und Orgelbauer	865	2	867	879	3	882	216	1
37	Kleidermacher	10.085	9080	19.165	12.660	8558	21.218	2851	2010
38	Korbflechter	172	6	178	176	3	179	62	—
39	Kunstblumenerzeuger	53	1284	1.337	54	1401	1.455	26	410
40	Kupferschmiede	206	3	209	176	4	180	55	1
41	Kürschner	811	240	1.051	833	301	1.134	217	61
42	Lithographen	1.350	463	1.813	1.431	432	1.863	383	162
43	Maschinenbauer	3.390	110	3.500	3.508	130	3.728	1115	60
44	Metall- und Zinngießer	1.125	44	1.169	1.238	40	1.278	497	20
45	Modistinnen	—	1440	1.440	—	1617	1.617	—	335
46	Nadler	116	109	225	113	108	221	36	43
47	Optiker	277	11	288	262	9	271	65	1
48	Pflasterer	452	—	452	552	—	552	224	—
49	Plattierer	68	—	68	71	—	71	17	—
50	Posamentierer	722	2092	2.814	794	2.559	3.353	180	560
51	Rauchfangkehrer	265	—	265	268	—	268	47	—
52	Riemer und Tschner	855	80	935	939	96	1.035	236	17
53	Rotgerber	1.036	125	1.161	990	129	1.119	461	50
54	Sattler	386	—	386	450	2	452	93	—
55	Schlosser	5.945	43	5.988	5.947	54	6.001	2078	31
56	Schuhmacher	12.233	988	13.221	13.129	996	14.125	3855	541
57	Seidenfärber	1.019	291	1.310	1.039	302	1.341	364	87
58	Seidenwarenerzeuger	125	301	426	109	292	401	27	73
59	Seiler	130	13	143	134	12	146	39	3
60	Sonnen- u. Regenschirmverz.	173	448	621	111	541	652	33	103
61	Spengler	1.201	22	1.223	1.254	32	1.286	400	13
62	Tapezierer	1.103	119	1.222	1.217	127	1.344	300	25
63	Tischler	10.732	67	10.799	10.951	58	11.009	3856	16
64	Uhrmacher	529	9	538	562	8	570	152	—
65	Vergolder	448	5	453	475	7	482	100	—
66	Wagner	396	—	396	462	1	463	117	1
67	Weber	696	478	1.174	638	486	1.124	201	135
68	Webwarenzurichter	510	779	1.289	490	800	1.290	171	221
69	Weißgerber	210	11	221	224	7	231	81	3
70	Wirkwarenerzeuger	134	931	1.065	135	887	1.022	41	287
71	Ziergärtner	617	38	655	665	45	710	158	3
72	Zimmermeister	1.361	—	1.361	1.546	—	1.546	775	—
73	Zimmermaler und Anstreicher	1.768	2	1.770	1.823	3	1.826	993	1
74	Zuckerbäcker	1.128	1075	2.203	1.236	1212	2.448	329	329

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

	1899 (49 Kassen)	27.967	5947	33.914	28.580	6046	34.626	5283	449
	1900 (49 ")	28.580	6046	34.626	28.776	5954	34.730	5202	443
	1901 (49 ")	28.776	5954	34.730	29.430	6405	35.835	5654	493
	1902 (49 ")	29.430	6405	35.835	29.551	6815	36.366	5454	480
	1903 (50 ¹) ")	29.551	6815	36.366	31.673	7152	38.825	5869	533
	u. zw. im Jahre 1903:								
1	Bäcker	983	—	983	1.085	—	1.085	190	—
2	Bettwarenerzeuger	18	1	19	17	2	19	1	—
3	Buchbinder	993	2	995	967	2	969	227	—
4	Bürsten- und Pinselmacher	54	—	54	65	—	65	18	—
5	Dachdecker	125	—	125	298	—	298	32	—
6	Drechsler	1.172	—	1.172	940	—	940	424	—
7	Faßbinder	205	—	205	200	—	200	22	—

¹) Die Lehrlingskrankenkasse der Genossenschaft der Gastwirte wurde neu errichtet; am 19. Juni 1903 erfolgte

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1899—1903 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
auf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
941	26	6	32	623	332	955	18.645	9.477	28.122	48	1137	32
163	4	3	7	138	75	213	2.486	1.709	4.195	28	773	33
209	6	—	6	239	—	239	3.574	—	3.574	—	—	34
3662	132	11	143	3508	853	4361	79.383	18.959	98.342	33	875	35
217	13	—	13	276	1	277	6.996	—	6.996	—	—	36
4861	117	54	171	3783	2365	6148	82.713	53.214	135.927	353	9442	37
62	—	—	—	83	—	83	1.307	—	1.307	1	21	38
436	2	14	16	30	437	467	528	10.030	10.558	131	3390	39
56	2	—	2	72	1	73	1.623	6	1.629	—	—	40
278	3	2	5	288	77	365	5.972	1.766	7.738	24	648	41
545	16	7	23	507	199	706	13.964	6.090	20.054	50	1363	42
1175	22	4	26	1396	69	1465	28.695	2.025	30.720	18	452	43
517	16	—	16	639	23	662	14.200	522	14.722	5	143	44
335	—	16	16	—	335	335	—	8.781	8.781	28	767	45
79	4	1	5	47	49	96	878	810	1.688	18	476	46
66	4	—	4	86	2	88	2.199	61	2.260	—	—	47
224	8	—	8	289	—	289	5.812	—	5.812	—	—	48
17	2	—	2	17	—	17	454	—	454	—	—	49
740	10	26	36	225	714	939	5.252	17.423	22.675	248	6500	50
47	3	—	3	68	—	68	1.449	—	1.449	—	—	51
253	18	1	19	295	20	315	5.850	506	6.356	10	277	52
511	13	—	13	578	61	639	11.534	1.032	12.566	18	491	53
93	1	—	1	119	—	119	2.718	—	2.718	—	—	54
2109	48	—	48	2661	37	2698	52.033	516	52.549	7	140	55
4396	129	20	149	5234	697	5931	108.210	16.993	125.203	272	7609	56
451	17	3	20	482	108	590	9.526	2.777	12.303	30	859	57
100	8	2	10	37	102	139	1.048	2.768	3.816	18	596	58
42	1	—	1	46	3	49	761	37	798	—	—	59
136	1	2	3	47	147	194	1.197	3.507	4.704	43	1204	60
413	19	1	20	498	15	513	10.304	102	10.406	—	—	61
325	13	—	13	371	40	411	9.296	1.061	10.357	5	140	62
3872	132	1	133	4995	21	5016	112.984	611	113.595	12	323	63
152	7	—	7	175	1	176	4.671	4	4.675	—	—	64
100	7	—	7	117	—	117	2.837	—	2.837	1	28	65
118	1	—	1	143	1	144	2.343	25	2.368	—	—	66
336	13	6	19	263	174	437	8.471	3.801	12.272	52	1433	67
392	1	4	5	220	284	504	3.949	4.982	8.931	88	2301	68
84	3	—	3	116	3	119	2.601	133	2.734	—	—	69
328	2	7	9	52	375	427	1.154	8.646	9.800	155	4167	70
161	2	—	2	181	4	185	2.586	75	2.661	13	327	71
775	13	—	13	975	—	975	19.833	—	19.833	—	—	72
994	37	—	37	1294	1	1295	28.527	15	28.542	—	—	73
658	6	13	19	410	399	809	8.279	7.667	15.946	81	2162	74

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

5732	70	8	78	6038	482	6520	101.271	10.635	111.906	—	—	—
5645	72	5	77	6132	485	6617	105.882	10.078	115.960	—	—	—
6147	79	8	87	6508	572	7080	110.478	11.757	122.235	—	—	—
5934	85	7	92	6233	534	6767	110.394	11.347	121.741	—	—	—
6402	94	8	102	6648	590	7238	115.988	12.054	128.042	—	—	—
190	3	—	3	204	—	204	4.209	—	4.209	—	—	1
1	—	—	—	1	—	1	6	—	6	—	—	2
227	3	—	3	240	—	240	3.604	—	3.604	—	—	3
18	—	—	—	18	—	18	236	—	236	—	—	4
32	1	—	1	32	—	32	482	—	482	—	—	5
424	2	—	2	471	—	471	7.785	—	7.785	—	—	6
22	—	—	—	24	—	24	396	—	396	—	—	7

die Genehmigung des Statuts; am 1. Juli 1903 waren bei der Kasse 1715 männliche Lehrlinge versichert.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
8	Federnschmücker	—	186	186	—	151	151	—	41
9	Feinzugschmiede	341	—	341	316	—	316	91	—
10	Fleischhauer	508	—	508	516	—	516	110	—
11	Fleischhelfer	362	—	362	332	—	332	52	—
12	Frisiere	925	14	939	1.070	—	1.070	142	1
13	Gastwirte	¹⁾ —	¹⁾ —	¹⁾ —	1.885	—	1.885	114	—
14	Glaser	171	—	171	171	—	171	27	—
15	Graveure	184	—	184	186	—	186	40	—
16	Gürtler	667	—	667	648	—	648	164	—
17	Handschuhmacher	74	—	74	64	—	64	13	—
18	Huf- und Wagen schmiede	368	—	368	363	—	363	86	—
19	Hutmacher	189	—	189	192	—	192	33	—
20	Juweliere	727	—	727	731	—	731	166	—
21	Kammacher	69	9	78	54	7	61	6	2
22	Kaufmannschaft, Wiener	2.867	61	2.928	3.001	57	3.058	587	10
23	Klavier- und Orgelbauer	102	—	102	100	—	100	11	—
24	Kleidermacher	3.801	5.410	9.211	4.251	5.766	10.017	314	297
25	Korbflechter	48	—	48	41	—	41	7	—
26	Kunstblumenerzeuger	1	252	253	—	281	281	—	52
27	Kupferschmiede	102	—	102	90	—	90	23	—
28	Kürschner	214	—	214	262	—	262	19	—
29	Lithographen	360	—	360	358	—	358	82	—
30	Maschinenbauer	1.416	—	1.416	1.202	—	1.202	528	—
31	Metall- und Zinn gießer	239	—	239	230	—	230	80	—
32	Modistinnen	—	563	563	—	587	587	—	75
33	Optiker	86	—	86	81	—	81	14	—
34	Plattierer	31	—	31	33	—	33	2	—
35	Rosamentierer	132	231	363	126	218	344	22	45
36	Riemer	96	—	96	118	—	118	30	—
37	Sattler	268	—	268	258	—	258	22	—
38	Schlosser	2.243	—	2.243	2.195	—	2.195	772	—
39	Schuhmacher	2.959	1	2.960	2.897	—	2.897	386	—
40	Seidenfärber	93	—	93	95	—	95	49	—
41	Sonnen- u. Regenschirm erzeug.	28	85	113	24	79	103	8	10
42	Spengler	753	—	753	708	—	708	88	—
43	Tapezierer	541	—	541	546	—	546	117	—
44	Taschner	119	—	119	136	—	136	14	—
45	Tischler	3.975	—	3.975	3.917	—	3.917	543	—
46	Uhrmacher	203	—	203	229	—	229	53	—
47	Vergolder	78	—	78	49	—	49	17	—
48	Wagner	189	—	189	166	—	166	26	—
49	Ziergärtner	178	—	178	151	—	151	27	—
50	Zuckerbäcker	294	—	294	309	2	311	70	—

Anhang. Registrierte Hilfskassen.²⁾

	1899 (5 Kassen)	2.416	290	2.706	3.073	404	3.477	596	67
	1900 (6 ")	3.073	404	3.477	7.287	1.148	8.435	1.387	207
	1901 (6 ")	7.287	1.148	8.435	8.957	1.800	10.757	1.874	337
	1902 (8 ")	8.957	1.800	10.757	11.285	2.424	13.709	1.795	402
	1903 (8 ")	11.285	2.424	13.709	12.390	3.042	15.432	2.476	596
	u. zw. im Jahre 1903:								
1	Advokaturbeamte	1.287	361	1.648	1.260	415	1.675	215	59
2	Baubeamte	490	125	615	605	181	786	99	49
3	Einigkeit	5.414	1.129	6.543	6.167	1.508	7.675	1.390	318
4	Gastere ³⁾	489	61	550	467	56	523	48	10
5	Kollegialität	1.900	414	2.314	2.121	523	2.644	340	91
6	Lehrerhausverein	176	181	357	177	196	373	34	26
7	Notariatsbeamte	301	40	341	289	50	339	53	11
8	Selbsthilfe	1.228	113	1.341	1.304	113	1.417	297	32

¹⁾ Vgl. Anmerkung auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Vgl. Seite 727 ff. Die hier angeführten Kassen haben die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfskassengesetzes). Die in der Tabelle enthaltenen Angaben über die registrierten Hilfskassen für die Jahre

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c. in den Jahren 1899—1903 (3. Fortsetzung und Schluß).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
41	—	1	1	—	45	45	—	857	857	—	—	8
91	—	—	—	98	—	98	1.255	—	1.255	—	—	9
110	1	—	1	110	—	110	1.682	—	1.682	—	—	10
52	1	—	1	52	—	52	982	—	982	—	—	11
143	5	—	5	142	1	143	2.357	18	2.375	—	—	12
114	—	—	—	121	—	121	2.202	—	2.202	—	—	13
27	—	—	—	27	—	27	690	—	690	—	—	14
40	—	—	—	40	—	40	643	—	643	—	—	15
164	3	—	3	195	—	195	3.735	—	3.735	—	—	16
13	—	—	—	16	—	16	286	—	286	—	—	17
86	—	—	—	86	—	86	1.424	—	1.424	—	—	18
33	1	—	1	40	—	40	770	—	770	—	—	19
166	3	—	3	199	—	199	3.584	—	3.584	—	—	20
8	—	—	—	6	2	8	159	16	175	—	—	21
597	9	—	9	751	10	761	12.113	279	12.392	—	—	22
11	—	—	—	11	—	11	153	—	153	—	—	23
611	6	4	10	355	334	689	7.818	7.438	15.256	—	—	24
7	—	—	—	7	—	7	106	—	106	—	—	25
52	—	—	—	—	56	56	—	1.400	1.400	—	—	26
23	—	—	—	23	—	23	362	—	362	—	—	27
19	—	—	—	19	—	19	264	—	264	—	—	28
82	—	—	—	101	—	101	1.231	—	1.231	—	—	29
528	5	—	5	590	—	590	11.304	—	11.304	—	—	30
80	1	—	1	94	—	94	1.386	—	1.386	—	—	31
75	—	2	2	—	87	87	—	1.207	1.207	—	—	32
14	—	—	—	15	—	15	215	—	215	—	—	33
2	1	—	1	2	—	2	68	—	68	—	—	34
67	1	1	2	22	45	67	333	685	1.018	—	—	35
30	—	—	—	30	—	30	280	—	280	—	—	36
22	—	—	—	22	—	22	438	—	438	—	—	37
772	16	—	16	989	—	989	19.047	—	19.047	—	—	38
386	5	—	5	415	—	415	5.637	—	5.637	—	—	39
49	—	—	—	66	—	66	754	—	754	—	—	40
18	1	—	1	10	10	20	262	154	416	—	—	41
88	1	—	1	93	—	93	1.121	—	1.121	—	—	42
117	1	—	1	121	—	121	2.214	—	2.214	—	—	43
14	—	—	—	17	—	17	319	—	319	—	—	44
543	21	—	21	566	—	566	10.132	—	10.132	—	—	45
53	1	—	1	53	—	53	532	—	532	—	—	46
17	—	—	—	17	—	17	409	—	409	—	—	47
26	—	—	—	26	—	26	492	—	492	—	—	48
27	—	—	—	27	—	27	729	—	729	—	—	49
70	2	—	2	84	—	84	1.782	—	1.782	—	—	50

Anhang. Registrierte Hilfskassen.²⁾

663	36	2	38	596	67	663	16.307	1.334	17.641	6	99	
1.594	56	6	62	1.387	207	1.594	29.759	4.109	33.868	19	330	
2.211	77	7	84	2.163	392	2.555	41.631	7.935	49.566	26	541	
2.197	80	10	90	2.105	432	2.537	44.202	7.921	52.123	53	892	
3.072	104	5	109	2.920	715	3.635	56.477	14.965	71.442	67	1.271	
274	24	—	24	268	70	338	7.804	1.634	9.438	4	99	1
148	2	—	2	127	63	190	2.450	1.132	3.582	—	—	2
1.708	45	3	48	1.598	369	1.967	28.173	7.620	35.793	18	504	3
58	1	—	1	58	11	69	1.114	332	1.446	3	63	4
431	14	2	16	398	115	513	8.217	2.521	10.738	25	263	5
60	1	—	1	39	34	73	1.091	800	1.891	10	140	6
64	8	—	8	61	13	74	1.345	302	1.647	—	—	7
329	9	—	9	371	40	411	6.283	624	6.907	7	202	8

1899—1900 waren in den früheren Jahrbüchern im Kapitel „Die sonstigen registrierten Hilfskassen“ enthalten.

²⁾ Unterstützungskasse des Bundes d.terr. Gasgewerbeangestellter in Wien.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfsklassen.
Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bzw. Krankenkassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs- Krankheiten					II. Infektions-Krankheiten										
		Geburts- u. Wochenbett-Anomalien ²⁾	darunter Frühgeburten	Miterschwäche	sonstige	Blattern	Scharlach	Masern	Rotlauf	Belgische-entzündung	Diphtheritis und Krupp	Keuchhusten	Lungenentzündung	Tuberkulose und Strophulose	Darm-Typhus	Mückfall-Typhus	Eitertypus
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1899	146	887	598	196	512	14	104	147	991	12,238	297	25	1879	10,696	141	1	1
1900	145	357	78	165	490	13	75	95	784	11,753	177	21	1504	10,156	214	8	2
1901	147	351	72	168	436	1	151	103	956	11,923	146	21	1657	11,687	142	2	4
1902	145	631	58	208	425	2	118	153	938	12,346	112	19	1400	12,685	167	2	—
1903	146	401	13	242	655	8	61	88	887	13,046	171	21	1580	13,390	133	2	—
a) Bezirkskrankenkasse ³⁾																	
1899	1	249	—	52	223	4	30	35	253	3,270	16	2	635	2,009	64	—	—
1900	1	247	—	42	181	3	15	20	192	2,998	5	—	514	1,658	85	—	—
1901	1	231	—	37	56	—	40	24	276	2,886	6	—	476	2,025	48	—	1
1902	1	288	—	34	45	—	33	44	302	3,031	10	3	424	1,946	38	—	—
1903	1	345	—	51	79	—	27	22	222	3,197	20	2	422	1,956	54	—	—
b) Vereinskrankenkassen																	
1899	6	434	426	60	133	1	19	26	266	4,105	16	1	403	3,579	27	—	1
1900	6	14	—	46	144	1	8	15	260	3,839	11	3	292	3,402	31	—	—
1901	6	11	—	73	172	—	25	21	281	3,745	12	1	433	4,072	18	1	1
1902	5	250	—	88	196	—	16	23	246	3,608	60	1	381	4,276	27	—	—
1903	5	16	—	120	413	1	13	16	260	3,761	7	1	396	4,255	27	—	—
c) Betriebskrankenkassen																	
1899	15	17	3	22	60	—	4	2	37	564	1	1	154	325	5	—	—
1900	14	44	39	22	50	—	—	—	20	508	1	—	74	203	3	—	—
1901	16	45	27	22	53	—	2	2	35	604	1	—	66	389	6	—	—
1902	16	33	17	10	56	—	4	3	42	623	2	1	102	417	1	—	—
1903	16	27	—	12	37	1	1	—	25	563	34	1	60	429	2	—	—
d) Genossenschaftliche Gehilfenk.																	
1899	75	187	169	62	93	7	31	55	372	3,841	245	9	529	4,584	37	1	—
1900	75	52	39	55	99	5	33	30	257	3,934	137	6	459	4,699	80	8	—
1901	75	64	45	36	145	—	50	34	301	4,182	114	8	549	4,982	61	1	1
1902	74	60	41	76	123	—	38	55	299	4,568	29	1	386	5,811	88	2	—
1903	74	13	13	59	123	5	10	23	317	4,988	87	4	589	6,492	37	2	—
e) Genossenschaftl. Lehrlingsk.																	
1899	49	—	—	—	3	2	20	29	63	458	19	12	158	199	8	—	—
1900	49	—	—	—	16	4	19	30	55	474	23	12	165	194	15	—	2
1901	49	—	—	—	10	1	34	22	63	506	13	12	133	219	9	—	1
1902	49	—	—	—	5	2	27	28	49	516	11	13	107	235	13	—	—
1903	50	—	—	—	3	1	10	27	63	537	23	13	113	258	13	—	—

Anhang. 1. Registrierte Hilfsklassen. ⁴⁾

1899	*) 4	—	—	—	—	—	—	2	5	19	—	—	8	36	2	—	—
1900	6	—	—	2	6	—	4	2	5	64	3	—	16	73	2	1	—
1901	6	—	—	—	3	—	3	2	16	81	3	—	38	112	10	—	—
1902	8	1	—	2	3	—	4	1	16	105	6	1	35	105	24	—	—
1903	8	1	1	—	10	1	—	3	18	128	6	2	26	278	3	1	—

2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter. ⁵⁾

1901	—	1	—	10	4	—	2	4	13	194	1	—	47	47	3	—	—
1902	—	—	—	8	3	—	—	1	9	204	1	—	36	109	1	—	—
1903	—	—	—	7	1	1	—	1	16	220	1	—	30	139	—	—	—

²⁾ Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung. Sie weicht von der in den Arbeiten der Magistratsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesurachen (vgl. Seite 84 ff.) erheblich ab, mußte aber beibehalten werden, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formulare benötigt wurden. In dieser Tabelle sind nicht alle im staatlichen Verzeichnisse vorkommenden Krankheiten getrennt verzeichnet, indem die selteneren

Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter.

und der zum Ertrage der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskrankheiten¹⁾ in den Jahren 1899—1903.

II. Infektions-Krankheiten (Fortf.)						III. Venereische und syphilitische Krankheiten		IV. Neu- bildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfältige						VI. Krankheiten des Nervensystems		
Brechdurchfall (Cholera)	Muhr	Kindbettfieber	Wescheffieber und Malariafieber	Sinfuenza	sonstige	gutarartige	bösartige	Blutschicht, Blut- armut u. Leukämie	Storbut	Mitoholismus	Diabetes	Gicht	Muter und chro- nischer Rheuma- tismus	Rhachitis u. rhachit. Knochenverwöchung	Girnhaut- Ge- birnzentzündung, Waffertopf	Schlagfluß	Mückenmarks- entzündung	
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
38	20	27	181	5515	454	3092	584	479	1357	41	288	42	224	19.740	24	182	267	294
60	13	30	170	4490	454	3236	517	433	1324	36	243	60	213	16.336	11	145	223	290
44	15	24	262	6721	395	3415	614	477	1261	71	236	76	204	19.017	26	148	243	233
71	11	31	192	3090	329	3084	728	455	1395	48	182	66	320	18.911	29	128	310	208
50	11	22	144	4447	356	3388	701	551	1523	71	178	77	222	19.271	20	135	283	236
—	2	11	64	—	126	955	142	137	343	8	107	8	31	4007	—	76	79	152
1	5	11	73	—	138	947	122	121	317	6	101	13	36	3088	—	55	81	131
—	2	7	92	—	64	977	89	158	305	24	63	6	29	3862	—	32	73	160
26	—	11	53	589	53	921	122	107	339	19	75	13	18	3808	1	33	74	45
13	6	8	35	—	62	969	121	144	382	21	71	20	24	4129	4	45	76	51
27	12	9	49	3539	58	525	158	150	330	7	62	10	69	7893	11	33	90	55
50	4	7	49	2895	66	550	157	112	333	9	44	15	33	6950	4	18	65	69
38	10	8	70	4104	49	506	210	158	309	17	43	26	53	7283	5	39	84	71
39	—	9	45	1502	58	440	220	192	328	16	36	22	60	6963	10	22	111	61
34	4	8	42	2743	65	429	218	183	327	16	36	18	58	6866	6	30	97	71
2	4	—	12	488	26	148	25	30	53	—	29	3	32	2019	1	18	19	6
1	—	—	12	184	3	82	13	21	38	—	7	2	32	1063	—	9	10	12
1	—	1	5	514	6	186	24	18	40	1	26	6	42	2079	4	12	14	8
—	1	3	14	96	11	158	39	18	56	3	10	8	139	2142	—	11	17	5
—	—	1	20	149	25	202	25	49	104	—	9	6	76	1782	1	11	16	20
6	2	7	30	1442	215	1433	238	161	497	23	90	20	91	5332	10	40	79	79
8	2	12	20	1376	216	1618	219	178	505	18	89	25	112	4786	6	44	67	71
5	3	8	71	2040	223	1695	278	143	500	23	102	38	80	5296	17	49	72	90
5	8	5	60	879	171	1515	333	138	562	8	59	21	100	5584	11	49	108	94
3	—	5	34	1520	163	1752	328	173	617	28	62	32	63	5953	6	35	93	90
3	—	—	26	46	29	31	21	1	134	3	—	1	1	489	2	15	—	2
—	2	—	16	35	31	39	6	1	131	3	2	5	—	449	1	19	—	7
—	—	—	24	63	53	51	13	—	107	6	2	—	—	497	—	16	—	4
1	2	3	20	24	36	50	14	—	110	2	2	2	3	414	7	13	—	3
—	1	—	13	35	41	36	9	2	93	6	—	1	1	541	3	14	1	4
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁴⁾																		
—	—	—	1	20	1	8	3	2	1	1	7	—	—	87	—	—	3	1
—	—	—	8	56	3	25	1	4	13	1	—	3	12	155	—	6	3	3
—	—	1	2	192	6	47	11	3	15	—	—	4	12	262	1	3	7	7
—	—	1	3	92	7	46	7	7	21	2	2	4	39	238	—	7	6	4
1	1	—	5	61	168	38	15	5	30	—	3	5	37	320	—	7	12	13
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter. ⁵⁾																		
2	—	—	4	52	4	62	3	6	1	1	14	1	28	299	—	—	13	4
—	—	—	1	9	3	78	8	9	5	1	3	1	7	354	1	3	9	5
2	—	—	1	58	5	81	6	10	5	—	4	1	3	348	3	3	9	1

vorkommenden, dann die gleichartigen oder diagnostisch schwer zu unterscheidenden Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate in Sammelrubriken vereint ausgewiesen werden. — ²⁾ In die Zahlen dieser Spalte sind auch Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich gemacht ist. Über den Grund dieser Einrechnung vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 700. — ³⁾ Vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 700. — ⁴⁾ Vgl. Seite 727 ff.; von der Hilfskasse Kollegialität ist für 1899 eine Krankheitsstatistik nicht vorgelegt worden. — ⁵⁾ Vgl. Seite 735 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)					VII. Augen- krankheiten		VIII. Krankheiten des Gehörorgans	IX. Krankheiten der Atmungsorgane							
		Fallsucht	Epileptie	Weißstanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Contagiose Binde- hautentzündung	sonstige		der Nase und des Sehkopfes	Katarrh der Bronchien	Chronischer	Brustfell- entzündung	Lungenblutung	Lungen-Emphysem	Lungen-Ödem	sonstige
Summe aller Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (a—e)																	
1899	146	213	584	40	4416	337	360	3383	951	1838	28.642	4237	1882	1207	1309	177	189
1900	145	155	603	38	3905	344	276	3036	747	1635	24.823	4085	1821	1130	1180	107	388
1901	147	211	702	41	3403	421	423	3098	927	1763	27.100	4317	1818	1133	1300	87	479
1902	145	197	768	55	3611	443	261	3261	846	2051	22.179	3698	1945	1175	1279	55	545
1903	146	263	855	68	3619	480	305	3265	931	1956	24.727	3593	2221	1295	1282	57	557
a) Bezirks- krankenkassen ¹⁾	1899	1	78	40	61720	84	67	985	223	508	9.228	148	633	293	452	5	11
	1900	1	42	45	21413	76	49	855	172	439	8.731	100	544	294	384	7	2
	1901	1	52	53	10891	137	68	859	206	449	8.563	135	508	261	442	5	9
	1902	1	42	58	7954	145	50	854	191	502	6.372	92	599	344	427	4	—
	1903	1	72	54	4968	174	80	871	221	578	7.973	91	733	365	433	1	11
b) Vereins- krankenkassen	1899	6	69	314	101368	112	72	1076	309	419	9.219	2050	550	329	414	62	38
	1900	6	41	344	101320	115	53	935	246	391	7.930	1938	542	302	377	26	22
	1901	6	56	306	71222	108	64	935	258	489	8.585	1876	521	266	380	23	51
	1902	5	38	313	101210	104	45	1004	190	406	6.917	1363	510	260	362	5	51
	1903	5	96	354	131173	119	45	944	200	377	7.152	1514	574	276	362	13	46
c) Betriebs- krankenkassen	1899	15	7	20	1472	14	18	179	72	110	2.008	298	57	57	65	27	35
	1900	14	7	15	2206	11	13	98	23	93	824	233	45	35	43	10	12
	1901	16	10	7	4452	12	19	228	55	179	1.595	375	56	72	58	14	27
	1902	16	5	13	—	517	30	178	65	332	1.090	336	71	56	46	13	84
	1903	16	17	9	2533	18	50	128	66	231	1.326	198	63	63	32	9	79
d) Genossen- schaftliche Gehilfenkr.	1899	72	56	203	22802	122	157	934	291	626	7.575	1585	598	494	375	81	30
	1900	75	58	191	21910	134	128	913	258	521	6.784	1684	642	465	370	63	285
	1901	75	88	326	19783	156	206	889	339	470	7.711	1846	660	486	415	37	274
	1902	74	100	369	27873	162	102	1031	315	594	7.203	1819	720	473	424	29	332
	1903	74	70	429	38893	160	91	1117	363	621	7.613	1691	789	553	443	33	315
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingskr.	1899	49	3	7	154	5	46	209	56	175	612	156	44	34	3	2	75
	1900	49	7	8	356	8	33	235	48	191	554	130	48	34	6	1	67
	1901	49	5	10	155	8	66	187	69	176	646	85	73	48	5	8	118
	1902	49	12	15	1157	15	34	194	85	217	597	88	45	42	20	4	78
	1903	50	8	9	1152	9	39	205	81	149	663	99	62	38	12	1	106
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ²⁾																	
1899	3) 4	—	18	—	24	—	5	2	9	22	109	31	11	6	3	—	1
1900	6	1	6	—	55	7	7	19	7	40	236	34	22	17	3	1	44
1901	6	4	11	2	76	13	5	26	14	65	408	39	34	30	10	—	70
1902	8	2	12	—	61	14	10	42	23	70	265	46	29	48	11	2	75
1903	8	2	21	1	112	14	5	63	23	107	426	87	37	71	12	2	75
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁴⁾																	
1901	—	2	3	—	41	11	15	48	16	61	560	29	62	22	36	4	64
1902	—	3	18	1	59	8	9	61	18	50	383	71	39	15	20	—	31
1903	—	6	12	3	61	11	5	56	27	34	407	94	48	16	29	—	9

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 708. — 2) Vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 700. — 3) Vgl. die 4. An-

nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1899—1903 (I. Fortsetzung).

X. Krankheiten der Kreislauforgane				XI. Krankheiten der Verdauungsorgane										XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		
Verzweigt-Entzündung	Herzklappen-Entzündung und Klappenfehler	Gefäß-Erkrankungen	Akuter Magen-katarrh	Chronischer Magen-katarrh	Magengeschwür	Akuter Darm-katarrh	Chronischer Darm-katarrh u. habituelle Verstopfung	Maldarmmittel	Bauchfell-entzündung	Freie Hernien (Bruch)	Einge-klemmte	Birrchole der Leber	Gelbsucht	sonstige	Akute Nieren-entzündung	Chronische
Erkrankungen																
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
114	2447	2868	11.651	1298	358	5124	608	201	727	578	85	271	428	10.435	569	158
116	2402	2806	10.157	1220	356	4324	618	217	825	619	81	288	356	8.374	501	96
184	2583	2810	10.909	1220	378	6090	674	292	806	600	134	226	408	10.902	589	144
197	2685	2858	10.401	1381	436	5372	685	344	902	698	98	313	420	10.090	565	174
220	2849	2928	10.510	1207	521	5881	651	320	1082	771	156	222	439	10.630	572	180
10	708	853	2.734	52	106	837	68	30	244	133	23	85	112	2.303	163	15
14	587	807	2.495	41	90	832	65	25	275	157	14	71	85	1.786	119	12
19	719	793	1.964	18	85	1300	72	60	223	148	25	46	110	2.037	97	60
38	679	768	1.862	30	97	1067	84	94	210	157	37	75	108	1.926	107	60
79	711	795	2.016	42	137	1340	62	84	287	170	58	60	111	2.095	112	45
35	739	816	4.597	678	102	1714	215	87	197	182	15	77	96	4.129	179	39
38	766	813	4.408	646	113	1802	248	84	184	155	18	111	73	3.389	161	19
66	713	770	4.350	621	121	1917	248	99	235	143	39	96	89	4.235	208	15
44	766	753	3.808	651	147	1602	199	91	259	198	18	125	89	3.596	191	54
50	851	774	3.768	561	125	1734	240	117	282	172	21	87	111	3.714	192	36
6	102	167	1.510	145	26	1268	99	10	21	33	5	19	16	874	22	13
6	86	98	526	71	13	293	60	3	20	22	3	4	8	292	18	11
10	92	139	1.643	104	27	1514	100	9	22	41	6	9	22	791	16	11
9	129	122	1.687	206	22	1372	117	13	26	42	4	10	18	669	19	8
7	108	132	1.609	45	23	1385	102	6	27	72	3	5	14	602	21	15
47	852	932	2.567	401	117	1156	193	66	240	214	32	89	183	2.844	179	89
43	897	965	2.479	445	137	1251	218	100	324	237	41	102	174	2.646	176	52
75	984	961	2.649	462	137	1211	215	120	292	248	55	74	174	3.464	242	58
97	1044	1108	2.785	468	161	1189	246	141	363	269	25	100	190	3.566	215	50
70	1113	1086	2.845	541	233	1294	206	110	447	319	65	70	190	3.822	229	80
16	46	100	243	22	7	149	33	8	25	16	10	1	21	285	26	2
15	66	123	249	17	3	146	27	5	22	48	5	—	16	261	27	2
14	75	147	303	15	8	148	39	4	34	20	9	1	13	375	26	—
9	67	107	259	26	9	142	39	5	44	32	14	3	15	333	33	2
14	66	141	272	18	3	128	41	3	39	38	9	—	13	397	18	4
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ³⁾																
—	10	9	18	3	2	12	—	2	1	1	—	4	2	30	3	—
4	16	35	75	16	8	32	11	11	11	5	—	2	9	92	7	3
2	37	19	99	14	11	56	11	21	33	2	3	4	10	191	13	6
13	42	56	87	19	22	65	22	23	46	—	3	1	7	212	12	4
9	30	72	126	32	18	87	23	12	63	4	3	4	12	342	18	15
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁴⁾																
7	28	57	193	10	4	114	3	3	9	7	3	4	11	88	7	4
4	34	67	189	11	4	77	2	8	—	19	4	6	7	140	1	5
4	60	72	227	23	10	108	10	8	17	20	3	10	12	128	4	10

merkung auf Seite 709. — *) Vgl. Seite 735 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen 2c.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)					XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krankheiten der Bewegungsorgane			
		Blasentarrh	Steinfrankheit	Krankheiten der		Akte Haut-entzündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Lupus	Chronische Haut-geschwüre	Krätze	sonstige	Weinhaut-entzündung	Nettrose	Deformitäten	sonstige	
				männl.	weibl.												
				Geschlechtsorgane													
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1899	146	547	35	1501	2434	791	137	2176	107	1867	1049	701	2272	99	264	1986	
1900	145	566	30	1416	2299	640	142	2142	101	1792	1057	602	1795	77	273	1643	
1901	147	547	57	1562	2482	727	170	2419	109	1753	1063	1220	1686	89	310	1853	
1902	145	642	45	1614	2436	727	210	2450	108	1742	964	1093	1664	82	252	2044	
1903	146	597	72	1646	2588	718	214	2595	99	1864	1067	1229	1510	105	311	2416	
a) Bezirks- kranken- kassen ¹⁾	1899	1	147	10	389	674	230	39	584	21	721	222	93	622	2	1	1040
	1900	1	134	12	369	650	191	34	550	15	584	215	70	521	5	15	940
	1901	1	131	17	378	677	64	47	648	18	555	212	490	590	40	4	1107
	1902	1	160	9	406	769	104	49	621	24	659	160	356	578	24	7	1154
	1903	1	134	30	396	857	92	74	646	24	685	187	473	568	52	5	1135
b) Vereins- kranken- kassen	1899	6	181	11	351	1064	98	12	629	35	646	119	248	687	17	67	316
	1900	6	201	10	363	911	111	12	651	27	652	73	196	558	21	69	311
	1901	6	166	20	367	1024	101	13	724	23	673	79	242	372	20	75	292
	1902	5	215	24	314	912	122	16	709	36	632	70	219	521	20	80	293
	1903	5	185	30	328	968	125	20	682	16	570	75	222	362	10	95	299
c) Betriebs- kranken- kassen	1899	15	28	3	76	70	127	8	97	4	15	21	30	164	3	6	222
	1900	14	17	1	19	78	28	9	81	2	13	16	16	122	2	11	57
	1901	16	45	3	101	61	161	6	112	1	24	14	67	142	5	7	76
	1902	16	34	3	65	95	135	7	73	2	7	10	48	127	4	9	85
	1903	16	30	—	74	87	151	5	79	2	50	6	40	99	3	20	89
d) Genossen- schaftliche Gehilfenk.	1899	75	187	11	660	626	282	45	766	40	428	478	249	688	55	148	298
	1900	75	205	7	624	658	246	52	744	46	466	508	254	496	42	119	232
	1901	75	197	16	693	715	319	63	823	58	450	510	344	451	20	161	304
	1902	74	228	9	794	656	282	96	917	37	400	496	356	335	32	113	396
	1903	74	244	12	813	671	254	83	1035	53	505	581	347	366	25	158	756
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsk.	1899	49	4	—	25	—	54	33	100	7	57	209	81	111	22	42	110
	1900	49	9	—	41	2	64	35	116	11	77	245	66	98	7	59	103
	1901	49	8	1	23	5	82	41	112	9	51	248	77	131	4	63	74
	1902	49	5	—	35	4	84	42	130	9	44	228	114	103	2	43	116
	1903	50	4	—	35	5	96	32	153	4	54	218	146	115	15	33	137

Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen⁴⁾

1899	4)	4	3	1	10	2	3	1	12	—	3	—	—	7	—	—	16
1900	6	21	3	24	12	7	3	12	—	11	3	6	36	—	—	1	18
1901	6	31	—	41	10	11	1	16	1	2	8	9	45	—	—	3	23
1902	8	27	4	39	27	19	6	24	1	6	4	7	25	—	—	8	36
1903	8	47	5	54	34	24	4	21	—	6	9	17	31	3	3	3	29

2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter⁵⁾

1901	—	10	1	44	5	15	3	31	—	6	3	34	56	—	—	—	42
1902	—	7	2	37	1	20	4	27	—	33	4	20	30	3	6	—	72
1903	3	5	3	36	7	25	3	22	2	29	6	19	20	2	5	—	94

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 708. — 2) Vgl. darüber die 2. Anmerkung auf Seite 700. — 3) Vgl. die 7. An-

nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1899—1903. (2. Fortsetzung und Schluß).

XV. Verletzungen								XVI. Unbestimmte Diagnosen	XVII. Vergiftung durch				XIX. Entbindungen			Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Bereifung	Wunden	Erfütterung des Gehirns u. Hirnenmarks	Knochenbrüche	Verrentungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren		mineralische Gifte	organische	irrespirable Gase	XVIII. Selbstmorde	rechtsseitige	Frühgeburten ²⁾	überb. schon gezeigte Frühgeburten ³⁾	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—c)																
17.280	8676	100	1154	2320	799	2565	186	1735	1100	18	20	53	12.556	90	598	213.281
15.685	8096	119	1159	2341	732	2408	397	1676	841	26	28	62	12.257	607	78	192.736
15.652	8465	123	1160	2468	838	2340	313	1243	876	28	31	67	12.156	597	72	209.806
15.606	8607	118	1097	2635	878	2596	450	1050	773	58	17	38	12.577	468	58	201.823
14.916	9400	94	1088	2482	974	2554	206	1153	825	65	25	53	12.478	604	13	210.931
5.531	2343	39	445	76	89	485	66	340	149	2	10	—	3.993	26	—	54.436
5.054	2078	49	445	89	74	434	110	288	91	5	13	—	3.885	14	—	48.770
5.017	1892	34	444	64	76	466	108	105	86	8	7	—	3.940	9	—	49.607
5.042	1911	28	390	195	69	521	86	114	86	16	4	—	4.375	19	—	48.481
5.045	2040	28	390	78	99	526	76	167	85	18	8	—	4.399	22	—	51.750
6.793	2740	21	324	1352	397	1252	63	830	471	4	9	9	5.159	—	426	76.371
6.658	2525	26	296	1334	346	1059	68	868	277	7	6	13	5.095	458	—	70.318
5.901	3030	35	324	1374	386	1047	85	424	331	8	9	14	5.064	422	—	73.706
5.508	2612	33	275	1345	401	1038	65	187	300	17	3	10	4.972	253	—	65.887
5.438	2912	20	238	1260	483	1064	43	251	268	14	4	13	4.649	290	—	67.564
1.329	389	7	31	58	71	117	9	26	15	2	—	7	758	43	3	15.619
777	280	4	42	47	53	92	1	7	16	—	1	4	602	4	39	8.020
1.228	411	6	44	95	53	74	20	11	20	1	6	2	495	7	27	15.229
1.610	405	5	48	80	50	71	9	15	13	1	—	2	481	16	17	14.861
1.056	460	9	58	67	47	85	9	23	17	3	2	2	570	47	—	13.878
3.285	2605	21	303	743	198	598	33	420	456	9	1	35	2.646	21	169	60.335
2.776	2596	33	309	743	210	719	202	464	452	14	7	41	2.675	131	39	59.011
2.977	2651	35	292	829	257	629	65	622	432	10	8	50	2.656	159	45	64.183
3.054	3097	43	333	920	306	850	255	634	370	21	9	23	2.749	180	41	65.827
2.913	3416	30	334	945	296	745	38	616	443	26	10	36	2.860	245	13	70.501
342	599	12	51	91	44	113	15	119	9	1	—	2	—	—	—	6.520
420	617	7	67	128	49	104	16	49	5	—	1	4	—	—	—	6.617
529	481	13	56	106	66	124	35	81	7	1	1	1	1	—	—	7.081
392	582	9	51	95	52	116	35	100	4	3	1	3	—	—	—	6.767
464	572	7	68	132	49	134	40	96	12	4	1	2	—	—	—	7.238
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁴⁾																
11	6	1	10	21	—	1	—	1	—	—	—	—	5	1	—	660
36	19	1	8	29	—	5	2	22	—	2	—	—	15	4	—	1.607
60	19	6	22	50	—	4	—	7	2	4	—	—	21	5	—	2.581
55	22	2	16	52	2	6	1	8	4	3	—	—	45	8	—	2.590
86	25	4	10	64	—	13	3	15	1	1	—	—	67	—	1	3.702
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁵⁾																
311	41	1	20	52	3	117	12	77	3	—	1	1	21	—	—	3.256
242	94	1	16	71	14	124	10	19	4	—	2	2	13	1	—	3.112
333	83	2	30	68	9	90	11	20	3	—	—	—	17	4	—	3.448

merkung auf Seite 700. — ⁴⁾ Vgl. die 4. Anmerkung auf Seite 709. — ⁵⁾ Vgl. Seite 735 ff.

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum
1. Einnahmen und Ausgaben¹⁾ der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der
in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige		zusammen		
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)											
	1900 (145 Kassen)	7,229.647	37	2,944.922	77	243.853	98	154.972	76	10,573.396	88
	1901 (147 ")	7,457.853	—	3,024.255	56	261.517	95	145.324	01	10,888.950	52
	1902 (145 ")	8,177.284	54	3,378.360	03	278.032	56	178.013	01	12,011.690	14
	1903 (146 ")	8,591.568	49	3,577.349	52	284.407	38	154.842	95	12,608.168	94
a) Bezirkskrankenkasse ²⁾											
	1900	1,734.101	09	849.845	42	33.893	52	42.466	16	2,660.306	19
	1901	1,738.234	86	849.171	86	35.398	32	33.955	34	2,656.760	38
	1902	1,952.079	56	951.046	45	38.712	18	44.208	39	2,986.046	58
	1903	2,053.714	47	998.468	76	43.965	09	53.392	31	3,149.540	63
b) Vereinskrankenkassen											
	1900 (6 Kassen)	2,746.570	34	554.264	54	63.064	27	29.174	65	3,393.073	80
	1901 (6 ")	2,763.335	66	553.923	47	66.051	96	35.200	40	3,418.511	49
	1902 (5 ")	2,783.047	86	569.190	22	69.345	48	30.940	06	3,452.523	62
	1903 (5 ")	2,837.500	04	587.424	02	63.674	31	28.391	17	3,516.989	54
	u. zw. im Jahre 1903:										
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse . . .	2,772.825	38	577.567	74	58.779	39	28.225	74	3,437.398	25
2	„Hygiea“	5.308	—	8.694	44	1.089	10	27	93	15.119	47
3	Manufakturarbeiter	23.510	09	1.161	84	88	44	135	50	24.895	87
4	Postbedienstete Niederösterreichs	14.790	86	—	—	831	80	2	—	15.624	66
5	Kranken-Versicherungsanstalt d. Vereins reisender Kaufleute .	21.065	71	—	—	2.885	58	—	—	23.951	29
c) Betriebskrankenkassen											
	1900 (14 Kassen)	255.009	25	127.962	37	18.549	87	15.493	91	417.915	40
	1901 (16 ")	363.081	80	181.493	86	25.748	47	10.487	67	580.811	80
	1902 (16 ")	382.620	73	189.567	09	27.028	39	5.110	30	604.326	51
	1903 (16 ")	404.601	29	201.658	82	27.896	93	6.742	62	640.899	66
	u. zw. im Jahre 1903:										
1	H. Ditmar, Lampenfabrik . . .	19.763	97	8.831	40	1.857	49	—	—	30.452	86
2	Imper. Cont. Gas-Association . .	17.135	81	8.568	29	16	44	75	93	25.796	47
3	L. & C. Hardtmuth	1.574	87	787	43	148	21	18	—	2.528	51
4	M. Kreindls Witwe	2.814	68	1.357	33	145	68	—	—	4.317	69
5	Vienna General = Omnibus- Company	15.917	86	7.778	85	995	32	44	24	24.736	27
6	Th. Schulz & L. Goebel	2.437	51	1.143	98	69	77	—	—	3.651	26
7	F. Sickenbergs Söhne	4.842	88	2.421	44	645	78	42	—	7.952	10
8	Maschinenfabrik der Staats- Eisenbahn-Gesellschaft	25.490	15	12.739	70	3.893	67	726	34	42.849	86

¹⁾ Die Zahlen sind den von den Krankenkassen für das k. k. Ministerium des Innern (Versicherungs-technisches Departement für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formularen entnommen, u. zw. wurden daraus in die folgende Tabelle im Gegenfuge zu den früheren Jahrbüchern bis einschließlich 1899 nicht nur die „wirklichen“ Einnahmen und Ausgaben eingesetzt, sondern die Summen dieser und der „am Ende des Jahres noch ausstehenden“. Der Grund für diese Neuerung, welche sich dem im genannten k. k. Ministerium eingehaltenen Vorgange anschließt, liegt darin, daß als „wirkliche“ Einnahmen und Ausgaben nur die im Berichtsjahre fälligen und tatsächlich abgeforderten in die Formulare einzusetzen sind und daher die bisher im statistischen Jahrbuche nachgewiesenen Zahlen zu niedrig waren, weil z. B. ein großer Teil der für Dezember fälligen Beiträge, dann Zahlungen an

Erlöse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen.²⁾
zum Erlöse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen²⁾
1900—1903.

Ausgaben														Tausende Zahl		
Kranken- gelder 2c.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente 2c.		Spital- ver- pflugs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- kosten		sonstige		Abschrei- bungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
5,782.935	82	1,918.313	27	672.444	39	365.792	48	1,151.436	57	143.012	45	45.419	36	10,079.354	34	
6,281.846	27	2,036.257	43	689.017	77	366.057	18	1,189.787	32	92.589	81	16.017	95	10,671.523	73	
6,680.463	63	2,195.867	57	697.210	42	380.743	49	1,291.616	67	92.365	11	81.563	57	11,419.830	46	
7,113.276	57	2,360.974	44	781.751	64	384.185	41	1,379.527	67	80.039	05	47.348	54	12,147.103	32	
a) Bezirkskrankenkasse ³⁾																
1,179.666	16	630.953	29	208.704	67	94.456	96	386.567	18	54.764	08	—	—	2,555.112	34	
1,211.522	89	647.908	37	203.590	48	92.698	53	387.156	86	62.441	59	—	—	2,605.318	72	
1,357.291	15	719.920	56	216.161	77	94.138	70	437.847	97	43.857	01	30.163	41	2,899.380	57	
1,471.394	20	751.031	87	238.193	54	96.641	22	457.326	08	47.586	29	16.290	95	3,078.464	15	
b) Vereinskrankenkassen																
2,229.283	95	483.461	59	112.443	10	125.610	04	279.964	93	9.412	55	2.374	35	3,242.550	51	
2,389.545	55	492.591	37	111.060	12	124.054	16	296.779	82	10.451	49	2.443	73	3,426.926	24	
2,262.143	34	537.313	30	107.594	83	124.094	46	313.303	72	9.896	24	2.849	45	3,357.195	34	
2,332.622	82	559.913	48	116.326	65	117.108	39	336.758	67	3.778	81	3.248	76	3,469.757	58	
2,275.893	55	553.031	35	115.278	49	114.678	39	332.204	86	2.996	82	3.210	58	3,397.294	04	
7.546	—	4.427	63	858	—	200	—	1.202	68	676	75	—	—	14.911	06	
18.109	55	2.424	70	190	16	1.540	—	2.121	49	105	24	38	18	24.529	32	
13.501	72	29	80	—	—	250	—	1.229	64	—	—	—	—	15.011	16	
17.572	—	—	—	—	—	440	—	—	—	—	—	—	—	18.012	—	
c) Betriebskrankenkassen																
284.144	56	86.089	63	15.130	50	13.501	94	6.907	19	5.030	99	86	71	410.891	52	
387.874	45	135.788	72	20.959	04	12.921	78	6.485	98	3.744	96	541	24	568.316	17	
398.927	45	123.110	99	21.174	99	14.348	60	6.947	43	16.479	31	330	61	581.319	38	
408.330	75	134.861	27	25.112	08	17.032	72	8.702	85	21.155	53	806	75	616.001	95	
20.632	01	5.860	05	1.157	60	1.560	—	201	19	—	—	—	—	29.410	85	
13.458	41	8.098	81	688	—	448	—	451	29	—	—	—	—	23.144	51	
1.266	—	1.257	26	29	60	—	—	79	78	—	—	—	—	2.632	64	
1.147	10	2.246	43	196	80	110	—	—	—	—	—	—	—	3.700	33	
25.391	32	7.701	47	2.252	70	1.070	—	328	19	—	—	—	—	36.743	68	
2.728	89	655	91	183	60	140	—	15	04	—	—	—	—	3.723	44	
4.661	03	2.200	32	166	—	183	—	19	20	5	14	—	—	7.234	69	
28.566	79	6.735	61	1.944	20	970	—	99	—	—	—	31	78	38.347	38	

Spitäler, Ärzte u. dgl. erst im Jänner zur Auszahlung gelangt und dann in den Rechnungsabzählungen über Einnahmen und Ausgaben überhaupt nicht nachgewiesen wird, sondern lediglich eine Änderung des Vermögensstandes (vgl. Seite 722 ff.) bewirkt. Die Abschreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenpalte „Abschreibungen“ eingerechnet. Der Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegenjare zu dem im genannten f. f. Ministerium eingehaltenen Vorgange nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — ²⁾ Im Sinne des § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 730 ff. — ³⁾ Gebarung der ganzen Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 700.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
9	Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft	52.267	59	26.006	—	5.963	56	160	44	84.397	59
10	J. G. Zacharias	1.821	92	911	01	150	39	—	—	2.883	32
11	Städt. Straßenbahnen	129.035	68	64.517	91	7.894	51	37	34	201.485	44
12	Neue Wiener Tramwaygesellsch.	8.587	71	4.148	40	1.517	68	696	90	14.950	69
13	K. u. k. Artillerie-Arsenal ¹⁾	48.692	62	24.335	71	738	51	97	82	73.864	66
14	K. k. Hauptminzamt	3.347	07	1.653	26	863	49	12	42	5.876	24
15	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	46.305	36	24.037	72	21	36	4.558	06	74.922	50
16	K. k. Tabakfabriken	24.565	61	12.420	39	2.975	07	273	13	40.234	20
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen											
	1900 (75 Kassen)	2.493.034	11	1.211.990	15	116.255	43	59.334	79	3.880.614	48
	1901 (75 ")	2.592.097	76	1.250.230	56	123.397	33	57.536	12	4.023.261	77
	1902 (74 ")	3.058.651	22	1.480.644	89	130.380	76	38.936	09	4.708.612	96
	1903 (74 ")	3.293.909	36	1.589.620	01	134.754	61	47.894	62	5.066.178	60
	u. zw. 1903 bei folg. Krankenf.:										
1	Bäcker	141.192	88	67.015	16	7.455	04	4.562	40	220.225	48
2	Banderzeuger	11.311	19	5.190	65	816	80	56	64	17.375	28
3	Bettwarenerzeuger	3.486	15	1.743	07	146	94	97	—	5.473	16
4	Blas- und Streichinstrumenten- macher	3.889	64	1.944	82	—	—	356	62	6.191	08
5	Buchbinder	93.776	06	44.992	04	7.067	67	318	—	146.153	77
6	Buchdrucker und Schriftgießer	170.245	40	83.042	19	5.703	52	1.230	25	260.221	36
7	Buchhändler-Gehilfen	13.162	—	6.581	—	1.596	02	19	85	21.358	87
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	16.332	72	8.166	36	237	88	63	20	24.800	16
9	Büchsenmacher u. Schwertfeger	2.558	48	1.282	82	285	30	7	30	4.133	90
10	Bürsten- und Pinselmacher	7.031	—	3.500	48	276	97	52	80	10.861	25
11	Dachdecker	12.744	34	6.372	17	527	47	1.874	22	21.518	20
12	Drehflüßler	116.000	59	53.519	69	1.081	77	774	94	171.376	99
13	Einspänner	39.520	39	19.130	70	292	15	227	—	59.170	24
14	Fachbinder	11.412	44	5.706	22	744	73	115	10	17.978	49
15	Federnschmücker	8.212	41	4.248	72	16	63	2	—	12.479	76
16	Feinzeugschmiede	21.821	30	10.573	90	775	06	126	71	33.296	97
17	Fleischhauer	35.756	52	17.774	88	2.981	23	287	—	56.799	63
18	Fleischschlacher	32.872	20	16.436	11	959	72	813	51	51.081	54
19	Frisseure 2c.	42.195	92	20.736	82	2.518	29	4.188	84	69.639	87
20	Gastwirte	183.431	46	91.392	90	1.088	87	8.030	01	283.943	24
21	Glaszer 2c.	15.568	68	7.679	76	1.475	76	105	—	24.829	20
22	Gold- und Metallschläger	3.168	09	1.584	03	261	94	6	20	5.020	26
23	Graveure 2c.	7.390	90	3.700	58	1.029	49	70	—	12.190	97
24	Groß- und Klein-Fuhrwerker	98.099	58	49.049	80	1.379	34	1.664	22	150.192	94
25	Gürtler 2c.	58.825	69	28.925	90	3.187	02	598	70	91.537	31
26	Hafner	5.998	65	2.999	33	526	87	39	50	9.564	35
27	Handschuhmacher	10.441	78	5.179	32	175	56	15	20	15.811	86
28	Hoteliers	38.867	14	19.383	62	2.411	45	376	37	61.038	58
29	Huf- und Wagenschmiede	22.584	92	11.158	55	2.101	14	362	55	36.207	16
30	Hutmacher	30.791	77	14.741	75	1.050	72	172	29	46.756	53
31	Juweliere, Gold- und Silber- schmiede	60.902	52	29.435	36	1.975	44	436	—	92.749	32
32	Kaffeefieber	59.425	07	28.163	03	592	42	2.054	80	90.235	32
33	Kamm- und Fächermacher	10.371	85	5.185	95	997	19	86	80	16.641	79
34	Kanal- und Sentgrubenräumer	9.555	50	4.777	74	59	05	69	90	14.462	19
35	Kaufmannschaft, Wiener	328.253	20	164.126	60	21.564	03	3.423	20	517.367	03
36	Klavier- und Orgelbauer	16.184	96	8.092	48	1.033	65	67	—	25.378	09

1) Ohne die Filiale in Klosterneuburg.

Krankenkassen in den Jahren 1900—1903 u. f. w. (1. Fortsetzung.)

Krankengelder zc.		Ausgaben												Laufende Zahl		
		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		Abreibungen			zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
47.733	43	23.555	20	4.611	81	1.802	—	1.887	96	—	—	—	—	79.590	40	9
884	16	1.460	16	56	—	100	—	56	40	—	—	—	—	2.556	72	10
106.076	15	31.904	76	6.539	29	4.889	52	2.999	41	14.000	—	448	39	166.857	52	11
11.692	83	5.404	69	134	—	1.000	—	46	40	—	—	—	—	18.277	92	12
46.336	—	12.732	42	3.846	28	2.292	—	2.449	25	1	60	75	29	67.732	84	13
3.104	13	1.110	60	170	20	84	—	7	30	—	47	—	—	4.476	70	14
67.381	21	14.770	33	1.707	20	1.364	20	—	—	2.376	18	—	—	87.599	12	15
27.271	29	9.167	25	1.428	80	1.020	—	62	44	4.772	14	251	29	43.973	21	16
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen																
2.032.760	84	676.446	30	281.169	58	130.009	14	463.598	14	30.068	23	41.158	38	3.655.210	61	
2.231.114	21	717.078	25	296.481	19	134.038	71	481.196	17	13.499	01	12.899	38	3.886.306	92	
2.602.774	49	772.156	58	302.288	09	145.752	83	511.522	35	17.761	21	47.826	47	4.400.082	02	
2.836.708	73	868.762	83	340.838	06	150.651	08	546.118	29	5.260	58	26.521	33	4.774.860	90	
136.776	24	29.833	39	18.119	—	4.498	36	17.932	64	—	—	103	—	207.262	63	1
10.829	42	3.272	73	1.059	80	816	—	576	51	168	—	—	—	16.722	46	2
2.788	30	914	34	390	—	140	—	682	68	—	—	—	—	4.915	32	3
5.152	20	1.070	32	270	—	480	—	566	64	—	—	16	87	7.556	03	4
90.111	76	26.625	44	10.123	84	5.297	17	19.385	24	—	—	276	90	151.820	35	5
178.403	06	29.806	91	7.819	66	7.716	—	20.355	96	428	—	155	44	244.685	03	6
13.087	14	2.426	16	319	80	1.000	—	2.086	82	—	—	—	—	18.919	92	7
14.843	70	4.508	38	903	20	600	—	1.740	71	—	—	—	—	22.595	99	8
3.920	50	691	49	259	60	270	—	238	46	22	50	16	20	5.418	75	9
7.555	10	1.761	31	569	20	400	—	1.041	53	—	—	—	—	11.327	14	10
13.813	45	3.961	73	2.141	20	660	—	4.321	23	540	27	628	72	26.066	60	11
133.425	77	26.420	01	11.925	74	6.650	—	20.486	60	—	—	61	06	198.969	18	12
36.082	05	8.221	96	5.862	60	3.600	—	7.304	17	—	—	48	72	61.119	50	13
9.752	35	2.415	64	748	60	820	—	1.376	10	—	—	1	40	15.114	09	14
7.287	68	2.141	28	645	66	420	—	2.285	76	—	—	—	—	12.780	38	15
20.858	63	4.835	28	1.766	40	960	—	2.696	45	—	—	151	75	31.268	51	16
20.057	80	15.793	51	4.544	34	1.400	—	7.922	92	—	—	108	14	49.826	71	17
20.868	58	7.816	23	5.282	10	190	—	7.305	90	10	87	104	20	41.577	88	18
33.209	95	9.652	20	5.412	—	976	48	11.535	24	—	—	4.418	39	65.204	26	19
116.712	27	37.475	81	42.563	42	9.436	55	35.377	78	—	—	—	—	241.565	83	20
12.881	03	4.034	07	1.387	78	1.100	—	2.938	27	—	—	27	—	22.368	15	21
2.657	75	728	36	92	—	240	—	474	39	—	—	—	—	4.192	50	22
8.763	28	1.790	05	346	—	180	—	1.752	51	—	—	13	60	12.845	44	23
70.066	22	27.952	01	17.381	86	4.077	80	24.021	71	—	—	81	22	143.580	82	24
59.037	49	14.279	77	3.917	20	2.060	—	6.515	16	460	—	32	52	86.302	14	25
5.849	03	1.286	30	491	60	620	—	787	30	—	—	—	—	9.034	23	26
11.609	40	2.569	49	888	80	1.180	—	1.489	91	—	—	—	—	17.737	60	27
20.186	54	14.760	16	6.288	46	1.387	—	8.669	84	113	90	52	20	51.458	10	28
15.867	34	4.697	58	1.377	20	800	—	5.111	17	80	82	462	50	28.396	61	29
22.496	69	6.491	36	2.037	46	1.490	—	3.825	49	193	29	—	—	36.534	29	30
63.029	99	13.336	79	4.754	—	4.000	—	9.616	41	68	66	133	97	94.939	82	31
53.044	21	11.096	74	9.046	90	2.599	06	11.145	35	—	—	157	13	87.089	39	32
7.714	02	2.679	66	724	10	490	—	1.655	93	—	—	—	—	13.263	71	33
5.635	77	3.186	81	746	—	296	—	1.457	11	—	—	45	09	11.366	78	34
264.065	46	151.837	97	10.704	45	17.365	—	56.134	28	—	—	721	64	500.828	80	35
14.134	66	3.819	75	1.470	—	1.040	—	1.279	69	80	—	—	—	21.824	10	36

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeitsgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
37	Kleidermacher	303.949	32	130.620	89	8.416	57	2.160	80	445.147	58
38	Korbflechter	3.282	07	1.641	02	180	30	21	90	5.125	29
39	Kunstblumenherzeuger	18.085	27	9.042	57	—	—	182	70	27.310	54
40	Kupferschmiede	3.770	63	2.016	85	135	80	23	30	5.946	58
41	Kürschner	15.671	44	7.835	82	615	40	134	60	24.257	26
42	Lithographen	42.861	83	20.773	66	3.057	15	252	40	66.945	04
43	Maschinenbauer und Mechaniker	58.480	84	29.240	41	1.184	08	991	60	89.896	93
44	Metall- u. Zinngießer	27.961	57	12.971	87	1.133	73	36	—	42.103	17
45	Modistinnen	15.283	24	7.422	36	1.346	76	234	80	24.287	16
46	Nadler	3.142	80	1.571	40	255	66	35	74	5.005	60
47	Optiker	3.624	42	1.812	20	355	46	42	40	5.834	48
48	Pflasterer	11.821	65	5.910	81	413	04	33	—	18.178	50
49	Plattierer	1.046	32	523	16	199	97	58	38	1.827	83
50	Polamentierer	43.439	41	19.591	11	1.831	79	128	—	64.990	31
51	Rauchfanglehrer	3.709	20	1.854	60	46	30	73	60	5.683	70
52	Riemer und Tischner	17.033	70	8.444	13	1.575	60	191	23	27.244	66
53	Rotgerber und Lederer	19.668	44	9.333	39	950	42	129	57	30.081	82
54	Sattler	6.874	19	2.429	13	772	67	490	35	10.566	34
55	Schlosser	116.893	44	55.978	46	5.664	05	990	66	179.526	61
56	Schuhmacher	256.862	41	126.581	—	3.218	79	2.520	17	389.182	37
57	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	23.628	64	11.363	82	1.413	94	403	98	36.810	38
58	Seidenwarenerzeuger	5.928	96	2.964	48	1.703	70	12	04	10.609	18
59	Seiler	2.643	14	1.306	72	206	35	—	—	4.156	21
60	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	8.501	82	4.250	92	714	62	58	96	13.526	32
61	Spengler	22.798	65	11.052	94	983	38	265	43	35.100	40
62	Tapezierer	21.631	74	10.791	39	1.434	29	328	06	34.185	48
63	Tischler	240.034	82	116.608	25	2.903	70	2.208	23	361.755	—
64	Uhrmacher	11.140	37	5.570	19	343	91	110	39	17.164	86
65	Vergolber	7.438	70	3.533	80	733	56	52	58	11.758	64
66	Wagner	7.005	03	3.502	49	246	50	291	48	11.045	50
67	Weber	21.723	61	9.792	01	1.600	08	110	20	33.225	90
68	Webwarenzurichter	21.647	62	10.824	24	520	03	94	92	33.086	81
69	Weißgerber	4.587	38	2.107	02	144	79	—	—	6.839	19
70	Wirkwarenerzeuger	16.779	81	7.487	95	146	83	100	50	24.515	09
71	Zier- und Küchengärtner	12.060	19	6.030	10	587	56	4	88	18.682	73
72	Zimmermeister	40.505	98	20.252	99	2.051	52	293	65	63.104	14
73	Zimmer- u. Dekorationsmaler, Anstreicher u. Wagenlackierer	78.533	92	37.814	66	10.615	71	1.590	—	128.554	29
74	Zuckerbäcker	30.473	40	15.236	70	2.657	47	487	—	48.854	57
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen											
	1900 (49 Klassen)	932	58	200.860	29	12.090	89	8.503	25	222.387	01
	1901 (49 ")	1.102	92	189.435	81	10.921	87	8.144	48	209.605	08
	1902 (49 ")	885	17	187.911	38	12.565	75	58.818	17	260.180	47
	1903 (50 ")	1.843	33	200.177	91	14.116	44	18.422	23	234.559	91
	u. zw. 1903 bei den Klassen:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Bäcker	—	—	7.137	04	561	70	18	—	7.716	74
2	Bettwarenerzeuger	—	—	159	70	20	20	—	—	179	90
3	Buchbinder	—	—	3.715	—	248	—	263	—	4.226	—
4	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	309	60	16	53	—	—	326	13
5	Dachdecker	1.843	33	921	66	402	77	1	64	3.169	40
6	Drechsler	—	—	7.080	—	—	—	6.792	18	13.872	18
7	Fußbinder	—	—	1.165	82	119	71	—	10	1.285	63
8	Federnschmücker	—	—	897	90	161	01	4	80	1.063	71
9	Feinzeugschmiede	—	—	2.019	60	103	17	3	—	2.125	77
10	Fleischhauer	—	—	4.677	66	354	65	—	—	5.032	31

Krankenkassen in den Jahren 1900—1903 u. f. w. (2. Fortsetzung).

Ausgaben												Laufende Zahl				
Krankengelder zc.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsausgaben		sonstige			Abreibungen		zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h
240.329	89	87.672	56	32.330	02	15.825	05	50.954	68	—	—	2.982	76	430.094	96	37
2.633	95	638	31	200	50	70	—	501	62	—	—	—	—	4.044	38	38
14.910	22	5.812	03	2.130	—	721	50	2.905	72	—	—	—	—	26.479	47	39
3.206	88	923	31	248	—	—	—	486	68	—	—	8	24	4.873	11	40
13.964	25	4.151	28	2.199	68	360	—	2.148	98	—	—	20	64	22.844	83	41
36.914	94	8.244	50	2.937	—	1.720	—	9.200	87	614	80	146	85	59.778	96	42
37.637	87	14.289	20	3.583	80	1.870	—	7.667	20	—	—	10	20	65.058	27	43
31.104	23	5.997	08	3.984	44	1.240	—	2.727	96	—	—	84	85	45.138	56	44
12.719	40	4.635	32	1.058	60	800	—	4.316	28	12	81	82	48	23.624	89	45
2.814	11	831	—	372	—	350	—	500	—	98	50	—	—	4.965	61	46
3.637	66	1.128	39	263	60	320	—	742	51	—	—	5	59	6.097	75	47
9.499	49	2.580	58	1.138	80	800	—	1.333	64	—	—	—	—	15.352	51	48
980	80	255	11	24	—	200	—	534	17	—	—	65	40	2.059	48	49
39.217	34	14.070	89	3.686	50	2.005	—	4.576	46	—	—	55	32	63.611	51	50
2.369	84	761	91	330	80	210	—	763	27	173	50	434	30	5.043	62	51
12.598	81	4.360	81	1.498	—	1.510	—	3.082	45	—	—	14	25	23.064	32	52
20.749	62	9.054	71	1.989	96	1.040	—	1.979	83	—	—	—	—	34.814	12	53
5.441	40	1.894	78	768	40	100	—	1.523	48	—	—	42	14	9.770	20	54
95.174	36	24.452	26	11.237	58	3.470	—	16.889	55	866	40	43	45	152.133	60	55
253.427	28	59.222	05	34.090	35	9.588	44	37.342	55	1.143	41	394	51	395.208	59	56
19.291	62	5.847	29	1.885	80	2.000	—	2.584	91	1	68	35	17	31.646	47	57
6.087	85	3.322	44	263	60	648	—	1.011	98	—	—	—	—	11.333	87	58
1.540	98	643	33	488	—	80	—	573	35	—	—	—	—	3.325	66	59
8.259	10	3.161	30	493	82	148	—	2.367	58	—	—	—	—	14.429	80	60
20.180	43	5.903	46	1.445	08	1.380	—	4.155	61	—	—	398	16	33.462	74	61
18.244	56	5.589	52	2.516	60	1.040	—	5.676	62	—	—	17	43	33.084	73	62
223.073	10	49.055	17	22.051	82	8.957	67	38.790	32	—	—	4.093	62	346.021	70	63
8.511	37	1.790	67	1.285	80	280	—	2.057	74	—	—	20	—	13.945	58	64
5.738	25	1.807	13	451	—	730	—	1.239	59	—	—	14	88	9.980	85	65
5.102	55	1.683	41	464	—	90	—	1.263	71	—	—	—	—	8.603	67	66
23.364	11	5.500	83	1.409	20	1.280	—	2.634	65	—	—	—	—	34.188	79	67
17.147	99	5.591	34	1.767	20	260	—	3.673	88	—	—	64	—	28.504	41	68
5.023	82	956	26	444	20	240	—	271	98	—	—	—	—	6.936	26	69
17.266	01	4.640	26	1.698	80	420	—	2.294	74	178	60	—	—	26.498	41	70
4.204	17	3.381	36	1.358	40	112	—	2.777	13	4	57	—	—	11.837	63	71
35.794	97	9.520	96	4.419	50	1.050	—	8.642	09	—	—	58	52	59.486	04	72
41.407	82	15.861	74	7.742	54	2.960	—	8.542	35	—	—	9.376	01	85.890	46	73
24.562	86	9.339	29	4.200	70	1.520	—	5.288	30	—	—	234	90	45.146	05	74
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen																
57.080	31	41.362	46	54.996	54	2.214	40	14.399	13	43.736	60	1.799	92	215.589	36	
61.789	17	42.890	72	56.926	94	2.344	—	18.118	49	2.452	76	133	60	184.655	68	
59.327	20	43.366	14	49.990	74	2.408	90	21.995	20	4.371	34	393	63	181.853	15	
64.220	07	46.404	99	61.281	31	2.752	—	30.621	78	2.257	84	480	75	208.018	74	
1.488	24	1.215	37	3.048	20	72	—	1.636	10	52	90	—	—	7.512	81	1
—	—	28	29	12	—	—	—	14	06	—	—	—	—	54	35	2
1.808	60	927	89	1.142	40	—	—	145	10	—	—	—	—	4.023	99	3
82	80	54	—	137	—	—	—	24	—	—	—	—	—	297	80	4
297	45	206	69	311	20	70	—	1.244	80	5	82	—	—	2.135	96	5
4.052	18	2.000	—	2.193	92	100	—	9	—	1.925	62	—	—	10.280	72	6
180	75	247	36	460	60	—	—	200	22	—	15	—	—	1.089	08	7
453	—	569	75	204	—	40	—	686	38	—	—	—	—	1.953	13	8
764	97	456	69	307	—	—	—	583	56	110	84	—	—	2.223	06	9
770	60	1.948	09	1.051	80	40	—	1.007	35	—	—	—	—	4.817	84	10

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfens- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der						Zinsen	sonstige	zusammen	
		Mitglieder		Arbeits- geber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
11	Fleischhelfer	—	—	2.300	—	135	90	—	—	2.435	90
12	Friseure	—	—	4.466	90	321	35	27	80	4.816	05
13	Gastwirte	—	—	9.111	82	—	—	47	—	9.158	82
14	Glafer	—	—	770	—	44	82	—	—	814	82
15	Graveure	—	—	1.203	40	79	19	—	—	1.282	59
16	Gürtler	—	—	3.002	—	273	73	20	—	3.295	73
17	Handschuhmacher	—	—	292	—	19	64	—	—	311	64
18	Huf- und Wagenschmiede	—	—	1.763	—	337	38	—	—	2.100	38
19	Hutmacher	—	—	1.706	—	10	58	20	—	1.736	58
20	Juweliere	—	—	4.064	—	430	57	3	90	4.498	47
21	Kammacher	—	—	249	20	45	44	—	—	294	64
22	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	32.427	90	1.674	62	—	—	34.102	52
23	Klavier- und Orgelbauer	—	—	284	—	62	71	—	—	346	71
24	Kleidermacher	—	—	13.428	—	2.294	76	13	58	15.736	34
25	Korbflechter	—	—	280	—	23	79	—	—	303	79
26	Kunstblumenerzeuger	—	—	1.746	12	1	11	—	—	1.747	23
27	Kupferschmiede	—	—	388	—	20	73	—	—	408	73
28	Kürschner	—	—	858	—	138	37	—	—	996	37
29	Lithographen	—	—	3.493	20	397	10	—	—	3.890	30
30	Maschinenbauer zc.	—	—	8.992	85	631	28	1.976	59	11.600	72
31	Metall- und Zinngießer	—	—	1.497	—	112	77	—	—	1.609	77
32	Modistinnen	—	—	3.530	40	368	40	81	40	3.980	20
33	Optiker	—	—	276	—	26	02	—	—	302	02
34	Plattierer	—	—	189	16	60	65	—	—	249	81
35	Posamentierer	—	—	1.880	10	407	31	—	—	2.287	41
36	Riemer	—	—	798	50	102	26	—	—	900	76
37	Sattler	—	—	1.589	10	—	—	—	—	1.589	10
38	Schlosser	—	—	22.468	89	583	28	—	—	23.052	17
39	Schuhmacher	—	—	18.576	—	964	44	12	—	19.552	44
40	Seidenfärber	—	—	1.454	40	184	76	9	—	1.648	16
41	Sonnen- u. Regenschirmzeug	—	—	692	20	128	32	—	—	820	52
42	Spengler	—	—	1.832	—	75	91	—	—	1.907	91
43	Tapezierer	—	—	3.300	—	320	60	—	—	3.620	60
44	Taschner	—	—	855	28	118	29	—	—	973	57
45	Tischler	—	—	15.532	—	1.162	11	8.663	32	25.357	43
46	Uhrmacher	—	—	768	—	—	—	415	66	1.183	66
47	Vergolber	—	—	414	52	17	91	—	—	432	43
48	Wagner	—	—	830	81	158	24	—	—	989	05
49	Ziergärtner	—	—	1.512	18	107	63	10	46	1.630	27
50	Zuckerbäcker	—	—	3.271	—	286	73	38	80	3.596	53

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

	1900 (6 Kassen)	122.877	26	56.171	03	3.077	40	753	63	182.879	32
	1901 (6 ")	178.538	15	88.661	19	4.107	23	4.248	08	275.554	65
	1902 (8 ")	225.902	90	101.381	51	5.853	40	10.953	45	344.091	26
	1903 (8 ")	269.519	42	120.180	41	8.448	87	6.671	49	404.820	19
	u. zw. 1903 bei den Kassen:										
1	Advokaturbeamte	29.748	58	14.651	82	2.205	15	1	—	46.606	55
2	Bankbeamte	14.868	99	6.236	01	332	41	2.950	10	24.387	51
3	Einigkeit	132.216	22	63.908	43	2.647	11	289	—	199.060	76
4	Gasterea	10.488	06	—	—	39	71	324	—	10.851	77
5	Kollegialität	51.321	08	14.104	77	1.238	06	1.293	59	67.957	50
6	Lehrerhausverein ²⁾	8.639	83	362	76	440	14	—	—	9.442	73
7	Notariatsbeamte	8.961	66	—	—	686	44	80	—	9.728	10
8	Selbsthilfe ³⁾	13.275	—	20.916	62	859	85	1.733	80	36.785	27

¹⁾ Vgl. auch auf Seite 728 ff. — ²⁾ Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung des übrigen Fonds siehe auf Seite 730 ff. — ³⁾ Rechnungsabluß des Krankenkassen- und

Krankenkassen in den Jahren 1900—1908 u. f. w. (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben												Taufende Zahl				
Krankengelder u.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente u.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige			Abschreibungen		zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	K	h
614	71	998	01	463	73	40	—	449	48	—	—	—	—	2.565	93	11
1.719	16	697	79	1 104	40	100	—	310	08	—	—	—	—	3.931	43	12
678	24	1.560	—	2.013	11	—	—	3.058	23	106	40	43	13	7.459	11	13
294	66	112	32	374	—	—	—	45	56	—	—	—	—	826	54	14
379	70	350	04	152	40	—	—	201	76	—	—	—	—	1.083	90	15
2.224	91	1.193	80	712	80	60	—	307	81	4	29	—	—	4.503	61	16
205	92	84	85	—	—	—	—	13	—	—	—	—	—	303	77	17
756	98	403	36	489	—	80	—	251	24	1	20	—	70	1.982	48	18
346	20	267	10	439	20	40	—	175	17	—	—	300	—	1.567	67	19
2.009	60	2.482	24	608	80	—	—	412	40	—	—	—	—	5.513	04	20
79	20	83	—	111	20	—	—	—	—	—	25	—	—	273	65	21
6.068	20	9.773	75	8.173	70	360	—	9.616	25	—	—	—	—	33.991	90	22
91	80	60	—	45	—	—	—	—	—	—	56	—	—	197	36	23
5.733	24	3.903	16	10.605	20	—	—	89	35	1	64	—	—	20.332	59	24
18	—	41	60	124	—	—	—	40	—	—	—	—	—	223	60	25
671	66	596	73	704	—	—	—	160	29	—	—	—	—	2.132	68	26
217	20	207	76	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	468	96	27
64	60	93	35	241	80	—	—	—	—	—	—	—	—	399	75	28
699	60	601	50	183	20	—	—	2 117	17	—	40	—	—	3.601	87	29
7.012	18	1.574	40	838	—	100	—	371	—	—	—	—	—	9.895	58	30
746	40	363	85	196	—	30	—	244	—	—	—	101	88	1.682	13	31
704	40	1.090	49	28	—	—	—	1.297	65	—	—	15	—	3.135	54	32
129	—	129	24	—	—	—	—	33	51	—	—	—	—	291	75	33
31	20	57	60	16	—	20	—	20	—	—	—	—	—	144	80	34
568	80	563	04	272	80	80	—	617	96	—	—	—	—	2.102	60	35
197	92	171	50	178	20	—	—	120	—	—	—	120	—	668	82	36
156	—	203	—	530	60	40	—	4	32	—	—	—	—	933	92	37
9.816	60	3.126	—	4.338	60	320	—	1.903	74	—	—	—	—	19.504	94	38
2.240	80	2.481	50	7.595	20	200	—	—	—	—	—	—	—	12.517	50	39
850	71	148	14	—	—	—	—	273	—	—	—	—	—	1.271	85	40
258	48	196	37	48	—	—	—	241	78	—	—	—	—	744	63	41
342	60	90	95	810	20	40	—	—	—	—	—	—	—	1.283	75	42
1.108	20	610	53	548	20	—	—	594	97	45	90	—	—	2.907	85	43
155	25	239	32	514	40	—	—	121	26	—	—	—	—	1.030	23	44
4.923	08	2.741	93	8.337	65	840	—	191	65	—	—	—	—	17.034	31	45
319	20	314	88	204	—	—	—	6	—	—	—	—	—	844	08	46
221	—	149	39	206	—	—	—	—	—	—	—	—	—	576	39	47
167	40	36	74	346	40	—	—	201	49	—	06	18	84	770	93	48
437	40	632	68	202	40	—	—	422	39	1	81	—	—	1.696	68	49
1.061	28	318	90	613	—	80	—	1.158	70	—	—	—	—	3.231	88	50

Anhang. Registrierte Hilfskassen ¹⁾																
94.224	88	29.990	29	2.175	32	6.008	—	32.512	16	517	90	78	33	165.506	88	
145.048	50	54.095	12	3.817	44	9.182	76	34.789	02	2.267	24	641	47	249.841	55	
152.508	70	57.848	45	5.417	19	9.781	84	44.534	89	—	—	829	12	270.920	19	
207.290	02	75.967	59	6.050	81	12.890	—	50.208	24	590	01	1.298	40	354.295	07	
19.363	54	7.894	10	1.010	01	2.400	—	8.816	31	—	—	130	12	39.614	08	1
11.103	60	3.458	98	200	20	200	—	5.366	—	10	60	406	92	20.746	30	2
120.772	26	37.949	89	3.269	12	6.550	—	17.103	75	—	—	343	80	185.988	82	3
4.318	53	1.016	12	—	—	—	—	2.645	71	—	—	190	—	8.170	36	4
31.019	40	16.212	45	501	40	2.200	—	8.858	52	—	—	90	—	58.881	77	5
3.745	93	—	—	—	—	—	—	1.458	01	579	41	3	76	5.787	11	6
3.622	16	3.011	88	269	80	700	—	760	08	—	—	—	—	8.363	92	7
13.344	60	6.424	17	800	28	840	—	5.199	86	—	—	133	80	26.742	71	8

Begrüßungskostenfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 779 ff.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Ersatz der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende der Jahre 1900—1903.

722

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Aktiva										Passiva	Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um					
		Bargeld		Spar-einlagen		Wert-papiere ¹⁾		Forder-ungen ²⁾		Inventar ³⁾					zusammen			
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
	1900 (145 Kassen)	314.398	77	1.080.648	42	5.121.934	69	1.448.126	64	360.998	67	8.326.107	19	774.133	47	+	7.551.973	72
	1901 (147 ")	343.638	14	1.050.293	95	5.602.584	24	1.558.157	59	369.191	17	8.923.865	09	940.431	29	+	7.983.433	80
	1902 (145 ")	344.923	38	1.116.654	80	5.773.563	45	1.569.445	30	412.885	85	9.217.472	78	534.108	38	+	8.683.364	40
	1903 (146 ")	358.713	61	1.235.551	16	5.917.514	76	1.659.111	22	703.052	59	9.873.943	34	720.283	12	+	9.153.660	22
a) Bezirkskrankenkasse ⁴⁾																		
	1900	92.220	39	182.643	68	1.074.897	45	445.941	89	177.859	42	1.973.562	83	416.867	07	+	1.556.695	76
	1901	110.594	69	126.842	68	1.154.848	65	590.883	36	178.291	81	2.161.461	19	553.924	57	+	1.607.536	62
	1902	79.023	24	180.780	72	881.594	—	481.963	55	178.336	93	1.801.698	44	88.228	28	+	1.713.470	16
	1903	101.012	71	248.855	85	862.817	85	492.905	62	183.616	21	1.889.208	24	99.458	55	+	1.789.749	69
b) Vereinskrankenkassen																		
	1900 (6 Kassen)	81.655	81	172.588	84	1.201.104	70	554.045	64	45.451	09	2.054.846	08	132.270	24	+	1.922.575	84
	1901 (6 ")	78.706	40	196.768	69	1.212.160	—	511.998	33	46.676	42	2.046.309	84	128.987	64	+	1.917.322	20
	1902 (5 ")	86.380	34	137.262	66	1.447.432	70	416.962	27	82.000	61	2.170.038	58	138.293	65	+	2.031.744	93
	1903 (5 ")	82.322	31	130.626	65	1.265.052	04	415.204	09	371.465	41	2.264.670	50	170.456	71	+	2.094.213	79
u. zw. 1903 bei den Kassen:																		
1	Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse ⁵⁾	76.709	86	123.545	93	1.152.883	70	410.259	90	371.122	08	2.134.521	47	167.689	88	+	1.966.831	59
2	Hygiea (Apothekergehilfen)	—	—	445	69	24.853	74	274	67	—	—	25.574	10	1.052	69	+	24.521	41
3	Krankenverein der Manufakturarbeiter	2.295	67	3.176	51	—	—	824	44	343	33	6.639	95	38	90	+	6.601	05
4	Postbedienstete Niederösterreichs	—	—	3.458	52	15.794	20	647	31	—	—	19.900	03	143	89	+	19.756	14
5	Verein reisender Kaufleute	3.316	78	—	—	71.520	40	3.197	77	—	—	78.034	95	1.531	35	+	76.503	60
c) Betriebskrankenkassen																		
	1900 (14 Kassen)	17.416	08	35.512	03	377.358	85	12.577	17	1.982	99	444.847	12	68.619	02	+	376.228	10
	1901 (16 ")	27.039	18	90.932	42	557.061	24	10.212	78	4.308	54	689.554	16	86.473	32	+	603.080	84
	1902 (16 ")	20.853	42	94.023	49	606.607	05	10.759	51	4.392	03	736.635	50	92.140	77	+	644.494	73
	1903 (16 ")	24.358	95	103.272	36	642.674	55	5.947	95	5.711	54	781.965	35	114.227	72	+	667.737	63
u. zw. 1903 bei den Kassen:																		
1	H. Ditmar, Lampenfabrik	936	81	26.700	—	26.389	60	—	—	—	—	54.026	41	—	—	+	54.026	41
2	Imperial Kontinental Gas-Affoziation	5.899	27	—	—	—	—	—	—	—	—	5.899	27	54.933	38	—	49.034	11
3	L. & C. Hardtmuth	488	77	2.239	07	1.966	—	13	34	—	—	4.707	18	—	—	+	4.707	18
4	M. Kreindls Witwe	947	40	4.272	67	—	—	—	—	—	—	5.220	07	—	—	+	5.220	07

5	Omnibus-Company	1.474 58	48 71	18.108 —	—	133 32	—	—	19.664 61	—	—	+	19.664	61
6	Lh. Schulz & L. Goebel	105 —	2.513 27	—	—	—	—	—	2.618 27	200 —	—	+	2.418	27
7	J. Sidenberg Söhne	167 94	1.069 76	16.096 —	—	106 66	—	—	17.440 36	—	—	+	17.440	36
8	Staats-Eisen-Gesellschaft	627 71	—	99.277 20	1.337 15	190 71	—	—	101.432 77	—	—	+	101.432	77
9	Wienerberger Ziegelfabrik	—	—	154.217 —	1.973 12	—	—	—	156.190 12	—	—	+	156.190	12
10	J. G. Zacharias, Handschuhfabrik	697 40	4.893 46	—	—	—	—	—	5.590 86	—	—	+	5.590	86
11	Städtische Straßenbahnen	51 63	8.478 14	213.187 —	453 34	4.035 51	—	—	226.205 62	—	—	+	226.205	62
12	Neue Wiener Tramway-Gesellschaft	—	44.785 60	—	—	—	—	—	44.785 60	12.256 07	—	+	32 529	53
13	K. u. k. Artillerie-Arsenal ¹⁾	7.481 55	1.474 21	22.527 20	—	—	301 16	—	31.784 12	6.812 86	—	+	24.971	26
14	K. k. Hauptmünzamt	914 01	2.008 50	20.123 —	—	220 12	—	—	23.265 63	451 25	—	+	22.814	38
15	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	1.745 83	1.817 47	—	—	151 13	—	—	3.714 43	38.792 82	—	—	35.078	39
16	K. k. Tabakfabriken ²⁾	2.921 05	2.971 50	70.783 55	1.559 77	1.184 16	—	—	79.420 03	781 34	—	+	78.638	69

d) Genossenschaftliche Gehilfen-Krankenkassen

	1900 (75 Klassen)	86.613 38	568.305 42	2.336.811 85	428.810 78	134.272 43	3.554.813 86	146.132 42	+	3.408.681	44	
	1901 (75 ")	109.587 17	507.154 52	2.513.385 29	436.927 23	139.644 40	3.706.698 61	182.231 24	+	3.524.467	37	
	1902 (74 ")	122.686 29	586.065 48	2.680.369 30	572.157 27	147.901 28	4.109.179 62	209.764 44	+	3.899.415	18	
	1903 (74 ")	121.151 91	621.767 17	2.941.722 77	666.602 99	141.737 61	4.492.982 45	318.294 38	+	4.174.688	07	
1	u. zw. 1903 bei den Gehilfenkassen:	Bäcker	482 71	17.185 46	186.715 90	17.752 59	921 —	223.057 66	9.256 83	+	213.800	83
2		Vanderezeuger	234 82	3.235 —	18.996 —	960 78	—	23.426 60	665 82	+	22.760	78
3		Vettwarenerzeuger	200 —	1.167 81	6.048 —	697 04	—	8.112 85	206 43	+	7.906	42
4		Was- u. Streichinstrumentenmacher	25 30	9.453 54	—	563 64	149 —	10.191 48	386 28	+	9.805	20
5		Buchbinder	3.741 69	4.744 06	161.793 —	25.884 44	715 —	196.878 19	8.015 29	+	188.862	90
6		Buchdrucker und Schriftgießer	6.212 23	11.523 92	131.788 50	12.271 13	1.370 76	163.166 54	13.324 96	+	149.841	58
7		Buchhändler-Gehilfen	2.157 91	—	39.639 60	980 —	—	42.785 51	1.081 29	+	41.704	22
8		Buchhändler-Hilfsarbeiter	1.309 69	2.596 27	6.024 —	40 —	—	9.969 96	1.386 06	+	8.583	90
9		Büchsenmacher und Schwertfeiger	159 44	4.339 39	2.814 —	1.001 71	145 —	8.459 54	—	+	8.459	54
10		Bürsten- und Pinselmacher	200 —	946 04	8.096 90	1.325 86	—	10.568 80	400 13	+	10.168	67
11		Dachdecker	1.111 83	957 11	10.875 60	3.951 86	700 —	17.396 40	2.600 02	+	14.796	38
12		Drechsler	14.209 73	2.215 36	20.040 —	13.494 15	551 —	50.510 24	22.690 86	+	27.819	38
13		Einpänner	795 91	9.040 98	—	7.381 78	433 —	17.651 67	3.037 19	+	14.614	48
14		Fußbinder	400 —	3.711 08	17.284 —	2.654 60	12 54	24.062 22	483 06	+	23.579	16
15		Federnschmücker	676 79	702 —	406 30	998 97	—	2.784 06	3.214 74	—	430	68
16		Feinzeugschmiede	707 57	20.376 91	4.529 25	4.917 70	174 65	30.706 08	1.509 92	+	29.196	16
17		Fleischhauer	648 92	674 —	79.066 —	495 32	2.000 —	82.884 24	—	+	82.884	24
18		Fleischfischer	1.511,02	1.272 43	33.175 —	5.597 74	938 —	42.494 19	503 96	+	41.990	23

¹⁾ Nach dem Kurse am 31. Dezember. — ²⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ³⁾ Und unbewegliche Güter. — ⁴⁾ Vermögensstand der ganzen Bezirkskrankenkasse; vgl. die 7. Anmerkung auf Seite 700. Bei dieser Kasse besteht außerdem ein Fonds zur Unterstützung chronisch und unheilbar erkrankter Mitglieder, dessen Einnahmen im Jahre 1903: 38.688 K 31 h, dessen Ausgaben 4830 K und dessen Vermögensstand am Ende des Jahres 137.383 K 83 h betrug; dann ein Pensionsfonds der Angestellten in der Höhe von 635.479 K 08 h am Ende des Jahres 1903. — ⁵⁾ Bei dieser Kasse bestehen: 1. ein Unterstützungsfonds für invalid oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 833 K 62 h, Ausgaben 15.535 K 52 h und reines Vermögen 134.874 K 87 h betragen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfonds für über die statutenmäßige Frist franke Mitglieder, dessen Einnahmen 99.829 K 07 h, Ausgaben 94.609 K und reines Vermögen 129.090 K 81 h betragen; 3. ein Retonvalejantenheim-Fonds, dessen Einnahmen 1402 K 36 h, Ausgaben 740 K 86 h und reines Vermögen 96.350 K 96 h betragen; 4. eine eigene Leihengeld-Abteilung zur Versicherung für den Absterbensfall, deren Einnahmen 17.663 K 32 h, Ausgaben 3868 K 60 h und reines Vermögen 70.629 K 01 h Ende 1903 betrug. — ⁶⁾ Darunter 23.773 K 28 h Wert eines Hauses in Schwecat und 322.844 K 93 h Wert des Hauses in Wien, VI. Bezirk. — ⁷⁾ Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — ⁸⁾ Vgl. die 9. Anmerkung auf Seite 702.

807

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1900-1903 u. f. w. (1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um				
		Bargeld		Spar-einlagen		Wert-papiere ¹⁾		Forder-ungen ²⁾		Inventar ³⁾		zusammen		K	h			
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h					
19	Frisseure zc.	1.042	17	401	22	65.882	90	16.437	44	1.412	37	85.176	10	3.227	50	+	81.948	60
20	Gastwirte	13.280	77	72.147	74	—	—	30.707	17	2.551	13	118.686	81	27.599	29	+	91.087	52
21	Glasler zc.	691	39	686	13	40.018	50	2.405	34	529	—	44.330	36	1.689	06	+	42.641	30
22	Gold- und Metallschläger	100	—	1.494	96	5.534	50	861	69	—	—	7.991	15	66	99	+	7.924	16
23	Graveure zc.	107	77	1.121	85	24.144	—	1.018	84	116	—	26.808	46	294	51	+	26.513	89
24	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	9.412	99	56.172	94	—	—	28.761	62	764	03	95.111	58	6.829	81	+	88.281	77
25	Gürtler zc.	4.751	76	2.519	93	80.126	—	9.847	57	292	68	97.537	94	3.107	04	+	94.430	90
26	Hafner	200	—	2.722	75	12.090	—	84	—	—	—	15.096	75	220	49	+	14.876	26
27	Handschuhmacher	400	—	1.850	36	3.218	40	1.791	46	—	—	7.260	22	831	81	+	6.428	41
28	Hotellers	574	20	17.616	34	50.275	—	7.929	71	469	80	76.865	05	6.072	72	+	70.792	33
29	Huf- und Wagenschmiede	1.735	80	2.508	87	54.601	70	4.917	20	310	88	64.074	45	885	62	+	63.188	83
30	Hutmacher	1.752	19	2.240	17	30.668	50	5.126	86	—	—	39.787	72	1.847	94	+	37.939	78
31	Juweliere zc.	3.435	53	5.444	45	35.827	—	20.264	91	1.108	01	66.079	90	3.214	88	+	62.865	02
32	Kaffeesieder	3.877	99	276	96	17.051	—	1.789	46	1.414	—	24.409	41	5.937	31	+	18.472	10
33	Kamm- und Fächermacher	400	—	2.108	12	15.097	70	2.527	04	—	—	20.132	86	587	39	+	19.545	47
34	Kanal- und Senkgrubenräumer	1.871	10	—	—	3.617	50	670	46	294	11	6.453	17	550	29	+	5.902	88
35	Kaufmannschaft, Wiener	429	79	40.500	28	501.970	—	26.436	34	6.494	83	575.831	24	18.746	43	+	557.084	81
36	Klavier- und Orgelbauer	1.193	03	9.316	35	22.146	—	1.343	90	172	03	34.171	31	334	—	+	33.837	31
37	Kleidermacher	1.514	79	25.879	85	180.139	90	82.945	77	3.405	04	293.885	35	26.089	35	+	267.796	—
38	Korbflechter	200	—	1.645	39	4.022	—	872	46	—	—	6.739	85	65	03	+	6.674	82
39	Kunstblumenerzeuger	1.381	69	—	—	—	—	1.182	78	—	—	2.564	47	12.336	42	+	9.771	95
40	Kupferschmiede	200	—	1.878	90	5.434	40	875	70	74	22	8.463	22	137	21	+	8.326	01
41	Kürschner	285	31	2.532	52	15.500	10	3.491	03	185	70	21.994	66	1.336	40	+	20.658	26
42	Lithographen	1.089	11	4.730	92	80.450	—	7.160	62	1.321	65	94.752	30	1.320	80	+	93.431	50
43	Maschinenbauer und Mechaniker	1.500	—	6.102	01	26.300	90	11.371	98	91	86	45.366	75	2.925	11	+	42.441	64
44	Metall- und Zinngießer	860	74	2.548	90	28.164	—	4.119	26	383	56	36.076	46	2.044	22	+	34.032	24
45	Modistinnen	1.661	54	44.885	15	—	—	1.970	06	329	92	48.846	67	1.809	98	+	47.036	69
46	Nadler	227	02	203	—	5.543	80	221	84	—	—	6.195	66	—	—	+	6.195	66
47	Optiker	200	—	1.097	05	7.434	90	648	94	50	30	9.431	19	188	08	+	9.243	11
48	Plasterer	400	—	6.327	61	8.584	12	1.980	36	—	—	17.292	09	1.130	64	+	16.161	45
49	Plattierer	348	86	6.368	20	—	—	115	44	—	—	6.832	50	40	—	+	6.792	50
50	Posamentierer	3.128	19	4.855	08	45.138	50	6.065	33	497	88	59.684	98	2.904	81	+	56.780	17
51	Rauchfangkehrer	1.521	10	1.600	99	—	—	740	60	129	33	3.992	02	202	11	+	3.789	91
52	Riemer und Tschner	638	17	4.127	86	40.234	20	2.081	60	128	20	47.210	03	1.331	—	+	45.879	03
53	Rotgerber und Lederer	335	39	967	93	21.764	80	4.519	38	—	—	27.587	50	6.681	90	+	20.905	60

u. zw. 1903 bei den Gehilfenkrankenkassen:

54	u. zw. 1903 bei den Gehilfenkrankentassen:	Sattler	641 33	4.497 05	17.102 —	1.729 35	191 32	24.161 05	1.014 12	+	23.146	93
55		Schlosser	5.737 65	16.329 29	140.379 50	32.032 55	391 02	194.870 01	6.686 18	+	188.183	83
56		Schuhmacher	4.398 81	4.400 35	69.475 —	74.118 75	3.697 43	156.090 34	49.780 81	+	106.309	53
57		Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	732 82	25.270 64	20.130 —	3.244 39	316 56	49.694 41	1.139 48	+	48.554	93
58		Seidenwarenerzeuger	271 43	355 62	42.209 —	1.051 28	—	43.887 33	815 15	+	43.072	18
59		Seiler	311 20	4.418 13	3.698 40	298 30	124 —	8.850 03	50 —	+	8.800	03
60		Sonnen- und Regenschirmherzeuger	818 48	22.844 01	—	—	—	23.662 49	—	+	23.662	49
61		Spengler	690 47	26.633 18	6.048 —	4.692 48	205 06	38.269 19	1.326 89	+	36.942	30
62		Tapezierer	4.612 40	—	35.073 45	5.215 82	156 89	45.058 56	1.296 65	+	43.761	91
63		Tischler	695 29	3.992 87	64.454 90	105.529 51	1.069 53	175.742 10	24.226 43	+	151.515	67
64		Uhrmacher	524 89	—	11.234 90	404 95	180 —	12.344 74	—	+	12.344	74
65		Bergolder	259 01	8.354 61	13.661 20	1.478 99	133 92	23.887 73	347 64	+	23.540	09
66		Wagner	200 —	1.592 41	8.044 —	1.856 34	—	11.692 75	378 56	+	11.314	19
67		Weber	756 47	7.182 —	35.567 60	2.215 67	—	45.721 74	979 42	+	44.742	32
68		Webwarenzurichter	204 05	11.070 76	7.038 50	2.817 99	578 —	21.709 30	1.689 33	+	20.019	97
69	Weißgerber	198 85	1.500 80	5.529 —	579 85	—	7.808 50	495 49	+	7.313	01	
70	Wirkwarenerzeuger	118 93	4.525 42	—	2.809 78	—	7.454 13	1.204 52	+	6.249	61	
71	Zier- und Küchengärtner	900 44	645 35	16.850 40	545 19	—	18.941 38	81 90	+	18.859	48	
72	Zimmermeister	1.068 06	6.700 66	58.674 20	4.719 39	1.112 06	72.274 37	2.185 35	+	70.089	02	
73	Zimmer- und Dekorationsmaler, Anstreicher und Wagenlackierer	216 03	38.637 12	162.625 35	21.151 26	102.655 61	325.285 37	10.578 33	+	314.707	04	
74	Zuckerbäcker	1.961 35	3.994 76	65.655 —	5.894 68	289 63	77.750 52	2.669 09	+	75.081	43	

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankentassen

		1900 (49 Staffen)	36.493 11	121.598 45	131.761 84	6.751 16	1.432 74	298.037 30	10.244 72	+	287.792	58
		1901 (49 ")	17.710 70	128.595 64	165.129 06	8.135 89	270 —	319.841 29	8.814 52	+	311.026	77
		1902 (49 ")	35.980 09	118.522 45	157.560 40	87.602 70	255 —	399.920 64	5.681 24	+	394.239	40
		1903 (50 ")	29.867 73	131.029 13	205.247 55	78.450 57	521 82	445.116 80	17.845 76	+	427.271	04
1	und zwar 1903 bei den Lehrlingskrankentassen:	Bäcker	168 97	14.916 71	—	3.418 40	—	18.504 08	—	+	18.504	08
2		Bettwarenerzeuger	117 20	681 91	—	—	—	799 11	7 26	+	791	85
3		Buchbinder	815 15	—	4.022 —	80 —	—	4.917 15	—	+	4.917	15
4		Bürsten- und Pinselmacher	74 02	561 28	—	8 40	—	643 70	—	+	643	70
5		Dachdecker	393 —	963 13	10.243 95	729 44	—	12.329 52	168 —	+	12.161	52
6		Drechsler	—	3.886 46	—	360 —	—	4.264 46	655 —	+	3.591	46
7		Fahbinder	472 81	286 —	2.213 30	481 31	—	3.453 42	271 —	+	3.182	42
8		Federnschmücker	400 26	—	3.016 50	282 60	—	3.699 36	—	+	3.699	36
9		Feinzeugschmiede	200 —	3.399 76	—	—	—	3.599 76	—	+	3.599	76
10		Fleischhauer	274 83	—	8.855 10	86 65	—	9.216 58	—	+	9.216	58
11		Fleischselcher	40 98	4.525 11	—	—	—	4.566 09	—	+	4.566	09
12		Friseur	1.328 78	3.806 68	3.014 50	52 50	—	8.202 46	430 08	+	7.772	38
13	Gastwirte	619 87	—	—	4.638 66	281 82	5.540 35	3.840 64	+	1.699	71	
14	Gläser	1.384 08	1.348 76	—	—	—	2.732 84	—	+	2.732	84	

1) Nach dem Kurse am 31. Dezember. — 2) Darunter auch die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — 3) Und unbewegliche Güter.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1900—1903 u. f. w. (2. Fortsetzung und Schluß).

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva										Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um				
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere ¹⁾		For- derungen ²⁾		Inventar ³⁾		zusammen		K		h		
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
15	Graveure	290	14	2.418	90	—	—	—	—	—	—	2.709	04	—	—	+	2.709	04
16	Gürtler	—	—	370	69	6.437	80	44	—	—	—	6.852	49	829	20	+	6.023	29
17	Handschuhmacher	38	95	609	20	—	—	—	—	—	—	648	15	—	—	+	648	15
18	Fuß- und Wagenschmiede	450	55	3.136	74	5.836	80	374	90	—	—	9.798	99	—	—	+	9.798	99
19	Hutmacher	34	52	606	62	—	—	404	50	—	—	1.045	64	67	20	+	978	44
20	Juweliere	864	65	526	39	10.072	—	—	—	—	—	11.463	04	1.700	—	+	7.763	04
21	Kammacher	411	57	849	58	—	—	6	—	—	—	1.267	15	—	—	+	1.267	15
22	Kaufmannschaft, Wiener	2.705	44	110	—	—	—	38.199	70	—	—	41.015	14	—	—	+	41.015	14
23	Klavier- und Orgelbauer	128	62	1.942	99	—	—	—	—	—	—	2.071	61	—	—	+	2.071	61
24	Kleidermacher	1.517	05	—	—	68.428	—	561	67	—	—	70.506	72	1.440	—	+	69.066	72
25	Korbflechter	45	10	822	37	—	—	—	—	—	—	867	47	—	—	+	867	47
26	Kunstblumenerzeuger	236	20	38	31	—	—	405	33	—	—	679	84	679	84	+	—	—
27	Kupferschmiede	77	88	617	38	—	—	65	—	—	—	760	26	—	—	+	760	26
28	Kürschner	735	25	4.381	92	—	—	—	—	—	—	5.117	17	—	—	+	5.117	17
29	Lithographen	275	79	—	—	10.219	80	132	44	120	—	10.748	03	—	—	+	10.748	03
30	Maschinenbauer zc.	259	31	3.567	70	14.400	—	2.018	52	—	—	20.245	53	—	—	+	20.245	53
31	Metall- und Zinngießer	168	16	3.315	62	—	—	99	72	—	—	3.583	50	24	—	+	3.559	50
32	Modistinnen	491	21	12.104	94	—	—	54	80	120	—	12.770	95	180	85	+	12.590	10
33	Optiker	85	54	864	64	—	—	—	—	—	—	950	18	—	—	+	950	18
34	Plattierer	142	23	2.026	74	—	—	263	23	—	—	2.432	20	—	—	+	2.432	20
35	Posamentierer	53	20	6.317	90	5.586	—	564	40	—	—	12.521	50	289	23	+	12.232	27
36	Riemer	662	17	3.414	70	—	—	—	—	—	—	4.076	87	85	32	+	3.991	55
37	Sattler	410	60	339	47	—	—	1.748	30	—	—	2.498	37	360	60	+	2.137	77
38	Schlosser	360	92	6.050	57	10.075	—	315	—	—	—	16.801	49	2.214	60	+	14.586	89
39	Schuhmacher	5.629	54	10.708	18	—	—	21.663	36	—	—	38.001	08	4.249	20	+	33.751	88
40	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	353	34	4.781	73	806	40	14	—	—	—	5.955	47	—	—	+	5.955	47
41	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	59	92	3.975	47	—	—	—	—	—	—	4.035	39	—	—	+	4.035	39
42	Spengler	972	62	2.606	35	—	—	—	—	—	—	3.578	97	—	—	+	3.578	97
43	Tapezierer	1.365	19	—	—	6.844	20	262	50	—	—	8.471	89	—	—	+	8.471	89
44	Tischner	118	22	1.386	70	2.016	—	35	—	—	—	3.555	92	266	—	+	3.289	22
45	Tischler	3.275	64	2.806	80	30.753	—	812	—	—	—	37.647	44	—	—	+	37.647	44
46	Uhrmacher	109	85	420	92	—	—	—	—	—	—	530	77	—	—	+	530	77
47	Vergolder	177	99	595	83	—	—	18	40	—	—	792	22	27	14	+	765	08
48	Wagner	137	08	4.898	82	—	—	78	84	—	—	5.114	74	24	60	+	5.090	14
49	Ziergärtner	424	17	695	36	2.407	20	48	—	—	—	3.574	73	—	—	+	3.574	73
50	Zuckerbäcker	509	17	9.343	80	—	—	123	—	—	—	9.975	97	36	—	+	9.939	97

und zwar 1903 bei den Lehrlings-Krankenkassen:

Anhang. Registrierte Hilfskassen⁴⁾

	1900 (6 Kassen)	9,203	23	10,381	11	67,909	30	2,693	40	2,724	65	92,911	69	13,836	88	+	79,074	81	
	1901 (6 ")	14,226	75	4,919	94	82,871	40	15,302	18	2,169	60	119,489	87	14,638	—	+	104,851	87	
	1902 (8 ")	11,356	24	8,370	47	170,271	80	8,287	39	4,407	63	202,693	53	24,506	29	+	178,187	24	
	1903 (8 ")	8,254	31	24,740	49	214,195	80	9,351	57	5,844	73	262,386	90	34,082	74	+	228,304	16	
1	u. im 1903 bet den Kassen:	Advokaturbeamte	501	18	1,057	47	58,348	—	1,504	64	2,083	—	63,494	29	2,816	68	+	60,677	61
2		Banbeamte	519	38	1,773	42	7,044	—	902	37	1,220	76	11,459	93	2,278	06	+	9,181	87
3		Einigkeit	1,864	50	12,714	08	59,435	—	4,433	88	500	—	78,947	46	19,757	82	+	59,189	64
4		" Gastere "	73	62	3,880	42	—	—	100	—	—	—	4,054	04	332	60	+	3,721	44
5		Kollegialität	1,740	34	3,534	86	36,381	—	1,204	64	860	78	43,721	62	6,871	52	+	36,850	10
6		Lehrerhausverein ⁵⁾	2,155	31	—	—	9,657	60	142	02	—	—	11,954	93	340	—	+	11,614	93
7		Notariatsbeamte	202	40	1,538	93	16,304	60	219	38	—	—	18,265	31	91	12	+	18,174	19
8		Selbsthilfe ⁶⁾	1,197	58	241	31	27,025	60	844	64	1,180	19	30,489	32	1,594	94	+	28,894	38

¹⁾ Nach dem Kurse am 31. Dezember. — ²⁾ Darunter auch die laufenden Zinsen bei Wertpapieren. — ³⁾ Und unbewegliche Güter. — ⁴⁾ Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 731. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsausweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — ⁵⁾ Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskasse; den Vermögensstand der übrigen Fonds siehe auf Seite 732. — ⁶⁾ Krankenunterstützungs- und Begräbnisfonds dieser Hilfskasse; den Vermögensstand des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 732.

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.¹⁾

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Laut § 1 des Gesetzes kann sich ihr Zweck erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesonders als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungsbereich der Hilfskasse kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (nach § 30 des Gesetzes) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (nach § 34 des Gesetzes) jährlich einen Rechnungsabluß und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde ihres Sitzes vorzulegen. Die registrierte Hilfskasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Anhilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden. Ähnlich wie es in § 60 des Gesetzes vom 30. März 1888 (R.-G.-Bl. Nr. 33), betreffend die Krankenversicherung der Arbeiter, für die auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 errichteten Vereinskrankenkassen bestimmt wurde, kann auch laut § 7 des Hilfskassengesetzes die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Maßgabe der Vorschriften des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes errichteten Krankenkasse anzugehören, dann erheben, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, daß das Statut der Hilfskasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankenkassen genügt.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Statistischen Departement für Arbeiterversicherung im k. k. Ministerium des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

¹⁾ Ohne die zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen (siehe den Anhang zur vorausgehenden Tabelle), deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (Seite 706 ff. und 708) dargestellt ist.

1. Name und statutenmäßiger Wirkungsbereich der registrierten Hilfskassen im Jahre 1903.¹⁾

Laufende Zahl	Hilfskasse	Registrierungs- jahr	Sitz im Ge- meindebezirke	Versicherungszweck					Laufende Zahl	Hilfskasse	Registrierungs- jahr	Sitz im Ge- meindebezirke	Versicherungszweck					
				Begräbnis- gelder	Kranken- Unterstütz.	Invalidi- u. Altersrenten	sonstige	Begräbnis- gelder					Kranken- Unterstütz.	Invalidi- u. Altersrenten	sonstige			
1	Meisterkrankenkassen der ge- werblichen Genossenschaften ²⁾	Buchbinder	1889	VI	1	1	—	—	20	Emeritenverein des kath. Klerus	1896	I	—	—	1	—		
2		Federnschmücker	1899	VI	1	1	—	—	21	Die Familie	1898	VI	1	—	—	1	—	
3		Frisseure	³⁾ 1899	VIII	1	1	—	—	22	„Gasterea“ ¹⁰⁾	1902	I	1	⁹⁾ 1	—	—	—	
4		Gastwirte	1901	I	1	1	—	—	23	Verein „St. Georg“	³⁾ 1897	VIII	1	1	—	—	—	
5		Industriemaler	1901	V	1	1	—	—	24	„Humanitas“, Sterbekasse des f. l. Hofopern-Chores	1896	V	1	—	—	—	—	
6		Kamm- und Fächermacher	1898	VII	1	1	—	—	25	Kindergärtnerinnen ¹¹⁾	1897	I	—	—	1	—	—	
7		Kleidermacher	1899	I	1	1	—	—	26	Kollegialität	1899	IV	—	⁶⁾ 1	—	—	—	
8		Kleinfuhrwerksbesitzer	1898	IV	1	1	—	—	27	Lehrerhausverein	1896	III	1	⁶⁾ 1	1	¹²⁾ 1	—	
9		Maschinenbauer zc.	1899	I	1	1	—	—	28	Pensionistenverein der städt. Lehrer	³⁾ 1897	V	—	—	—	¹³⁾ 1	—	
10		Schuhmacher	1899	VIII	1	1	—	—	29	Notariatsbeamte	1895	I	1	⁶⁾ 1	—	—	—	
11		Tischler	1898	V	1	1	—	—	30	Pharmaz. Pensions-Institut	1894	IX	—	—	1	—	—	
12		Zimmer-Dekorationsmaler	⁴⁾ 1902	VIII	1	1	—	—	31	Portiere und Hausbesorger	1893	I	1	1	—	⁷⁾ 1	2	
13		Advokaturbeamte	1894	I	1	⁶⁾ 1	—	—	32	Verein Reisender Kaufleute	1900	I	—	—	1	—	—	
14		Erster österr. Artilleristen-Bund	1899	VII	1	1	—	⁷⁾ 1	33	Hilfskasse „zu den heiligen Schutz- engeln“	³⁾ 1895	XVI	1	—	—	—	—	
15		Bankbeamte	1901	I	1	⁶⁾ 1	—	—	34	Verein „Selbsthilfe“ ¹⁴⁾	1894	I	1	⁶⁾ 1	—	⁸⁾ 1	—	
16		Unterstützungsbv. der Dienstmänner	1894	I	1	1	—	⁸⁾ 1	35	Unterstütz.-Sozietät der Staats- beamten Österreichs	1895	IX	1	—	—	—	—	
17		Einigkeit	1900	I	1	⁶⁾ 1	—	—							29	25	5	8
18		Eisenbahn- beamten- Verein	Sterbegeldkasse	⁵⁾ 1898	I	1	1	—	—									
19			Versicherungsanstalt	⁵⁾ 1903	I	1	—	—	—									

1) Die Angaben der folgenden Tabellen sind den vom Statistischen Departement für Arbeiterversicherung im f. l. Ministerium des Innern zur Verfügung gestellten Materialien entnommen. — 2) Errichtet auf Grund der §§ 114 und 115a der Gewerbe-Novelle vom 23. Februar 1897, R.-G.-Bl. Nr. 63; über die Meisterkrankenkassen vgl. auch auf Seite 733. Die hier angeführten Meisterkrankenkassen sind für alle Mitglieder der Genossenschaft obligatorisch. — 3) Diese Kasse behand jahrelang vor der Umgestaltung nach dem Hilfskassengesetz. — 4) Die Tätigkeit der Kasse begann am 1. Februar 1903. — 5) Die Tätigkeit der Kasse begann am 1. Juni 1903. — 6) Diese Hilfskasse hat die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes nach § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. — 7) Bibliothek. — 8) Stellenvermittlung. — 9) Weihnachtsbeteiligung. — 10) Unterstützungs-kasse des Bundes österr. Gaßgewerbe-Angestellter. — 11) Altersversorgungskasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Österreich. — 12) Kinderausstattungen. — 13) Witwen- und Waisenunterstützung. — 14) Für die in Gewerbe, Industrie, Handelsunternehmungen und derartigen Instituten beschäftigten männlichen Diener.

Anmerkungen zu der auf der nächsten Seite folgenden 2. Tab. Nr.

1) Ohne die zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (Seite 706 ff. und 708 ff.) dargestellt ist. Der Lehrerhausverein ist dort jedoch nur zu einem Teile behandelt, während hier seine übrigen Verhältnisse zur Darstellung gelangen. — 2) Laufende Zahl mit Rücksicht auf die Reihenfolge der Hilfskassen in der Tabelle auf Seite 728. — 3) Mit Gewährung von Krankengeld. — 4) In ambulatorischer Behandlung ohne Krankengeldbezug. — 5) Für die Begräbnis-geld bezahlt wurde. — 6) Die Hilfskassen des Vereines für Güterbeamte und Winobona wurden 1900 aufgelöst und haben keine statistischen Nachweise mehr vorgelegt. Ihre Mitgliederzahl wurde auch bereits für den Stand am Anfange des Jahres ausgeschrieben. — 7) Die Mitgliederzahlen von Ende 1900 und Anfang 1901 stimmen infolge einer von der Meisterkrankenkasse der Federnschmücker vorgenommenen Richtigerstellung und infolge einer Änderung in der Darstellung der Verhältnisse des Lehrerhausvereines nicht überein. — 8) Die Mitgliederzahlen von Ende 1901 und Anfang 1902 stimmen mit Rücksicht auf die bei den Kassen der Schuhmacher, Artilleristen, Eisenbahnbeamten und Portiere vorgenommenen Richtigerstellungen und die bei der Kasse „St. Georg“ erfolgte Einstellung der Gesamtsumme für die Kranken- und die Begräbnisgeldversicherung nicht überein. — 9) Die Mitgliederzahlen von Ende 1902 und Anfang 1903 stimmen wegen der bei den Meisterkrankenkassen der Industriemaler, Maschinenbauer und Schuhmacher, sowie den Kassen der Staatsbeamten und der Portiere erfolgten Richtigerstellungen nicht überein. — 10) Meisterkrankenkassen der gewerblichen Genossenschaften. — 11) Sonstige Hilfskassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern. — 12) Hilfskassen zur Versicherung nur von Begräbnisgeldern. — 13) Einschließlich der Filialen zu St. Pölten und Laibach. An der Ärzte- und Medikamenten-, sowie Begräbnislosterversicherung nahmen noch 105 Angehörige als freiwillige Mitglieder teil. Davon erkrankten im Jahre 1903: 32 und starben 2 Ehefrauen. — 14) Die angegebene Mitgliederzahl umfasst die für Krankengeld und Abfertigung im Todesfalle Versicherten. An der Begräbnisgeldversicherung allein nahmen zu Anfang des Jahres 1482, darunter 930 weibliche, zu Ende des Jahres 1690, darunter 1075 weibliche Mitglieder teil. Von diesen sind 21, darunter 14 weibliche, im Laufe des Jahres gestorben. — 15) Die angegebene Mitgliederzahl betrifft die Begräbnisgeldversicherung. — 16) An der Begräbnisgeldversicherung nahmen 261 Ehefrauen, 296 Kinder und 37 sonstige Angehörige im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfskassengesetzes teil. Davon starben im Jahre 1903: 2 Ehefrauen.

2. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfskassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, in den Jahren 1900—1903.¹⁾

Lauf-Zahl ²⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Mitglieder zu Anfang des Jahres		Eingetretene		Ausgetretene		Verstorbene		Mitglieder am Ende des Jahres		Schwerere Erkrankungen ³⁾				Leichtere Erkrankungen ⁴⁾		Entbindungen		Sterbefälle ⁵⁾		
		auf.	weibl.	auf.	w.	auf.	w.	auf.	w.	auf.	weibl.	Zahl		Krankentage		auf.	w.	Zahl	Krankentage	auf.	w.	
												auf.	w.	auf.	weibl.							
	1900 (18 Kassen) ⁶⁾	66.569	35.779	10.810	5165	4056	2229	1917	1044	71.406	37.761	11.238	5102	233.177	101.938	74	8	504	4240	1880	1039	
	1901 (21 ") ⁷⁾	72.033	38.023	14.648	6358	4273	2021	1892	1039	80.516	41.321	11.849	5380	257.348	107.752	85	8	554	5164	1881	1037	
	1902 (21 ") ⁸⁾	80.388	41.317	13.471	6388	6731	2354	1874	1006	85.258	44.345	11.368	5093	260.818	108.981	126	21	557	5362	1863	1006	
	1903 (23 ") ⁹⁾	84.880	43.989	11.337	5175	6873	3575	1967	974	87.377	44.615	11.998	5343	268.172	112.847	152	20	620	5875	1958	975	
1	a ¹⁰⁾	Buchbinder	851	72	67	10	47	6	14	1	857	75	146	16	3.685	343	—	—	1	28	14	1
2		Federnschmücker	159	104	10	8	15	7	1	—	153	105	29	24	709	545	—	—	6	121	1	—
3		Frisseure ¹²⁾	1.872	128	290	17	207	17	29	1	1.926	127	287	54	7.111	1.158	118	18	8	77	29	1
4		Gastwirte	3.618	678	696	181	673	178	81	3	3.560	678	689	169	14.960	3.062	—	—	17	238	81	3
5		Industriemaler	168	3	30	5	8	—	9	—	181	8	29	2	1.165	25	—	—	—	—	9	—
6		Kammacher	175	14	4	1	3	—	3	—	173	15	28	6	969	61	—	—	—	—	3	—
7		Kleidermacher	7.380	2.674	1.129	368	336	155	88	19	8.085	2.868	1.299	540	35.273	12.870	—	—	154	2156	83	19
8		Kleinfuhrwerksbesitzer	1.267	265	225	41	217	13	12	4	1.263	289	284	82	6.265	2.445	—	—	10	280	12	4
9		Maschinenbauer	502	7	35	2	31	—	5	—	501	9	96	—	2.197	—	—	—	—	—	5	—
10		Schuhmacher	4.111	41	401	—	10	—	52	2	4.450	39	876	12	22.983	211	—	—	—	—	52	2
11		Tischler	3.095	263	251	9	156	—	38	—	3.152	272	434	18	11.503	398	19	—	—	—	38	—
12		Zimmer-Decorations- maler	—	—	589	15	8	1	5	—	576	14	69	3	1.426	39	—	—	—	—	1	—
13	b ¹¹⁾	Artilleristen	157	—	69	—	28	—	2	—	196	—	23	—	838	—	—	—	—	—	2	—
15		Dienstmänner	28	—	5	—	3	—	—	—	30	—	6	—	164	—	—	—	—	—	—	—
19		Eisenbahnbeamten-Verein (Versicherungsanstalt)	—	—	157	48	—	—	—	—	157	48	4	—	96	—	—	—	—	—	—	—
21	"St. Georg" ¹⁴⁾	22.733	13.932	2.868	1614	2288	1524	622	354	22.691	13.668	7.662	4412	157.890	91.554	—	—	423	2961	622	354	
25	Lehrerhausverein ¹⁵⁾	715	261	49	16	8	3	7	1	749	273	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	
29	Portiere zc.	136	10	22	3	22	2	2	—	134	11	37	5	938	136	15	2	1	14	2	—	
18	c ¹²⁾	Sterbegeldkasse des österr. Eisenbahnbeamten-Verein	257	1	2	—	—	—	6	—	253	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
21		"Die Familie"	1.128	721	443	271	232	141	10	5	1.329	846	—	—	—	—	—	—	—	—	10	5
24		"Humanitas"	128	70	11	2	4	2	4	1	131	69	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1
33		"Schutzengel"	35.903	24.726	3.929	2564	2569	1521	972	583	36.291	25.186	—	—	—	—	—	—	—	—	972	583
35	Staatsbeamte ¹⁶⁾	497	19	55	—	8	5	5	—	539	14	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	

1-16) Die Anmerkungen siehe auf Seite 728.

3. Einnahmen und Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1900—1903, dann Vermögensstand am Ende der Jahre 1900—1903.

Lauf. Zahl ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Einnahmen								Ausgaben			
		Beiträge der Mitglieder		Zinsen		sonstige		zusammen		Be-grabnis-gelder		Kranken-unter-stützungen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1900 (25 Hilfskassen) ²⁾	1,034.635	01	48.440	70	99.190	01	1,182.265	72	75.113	33	497.540	54
	1901 (27 ") ²⁾	1,236.304	32	62.249	61	86.886	89	1,385.440	82	116.237	82	526.056	59
	1902 (27 ") ²⁾	1,279.727	77	75.502	02	64.161	73	1,419.391	52	118.996	49	550.584	23
	1903 (29 ") ²⁾	1,440.799	37	90.711	33	115.139	40	1,646.650	10	149.078	56	557.173	73
	u. zw. 1903 b. d. Hilfskassen:												
1	Buchbinder	19.188	—	546	53	286	40	20.020	93	1.300	—	10.531	50
2	Federschmücker	3.581	80	80	80	26	—	3.688	60	140	—	1.874	20
3	Friseur	48.426	—	798	25	27	54	49.251	79	2.900	—	19.032	70
4	Gastwirte	91.585	—	2.520	93	5.017	41	99.123	34	15.600	—	42.256	60
5	Industriemaler	5.137	16	197	40	347	28	5.681	84	720	—	3.372	—
6	Kammacher	4.066	—	65	18	8	—	4.139	18	300	—	2.908	50
7	Kleidermacher	201.881	—	5.549	74	2.680	10	210.110	84	8.300	—	101.457	85
8	Kleinuhrwerker	37.592	79	800	05	472	60	38.874	44	1.200	—	21.864	60
9	Maschinenbauer	12.268	—	662	59	159	80	13.090	39	500	—	6.323	40
10	Schuhmacher	91.286	80	2.042	85	74.546	70	167.876	35	5.200	—	48.956	60
11	Tischler	122.494	91	2.379	78	508	—	125.382	69	3.729	—	30.643	60
12	Zimmer- und Dekorations- maler	14.464	—	87	22	7.595	80	22.147	02	80	—	4.276	80
	Meisterkranken-kassen zus.	651.971	46	15.740	32	91.675	63	759.387	41	39.969	—	293.498	35
14	Artilleristen	3.922	—	1.335	70	387	10	5.644	80	400	—	1.716	—
16	Dienstmänner	622	40	80	76	412	19	1.115	35	—	—	328	—
18	Sterbegeldkasse des Eisen- bahnbeamten-Vereines	2.958	—	1.791	86	4	40	4.754	26	2.400	—	—	—
19	Versicherungsanst. d. Eisen- bahnbeamten-Vereines	1.383	83	9	77	337	72	1.731	32	—	—	207	—
20	Emeritenverein	84.717	56	13.022	27	3.315	15	101.054	98	4.320	31	889	26
21	Die Familie	5.977	98	117	65	191	20	6.286	83	840	—	—	—
23	St. Georg	427.000	74	4.853	42	—	40	431.854	56	44.720	—	256.767	05
24	Humanitas	1.239	75	779	16	334	35	2.353	26	—	—	1.200	—
25	Kindergärtnerinnen	8.450	77	2.349	62	1.738	80	12.539	19	261	09	—	—
27	Lehrerhausverein ³⁾	43.012	85	6.587	52	2.360	28	51.960	65	2.200	—	—	—
28	Städtische Lehrer	3.858	—	10.544	71	4.983	15	19.385	86	1.375	—	393	06
30	Pharmazeuten	26.291	58	16.892	04	2.808	90	45.992	52	—	—	—	—
31	Portiere	2.446	40	200	06	90	—	2.736	46	100	—	2.175	01
32	Reisende Kaufleute	36.205	—	8.362	35	3.260	—	47.827	35	—	—	—	—
33	Schützengel	131.611	98	6.421	64	2.476	—	140.509	62	50.493	16	—	—
34	Selbsthilfe ³⁾	164	—	2	62	—	—	166	62	—	—	—	—
35	Staatsbeamte	8.965	07	1.619	86	764	13	11.349	06	2.000	—	—	—

(1. Fortsetzung.)

Lauf. Zahl ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Ausgaben (Fortsetzung)											
		sonstige Versicher.-leistungen		Ärzte-Medita-mente		Spital-ber-pflegung		Ver-waltungskosten		sonstige		zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1900 (25 Hilfskassen) ²⁾	11.356	99	11.067 ³⁾ 53				224.883	24	25.380	64	845.342	27
	1901 (27 ") ²⁾	27.058	01	3.182	52	3.938	80	282.053	53	30.307	87	988.835	14
	1902 (27 ") ²⁾	41.260	32	1.681	30	3.354	86	309.130	36	51.926	71	1,076.934	27
	1903 (29 ") ²⁾	10.351	91	2.192	87	4.294	65	320.377	97	123.554	75	1,167.024	44
	u. zw. 1903 b. d. Hilfskassen:												
1	Buchbinder	—	—	—	—	—	—	2.760	43	—	—	14.591	93
2	Federschmücker	—	—	—	—	—	—	1.399	19	92	40	3.505	79
3	Friseur	—	—	2.051	24	700	65	7.181	58	12.795	45	44.661	62
4	Gastwirte	—	—	—	—	—	—	18.078	92	231	57	76.167	09
5	Industriemaler	—	—	—	—	—	—	555	53	—	—	4.647	53
6	Kammacher	—	—	—	—	209	—	1.190	65	570	55	5.178	70
7	Kleidermacher	—	—	—	—	1.325	80	38.796	11	6.447	48	156.327	24
8	Kleinuhrwerker	—	—	—	—	141	20	8.764	23	440	—	32.410	03

¹⁾, ²⁾, ³⁾ Siehe die Anmerkungen auf Seite 732.

(2. Fortsetzung.)

Lauf. Zahl ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Ausgaben (Fortsetzung und Schluß)											
		sonstige Versicher.-leistungen		Ärzte, Medika-mente		Spital- ver- pflegung		Ver- waltung= kosten		sonstige		zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
9	Maschinenbauer	—	—	—	—	57	60	1.805	20	—	—	8.686	20
10	Schuhmacher	—	—	—	—	1.320	—	15.471	02	66.769	46	137.717	08
11	Fischler	—	—	—	—	540	40	17.660	59	15.102	34	67.675	93
12	Zimmer- und Dekorations- maler	—	—	—	—	—	—	1.875	64	944	95	7.177	39
	Meisterfrankenkassen zus.	—	—	2.051	24	4.294	65	115.539	09	103.394	20	558.746	53
14	Artilleristen	—	—	—	—	—	—	844	96	150	—	3.110	96
16	Dienstmänner	40	—	—	—	—	—	847	37	83	70	1.299	07
18	Sterbegeldkasse des Eisen- bahnbeamten-Vereines	—	—	—	—	—	—	237	45	2	94	2.640	39
19	Ver sicherungsanst. d. Eisen- bahnbeamten-Vereines	—	—	—	—	—	—	336	52	25	02	568	54
20	Emeritenverein	—	—	—	—	—	—	20.971	73	3.119	07	29.300	37
21	Die Familie	—	—	—	—	—	—	3.302	36	38	25	4.180	61
23	St. Georg	—	—	—	—	—	—	106.881	46	4.972	65	413.341	16
24	Humanitas	—	—	—	—	—	—	150	11	24	75	1.374	86
25	Kindergärtnerinnen	—	—	—	—	—	—	178	45	—	—	439	54
27	Lehrerhausverein ³⁾	21	64	—	—	—	—	11.747	92	4.378	80	18.348	36
28	Städtische Lehrer	8.585	83	—	—	—	—	628	86	754	14	11.736	89
30	Pharmazeuten	—	—	—	—	—	—	2.097	22	4.366	87	6.464	09
31	Portiere	—	—	141	63	—	—	—	—	—	—	2.416	64
32	Reisende Kaufleute	1.704	44	—	—	—	—	—	—	—	—	1.704	44
33	Schutzengel	—	—	—	—	—	—	55.706	05	1.308	89	107.508	10
34	Selbsthilfe ³⁾	—	—	—	—	—	—	185	—	18	48	203	48
35	Staatsbeamte	—	—	—	—	—	—	723	42	916	99	3.640	41

(3. Fortsetzung.)

Lauf. Zahl ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Vermögensstand: Aktiva									
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere ²⁾		Forde- rungen ²⁾		Inventar	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1900 (25 Hilfskassen) ²⁾	30.077	58	287.786	43	932.165	78	220.940	31	14.413	49
	1901 (27 ") ²⁾	51.312	51	430.692	07	1.194.387	75	192.460	64	13.235	53
	1902 (27 ") ²⁾	38.269	64	344.887	73	1.609.687	39	223.459	91	12.516	39
	1903 (29 ") ²⁾	51.165	06	402.117	49	1.910.071	52	274.324	90	14.460	92
	u. zw. 1903 b. d. Hilfskassen:										
1	Buchbinder	1.749	07	19.013	28	—	—	6.860	—	—	—
2	Federnschmüder	543	26	—	—	2.241	90	1.423	60	200	—
3	Friseur	1.430	28	33.572	52	—	—	14.464	20	1.092	72
4	Gastwirte	3.922	31	93.439	78	—	—	1.060	—	2.084	16
5	Industriemaler	468	45	1.964	12	4.079	28	1.074	—	—	—
6	Kammacher	354	70	1.060	48	—	—	872	—	—	—
7	Kleidermacher	5.947	56	11.483	62	151.200	—	68.281	—	900	—
8	Kleinfuhrwerker	1.383	29	6.961	97	17.392	—	7.794	40	—	—
9	Maschinenbauer	1.461	82	39	08	16.098	01	804	—	—	—
10	Schuhmacher	533	70	22.631	61	39.169	60	66.760	20	175	93
11	Fischler	2.107	85	9.725	58	62.667	—	54.025	—	1.320	72
12	Zimmer- und Dekorations- maler	1.394	26	11.886	82	—	—	1.572	—	116	55
	Meisterfrankenkassen zus.	21.296	55	211.778	86	292.847	79	224.990	40	5.890	08
14	Artilleristen	1.169	69	3.086	10	1.603	76	326	—	1.081	80
16	Dienstmänner	35	70	2.315	48	—	—	16	—	78	74
18	Sterbegeldkasse des Eisen- bahnbeamten-Vereines	87	06	913	08	46.294	36	107	—	—	—
19	Ver sicherungsanst. d. Eisen- bahnbeamten-Vereines	33	70	1.491	06	—	—	141	98	251	19
20	Emeritenverein	967	99	8.163	85	350.455	66	4.134	37	1.246	85
21	Die Familie	595	97	2.933	10	1.407	70	182	79	306	83

¹⁾ bis ²⁾ Siehe die Anmerkungen auf Seite 732.

(4. Fortsetzung.)

Lauf. Zahl ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Aktiva (Fortsetzung)									
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere ²⁾		Forder- ungen ³⁾		Inventar	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
23	St. Georg.	6.549	11	41.266	20	27.567	95	8.825	70	4.102	89
24	Humanitas	135	73	—	—	17.678	70	—	—	100	—
25	Kindergärtnerinnen	315	—	—	—	66.346	13	—	—	—	—
27	Lehrerhausverein ³⁾	5.647	97	108	78	119.697	19	32.644	61	953	49
28	Städtische Lehrer	325	06	5.587	82	244.648	39	130	67	100	—
30	Pharmazeuten	—	—	11.602	05	441.240	80	—	—	—	—
31	Portiere	338	27	844	52	4.050	66	72	—	—	—
32	Reisende Kaufleute	1.245	72	2.435	61	228.384	49	—	—	—	—
33	Schützengel	11.577	06	82.307	34	45.569	94	1.960	25	216	—
34	Selbsthilfe ³⁾	—	—	164	94	—	—	65	—	—	—
35	Staatsbeamte	844	48	27.118	70	22.278	—	728	13	133	05

(5. Fortsetzung und Schluß.)

Lauf. Zahl ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Aktiva (Fortf. und Schluß)				Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um	
		Unbewegliche Güter		zusammen					
		K	h	K	h	K	h	K	h
	1900 (25 Hilfskassen) ²⁾	117.800		1.603.183	59	48.467	35	+ 1,554.716	24
	1901 (27 ") ²⁾	117.800		1,999.888	50	49.479	34	+ 1,950.409	16
	1902 (27 ") ²⁾	148.061		2,376.882	06	50.842	96	+ 2,326.039	10
	1903 (29 ") ²⁾	227.500		2,879.639	89	81.370	16	+ 2,798.269	73
	u. zw. 1903 b. d. Hilfskassen:								
1	Buchbinder	—		27.622	35	—	—	+ 27.622	35
2	Federnschmücker	—		4.408	76	—	—	+ 4.408	76
3	Frisseure	—		50.559	72	264	—	+ 50.295	72
4	Gastwirte	—		100.506	25	1.765	45	+ 98.740	80
5	Industriemaler	—		7.585	85	—	—	+ 7.585	85
6	Kammacher	—		2.287	18	—	—	+ 2.287	18
7	Kleidermacher	—		237.812	18	—	—	+ 237.812	18
8	Kleinfuhrwerker	—		33.531	66	392	—	+ 33.139	66
9	Maschinenbauer	—		18.402	91	—	—	+ 18.402	91
10	Schuhmacher	—		129.271	04	—	—	+ 129.271	04
11	Tischler	—		129.846	15	352	31	+ 129.493	84
12	Zimmer- und Dekorations- maler	—		14.969	63	—	—	+ 14.969	63
	Meisterkrankenkasfen zusf.	—		756.803	68	2.773	76	+ 754.029	92
14	Artilleristen	—		7.267	35	—	—	+ 7.267	35
16	Dienstmänner	—		2.445	92	—	—	+ 2.445	92
18	Sterbegeldkasse des Eisen- bahnbeamten-Vereines	—		47.401	50	172	—	+ 47.229	50
19	Versicherungsanst. d. Eisen- bahnbeamten-Vereines	—		1.917	93	755	15	+ 1.162	78
20	Emeritenverein	—		364.968	72	2.764	47	+ 362.204	25
21	Die Familie	—		5.426	39	—	—	+ 5.426	39
23	St. Georg.	7) 197.800		286.111	85	66.953	81	+ 219.158	04
24	Humanitas	—		17.914	43	—	—	+ 17.914	43
25	Kindergärtnerinnen	—		66.661	13	—	—	+ 66.661	13
27	Lehrerhausverein ³⁾	—		159.052	04	4.552	73	+ 154.499	31
28	Städtische Lehrer	—		250.791	94	3.145	—	+ 247.646	94
30	Pharmazeuten	—		452.842	85	—	—	+ 452.842	85
31	Portiere	—		5.305	45	—	—	+ 5.305	45
32	Reisende Kaufleute	—		232.065	82	248	76	+ 231.817	06
33	Schützengel	8) 29.700		171.330	59	—	—	+ 171.330	59
34	Selbsthilfe ³⁾	—		229	94	4	48	+ 225	46
35	Staatsbeamte	—		51.102	36	—	—	+ 51.102	36

¹⁾ Laufende Zahl mit Rücksicht auf die Reihenfolge der Hilfskassen auf Seite 728. — ²⁾ Ohne die Vermögens-
gebarung der Hilfskassen der Advokaturbeamten und der Notariatsbeamten, der Einigkeit, Kollegialität, dann des
Krankenernterstützungsfonds des Lehrerhausvereines, des Krankenkassen- und Begräbniskostenfonds der „Selbsthilfe“
und seit 1902 auch der Kasse der Wiener Bankbeamten und der Hilfskasse Gasterea; diese ist auf Seite 720 und 727
dargestellt. — ³⁾ Vgl. Anmerkung 2. — ⁴⁾ Darunter 24 K 79 h als Rentenauszahlung, 394 K 95 h Abfindungen,
1285 K als Rückzahlungen nach Todesfällen. — ⁵⁾ Nach dem Kurse am 31. Dezember. — ⁶⁾ Darunter die laufenden
Zinsen der Wertpapiere. — ⁷⁾ Die Häuser VIII., Stolzenhalsergasse 8 und III., Löwenherzgasse 14 und ein Grund im
XI. Bezirke. — ⁸⁾ Eine im Jahre 1902 in Leipzig, Wahren, angekaufte Realität.

4. Versicherungstätigkeit der übrigen registrierten Hilfskassen (mit Ausnahme der Kranken- und Begräbnisgeldversicherung) im Jahre 1903.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder war 1903: a) bei dem Emeritenverein 1598, b) bei der Kasse der Kindergärtnerinnen 101, c) beim Lehrerhausverein 13, d) beim pharmazeutischen Pensions-Institute 196, e) bei der Rentenversicherungs-Anstalt des Vereins reisender Kaufleute 2046; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres bei a) 869.350 K, bei b) 36.300 K, bei c) 3288 K, bei d) 186.800 K, bei e) 35.894 K 21 h. Im Jahre 1903 wurden bei a) bis d) noch keine Renten bezogen; bei e) wurde ein Rentenbetrag von 24 K 79 h ausbezahlt.

Witwen- und Waisenunterstützung. Ende 1903 ergibt sich beim Lehrerhausverein ein Stand von 5 Mitgliedern, der Gesamtbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres 2970 K; beim Witwen- und Waisenspensionsverein der städtischen Lehrer waren 102 Mitglieder mit einem Gesamtversicherungsbestande von 31.600 K versichert. Im Rentenbezüge standen beim Lehrerhausvereine noch keine, beim zweitgenannten Vereine 26 Witwen und 4 Waisen mit dem Gesamtrentenbezüge von 8250 K.

Die Versicherung einer Summe Geldes zugunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderausstattungen; Zahl der Teilnehmer Ende 1903: 274, der Begünstigten (versicherten Kinder): 399 mit einem versicherten Betrage von 512.638 K. — Aus dem Unterstützungs fonds des Lehrerhausvereines wurden im Jahre 1903 2110 K für Unterstützungen verausgabt.

3. Meister-Krankenkassen der gewerblichen Genossenschaften.

Mitgliederzahl, Vermögensgebarung und Vermögensstand der Meister-Krankenkassen¹⁾ in den Jahren 1899—1903.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Mitgliederzahl am Ende des Jahres	Einnahmen				Ausgaben						Vermögensstand zu Ende des Jahres																					
			Beiträge der Mitglieder		Vermögenserträge		sonstige		zusammen		Krankenunterstützungen ²⁾		Koste und Medikamente		Vorbereitungskosten		Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben		zusammen		Bargeld und Sparkasse-Einlagen		Wertpapiere nach dem Kurse zu Ende des Jahres		Forderungen		Inventar		zusammen					
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
	1899 (10 Kassen)	∞	29.693	06	2678	30	1491	—	33.862	36	19.806	66	557	20	3220	6722	06	30.305	92	57.183	42	23.091	30	1772	64	182	90	—	—	—	—	82.230	26	
	1900 (9 ")	∞	29.643	64	3281	61	1890	14	34.815	39	15.395	91	359	—	3620	5429	29	24.804	20	67.751	67	27.999	20	292	—	—	—	—	—	322	69	96.365	56	
	1901 (9 ")	∞	29.849	30	3495	07	5556	30	38.900	67	20.526	17	347	—	4400	5272	—	30.545	17	64.331	34	36.729	95	320	—	—	—	—	—	306	23	101.687	52	
	1902 (9 ")	∞	30.922	54	3544	84	2502	74	36.970	12	17.198	12	376	80	2280	5808	93	25.663	85	75.115	80	38.850	75	308	—	—	—	—	—	273	34	114.547	89	
	1903 (9 ")	1989	32.896	16	4465	41	2563	48	39.925	05	19.579	62	591	20	2260	5841	75	28.272	57	82.745	01	41.732	57	659	84	250	01	—	—	—	—	125.387	43	
1	u. zw. im Jahre 1903:	Bettwarenerzeuger ³⁾	32	592	56	229	60	—	822	16	84	—	—	—	—	163	61	247	61	865	96	6.036	—	—	—	—	—	130	—	—	—	7.031	96	
2		Graveure .	136	3	216	—	361	46	32	3.609	46	1.849	50	12	—	200	402	35	2.463	85	915	10	9.666	40	—	—	—	—	—	—	—	10.581	50	
3		Handelsleute ⁴⁾	719	10.529	60	912	80	2059	66	13.502	06	5.282	80	117	—	400	2436	59	8.236	39	33.087	87	—	—	—	—	204	80	120	01	—	—	33.412	68
4		Juweliere	460	7.356	—	678	96	180	—	8.214	96	5.324	50	398	—	700	1395	75	7.818	25	1.570	28	14.093	—	—	—	373	44	—	—	—	—	16.036	72
5		Kunstblumen-erzeuger .	143	2.857	—	244	57	18	—	3.119	57	1.999	78	—	—	200	526	28	2.726	06	4.536	88	—	—	—	—	81	60	—	—	—	—	4.618	48
6		Kürschner ⁵⁾	78	1.843	20	449	47	27	60	2.320	27	798	04	12	—	200	78	40	1.088	44	15.303	89	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.303	89
7		Optiker ⁷⁾	90	1	011	80	139	67	84	22	1.235	69	634	—	4	20	—	29	98	638	18	4.037	82	561	32	—	—	—	—	—	—	—	4.599	14
8		Schlosser .	102	2.279	—	1046	95	82	—	3.407	95	1.776	—	—	—	500	146	39	2.422	39	9.784	51	10.765	45	—	—	—	—	—	—	—	—	20.549	96
9		Spengler ⁹⁾	229	3.211	—	401	93	80	—	3.692	93	1.831	—	48	—	60	662	40	2.601	40	12.642	70	610	40	—	—	—	—	—	—	—	—	13.253	10

¹⁾ Mit Ausnahme der als registrierte Hilfskassen gegründeten Meister-Krankenkassen, welche auf Seite 728 ff. dargestellt sind. Die in der Tabelle angeführten Kassen sind den Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 und des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, R.-G.-Bl. Nr. 110, unterworfen. Sie haben nur freiwillig beigetretene Mitglieder. — ²⁾ Einschließlich der Spitals-Verpflegskosten. — ³⁾ Meister-Krankenunterstützungs-Verein. — ⁴⁾ Nicht protokollierte. Sie hießen früher: Gemischwaren-Händler und -Verkleiber. — ⁵⁾ Krankenunterstützungs- und Leichenverein der Kürschnermeister, einschließlich des besonderen Leichenfonds. — ⁶⁾ Darunter 3 Ehrenmitglieder. — ⁷⁾ Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Verein der Optiker in Wien. — ⁸⁾ Darunter 7 Ehrenmitglieder. — ⁹⁾ I. Wiener Spenglermeister-Unterstützungsverein. — ¹⁰⁾ Darunter 16 Ehrenmitglieder.

4. Krankenkassen-Verbände.

1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1899—1903.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen								Ausgaben													
		Beiträge der				Zinsen und sonstige		zusammen		Ärzte	Krankenkontrolle		Medikamente zc.		Rekonvaleszentenheime		Verwaltungskosten und sonstige		zusammen				
		Krankenkassen		Ausgesteuerten ¹⁾																			
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
Verband der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens ²⁾	1899	748.435	44	1.767	36	8.724	58	758.927	38	300.706	28	63.901	26	284.123	54	13.520	94	75.652	82	737.904	84		
	1900	793.027	90	2.181	68	12.620	70	807.830	28	317.617	45	69.413	12	293.691	94	22.252	66	67.346	02	770.321	19		
	³⁾ 1901	819.868	12	2.894	64	44.034	19	866.796	95	327.676	50	72.552	70	330.415	09	27.443	97	145.480	89	903.569	15		
	1902	891.709	55	3.491	36	20.767	01	915.967	92	356.412	88	75.601	19	326.511	90	29.802	26	120.814	95	909.143	18		
	1903	941.131	81	4.078	24	22.349	36	967.559	41	386.734	45	82.095	29	344.535	87	37.823	74	130.798	90	981.988	25		
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in Wien ⁴⁾	1899	23.906	76	—	—	14	86	23.921	62	11.933	20	—	—	11.172	48	—	—	—	—	849	92	23.955	60
	1900	20.497	88	—	—	—	—	20.497	88	11.438	20	—	—	9.192	82	—	—	—	—	614	39	21.245	41
	³⁾ 1901	20.261	68	—	—	—	—	20.261	68	10.818	—	—	—	7.636	69	—	—	—	—	1.488	31	19.943	—
	1902	20.491	15	—	—	33	06	20.524	21	12.167	—	—	—	7.383	79	—	—	—	—	663	34	20.214	13
	1903	22.508	07	—	—	5	89	22.513	96	12.109	—	—	—	7.878	49	—	—	—	—	733	07	20.720	56

2. Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1899—1903.

Jahr	Verband der Genossenschaftskrankenkassen										Verbd. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlingskrankenkassen											
	Aktiva					Passiva	Aktiva					Passiva ⁵⁾										
	Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		Wertpapiere ⁶⁾		Inventar		Haus- und Grundbesitz ⁷⁾		zusammen		Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		zusammen					
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
1899	68.513	08	106.386	14	119.199	10	37.408	22	145.732	90	477.239	44	118.195	92	15	38	⁸⁾ ?	—	⁹⁾ ?	—	¹⁰⁾ ?	—
1900	95.159	17	109.587	60	154.813	—	45.245	40	161.601	93	566.407	10	204.705	41	67	85	2.247	68	2.315	53	2.315	53
¹¹⁾ 1901	177.713	52	118.858	25	255.556	85	56.177	92	165.517	23	773.823	77	149.716	27	386	53	1.702	87	2.089	40	2.089	40
1902	208.890	99	171.289	23	262.769	65	66.022	51	321.268	57	1.030.240	95	289.091	75	696	61	2.596	40	3.293	01	3.293	01
1903	210.466	05	153.468	37	168.648	95	¹²⁾ 66.178	28	504.048	10	1.102.809	75	289.658	94	2.490	01	—	—	2.490	01	2.490	01

¹⁾ Ausgesteuerte, d. i. Kassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Kasse bezogen, daher an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 8 h wöchentlich beim Verbands direkt für Ärzte und Medikamente versichern. — ²⁾ Der 1890 von der Gehilfenkrankenkasse der Drechsler gegründete Verband umfachte Ende 1903 dieselben Kassen wie zu Ende des Vorjahres, nämlich: die allgemeine Arbeiterkrankenkasse, die Hilfskasse der Beamten und der Advokatsbeamten, 55 genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen und 8 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelnen Kassen sind auf Seite 726 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der Jahre 1901 und 1902 an der entsprechenden Stelle dieser Jahrbücher angeführt. — ³⁾ Seit 1901 sind auch die Einnahmen, Ausgaben und der Vermögensstand des Reservefonds einbezogen; in den Vorjahren war die Gewarung desselben in einer eigenen Tabelle dargelegt. — ⁴⁾ Darunter Spenden 12.329 K 29 h, Erträge der Rekonvaleszentenheime 519 K 04 h. — ⁵⁾ Der am 28. April 1894 behördlich genehmigte Verband bestand Ende 1903 aus 3 genossenschaftlichen Gehilfenkrankenkassen und, zufolge Beitritts der Lehrlingskrankenkassen der Gastwirte und Gummacher, aus 28 Lehrlingskrankenkassen. Die einzelnen Kassen siehe Seite 726 des Jahrbuches für 1900. — ⁶⁾ Kurswert Ende des Jahres. — ⁷⁾ Der Verband besitzt die Rekonvaleszentenheime in Königstetten und Zellern, ferner die Hälfte des Verbandshauses in Wien. — ⁸⁾ Die Ziffern für 1901 sind richtiggestellt. — ⁹⁾ Unbekannt. — ¹⁰⁾ Darunter 1224 K Wert der Verbands Bibliothek, 321 K Wert der Bibliothek in Königstetten und 189 K Wert der Bibliothek in Zellern.

5. Die Wiener Dienstboten-Krankenkasse.

Das Statut der Dienstbotenkrankenkasse wurde am 9. November 1864 von der k. k. n.-ö. Statthalterei approbiert; die Kasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben. Mit Stadtratsbeschluß vom 26. November 1891 wurde die Kasse auf das erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt. Der Dienstgeber-Beitrag kann für ein Semester oder ganzjährig entrichtet werden und beträgt sonach 1 K bzw. 2 K für jeden Dienstboten. Die Kasse zahlt die Spitalskosten der niedrigsten Klasse für einen Monat.

Vermögensgebarung der Wiener Dienstboten-Krankenkasse 1899—1903.

Jahr	Einnahmen						Ausgaben						Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten	
	Ver- sicherungs- Gebühren		Zinsen und sonstige		zusammen		Spital- Verpflegs- kosten ¹⁾		sonstige ²⁾		zusammen				Bares Geld		Wertpapiere und Sparkasse- Einlagen		zusammen			
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
1899	130.418	—	11.128	06	141.546	06	99.136	49	16.075	68	115.212	17	+	26.333	89	87	55	243.987	96	244.075	51	65.209
1900	134.156	—	12.138	54	146.294	54	98.404	61	24.756	63	123.161	24	+	23.133	30	36	11	267.172	70	267.208	81	67.078
1901	141.372	—	15.026	30	156.398	30	111.633	60	24.742	—	136.375	60	+	20.022	70	7.336	53	281.156	20	288.492	73	70.686
1902	143.019	—	13.597	30	156.616	30	119.080	71	25.228	43	144.309	14	+	12.307	16	5.555	71	296.456	45	302.012	16	71.509
1903	149.541	—	14.785	34	164.326	34	115.867	95	24.498	78	140.366	73	+	23.959	61	855	18	²⁾ 325.117	59	325.972	77	74.770

¹⁾ Die Verpflegsgebühr in den öffentlichen k. k. Krankenanstalten betrug in den Jahren 1898 bis 1902 pro Tag und Person 2 K, seit 1. August 1903 2 K 40 h. — ²⁾ Darunter der Erlaß der Verwaltungskosten an die Gemeinde im Betrage von 16.000 K jährlich bis Ende 1899, 24.000 K vom Jahre 1900 an. — ³⁾ Hier von 76.000 K Silberrente, 2000 K Rentenrente, 50.000 K Wiener Kommunal-Obligationen vom Jahre 1894 und 55.000 K Wiener Kommunal-Obligationen vom Jahre 1900, der Rest in Sparkasse-Einlagen.

6. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter.

Der § 4 des Gesetzes vom 30. März 1883, N.-G.-Bl. Nr. 33, gestattet die Befreiung der Personen, welche bei Erkrankung mindestens für 20 Wochen auf Fortzahlung des Gehaltes (Lohnes) Anspruch haben, von der Versicherungspflicht. Mit den Gemeinderatsbeschlüssen vom 22. Juli 1898, 3. März und 2. Juni 1899 übernahm die Gemeinde die Verpflichtung, ihren krankensicherungspflichtigen, nicht bereits nach § 4 des bezeichneten Gesetzes befreiten Arbeitern (Bediensteten)¹⁾ für die Krankheitsdauer, jedoch höchstens bis zu 20 Wochen, den vollen Lohn fortzuzahlen. Zugleich hat die Gemeinde freiwillig die gleiche Verpflichtung gegenüber den nicht versicherungspflichtigen Arbeitern und nicht im Bezuge eines Gehaltes oder Adjutums stehenden Bediensteten, jedoch nur unter der Voraussetzung übernommen, daß der Betreffende bereits 30 Tage in Verwendung steht, die Krankheit über drei Tage dauert und nicht vorzüglich oder durch Trunkenheit verursacht ist. Die Erkrankten genießen unentgeltliche Behandlung durch die städt. Ärzte. Wöchnerinnen erhalten, eine Dienstdauer von ununterbrochen 9 Monaten vorausgesetzt, die Krankenunterstützung durch mindestens 4 Wochen. Der Begräbniskostenbeitrag beträgt 60 K. Diese kommunale Krankenfürsorge trat am 1. Juli 1899 in Wirksamkeit.

¹⁾ Ausgenommen sind die bei der Bezirkskrankenkasse versicherten Lagerhausarbeiter, die bei der Betriebskrankenkasse der städt. Straßenbahnen versicherten Personen und die in auswärtigen städt. Betrieben beschäftigten Arbeiter (Bediensteten).

1. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbniskostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1899—1903.

Lauf. Zahl	Jahr, bezw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Arbeitstage (Arbeits-schichten)	Lohn-arbeiter ²⁾	Erkrankungen		Krankheits-tage	Sterbefälle	Ausgaben						
					zusammen	darunter Unfälle			Kranken-unterstützungen		Begräbnis-kostenbeiträge		zusammen		
									K	h	K	h	K	h	
	1899 ³⁾	7.412	980.869	5.330	1.338	273	21.785	42	4) 37.040	16	5) 2.630	—	4) 39.670	16	
	1900	9.641	2.379.164	6.497	3.801	548	71.874	117	4) 186.637	54	6.586	40	4) 193.223	94	
	1901 ⁶⁾	9.233	2.431.183	6.663	3.256	536	62.409	117	149.882	73	7.240	—	157.122	73	
	1902	9.311	2.455.848	6.728	3.112	555	60.411	117	148.374	77	7.016	—	155.390	77	
	1903	11.069	2.949.063	8.080	3.448	626	68.783	114	175.580	41	6.910	—	182.490	41	
	und zwar im Jahre 1903:														
1	Dienrlisten für den Kanzleidiensf	576	175.823	482	66	3	1.606	10	5.177	14	480	—	5.657	14	
2	Provisorische Amts- und Hausdiener	158	52.797	144	27	3	665	4	1.384	10	180	—	1.564	10	
3	Provisorische Schuldiener	236	82.507	226	10	—	250	1	556	23	180	—	736	23	
4	Hilfspersonal für Amtsräume	96	29.842	82	26	2	511	—	1.376	70	60	—	1.436	70	
5	Arbeiter bei dem Betriebe:	Wasserleitungen	158	53.888	148	24	4	746	2	2.398	40	110	—	2.508	40
6		Wienfluß-Regulierung	134	13.720	38	18	5	330	—	923	22	—	—	923	22
7		Straßenbespizung	220	49.962	137	19	3	467	—	1.115	20	—	—	1.115	20
8		Straßenfäuberung	2.987	930.421	2.549	1.145	146	26.424	65	54.760	48	3.960	—	58.720	48
9		Kehrichtabfuhr	304	76.095	208	101	21	1.728	2	5.400	09	140	—	5.540	09
10		Erhaltung der Gartenanlagen	1.008	153.230	420	102	10	2.526	6	4.634	42	360	—	4.994	42
11		Bau- und Kanalaufsicht	68	19.616	54	4	1	83	—	481	98	—	—	481	98
12		Badearstalten	196	46.836	128	36	5	815	—	1.955	05	—	—	1.955	05
13		Märkte und Schlachthäuser	225	71.887	197	68	10	1.180	4	3.106	27	240	—	3.346	27
14		Sanitätsdienst	199	69.291	190	55	9	1.259	2	4.259	34	120	—	4.379	34
15		Zentralfriedhof	419	98.638	270	69	7	1.520	2	3.404	91	120	—	3.524	91
16		Anderere Friedhöfe	26	3.217	9	11	2	180	—	331	20	—	—	331	20
17		Verforgungsanstalten	137	37.987	104	19	—	714	—	1.575	38	—	—	1.575	38
18		sonstige	91	30.265	83	21	5	621	1	1.594	91	60	—	1.654	91
19		Feuerwehrmannschaft	499	162.591	445	267	88	4.366	—	7) —	—	—	—	7) —	—
20		Städtische Gaswerke ⁸⁾	2.700	635.013	1.740	1.165	261	19.426	15	69.928	12	900	—	70.828	12
21		Städtische Elektrizitätswerke ⁹⁾	632	155.437	426	195	41	3.366	—	11.217	27	—	—	11.217	27

¹⁾ Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des Einzelnen. — ²⁾ Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeitsschichten rechnermäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeitsschichten) erforderlich gewesen wäre. — ³⁾ Vom 1. Juli an. — ⁴⁾ Gegenüber dem Jahrbuche für 1900 geänderte Ziffer, da nunmehr die Spitalverspesskosten für die Feuerwehrmannschaft nicht eingerechnet sind. — ⁵⁾ Darunter sind Begräbniskostenbeiträge für zwei verstorbene Lagerhausarbeiter, welche in die städtische Krankenversicherung nicht einbezogen sind. — ⁶⁾ Die Abnahme der Krankenunterstützungsbeiträge ist durch Verschärfung der Krankenkontrolle zu erklären. — ⁷⁾ Die Feuerwehrmannschaft ist hier nicht enthalten, da der Lohn, den sie im Falle der Erkrankung weiterbezieht, nicht unter den „Krankenunterstützungen“ verrechnet wird. — ⁸⁾ Arbeiter und sonstige Bedienstete. Die Übernahme der Elektrizitätswerke in den Eigenbetrieb der Gemeinde erfolgte am 6. März 1903.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1899—1903.

Statistisches Jahrbuch.

Laufende Zahl ²⁾	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle ³⁾																			
		an Entwicklungs- krankheiten	an Infektions- krankheiten	an venerischen u. syphilitischen Krankheiten	an Neubildungen	an Krankheiten										an Verletzungen	Unbestimmte Diagnosen	an Vergiftungen	Selbstmorde	Entbindungen	Summe
						des Blutes	des Nerven- systems	des Auges	des Gehör- organs	der Atmungs- organe	der Kreis- lauforgane	der Verdau- ungsorgane	der Harn- u. Geschlechts- organe	der Haut	der Leber- ungsorgane						
	1899 ³⁾	1	75	8	4	134	26	11	6	291	26	158	20	38	52	239	1	59	—	14	1338
	1900 ³⁾	15	425	10	6	409	60	51	11	1139	78	407	46	57	36	594	113	2	—	16	3801
	1901	15	373	62	9	344	74	63	16	838	92	449	71	92	98	557	77	4	1	21	3256
	1902	11	374	78	17	372	106	70	18	609	105	467	53	108	111	572	19	6	2	14	3112
	1903	8	474	81	16	364	106	61	27	637	136	576	65	106	121	626	20	3	—	21	3448
	u. zw. im Jahre 1903:																				
1	Diurnisten für den Kanzleidiensf	—	12	2	—	4	8	3	2	7	5	18	—	2	—	3	—	—	—	—	66
2	Prov. Amts- und Hausdiener	—	5	—	—	4	1	—	1	5	3	3	1	—	1	3	—	—	—	—	27
3	Prov. Schuldieners	—	1	1	—	3	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10
4	Hilfspersonal für Amtsräume	—	2	—	—	3	3	—	—	7	1	4	1	1	1	2	—	—	—	1	26
	Arbeiter bei dem Betriebe:																				
5	Wasserleitungen	—	3	—	—	5	2	—	—	3	2	2	2	1	—	4	—	—	—	—	24
6	Wienfußregulierung	—	2	2	—	2	—	—	—	2	—	3	—	2	—	5	—	—	—	—	18
7	Straßenbespritzung	—	4	—	—	3	—	—	—	3	—	4	—	1	1	3	—	—	—	—	19
8	Straßenräuberung	6	158	9	9	153	45	21	4	264	71	184	20	37	14	146	4	—	—	—	1145
9	Rehrichfabrik	—	14	1	—	14	2	—	2	16	6	17	2	3	1	21	2	—	—	—	101
10	Gartenanlagen	—	12	—	1	13	3	3	2	14	5	20	2	8	5	10	2	—	—	2	102
11	Kanalaufsicht	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	4
12	Badeanstalten	—	5	1	1	3	1	1	—	5	1	5	2	1	2	5	2	—	—	1	36
13	Märkte und Schlachthäuser	—	4	—	—	13	1	1	—	17	4	16	—	2	—	10	—	—	—	—	68
14	Sanitätsdienf	—	7	—	—	8	1	1	—	12	3	9	2	2	1	9	—	—	—	—	55
15	Zentralfriedhof	—	9	—	—	7	2	—	—	16	3	8	2	—	1	7	1	—	—	13	69
16	Andere Friedhöfe	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	2	—	—	—	—	2	11
17	Verforgungsanstalten	—	3	—	—	8	1	—	—	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	19
18	sonstige	—	3	—	—	3	2	—	—	3	—	3	2	—	—	5	—	—	—	—	21
19	Feuerwehr-Mannschaft	—	14	51	—	12	6	9	6	35	2	12	1	22	7	88	2	—	—	—	267
20	Gaswerke	1	169	13	4	85	24	20	10	201	26	223	21	18	79	261	7	3	—	—	1165
21	Städt. Elektrizitätswerke	1	44	1	1	20	4	2	—	21	4	38	6	4	8	41	—	—	—	—	195

47

1) Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgezeichneten Schema, jedoch wurde das Material für die Jahre 1899 und 1900 von der städtischen Buchhaltung nur nach Krankheitsgruppen aufgearbeitet; vgl. den Anhang 2 auf Seite 708 ff. — 2) Entsprechend der laufenden Zahl in der Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — 3) Die Erkrankungen der Feuerwehr-Mannschaft sind für die Jahre 1899 und 1900 nur in der letzten Spalte angeführt, da die Aufteilung nach Krankheitsgruppen nach anderen Gesichtspunkten vorgenommen worden war.

XVII. Gewerbl. Angelegenheiten etc. — C. 6. Fürsorge für die erkrankten fäh. Arbeiter. 737

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, besteht in Wien eine Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, deren Sprengel ganz Niederösterreich umfaßt. Die Zahl der im Jahre 1903 versicherten Personen betrug 397.805, die Versicherungsbeiträge 5,667.357 K 08 h, die versicherte Gesamtlohnsumme 291,539.831 K. Die laufenden Verwaltungsauslagen betragen 705.565 K 30 h. Die Fonds bezifferten sich am Ende des Jahres 1903 auf 45,394.052 K 06 h. Der Gesamtstand an dauernden Renten der Anstalt Ende 1903 war 16.808 mit der Jahresrentensumme von 2,681.847 K 36 h für dauernd Erwerbsunfähige, 1007 Witwen mit 220.094 K 88 h, 1336 Kinder mit 195.295 K 92 h und 126 Azendenten mit 19.284 K 84 h.

Für das Wiener Gemeindegebiet allein lassen sich nur die Zahlen der folgenden Tabelle angeben.

Zahl der am Ende der Jahre 1899—1903 einkatastrierten unfallversicherungs-pflichtigen Betriebe, der 1899—1903 bei den magistratischen Bezirksämtern erstatteten Unfallanzeigen und von diesen vorgenommenen Unfallserhebungen.

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Unfall- versicherungs- pflichtige ¹⁾ Betriebe	Unfalls- anzeigen	Unfalls- erhebungen	Gemeinde- bezirk	Unfall- versicherungs- pflichtige Betriebe	Unfalls- anzeigen	Unfalls- erhebungen
		während des Jahres				während des Jahres	
1899	?) ?	22.359	2351	VIII	275	438	15
1900	8.634	22.680	1795	IX	510	1.145	68
1901	9.650	22.275	1681	X	818	2.976	402
1902	10.053	22.520	1969	XI	230	2.090	157
1903	10.404	24.853	2088	XII	515	1.279	127
u. zw. 1903				XIII	490	1.579	140
I	664	1.151	21	XIV	433	493	49
II	679	1.571	204	XV	270	504	40
III	728	2.007	153	XVI	672	1.558	113
IV	418	1.182	73	XVII	615	832	58
V	697	1.746	92	XVIII	498	602	25
VI	558	709	61	XIX	344	623	57
VII	640	1.433	80	XX	350	935	153

¹⁾ Außerdem waren Ende 1900: 148, 1901: 213, 1902: 232, 1903: 451 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freiwillig versichert. — ²⁾ Von der n.-ö. Unfallversicherungsanstalt nicht mitgeteilt.

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, R.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des erwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, sofern ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritte eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897 und 7. Februar 1899 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen; mit Gemeinderatsbeschuß vom 28. Oktober 1902 wurde diese Wohlfahrtsanrichtung vom 1. Jänner 1903 an auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nach dem Unfallversicherungsgesetze nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt. Es wurden im Jahre 1899: 1753 K 36 h, 1900: 6818 K 86 h, 1901: 9175 K 56 h, 1902: 14.098 K 93 h, 1903: 27.714 K 13 h für Unfallsentschädigungen aufgewendet. Im Jahre 1899 fanden 9, 1900: 17, 1901: 22, 1902: 31, 1903: 106 Betriebsunfälle statt, die zu einer Unfallsentschädigung führten; von den letzteren ereigneten sich 10 im städtischen Gaswerke, 1 im Elektrizitätswerke, 81 im Betriebe der Straßenbahnen, 14 in den übrigen Betrieben.

Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1899—1903.

Bewegung im Rentenstande	Dauer-	Zeitweilige	Witwen-	Kinder-
	Renten			
Im Jahre 1899 wurden aus älteren Verpflichtungen übernommen neu zuerkannt	2	6	—	1
Ende 1899 verblieben zusammen	2	5	2	3
Im Jahre 1900 wurden zuerkannt	4	11	2	4
Ende 1900 verblieben	4	11	1	2
Im Jahre 1901 kamen in Abfall	—	2	—	1
Ende 1901 verblieben	8	20	3	5
Im Jahre 1902 wurden zuerkannt	5	18	—	—
Ende 1902 verblieben	—	13	—	—
Im Jahre 1903 kamen in Abfall	4	22	3	2
Ende 1903 verblieben	13	25	3	7
Im Jahre 1904 wurden zuerkannt	2	16	—	—
Ende 1904 verblieben	15	31	6	7
Im Jahre 1905 kamen in Abfall	4	101	1	2
Ende 1905 verblieben	—	75	—	—
Im Jahre 1906 kamen in Abfall	19	57	7	9